Vorbereitungskurs

Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde

(neuer Rahmenlehrplan)

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

LEHRGANGSPLAN ZUM PRÜFUNGSBEREICH "WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE“

1. Rechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaft

- Öffentliches Recht und Privatrecht; Rechts- und Geschäftsfähigkeit; Eigentum und Besitz
- Rechtsgeschäfte, auch mit Nichtigkeit und Anfechtbarkeit; Vertragsarten im Überblick
- Abschluss und Erfüllung des Kaufvertrages

2. Mahnverfahren und Verjährung

- Kaufmännisches und gerichtliches Mahnverfahren, bes. Verzugszinsen und Mahnbescheid
- Verjährungsfristen, vor allem für bestimmte Geldforderungen
- Hemmung und Neubeginn dieser Verjährungsfristen

3. Arbeits- und Sozialrecht

- Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern, bes. Kündigung/Kündigungsschutz und Zeugnis
- Einiges zum Berufsausbildungsrecht und Arbeitszeitrecht
- Sozialversicherung im Überblick über Zweige, Träger, Vers.-pflicht, Beiträge, Leistungen
- Jugendarbeitsschutz und Berufsbildung

4. Handels- und Gesellschaftsrecht I: Grundtatbestände

- Kaufmann, Kaufmannsarten nach HGB, Rechte und Pflichten von Kaufleuten
- Firma, Firmenarten, Firmengrundsätze
- Detailliert: Handelsregister; andere Register nur nennungsweise
- Mitarbeitervollmachten, und zwar Handlungsvollmacht und Prokura

5. Handels- und Gesellschaftsrecht II: Rechtsformen von Unternehmen

- Überblick über Rechtsformen; Entscheidungskriterien für eine bestimmte Rechtsform
- OHG und KG, besonders Gründung, Rechte und Pflichten der Gesellschafter
- GmbH, UG und AG, ebenfalls besonders Gründung, Rechte und Pflichten der Gesellschafter
- GmbH & Co. KG, GbR mit jeweils einigen ausgewählten Merkmalen

6. Investition und Finanzierung

- Unterscheidung von Investition und Finanzierung
- Finanzierungsmöglichkeiten: Eigen- und Fremd-, Außen- und Innenfinanzierung; Sonderformen
- Kreditsicherungsmöglichkeiten Bürgschaft, Zession, Sicherungsübereignung und Pfandrechte

7. Datenschutz und Datensicherheit

- BDSG und DSGVO
- Datenschutzbeauftragter
- Sicherungsmaßnahmen

8. Arbeits- und Gesundheitsschutz

- technischer und sozialer Arbeitsschutz

9. Struktur, Grundlagen des Steuerrechts, Fristen und Steuerberatervergütung

- Steuerliche Grundlagen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)
- Steuern, steuerliche Nebenleistungen, Beiträge und Gebühren
- Steuereinteilung und Finanzverwaltung
- Aufbewahrungsfristen, Hilfestellung der Steuerberater

10. Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Nachhaltigkeit im Bereich Ökologie, Ökonomie und Soziales

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

LEHRGANGSPLAN ZUM PRÜFUNGSBEREICH "WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE“ 2

1. Rechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaft 5

1.1 Rechtliche Grundtatbestände 5

1.2 Rechtsgeschäfte 7

1.3 Verträge / Vertragsarten 9

1.4 Kaufvertrag 11

1.5 Aufgaben: rechtl. Rahmenbedingungen des Wirtschaftens (zu 1.1 bis 1.3) 14

1.6 Aufgaben: Kaufvertrag (zu 1.4) 27

1.7 Test/Übung Rechtsgeschäfte und Verträge 30

2. Mahnverfahren und Verjährung 34

2.1 Kaufmännisches und gerichtliches Mahnverfahren 34

2.2 Verjährung 38

2.3 Aufgaben: Mahnverfahren und Verjährung (zu 2.1.-2.2) 41

2.4 Test/Übung Verjährung 48

3. Arbeits- und Sozialrecht 53

3.1 Arbeitsrecht: Grundlagen 53

3.2 Arbeitsrecht: Kündigung und Zeugnis 55

3.3 Sozialrecht: Krankengeld und Mutterschaftsgeld 59

3.4 Sozialrecht: Berufsbildung, Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeit und Urlaubsregelungen 64

3.5 Aufgaben: Arbeitsrecht (zu 3.1-3.2) 67

3.6 Aufgaben Sozialrecht: Krankengeld und Mutterschaftsgeld (zu 3.3) 79

3.7 Aufgaben Sozialrecht: Berufsbildung, Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeit und Urlaubsregelungen (zu 3.4) 92

4. Handels- und Gesellschaftsrecht I: Grundtatbestände 96

4.1 Kaufmann - Firma - Handelsregister 96

4.2 Handlungsvollmacht und Prokura 102

4.3 Aufgaben: Kaufmann, Firma, HR (zu 4.1) 106

4.4 Aufgaben: Handlungsvollmacht und Prokura (zu 4.2) 113

5. Handels- und Gesellschaftsrecht II: Rechtsformen von Unternehmen 122

5.1 Rechtsformen von Unternehmen - Kurzüberblick 122

5.2 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Kommanditgesellschaft (KG) 123

5.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) 124

5.4 Aktiengesellschaft (AG) 127

5.5 GmbH & Co.KG 129

5.6 GbR (BGB-Gesellschaft) 130

5.7 Übersichten Gesellschaftsformen 131

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.8 Aufgaben: OHG und KG (zu 5.2) 135
5.9 Aufgaben: GmbH (zu 5.3) 147
5.10 Aufgaben: AG (zu 5.4) 154
5.11 Aufgaben: GmbH & Co.KG (zu. 5.5) 157
5.12 Aufgaben: BGB (zu 5.6) 158
6. Investition und Finanzierung 159
6.1 Finanzierungsarten 159
6.2 Finanzierungsarten- Selbstfinanzierung 162
6.3 Finanzierungsarten- Leasing und Factoring 163
6.4 Kreditsicherungen 165
6.5 Test/Übung Finanzierung 169
6.6 Aufgaben: Finanzierungsarten (zu 6.1-6.4) 171
7. Datenschutz und Datensicherheit 191
7.1 Datenschutz und Datensicherheit 191
7.2 Aufgaben: Datenschutz und Datensicherheit (zu 7.1) 196
8. Arbeits- und Gesundheitsschutz 198
8.1 Arbeits- Gesundheitsschutz 198
8.2 Aufgaben: Arbeits- Gesundheitsschutz (zu 8.1) 199
9. Struktur, Grundlagen des Steuerrechts, Fristen und Steuerberatervergütung 200
9.1 Struktur, Grundlagen des Steuerrechts, Fristen und Steuerberatervergütung 200
9.2 Aufgaben: Struktur und Grundlagen des Steuerrechts (zu 9.1) 206
10. Nachhaltigkeit und Umweltschutz 208
10.1 Nachhaltigkeit und Umweltschutz 208

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1. Rechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaft

Unterscheidung von Rechtsgebieten, Rechtssubjekten, Rechtsobjekten

1.1 Rechtliche Grundtatbestände

1. Recht

Im deutschen Recht unterscheidet man

- **Privatrecht** (berücksichtigt Individualinteressen) - **Öffentliches Recht** (berücks. öffentl. Interessen)

Es regelt die Rechtsbeziehungen von *Bürgern untereinander* (= bürgerliches Recht, Zivilrecht)

z. B. * _____

Es regelt die Rechtsbziehungen von *Bürgern zum Staat* (und staatlicher Verbände untereinander)

z. B. *_____

Privatrecht ist (meistens) *nachgiebiges Recht*, d. h. Rechtsnormen können vertraglich abgeändert werden.

Öffentliches Recht ist *zwingendes Recht*, d. h. Rechtsnormen können nicht vertraglich geändert werden.

* Bitte Gesetze (Abk.) eintragen!

2. Rechtssubjekte

OHG, KG und GbR haben teilweise eigene Rechtspersönlichk.

Am Rechtsverkehr nehmen Rechtssubjekte (= Personen) teil. Man unterscheidet

natürliche Personen	**juristische Personen**
Dies sind *alle Menschen* ohne Rücksicht auf Alter, Rasse, Geschlecht etc., also letztlich wir alle.	Dies sind Personenvereinigungen oder Vermögen mit *eigener Rechtspersönlichkeit*, z. B. Kapitalgesellschaften (für uns bes. GmbH und AG) oder Stiftungen

Die Rechtspersönlichkeit der Rechtssubjekte zeigt sich u. a. in

- **Rechtsfähigkeit** = Fähigkeit, *Träger von Rechten und Pflichten* zu sein

z. B.:

_____

Natürliche Personen sind rechtsfähig von der Geburt bis zum Tode.
Juristische Personen während der Eintragung in einem öffentlichen Register (oder durch hoheitlichen Akt).

- **Geschäftsfähigkeit** = Fähigkeit, *Rechtsgeschäfte vornehmen* zu können

z.B.:

_____

Kinder unter _____ Jahre sind geschäftsunfähig.

Minderjährige vom _____ bis zum vollendeten _____ Lebensjahr sind beschränkt geschäftsfähig

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3. Rechtsobjekte

Rechtsobjekte sind u. a. *Sachen* (= Gegenstände) und *Rechte* (= Ansprüche).

Die wichtigsten Rechtsbeziehungen zwischen Personen und Sachen sind **Eigentum** und **Besitz.**

- **Eigentum:** Eigentum ist die *rechtliche Verfügungsgewalt* über eine Sache.
  Es wird übertragen durch *Einigung* (dass das Eigentum übergehen soll) und (körperliche) *Übergabe (§929 BGB).* Möglich ist auch ein sog. *Besitzkonstitut* (siehe später)!
- **Besitz:** Besitz ist die *tatsächliche Verfügungsgewalt* über eine Sache.
  Besitz wird übertragen lediglich durch *Übergabe*.

Neben Einigung und Übergabe kann die Eigentumsübertragung auch durch einfache *Eingung* (§ 929 S. 2 BGB), *Einigung und Vereibarung eines Besitzkonstitus* (§930 BGB) sowie *Eingung und Abtretung des Herausgabeanspruchs* (§ 931 BGB) erfolgen. Bei Grundstücken erfolgt die Eigentumsübertragung durch *Auflassung und Grundbucheintragung (§ 873, § 925 BGB)*.

Eigentumserwerb ist auch möglich durch Verarbeitung oder *gutgläubigen Erwerb von einem Nichteigentümer*.

Aber: An gestohlenen oder verlorengegangenen Sachen kann man *auch gutgläubig **kein** Eigentum* erwerben!

Und: Die Bezahlung ist **keine** Voraussetzung für den Eigentumserwerb; Ausnahme bei Eigentumsvorbehalt.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.2 Rechtsgeschäfte

1. Wesen und Arten von Rechtsgeschäften

Willenserklärungen mit rechtlichen Folgen nennt man **Rechtsgeschäfte.**

Es gibt

- **einseitige** *(empfangsbedürftig oder nicht-empfangsbedürftig)* Rechtsgeschäfte, z. B. *Kündigung, Testament, Mahnung, Rücktritt, Vollmachtserteilung*
- **mehrseitige** *(einseitig oder mehrseitig verpflichtend)* Rechtsgeschäfte, das sind *Verträge, z. B. Kaufverträge, Mietverträge, Schenkungsverträge*

2. Wirksamkeit von Rechtsgeschäften

Es gibt

- **gültige** Rechtsgeschäfte, also *unanfechtbare RG, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind*
- **anfechtbare** Rechtsgeschäfte, also *gültige, aber bei erfolgreicher Anfechtung nichtige RG*
- **nichtige** Rechtsgeschäfte, d. h. *von vornherein ungültige RG*

3. Voraussetzungen für die Gültigkeit von Rechtsgeschäften

- **Geschäftsfähigkeit**

Arten:	*Geschäftsunfähigkeit*	Altersstufen:	*unter 7 Jahre*
	beschränkte Geschäftsfähigkeit		*7 bis 18 Jahre*
	(volle) Geschäftsfähigkeit		*ab 18 Jahre*

Die Wirkung von Rechtsgeschäften beschränkt Geschäftsfähiger:

Ohne vorherige Einwilligung sind sie bis zur Genehmigung des gesetzlichen Vertreters ***schwebend unwirksam****.*

Ausnahmen: *(1) Rechtsgeschäfte im Rahmen des Taschengeldes*
(2) Rechtsgeschäfte im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses
(3) Rechtsgeschäfte, durch die er lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

nichtige Rechtsgeschäfte	**Erklärung**
Verstoß gegen gesetzliche Verbote (§ 134 BGB)	*Kaufvertrag über Rauschgift, Kartellpreisabsprachen*
Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138 BGB)	*Kreditgewährung gegen Wucherzinsen (z. B. 25%)*
Verstoß gegen die gesetzliche Formvorschriften (§ 124 BGB)	*Schriftform (schriftlich mit Unterschirft, z. B. Bürgschaftsvertrag),* *öffentliche Beglaubigung (Notar bestätigt Echtheit der Unterschrift(en), z. B. Anmeldung einer Eintragung ins Handelsregister),* *notarielle Beurkundung (Notar bestätigt Echtheit des gesamten Rechtsgeschäfts, z. B. Grundstückskauf)*
Keine bewusste Übereinstimmung von Wille und Erklärung (§ 118 und § 117 BGB)	*Scherz- oder Scheingeschäft,* *d.h. man erklärt vorsätzlich etwas anderes als man meint.*
Nichtigkeit der Willenserklärung (§ 105 BGB)	*Willenserklärungen von Geschäftsunfähigen im Zustand der Bewusstlosigkeit sowie vorrübergehender Geistesstörung.*

anfechtbare Rechtsgeschäfte	
Unbewusste Nichtübereinstimmung von Wille und Erklärung	*Erklärungs-/Übermittlungsirrtum (nicht Motivirrtum), man erklärt irrtümlich etwas anderes als man meint*
Arglistige Täuschung	*Verschweigen eines Unfallschadens beim Autokauf*
Widerrechtliche Drohung	*Erpressung zum Abschluss eines Vertags*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.3 Verträge / Vertragsarten

Verträge sind ***zwei- oder mehrseitige Rechtsgeschäfte***.

Zum Abschluss von Verträgen sind ***übereinstimmende Willenserklärungen*** notwendig: ***Antrag* und *Annahme***.
Weicht die Annahme vom Antrag ab, so stellt sie ihrerseits einen (neuen) Antrag dar, der angenommen oder abgelehnt werden kann. Stillschweigen auf einen Antrag bedeutet in der Regel Ablehnung des Antrags.

Vertragsarten (Auswahl)

Kaufvertrag	Entgeltliche Übereigung einer Sache mit rechtlicher Verfügungsgewalt durch Einigung und Übergabe (§§ 433 – 514 BGB).
Leihvertrag	Unentgeltliche Überlassung einer Sache zum Gebrauch mit Rückgabe der selben Sache (§§ 598 – 605 BGB).
Mietvertrag	Entgeltliche Überlassung einer Sache zum Gebrauch mit Rückgabe der selben Sache (§§ 535 – 580 BGB).
Pachtvertrag	Entgeltliche Überlassung einer Sache zum Gebrauch mit Fruchtgenuss und mit Rückgabe der selben Sache (§§ 581 – 597 BGB).
Werkvertrag	Entgeltliche Verrichtung eines Werkes (Arbeitsleistung) **mit** Erfolgsgarantie (ohne Erfolg keine Bezahlung) (§§ 631ff BGB).
Sachdarlehnsvertrag	Entgeltliche Überlassung einer Sache zum Gebrauch, Rückgabe einer gleichartigen Sache (§ 607ff BGB). Das Darlehnsentgelt kann je nach Vereinbarung auch entfallen.
(Geld)Darlehnsvertrag	Entgeltliche Überlassung von Geld auf Zeit, Rückgabe des Geldes in gleicher Höhe neben dem vereinbarten Zins (§ 488ff BGB).
Dienstvertrag	Entgeltliche Erbringung einer Arbeitsleistung berechnet nach Art und Dauer der Tätigkeit **ohne** Erfolgsgarantie (§ 611ff BGB).

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Beim **Leasing/Leasingvertrag** liegt *keine* eigenständige Vertragsart vor
hier sind vor allem miet- und darlehensrechtliche Elemente enthalten.

- nach der Kaufmannseigenschaft:

- sog. „*Bürgerlicher" Kauf* = Kein Partner ist Kaufmann; es gilt nur das BGB
- e*inseitiger Handelskauf* = Ein Partner ist Kaufmann; für beide gelten BGB und HGB
- *Verbrauchsgüterkauf* Verkäufer ist Kaufmann, Käufer ist Privatperson, Vertragsgegenstand ist eine mobile Sache, §§ 474ff BGB
- *zweiseitiger Handelskauf* = Beide Partner sind Kaufleute; wieder gelten BGB und HGB

- nach der Auswahl der Ware:

- *Kauf nach Probe* = Kauf nach einem Muster, nach einer Probe
- *Kauf zur Probe* = Kauf einer kleinen Menge zum Ausprobieren
- *Kauf auf Probe* = Kauf mit Rückgaberecht (innerhalb bestimmter Frist)

Des Weiteren gibt es (u. a.)

- Stückkauf = eine individuell bestimmte Sache oder ein gebrauchtes Massenprodukt, das von anderen Stücken gleicher Art unterscheidbar und einzigartig ist
- Gattungskauf = Waren, die der Gattung (Art) nach bestimmt werden und austauschbar sind (Heizöl, Orangen)
- Spezifikationskauf = bei dem die nähere Bestimmung der Leistung dem Käufer vorbehalten ist
- Kauf auf Abruf = ein Käufer ruft von einer fest bestellten Menge je nach Bedarf Teilmengen ab

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.4 Kaufvertrag

1. **Überblick**

a) Anbahnung eines Kaufvertrages

Kaufverträge werden häufig durch **rechtlich unverbindliche Maßnahmen** von Käufer oder Verkäufer angebahnt. K**eine Anträge** gemäß Vertragsrecht sind:

- Anfragen des Käufers
- Werbung des Verkäufers

b) Abschluss eines Kaufvertrages (Verpflichtungsgeschäft, schuldrechtlicher Vertrag)

Zum Abschluss eines Kaufvertrages kommt es - wie bei jedem Vertrag - durch **Antrag und Annahme**, also durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen.

Beispiele:	Angebot des Verkäufers	- Bestellung des Käufers
	Bestellung des Käufers	- Auftragsbestätigung des Verkäufers
	Bestellung des Käufers	- Lieferung des Verkäufers

Die vom Antrag abweichende Annahme ist ein neuer Antrag, der angenommen oder abgelehnt werden kann.

c) Erfüllung eines Kaufvertrages (Erfüllungsgeschäft, sachenrechtlicher Vertrag)

Mit dem Vertragsabschluss übernehmen die Vertragspartner die Pflicht zur Vertragserfüllung. Dies geschieht durch **Waren- und Geldleistung:**

Verkäufer→	Lieferung der Ware	-	Annahme der Ware ←	Käufer
Verkäufer→	Annahme des Geldes	-	Bezahlung der Ware ←	Käufer

Der Verkäufer hat außerdem das Eigentum zu verschaffen.

Aus der nicht ordnungsgemäßen Vertragserfüllung ergeben sich die Erfüllungsstörungen
(1) mangelhafte Lieferung, (2) Lieferungsverzug, (3) Annahmeverzug, (4) Zahlungsverzug.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2. Das Angebot

a) Wesen des Angebotes

Ein Angebot, also eine **rechtlich verpflichtende Willenserklärung**, muss ein Verkäufer an **jemanden persönlich richten.**
Prospekte, Anzeigen, Schaufensterauslagen etc. sind an die Allgemeinheit gerichtete Aufforderungen zum Kauf und somit keine Angebote/Anträge!!

b) Arten des Angebotes

Ein Angebot ist **immer verbindlich**, wenn es nicht durch sogenannte Freizeichnungsklauseln („Preisänderungen vorbehalten", „solange Vorrat reicht" u. ä.) ganz oder teilweise unverbindlich ist.

Die **Bindung** an **ein Angebot erlischt** durch
- verspätete Bestellung
- eine vom Angebot abweichende Bestellung,
- rechtzeitigen Widerruf.

Verspätet ist eine Bestellung z. B., wenn sie nicht auf mindestens gleichschnelle Weise wie das Angebot erfolgt.
Rechtzeitig widerrufen ist ein Angebot, wenn der Widerruf spätestens mit dem Angebot beim Empfänger eintrifft.

c) Inhalt des Angebotes

Ein Angebot sollte so ausführlich und eindeutig sein, dass es unter Umständen genügt, wenn der Käufer sagt, dass er einverstanden ist.
Art und Preis der Ware müssen angegeben sein, für alle anderen wesentlichen Punkte gibt es, wenn über sie vertraglich nichts vereinbart worden ist, gesetzliche Regelungen. *Einzelheiten dazu siehe nächstes Blatt!*

Ein Angebot (und damit der spätere Kaufvertrag) sollte folgende 10 Punkte beinhalten:

gesetzliche Regelung			**gesetzliche Regelung**	
- Art der Ware		-	Verpackungskosten	vom Käufer zu tragen
- Preis der Ware		-	Beförderungskosten	vom Käufer zu tragen
- Güte der Ware	mittlere Qualität	-	Zahlungstermin	sofortige Zahlung
- Liefermenge	Lieferung üblicher Menge	-	Erfüllungsort	Ort des Schuldners
- Lieferzeit	sofortige Lieferung	-	Gerichtsstand	Ort des Schuldners

Beförderungskosten beim Bahnversand

- „ab Werk", „ab Lager" ...	→	Der Käufer	trägt alle Beförderungskosten
- „unfrei", „frei hier" ...	→	Der Käufer	trägt die Beförderungskosten ab Bahn-Versandstelle
- „frei", „frachtfrei", „frei dort" ...	→	Der Käufer	trägt die Beförderungskosten ab Bahn-Empfangsstelle
- „frei Haus", „frei Lager" ...	→	Der Käufer	trägt keinerlei Beförderungskosten

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Erfüllungsort

Am Erfüllungsort hat der Schuldner **termingerecht und mangelfrei** zu leisten.
Am Erfüllungsort geht die **Gefahr zufälliger Schäden** auf den Gläubiger über.
Ab dem Erfüllungsort hat der Gläubiger die Beförderungskosten zu tragen (s.o.).

Gesetzlich ist der Erfüllungsort immer am Ort des Schuldners, für die Ware also der Ort des Verkäufers
(er schuldet die Ware), für das Geld der Ort des Käufers. („Ort" ist z. B. die Niederlassung, nicht die Gemeinde!)
Vertraglich kann anderes vereinbart werden, dies allerdings nicht beim Verbrauchsgüter-Versendungskauf
Wichtig: Geld wird immer auf Kosten und Gefahr des Geldschuldners verschickt.
Daher: **Warenschulden = Holschulden**! **Geldschulden = Schickschulden**!
Versendungskauf ist Schickschuld!

Gerichtsstand

Bei Streitigkeiten um die Leistungen ist gesetzlich der Gerichtsstand beim **Schuldner**. Wie beim Erfüllungsort gibt es also auch **zwei** Gerichtsstände.
Gerichtsstandsvereinbarungen sind **nur** unter **Kaufleuten** möglich.
Sachliche + örtliche Zuständigkeit beachten.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung behält sich der Verkäufer häufig das Eigentum an der gelieferten Ware vor.
Es würde sonst schon mit Einigung und Übergabe auf den Käufer übergehen.

Damit hat der Verkäufer das Recht,
- bei Zahlungsverzug vom Vertrag zurückzutreten (Ware zurück - Geld zurück),
- im Insolvenzfall die gelieferte Ware auszusondern (Ware zurück).

Außer durch vollständige Bezahlung **erlischt** der (einfache) Eigentumsvorbehalt
- bei Weiterverkauf an einen gutgläubigen Dritten,
- bei Verarbeitung, Verbrauch, feste Verbindung mit Grundstücken etc.

Diesen Nachteil des **einfachen Eigentumsvorbehalts** versucht man oft (aber in der Regel vergeblich) zu **verhindern**
- durch Vereinbarung eines **verlängerten Eigentumsvorbehalts**
  (die Forderung gegenüber dem Dritten wird an den ersten Eigentümer abgetreten),
- durch Vereinbarung eines **erweiterten Eigentumsvorbehalts**
  (der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf andere Waren, die der Käufer vom Verkäufer noch besitzt).

3. Die Bestellung

Die Bestellung ist eine an den Lieferer gerichtete Willenserklärung.

Mit einer Bestellung
- entsteht ein Kaufvertrag (nach einem verbindlichen Angebot)
- macht der Käufer einen Antrag (bei fehlendem, freibleibendem, abgelaufenem oder abgeändertem Angebot des Verkäufers).

Die Bestellung enthält oft wesentliche Angaben für den Vertragsabschluss (z. B. die Warenmenge); oft werden auch sicherheitshalber Angebotsinhalte bestätigend wiederholt.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.5 Aufgaben: rechtl. Rahmenbedingungen des Wirtschaftens (zu 1.1 bis 1.3)

1) *C. leiht D. eine Kamera, die dieser ohne Kenntnis von C. an E. weiter verleiht. E. verkauft die Kamera an F.*

a) *Grenzen Sie die Begriffe Eigentum und Besitz voneinander ab!*
b) *Wie wird das Eigentum an beweglichen Sachen übertragen?*
c) *Begründen Sie, ob D. die Kamera an E. ausleihen durfte!*
d) *Begründen Sie, ob C. zu Recht die Rückgabe der Kamera von F. verlangen kann!*

2008

2) *C. kauft für ihr Unternehmen ein Grundstück, Kaufpreis 400 T€. Der Verkäufer schlägt vor, 300 T€ anzugeben, um Grunderwerbsteuer zu sparen. Er bietet an, den Rest „unter der Hand" zu zahlen.*

a) *Welcher Formvorschrift unterliegt der Grundstückskauf? Nennen Sie auch die entsprechende Rechtsgrundlage!*
b) *Wodurch erfolgt die Eigentumsübertragung?*
c) *Wie beurteilen Sie den Vorschlag des Verkäufers zivilrechtlich?* *2008*

3) *Welche Vertragsart liegt in den folgenden Fällen vor?*

a) *Ein Malermeister streicht Büroräume. Vertragsgemäß bringt der die erforderlichen Materialien mit.*
b) *Ein Unternehmen darf an der Hauswand eines anderen Unternehmens gegen Bezahlung Werbeplakate anbringen.*
c) *Ein Unternehmen überlässt einer Einzelhändlerin einen nicht benötigten Raum einschließlich Inventar.*
d) *Mit einer Sicherheitsgesellschaft wird ein Vertrag über regelmäßige Überwachung des Betriebsgeländes.*
e) *Ein Steuerberater wird mit der regelmäßigen Führung der Bücher beauftragt.*
f) *Ein Freund erhält für einen Nachmittag ein Surfbrett unentgeltlich zur Verfügung gestellt.*
g) *Eine Bootswerft führt eine Inspektion an einem Motorboot eines Kunden durch.*

2008

4) *Die beiden Freunde Taylor Rose (TR) und Christian Wildebour (CW) gründen ein Handelsgeschäft für Reitzubehör in der Rechtsform einer OHG. TR & CW haben ihre OHG ordnungsgemäß angemeldet. Prüfen und begründen Sie für die folgenden Fälle, ob ein gültiges Rechtsgeschäft zustande gekommen ist und welche Art von Rechtsgeschäft ggf. vorliegt.*

a) *TR erwirbt vom Trödler einen alten Schreibtisch für 1.000 € per Handschlag für die OHG. CW hat von diesem Vertrag keine Kenntnis*
b) *Die Ehefrau des CW kauft für das Pony ihres Sohnes einen Westernsattel beim Hersteller in Düsseldorf und lässt die Rechnung auf die OHG ausstellen.*
c) *Der Angestellte A bekommt den Auftrag, einem Kunden in Aachen eine Reitpeitsche für 51,50 € inkl. USt per E-Mail anzubieten. A schreibt versehentlich 15,50 € inkl. USt. Der Kunde bestellt sofort.*
d) *Die H & S Computerwelt KG erhält von CW den Auftrag, eine Homepage für die OHG zu erstellten. TR ist nicht informiert.*

2009/2010

5) *Karl Napf (N) betreibt in Oldenburg einen Groß- und Einzelhandel mit hochwertiger Unterhaltungselektronik, Zubehör sowie CDs und DVDs. Obwohl der Umfang seines Geschäftsbetriebes zunächst nicht groß ist, wird das Unternehmen im Handelsregister eingetragen werden. N schließt eine Reihe von Rechtsgeschäften ab. Entscheiden Sie in den folgenden Fällen, ob Geschäftsfähigkeit vorliegt und die Willenserklärungen rechtsverbindlich sind. Geben Sie die gesetzlichen Vorschriften an.*

a) *Ein fünfjähriges Kind sieht in der Auslage eine gebrauchte CD und kauft sie von seinem Taschengeld als Geschenk für seine Eltern.*
b) *Ein zwölfjähriger Junge kauft sich ein Lautsprecherkabel für 12 € aus eigenen Mitteln.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

c) *Eine fünfzehnjährige Schülerin kauft einen DVD-Player für 250 € und bezahlt ihn bar.*

2010

6) *Napf schließt mit seinem Kunden Bernd Meier Geschäfte ab. Welche Vertragsarten liegen in den folgenden Fällen vor?*

a) *N liefert Meier eine Heimkinoanlage. Der Kaufpreis beträgt 4.000 €.*

b) *N überlässt Meier für 3 Tage kostenlos einige DVDs, damit er seine neue Anlage sofort ausprobieren kann.*

c) *N vereinbart mit Meier, dass er ihn zwei Mal im Jahr aufsucht, um etwaige Falscheinstellungen der Heimkinoanlage zu überprüfen.*

d) *N nimmt die Installation einer Telefonanlage in den Räumen des Kunden Meier vor.*

2010

7) *Gerd W. arbeitet seit zehn Jahren als Angestellter in der Pluto KG, Petra W. arbeitet seit drei Jahren als Steuerfachangestellte bei Hinsche und Partner, Steuerberater, Partnergesellschaft. Welche Gerichte sind für die nachfolgenden Sachverhalte jeweils zuständig?*

a) *Der Nachbar von Herrn W. hat eine ordentliche Kündigung von seinem Arbeitgeber erhalten und will dagegen gerichtlich vorgehen.*

b) *Herr W. will gerichtlich gegen den Einspruchsbescheid vom Finanzamt vorgehen.*

c) *Frau W. erhält einen Mahnbescheid und legt umgehend Widerspruch ein.*

d) *Frau W. verunglückt während der Arbeit. Die zuständige Berufsgenossenschaft verweigert jegliche Leistung.*

e) *Der Nachbar der Familie W. droht vor Gericht zu ziehen, falls W. weiterhin bei offenem Fenster Schlagzeug spielt.* *2010/2011*

8)

a) *Herr W. erwirbt in einem Juweliergeschäft einen Ring als Geburtstagsgeschenk für seine Frau. Wie erfolgt der Eigentumserwerb?*

b) *Die Eheleute erwerben in Vechta ein Grundstück. Wie erfolgt der Eigentumserwerb? Welche Formvorschriftgilt für den Abschluss des Grundstückskaufvertrages?*

2010/2011

9) *Beurteilen Sie die nachfolgenden Rechtsgeschäfte nach Art, Zustandekommen oder Verpflichtung!*

a) *Der Nachbar von W. erhält die Kündigung von seinem Arbeitgeber.*

b) *Herr W. schenkt seiner Frau einen Ring.*

c) *Die Eheleute W. setzen ihr Testament auf.*

d) *Herr W. tätigt den Lebensmitteleinkauf für die Familie.* *2010/2011*

10) *Um welche Vertragsarten handelt es sich bei den nachfolgenden Verträgen?*

a) *Familie W. erhält von der Bank ein Darlehen für eine neue Küche.*

b) *Frau W. borgt sich bei ihrer Nachbarin 1 Liter Milch. Am nächsten Morgen kauft Frau W. einen neuen Liter Milch und bringt diesen der Nachbarin.*

c) *Herr W. lässt sich wegen einer Feier einen Anzug anfertigen.*

d) *Frau W. ist Angestellte.* *2010/2011*

11) *Entscheiden und begründen Sie, welche Vertragsart in den nachfolgenden Fällen vorliegt!*

a) *W. beauftragt eine Innenarchitektin mit der Ausarbeitung eines Vorschlages für die Gestaltung der Büroräume.*

b) *Da die Büromateriallieferung verspätet eintrifft, borgt sich Wacker von einer ihm bekannten Rechtsanwaltskanzlei zwei Kisten Kopierpapier.*

c) *Das Angebot des benachbarten Parkhauses über die Nutzung von drei Einstellplätzen zum Pauschalpreis von 300,00 EUR/Jahr wird angenommen.*

d) *Ein Malereibetrieb erhält den Auftrag, die Büroräume entsprechend der Vorgaben zu streichen.* *2011*

12) *Zur Eröffnung soll ein kaltes Buffett angerichtet werden. Die Mitarbeiterin Sänger erkundigt sich telefonisch am 22. Juli bei dem Catering Service R. Herr R. bietet das gewünschte Buffet für 80 Personen zu einem Preis von 880 EUR an. Die Bestellung erfolgt am 22. Juli per Fax, die Lieferung kommt pünktlich am 26. Juli zur Eröffnung.*

a) *Begründen Sie, zu welchem Zeitpunkt der Vertrag rechtskräftig abgeschlossen wurde!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Auf der am Tag der Lieferung übergebenen Rechnung des Catering Service über 880 EUR ist vermerkt, das „die Lieferung bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum bleibt." Welcher rechtliche Sachverhalt liegt vor?*

c) *Begründen Sie, ob diese Formulierung, angesichts der Art der Lieferung, als sinnvoll betrachten!*

d) *Die Zahlungsbedingung auf der Rechnung lautet „30 Tage Ziel oder 2 % Skonto bei der Zahlung innerhalb von 14 Tagen". Für die Bezahlung musste die GmbH einen Kontokorrentkredit mit einem Zinssatz von 14 % in Anspruch nehmen. Welcher betragsmäßige Vorteil ergibt sich für die GmbH? 2011*

13) *Eine KG schließt verschiedene Rechtsgeschäfte ab. Beurteilen und begründen Sie für die nachfolgenden Rechtsgeschäfte, ob sie wirksam, anfechtbar oder nicht sind!*

a) *Verkauf einer Tafel Schokolade an den fünfjährigen Felix.*

b) *Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit der 17-jährigen Olga. Da die Eltern nicht vor Ort sind, unterschreibt nur Olga den Vertrag.*

c) *Mündlicher Abschluss eines Kaufvertrages über die Geschäftseinrichtung im Wert von 50.000,00 EUR.*

d) *In einer schriftlichen Bestellung aufgrund eines günstigen Angebotes werden statt 10 Kartons Kaffee 100 Kartons aufgeführt.*

2011/2012

----------ab hier neue Verbundprüfung----------

14) *Was versteht man unter Rechtsfähigkeit bzw. Geschäftsfähigkeit? 2012*

15) *Welche Abstufungen der Geschäftsfähigkeit nennt das BGB und welche rechtlichen Konsequenzen hat dies für den Abschluss von Rechtsgeschäften?*

2012

16) *Prüfen Sie, ob die nachfolgenden Rechtsgeschäfte wirksam, anfechtbar, schwebend unwirksam oder nichtig sind. Geben Sie jeweils eine kurze Begründung Ihrer Entscheidung an!*

a) *Wegen zunehmender Wohnungseinbrüche kauft sich Herr K. eine Pistole im Bahnhofsmilieu.*

b) *Die Jungunternehmer M. und K. wollen eine GmbH gründen. Da sie sich bestens kennen, schließen sie nur einen Gesellschaftsvertrag in schriftlicher Form ab.*

c) *Die siebenjährige Sophie bekommt von ihrer Tante einen wertvollen Ring geschenkt. Sophie freut sich und nimmt den Ring an. Die Eltern von Sophie sind aber gegen die Schenkung, weil ihre Tochter den Wert des Geschenks nicht richtig einschätzen kann.*

d) *Herr Hauser kauft sich einen Sportwagen, der laut schriftlicher Zusicherung des Autohauses unfallfrei ist. Nach wenigen Tagen stellt sein Freund Alex, der Kfz-Mechaniker ist, fest, dass der Wagen einen unfallbedingten Lenkungsschaden hat.*

e) *Frau K. trennt sich von ihrem Lebensgefährten, Herrn Fuchs. Sie weiß von dessen Steuerhinterziehungen und lässt sich nun für ihr zukünftiges Stillschweigen ein wertvolles Schmuckstück schenken. Sommer 2012*

17) *Geben Sie an, wie in den folgenden Fällen der Eigentumserwerb nach BGB erfolgt!*

a) *Frau E. erwirbt in einem Textilgeschäft einen Lodenmantel für 2.000,00 EUR.*

b) *Kauf einer auf Probe überlassenen Stereoanlage durch Herrn Meier.*

c) *Herr F. erwirbt durch notariellen Kaufvertrag eine Immobilie von Herrn S.*

d) *Frau Krause schenkt ihrer Nichte M. ein Fernsehgerät, das im Moment noch bei Frau Krauses Schwester steht.*

e) *Herr L. finanziert seinen Autokauf durch ein Bankdarlehen. Als Sicherheit soll der Bank das Eigentum am Fahrzeug übertragen werden. Herr L. kann das Fahrzeug aber nutzen.*

Sommer 2012

18) *Beurteilen Sie die folgenden Willenserklärungen nach ihrer Wirksamkeit! Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften!*

a) *Frau Hilfreich übernimmt für ihre langjährige Freundin eine mündliche Bürgschaft in Höhe von 5.000 EUR*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Elektronikhändler Clever verkauft Frau Ahnungslos einen Camcorder als neuwertig, obwohl er weiß, dass dieser schon als Vorführgerät im Einsatz war und zwei Reparaturen hinter sich hat. Der Kaufpreis ist noch nicht bezahlt.*

c) *Der 14-jährige Heiner Gernegroß erhält gegen den Willen seiner Eltern von seinem Patenonkel 2.000 EUR als Geschenk.* *2012/2013*

19) *Bestimmen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage die Vertragsart zu folgenden Sachverhalten!*

a) *Ben besucht die Fahrschule, um sich auf die Fahrprüfung vorzubereiten!*

b) *Ein Rechtsanwalt erstellt die Satzung für die Schneider GmbH.*

c) *Frau Schön finanziert ihre Einbauküche in ihrem Einfamilienhaus mit einem Kredit von der Bank.*

d) *Bert überlässt Sally für vier Wochen unentgeltlich seine Wohnung.*

e) *Karl bewirtschaftet für 3 Jahre gegen Entgelt die eingerichtete Gaststätte „Hofewiese“.*

Sommer 2013

20) *Begründen Sie stichwortartig, ob in den folgenden Fällen ein Verbrauchsgüterkauf vorliegt!*

a) *Student Olaf Schubert verkauft seinen gebrauchten Pkw an einen Gebrauchtwagenhändler.*

b) *Student Olaf Schubert kauft einen neuen Pkw im Autohaus.*

c) *Familie Glück kauft von einem Immobilienunternehmer ein Gartengrundstück.*

2013

21) *Begründen Sie bei den folgenden Sachverhalten, ob ein nichtiges, schwebend unwirksames oder wirksames Rechtsgeschäft vorliegt!*

a) *Die 16-jährige Auszubildende Pia benutzt ihre Ausbildungsvergütung zum Kauf eines Motorrollers.*

b) *Der 17-jährige Klaus kündigt ohne Absprache mit seinen Eltern seinen Arbeitsvertrag zum nächstmöglichen Termin, der zuvor mit Zustimmung seiner Eltern zustande gekommen war.*

2013/2014

22) *Geben Sie für folgende Rechtsgeschäfte an, ob diese wirksam, nichtig oder anfechtbar sind! Begründen Sie Ihre Antwort!*

a) *Der Kauf eines Grundstücks wird per Handschlag besiegelt.*

b) *In einem Kaufvertrag wird der tatsächliche Preis der Ware in Höhe von 2.000 EUR versehentlich mit 200 EUR ausgewiesen.* *2013/2014*

23) *Geben Sie an, welche Vertragsart in den folgenden Fällen vorliegt! Nennen Sie dazu jeweils den entsprechenden Paragrafen!*

a) *Steuerberater Schön beauftragt Malermeister Bunt die Geschäftsräume zu renovieren.*

b) *Steuerberater Schön erkältet sich und lässt sich vom Arzt behandeln.*

c) *Mandant Bernd Bier schließt mit der Brauerei einen Vertrag über die Nutzung einer eingerichteten Gaststätte für die Dauer von 5 Jahren gegen Zahlung von 2.000 EUR pro Monat.* *Sommer 2014*

24) *Heike ist 6 Jahre alt und soll von ihrem Großonkel ein Schloss erben.*

a) *Kann Heike das Schloss erben? Begründen Sie Ihre Antwort kurz!*

b) *Mit welchem Alter erreicht Heike die volle Geschäftsfähigkeit?*

c) *Mit welchem Alter wird Heike beschränkt geschäftsfähig?*

Sommer 2014

25) *Grenzen Sie Besitz und Eigentum begrifflich voneinander ab!* *Sommer 2014*

26) *Hannes leiht Rosi einen Pullover. Rosi schenkt diesen ihrem Freund Fred. Fred weiß, dass der Pullover Hannes gehört. Prüfen Sie, ob Fred Eigentümer geworden ist und begründen Sie Ihre Antwort!* *Sommer 2014*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

27) *Maria leiht Patrick ihr Lieblingsbuch. Patrick ist gerade in Geldnot und verkauft das Buch für 25 EUR an Anita. Anita weiß nicht, dass Patrick das Buch geliehen hat.*
- ***a)*** *Ist Anita Eigentümerin des Buches geworden? Begründen Sie Ihre Entscheidung!*
- ***b)*** *Ändert sich die Rechtslage, wenn Patrick das Buch Maria entwendet, um es an Anita zu verkaufen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!* *Sommer 2014*

28) *Egon möchte eine Bohrmaschine, die er zurzeit Fritz zur Verfügung gestellt hat, an Peter veräußern. Wie erfolgt der Eigentumsübergang? (Paragraphenangabe erforderlich)* *Sommer 2014*

29) *Entscheiden Sie in den folgenden Fällen, ob ein wirksames, anfechtbares oder nichtiges Rechtsgeschäft vorliegt!*
- ***a)*** *Frau Kling, 91 Jahre, bucht ohne Wissen ihrer Angehörigen eine Reise nach Paris*
- ***b)*** *Frau Schussel bucht einen Tagungsraum für den 30. Juni statt für den 30. Juli.*
- ***c)*** *Tom, 22 Jahre, kündigt mündlich seinen Arbeitsvertrag.*
- ***d)*** *Der 16-jährige Ken kauft von seinem Taschengeld für 100,00 EUR Rauschgift.*
- ***e)*** *Sandy, 20 Jahre, kündigt ohne Wissen ihrer Eltern ihren Ausbildungsvertrag.*

Sommer 2014

30) *Beurteilen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob in folgenden Fällen ein Eigentumsübergang erfolgt ist!*
- ***a)*** *Herr Lotter verkauft und übergibt an Frau Grün einen Fotoapparat. Diesen hat Herr Lotter vor 2 Wochen von seiner Ex-Frau geliehen. Frau Grün weiß nicht, dass Herr Lotter den Apparat nur geliehen hat.*
- ***b)*** *2. Herr Lotter hat in der Sauna einen Bademantel und Badehandtücher gestohlen und schenkt beides seiner Freundin Katja.* *Winter 2014/2015*

31) *Was versteht man unter Rechtsfähigkeit?* *Sommer 2015*

32) *Wann beginnt die Rechtsfähigkeit von*
- ***a)*** *natürlichen Personen?*
- ***b)*** *juristischen Personen des öffentlichen Rechts?*
- ***c)*** *juristischen Personen des privaten Rechts?* *Sommer 2015*

33) *Benennen Sie die jeweils zutreffende Art des Rechtssubjektes!*
- ***a)*** *Norddeutscher Rundfunk*
- ***b)*** *Techniker Krankenkasse*
- ***c)*** *Dr. Schneider, Vorstandsvorsitzender der Bautechnik AG*
- ***d)*** *Steuerberatungsgesellschaft Dr. Schulz mbH* *Sommer 2015*

34) *Erklären Sie folgende Begriffe inhaltlich und nennen Sie jeweils ein Beispiel!*
- ***a)*** *vertretbare Sachen*
- ***b)*** *nicht vertretbare Sachen* *Sommer 2015*

35) *Natürliche Personen und juristische Personen sind Träger von Rechten und Pflichten*
- ***a)*** *Wie nennt man diese Eigenschaft?*
- ***b)*** *Welche weitere Fähigkeit ist erforderlich, um aktiv am Rechtsleben teilzunehmen?*
- ***c)*** *Nennen Sie einen Grund für ein schwebend unwirksames Rechtsgeschäft! Was ist in diesem Zusammenhang der Unterschied zwischen Zustimmung bzw. Genehmigung? Welche Rechtsfolge tritt ein, wenn keines von beiden erteilt wird.* *Sommer 2015*

36) *Erläutern Sie den Unterschied zwischen einseitigen und zweiseitigen Rechtsgeschäften und nennen Sie jeweils ein Beispiel.* *Winter 15/16*

37) *Steuerberater Müller erstellte im Rahmen seines Mandates für die Einzelfirma Motzen Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Jahresabschluss und Steuererklärungen für das*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Jahr 2014. Herr Motzen hatte ihm die Unterlagen übergeben. Ist im vorliegenden Fall ein Vertrag zustande gekommen? Begründen Sie Ihre Antwort. Winter 15/16

38) *Erläutern Sie den Unterschied zwischen Besitz und Eigentum. Nennen Sie die gesetzliche Grundlage. Winter 15/16*

39) *Herr Sass möchte das Grundstück seines Nachbarn kaufen. Welche Formvorschrift ist beim Eigentumserwerb zu beachten und wie erfolgt der Eigentumsübergang? Winter 15/16*

40) *Erklären Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage wie die jeweiligen Käufer Eigentümer der Bücher geworden sind!*

- ***a)*** *Frau Prof. Bruhn hat sich zu Studienzwecken das Buch „Blaue Falter" ausgeliehen. Das telefonische Angebot von Frau Abendstern zum Kauf des Buches nimmt Frau Prof. Bruhn sofort an.*
- ***b)*** *Das handgeschriebene Manuskript zum Buch „Schatten der Nacht" hat Frau Abendstern an das Literaturmuseum in Berlin vermietet. Am letzten Tag der Mietzeit verkauft Frau Abendstern das Manuskript an den Literaturkritiker Herrn Brömmel. Sie vereinbaren, dass Herr Brömmel das Buch am nächsten Tag direkt vom Museum abholen soll.*
- ***c)*** *An Herrn Sorglos verkauft Frau Abendstern die Erstausgabe des Buches „Das Herbstlaub". Sie überbringt das Buch persönlich und Herr Sorglos nimmt es dankend an. Sommer 16*

41) *Heilpraktiker Möller möchte schon lange die Wiese hinter seinem Grundstück erwerben. Zufällig erfährt er, dass Nachbar Grünlich zum Verkauf bereit ist. Beide werden sich über den Kaufpreis in Höhe von 50.000,00 EUR einig. Die Vereinbarung wird in Gegenwart des Bürgermeisters durch Handschlag besiegelt. Nach kurzer Zeit erfährt Heilpraktiker Möller vom Gemeinderat jedoch, dass Grünlich die Wiese an den Kaufmann Siebert veräußern will.*

- ***a)*** *Ist Grünlich an die Vereinbarung mit Möller gebunden? Begründen Sie! Grünlich und Siebert vereinbaren einen Kaufpreis in Höhe von 80.000,00 EUR. Im Kaufvertrag sollen jedoch nur 60.000,00 EUR angegeben werden.*
- ***b)*** *Wird der Kaufvertrag rechtswirksam? Begründen Sie! Sommer 16*

42) *Familie Meyer hat zwei Kinder: Sophie (5 Jahre) und Marco (14 Jahre). Prüfen Sie die folgenden Sachverhalte!*

- ***a)*** *Sophie nimmt sich heimlich Geld aus ihrer Spardose und kauft im benachbarten Laden eine Tüte Gummibären für zwei Euro. Begründen Sie, ob das Rechtsgeschäft wirksam ist!*
- ***b)*** *Der 14-jährige Marco möchte seine Freundin Claudia zum Valentinstag mit einem Blumenstrauß überraschen. Da er Claudia aber nicht antrifft, fährt Marco mit den Blumen erst einmal nach Hause. Herr Meyer ist überrascht, als er den üppigen Strauß sieht und verlangt von Marco, dass er die Blumen umgehend zurückbringe, denn schließlich solle er etwas Vernünftiges mit seinem Taschengeld anfangen. Begründen Sie, ob das Rechtsgeschäft zwischen Marco und dem Blumenladen rechtswirksam zustande gekommen ist (mit Rechtsgrundlage)! Winter 16/17*

43) *Geben* Sie für folgende Vertragsinhalte die jeweilige Vertragsart an!

- ***a)*** *Es liegt eine gegenseitige Vereinbarung zur zeitweisen Gebrauchsüberlassung gegen Entgelt vor, durch die sich eine Partei dazu verpflichtet, der anderen Partei den Gebrauch der Sache zu gewähren, während die Gegenleistung in der Zahlung des vereinbarten Betrages besteht.*
- ***b)*** *Dies ist ein Vertrag mit dem Ziel des Eigentumswechsels an einer Sache oder des Inhaberwechsels an einem Recht, wobei der Wechsel entgeltlich erfolgt, also eine Gegenleistung in Form einer Geldzahlung erfordert.*
- ***c)*** *Dieser Vertrag liegt vor, wenn sich eine Vertragspartei zur Leistung bestimmter Tätigkeiten und der andere Teil zur Zahlung eines vereinbarten Entgeltes verpflichtet haben.*

Winter 16/17

44) *Grenzen Sie die Begriffe Eigentum und Besitz voneinander ab! Sommer 17*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

45) Ricardo Roberson ist 6 Jahre alt und kauft sich von seinem Taschengeld eine Tafel Schokolade.

a) *Was versteht man unter dem Begriff Rechtsfähigkeit?*
b) *Wann beginnt und wann endet die Rechtsfähigkeit natürlicher Personen?*
c) *Was versteht man unter dem Begriff Geschäftsfähigkeit?*
d) *Ist Ricardo geschäftsfähig? Begründen Sie mithilfe der Rechtsgrundlage!*
e) *Ist das Rechtsgeschäft, welches Ricardo abgeschlossen hat, wirksam? Begründen Sie mithilfe der Rechtsgrundlage?* *Winter 17/18*

46) Wie erfolgt die Eigentumsübertragung in folgenden Fällen?

a) *Steuerberater Berger (B) hat bei der Leasinggesellschaft XYZ einen Pkw geleast. Nach Ablauf der Grundmietzeit entscheidet sich B für den Kauf des bisher geleasten Fahrzeugs zum Preis von 12.000 EUR.*
b) *Des Weiteren erwirbt B in der Kunsthandlung von Herrn Bunt ein wertvolles Gemälde. Die Zahlung erfolgt sofort, allerdings vereinbaren die Vertragspartner, dass das Kunstwerk noch weitere 4 Monate in der Kunsthandlung des Herrn Bunt ausgestellt werden darf.*
c) *Nach vier Monaten verkauft B das Gemälde weiter. Da sich dieses noch in der Kunsthandlung befindet, vereinbart er mit der Käuferin Frau Hübschmann, dass sie das Gemälde unter Berufung auf die getroffene Vereinbarung direkt von der Kunsthandlung abholt.*
d) *Um die leere Wand in der Kanzlei doch noch zu füllen, erwirbt B auf einem Flohmarkt ein Landschaftsbild. Dieses bringt er sofort an.*
e) *B benötigt eine größere Kanzlei und erwirbt daher das Nachbargrundstück, um dort zu bauen.* *Winter 17/18*

47) *Entscheiden Sie, ob es sich nachfolgend um einseitige (empfangsbedürftige bzw. nicht empfangsbedürftige) oder mehrseitige (einseitig bzw. mehrseitig verpflichtende) Rechtsgeschäfte handelt.*

a) *Mietvertrag*
b) *Kündigung*
c) *Bürgschaft*
d) *Prokuraerteilung*
e) *Schenkung*
f) *Testament* Sommer 18

48) *Susi Sorglos hat eine Willenserklärung abgegeben und will diese nun anfechten.*

a) *Welche Rechtsfolge ergibt sich aus der wirksamen Anfechtung der Willenserklärung?*
b) *Nennen Sie drei Anfechtungsgründe!*
c) *Susi hat ihrem Freund ein Kätzchen gekauft. Als sie erfährt, dass ihr Freund eine Katzenhaarallergie hat, will sie den Kauf anfechten. Ist dies wirksam möglich? Begründen Sie!* *Sommer 18*

49) *Beim Abschluss von Rechtsgeschäften gilt grundsätzlich die Formfreiheit. Allerdings schreibt das Gesetz für einige Rechtsgeschäfte eine bestimmte Form vor.*

a) *Geben Sie an, unter welchen formellen Voraussetzungen folgende Rechtsgeschäfte abzuschließen sind!*
Grundstückskaufvertrag
Kündigung
Arbeitsvertrag
Eintragungsbewilligung für Grundbucheintrag

b) *Welche rechtliche Wirkung zieht ein Formfehler nach sich?* *Sommer 18*

50) *Stellen Sie jeweils fest, um welches Rechtssubjekt es sich in folgenden Fällen handelt:*

a) *FC Hansa Rostock e.V.*
b) *Steuerberater Hubert Heiter*

c) *Stadt Ludwigslust*
d) *Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern*
e) *Deutsche Bank AG* Sommer 19

51) *Das Möbelhaus „XXL Karl" überlässt der Kundin Susi Sonnenschein (Steuerberaterin) für fünf Tage probeweise einen ergonomisch geformten Schreibtischstuhl. Nach fünf Tagen ruft die Kundin wie vereinbart an und teilt dem Möbelhaus mit, dass sie diesen Stuhl kaufen möchte. Am nächsten Tag geht Frau Sonnenschein ins Geschäft und zahlt den geforderten Kaufpreis.*
a) *Erklären Sie das Besitz- und Eigentumsverhältnis am Schreibtischstuhl bis zum Anruf der Kundin!*
b) *Wie erfolgte in diesem Fall die Eigentumsübertragung? Geben Sie auch die entsprechende Rechtsgrundlage an!* *Winter 18/19*

52) *Um welche Vertragsart handelt es sich in folgenden Fällen?*
a) *Atze will seinem Freund Bolle einen Geburtstagskuchen backen. Dazu borgt er sich bei seiner Nachbarin sechs Eier.*
b) *Als Atze den Teig angerührt hat und in eine Kuchenform füllen will, kann er diese nicht finden. Deshalb geht er abermals zur freundlichen Nachbarin und borgt sich bis zum nächsten Tag auch noch eine Backform.*
c) *Am Abend steigt Atze mit seinem perfekt gelungenen Kuchen in sein Auto ein, um Bolle zu überraschen. Da Atze auch Schneidermeister ist, hat er ebenfalls den von Bolle für 500,00 EUR bei ihm in Auftrag gegebenen Maßanzug dabei. Atze hat die Stoffe für den Anzug selbst gestellt.*
d) *Beim Aussteigen stürzt er und lässt den Kuchen fallen. In seiner Not geht er zum nächsten Bäcker und schildert das Erlebte. Der Bäckermeister hat Mitleid und überlässt ihm so kurz vor Feierabend die letzte noch nicht verkaufte Torte zum Nulltarif.*
Winter 18/19

53) *Die schwerreiche, kinderlose Witwe Frau Kempanski möchte ihr gesamtes Vermögen zu gleichen Teilen ihrem Königspudel Waldemar und dem Golfverein Frische Luft e. V., in dem sie seit 50 Jahren Mitglied ist, vererben.*
a) *Wann beginnt und wann endet die Rechtsfähigkeit von Frau Kempanski und dem Golfverein?*
b) *Prüfen Sie jeweils, ob der Pudel sowie der Golfverein das Erbe im Todesfall antreten können!* *Sommer 19*

54) *Andy hat für seine Freundin Tina ein kleines Kätzchen gekauft. Leider wusste er nicht, dass Tina eine Katzenhaarallergie hat und die Katze somit nicht bei ihnen bleiben kann. Andy möchte den Kaufvertrag daher anfechten.*
a) *Nennen Sie zwei Anfechtungsgründe und die dazugehörige Rechtsgrundlage!*
b) *Welche Rechtsfolge ergibt sich grundsätzlich aus einer Anfechtung?*
c) *Begründen Sie, ob Andy mit seiner Anfechtung Erfolg haben wird!*
Sommer 19

55) *Die Puppenspielerin Steffi Sommer verleiht eine ihrer Theaterpuppen an ihren Freund Dieter Kuhn. Zu Hause entdeckt Kuhn in der Hosentasche der Puppe einen 50 Euro Schein. Da er noch offene Verbindlichkeiten bei der Firma Max Medi hat, nimmt er den Schein zur Begleichung einer Teilschuld. Zur Tilgung der restlichen Schulden verkauft Kuhn die Puppe an Gunnar Klein. Dieser ahnt nicht, dass die Puppe eigentlich Frau Sommer gehört.*
a) *Erklären Sie, ob Herr Klein Eigentümer der Theaterpuppe geworden ist!*
b) *Erklären Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob Frau Sommer die Herausgabe der 50,00 EUR von Max Medi verlangen kann!* *Sommer 19*

56) *Gunnar ist 6 Jahre alt und soll von seinem Großonkel einen Bauernhof erben. Vor lauter Freude über die Tiere und Maschinen, die bald ihm gehören sollen, kauft er sich eine Tafel Schokolade. Das Geld dafür nimmt er aus seiner Spardose.*

a) *Kann Gunnar den Bauernhof erben? Begründen Sie kurz unter Angabe der Rechtsgrundlage!*
b) *Ist der Kauf der Schokolade rechtswirksam? Begründen Sie mithilfe der Rechtsgrundlagen!*

Winter 19/20

57) *Azubi Emil schreibt am heutigen Tag eine Klausur in Steuerlehre. Leider hat er seine Gesetze in der Straßenbahn vergessen. Zum Glück kann Susi aus der Parallelklasse mit ihren Gesetzen aushelfen. Sie übergibt ihm diese mit der Maßgabe, dass er sie ihr wieder zurückgibt.*
a) *Erklären Sie, wer nach der Übergabe Besitzer und wer Eigentümer der Gesetze ist!*
b) *Emil ist gerade knapp bei Kasse. Anstatt die geliehenen Gesetze wie vereinbart an Susi zurückzugeben, verkauft er diese an Fred. Dieser ahnt nicht, dass Emil die Gesetze nur geliehen hat. Ist Fred dennoch Eigentümer geworden? Begründen Sie kurz!*

Winter 19/20

58) *Im Rechtsverkehr gibt es für Rechtsgeschäfte bestimmte Formvorschriften. Nennen Sie je zwei* Beispiele für:
a) *Schriftform*
b) *öffentliche Beglaubigung*
c) *notarielle Beurkundung*
d) *Formfreiheit*

Winter 21/22

59) *Bestimmen Sie zu folgenden Sachverhalten die jeweilige Vertragsart! Nennen Sie zu jeder Vertragsart auch die gesetzliche Grundlage!*
a) *Überlassung eines Waldgrundstücks zur Nutzung gegen Entgelt*
b) *Entgeltliche Entwicklung einer Website für die Steuerberaterkanzlei nach deren Wünschen durch einen IT-Dienstleister*
c) *Erwerb eines neuen Bürostuhls für den Heimarbeitsplatz gegen Entgelt*
d) *Überlassung eines Reinigungsmittels mit der Vereinbarung, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein entsprechendes Mittel zurückgegeben wird*
e) *Nutzung eines Elektrofahrrades durch einen Urlauber gegen Entgelt. Auf dem Werbeschild des Anbieters steht "Fahrradverleih"*

Winter 21/22

60) Bitte prüfen Sie, ob ein Vertrag …

	Lösungsnummer:
wirksam ist.	***1***
schwebend unwirksam ist.	***2***
wirksam, aber anfechtbar ist.	***3***
nichtig / nicht zustande gekommen ist.	***4***

Ordnen Sie den folgenden Sachverhalten eine entsprechende Lösungsnummer zu!

Sachverhalt:	***Lösungs-nummer:***
a. Der fünfjährige Max nimmt 2,00 EUR aus seiner Spardose und kauft sich dafür beim Bäcker ein leckeres Stück Schokoladenkuchen.	
b. Kaufmann Hubertus füllt auf der Internetseite seines Großhändlers das verbindliche Bestellformular aus. In dem Feld „Verpackungseinheit" trägt er die von ihm gewünschte Menge 10 ein. Er will 10 Stück von diesem Artikel. Nach den Angaben des Großhändlers umfasst eine Verpackungseinheit bei diesem Artikel 10 Stück. Eine „Auftragsbestätigung" geht Hubertus kurz nach der Bestellung per Mail zu.	
c. Rolf ist 19 Jahre alt und geistig so sehr eingeschränkt, dass ihm ein Betreuer in allen Geschäftsbereichen zur Seite gestellt ist. Aber fast jeden Mittwoch geht er zum Bäcker um die Ecke und bekommt dort ein Stück Kuchen und einen warmen Kakao. Er reicht dafür stets einen	

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5,00 EUR – Schein über den Verkaufstresen und bekommt noch etwas Geld zurück.	
d. Die Landwirte Hennrich und Petersen einigen sich im Landgasthof über den Kauf bzw. Verkauf einer Wiese. Am nächsten Tag will Hennrich die Wiese aber doch nicht mehr verkaufen. Petersen meint dagegen, dass ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen sei.	
e. Der 17-jährige Ulf hat keine Lust mehr auf Schule und hat deshalb einen Arbeitsvertrag als Hilfsarbeiter in dem Lager eines großen Versandunternehmens mit Zustimmung seiner Eltern unterschrieben. Um morgens nicht immer so früh aufstehen zu müssen, mietet Ulf ohne die Einwilligung seiner Eltern in der Nähe seiner Arbeitsstelle ein möbliertes Zimmer. (Hinweis: Prüfen Sie nur den Mietvertrag für das möblierte Zimmer.)	

Sommer 22

61) *Bauunternehmer Mörtel überlässt dem Bauunternehmer Putz gegen Entgelt einen Bagger für vier Wochen, da er für diesen Bagger auf seinen Baustellen während dieser Zeit keine Verwendung hat.*

a) *Erklären Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, welche Art von Vertrag zustande gekommen ist!*

b) *Ist der Vertrag an eine Formvorschrift gebunden?*

c) *Nach 14 Tagen fragt Putz bei Mörtel an, ob er den Bagger erwerben könne. Der Bagger ist zu dieser Zeit noch auf der Baustelle des Bauunternehmers Putz und wird von diesem genutzt.*
Wer ist zum Zeitpunkt der Anfrage Besitzer und wer ist Eigentümer des Baggers?

d) *Putz und Mörtel einigen sich, dass Putz den Bagger für 10.000,00 EUR brutto erwerben kann. Das Eigentum soll bereits jetzt auf Putz übergehen. Putz überweist daraufhin unmittelbar die 10.000,00 EUR an Mörtel.*
Wie erfolgt in diesem Fall der Eigentumsübergang an Putz? Begründen Sie durch Nennung der genauen gesetzlichen Grundlage!

e) *Bedurfte der Kaufvertrag zwischen Putz und Mörtel, dass Putz den Bagger für 10.000,00 EUR brutto erwerben kann, einer bestimmten Form?*
Nennen Sie zwei Beispiele für formbedürftige Rechtsgeschäfte und deren Form!

Winter 22/23

62) *Susanne Schmidt (20 Jahre alt) liebt Schuhe. Auf einer Schuh-Messe in Hamburg sieht sie am 17. Juli 2022 ein Paar Designer-Schuhe, die sie unbedingt sofort haben will. Noch am selben Tag einigen sich Frau Schmidt und der Verkäufer (Karlson Design-Schuhe e. K.) auf der Messe über den Verkauf der Schuhe. Weiter vereinbaren die beiden, dass das Eigentum an den Designer-Schuhen ohne Vorbehalt der Kaufpreiszahlung, sofort auf Frau Schmidt übergehen soll. Allerdings sollen die Schuhe noch bis zum Ende der Messe am 24. Juli 2022 auf dem Messestand des Verkäufers bleiben. Frau Schmidt war hiermit einverstanden, holt die Schuhe an diesem Tag ab und bezahlt den Kaufpreis.*

a) *Definieren Sie den Begriff Verpflichtungsgeschäft und geben Sie an, wann dieses im obigen Sachverhalt zustande gekommen ist (genaue Datumsangabe)!*

b) *Geben Sie die Form und das Datum der Eigentumsübertragung an! Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!*

Sommer 2023

63) *Erläutern Sie den Unterschied zwischen einseitigen und zweiseitigen Rechtsgeschäften und nennen Sie jeweils ein Beispiel!*

Winter 23/24

64) *Prüfen und begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen ist!*

a) *Die 5-jährige Susi bekommt von ihrer Tante 5,00 EUR geschenkt. Diese 5,00 EUR gibt sie in der Bäckerei für einen warmen Kakao mit Sahne aus und bekommt noch 1,50 EUR zurück.*

b) *Der 19-jährige Torben bekommt von seinem Onkel 5,00 EUR geschenkt. Diese 5,00 EUR gibt er in der Bäckerei für einen warmen Kakao mit Sahne aus und bekommt noch 1,50 EUR*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

zurück. Torben ist leider seit seiner Geburt geistig sehr eingeschränkt und bedarf der Betreuung. *Sommer 24*

65) *Bei der Geburt von Viktor Ahlers gab es erhebliche Komplikationen, sodass er dauerhaft geistig beeinträchtigt ist.*

a) *Nennen Sie die rechtliche Fähigkeit laut BGB, die Viktor mit Vollendung der Geburt erlangt hat!*

b) *Nennen Sie die rechtliche Fähigkeit laut BGB, die Viktor auf Grund der geistigen Beeinträchtigung nicht erlangen wird!*

c) *Stellen Sie dar, wodurch sich die beiden rechtlichen Fähigkeiten unterscheiden!*

d) *Darf sich Viktor nach Vollendung des 18. Lebensjahres trotzdem beim Bäcker ein Stück Kuchen und eine Tasse Kakao für 5,50 EUR rechtswirksam kaufen? Nehmen Sie hierzu unter Angabe der gesetzlichen Grundlage Stellung!* *WS 2024/25*

66) *Die Schülerin Heike Groß ist 17 Jahre alt. Als leidenschaftliche Musikerin nutzt sie jede freie Minute zum Proben mit ihrer Band. Von ihrem Taschengeld hat Heike 400,00 EUR gespart.*

Am 10. Mai 2023 erhalten Heikes Eltern folgenden Brief:

Musikhaus Hans Volkers e. K.
Greifswalder Str. 10, 18435 Stralsund

Kuno und Marie Groß
Domplatz 10
18437 Stralsund

Stralsund, den 08.05.2023

Kaufvertrag Ihrer Tochter Heike Groß vom 29. April 2023

Sehr geehrte Frau Groß,
sehr geehrter Herr Groß,

Ihre Tochter Heike Groß hat mit uns am 29. April 2023 unter Anzahlung von 400,00 EUR einen Kaufvertrag geschlossen über eine

E-Gitarre mit Verstärker
zum Preis von 999,00 EUR inkl. 19% USt

In der Zwischenzeit haben wir erfahren, dass Ihre Tochter noch minderjährig ist. Wir bitten Sie höflich, den oben genannten Kaufvertrag zu genehmigen. Ihre Antwort erwarten wir bis zum 26. Mai 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Volkers

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

a) *Beurteilen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage die Geschäftsfähigkeit von Heike Groß!*

b) *Beurteilen Sie, ob der Kaufvertrag unter Bezugnahme auf die gesetzlichen Grundlagen rechtsgültig zustande gekommen ist!*

c) *Heikes Eltern haben bis zum 26. Mai 2023 nicht auf den Brief, der ihnen am 10. Mai 2023 zugegangen ist, reagiert.*
Geben Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage an, welche rechtlichen Konsequenzen sich für den Kaufvertrag aus dem Schweigen der Eltern ergeben! *WS 2024/25*

67) *Harry Hirsch möchte am Wochenende ein großes schnelles Auto fahren. Er geht ins Autohaus und bekommt dort sein Wunschauto für das Wochenende zum Preis von 500 EUR.*

a) *Geben Sie an, welches Rechtsgeschäft zwischen Harry Hirsch und dem Autohaus zustande gekommen ist! Nennen Sie die dazugehörige gesetzliche Grundlage!*

b) *Geben Sie an, wer Eigentümer und wer Besitzer des Autos ist! Geben Sie die gesetzlichen Grundlagen für die Begriffe „Eigentum“ und „Besitz“ an!* *WS 2024/25*

68) *Tischlermeister Jörg Kiefer e. K. (Rostock) hat für eine Veranstaltung den Auftrag erhalten, 500 Tische zu liefern. Die Veranstaltung soll am 31. Okt. 2024 stattfinden. Bis zu diesem Tag müssen alle Tische geliefert sein.*
Um die Tische rechtzeitig herstellen und liefern zu können, bestellt er am 5. Aug. 2024 bei der Gut Holtz GmbH (München) das erforderliche Material. Er teilt bei der Bestellung ausdrücklich mit, dass auf Grund des Veranstaltungstermins das Material unbedingt bis spätestens zum 19. Aug. 2024 geliefert sein muss.
Weiter wurde vereinbart, dass der Kaufpreis für das Material 11.900 EUR brutto beträgt und es gilt nach den Lieferbedingungen der Gut Holz GmbH ein verlängerter Eigentumsvorbehalt.
Auf Grund eines Versehens der Gut Holz GmbH wurde das Material für die Tische erst am 2. Sept. 2024 geliefert.
Den Kaufpreis für das Material bezahlte Jörg Kiefer vollständig per Banküberweisung am 30. Sept. 2024.

a) *Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind*:

3 Punkte

	Richtig	Falsch
Tischlermeister Jörg Kiefer e. K. ist eine juristische Person des privaten Rechts.		
Die Gut Holz GmbH ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.		
Die Gut Holz GmbH ist rechtsfähig.		
Tischlermeister Jörg Kiefer e. K. ist ein Rechtssubjekt.		
Auch die herzustellenden Tische sind Rechtssubjekte.		
Rechtsobjekte sind dazu bestimmt, den Rechtssubjekten zu dienen.		

b) *Nennen Sie drei Möglichkeiten, wie das Eigentum an beweglichen Sachen übergehen kann. Geben Sie die Rechtsgrundlagen an!*

c) *Erläutern Sie, was die Vereinbarung eines verlängerten Eigentumsvorbehalts aussagt! Wer wird durch diese Vereinbarung geschützt? Beziehen Sie sich dabei auf die Angaben des Sachverhalts!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Geben Sie an, wann Tischlermeister Jörg Kiefer e. K. Eigentümer der gelieferten Ware wurde (Datumsangabe und Begründung)!* *SS 2025*

Neue Prüfungsordnung ab Sommer 2025:

69) *Verträge können nichtig oder anfechtbar sein.*

a) *Erläutern Sie stichwortartig den oder die Unterschiede zwischen Nichtigkeit und Anfechtbarkeit eines Vertrages!*
b) *Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob der Vertrag wirksam, nichtig oder anfechtbar ist! Geben Sie jeweils auch eine kurze Begründung mit Nennung der entsprechenden Rechtsgrundlage!*

Sachverhalt	***Der Vertrag ist***			***Begründung §***
	wirksam	***nichtig***	***anfechtbar***	
Herr Soll ist in finanziellen Schwierigkeiten und leiht sich bei Herrn Haben 10.000 EUR für 3 % Zinsen im Monat.				
Frau Rose will bei einem Versandhandel 10 Aktenordner bestellen. In dem Bestellformular gibt sie aber 100 Stück ein.				
Der 20-jährige Christoph ist in seiner Willensbildung so sehr dauerhaft eingeschränkt, dass ihm ein Betreuer zur Seite steht. Aber jeden Mittwoch kauft er sich beim Bäcker ein Stück Kuchen für 3,00 EUR.				

Neue PO SS 2025

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.6 Aufgaben: Kaufvertrag (zu 1.4)

70) *Ein Großhändler schließt mit einem Einzelhändler einen Kaufvertrag über Waschmaschinen für 5 500,00 € + USt., zahlbar innerhalb 10 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen ohne Abzug. Ein Erfüllungsort wird vertraglich nicht vereinbart. Eine Zusatzvereinbarung sieht einen verlängerten Eigentumsvorbehalt des Verkäufers vor.*

- ***a)*** *Berechnen Sie, ob sich bei Zahlung innerhalb der Skontofrist ein Vorteil ergibt, wenn dafür bei der Hausbank das Konto zu einem Zins von 12 % überzogen werden muss!*
- ***b)*** *Wo liegen Erfüllungsort und Gerichtsstand für die aus dem Vertrag abzuleitenden Leistungen?*
- ***c)*** *Welche Ansprüche hat der Einzelhändler hinsichtlich der defekten Waschmaschinen?*
- ***d)*** *Welchem Zweck dient der Eigentumsvorbehalt grundsätzlich?*
- ***e)*** *Warum reicht in diesem Fall der einfache Eigentumsvorbehalt nicht aus? 2006*

71) *Die Backwerk KG in Hannover bestellt in Solingen vier Backöfen. Im Kaufvertrag ist etliches nicht geregelt.*

- ***a)*** *Wo ist der Erfüllungsort für die Lieferung der Backöfen?*
- ***b)*** *Muss die KG die vom Lieferer geforderten Verpackungskosten für den Lkw-Versand tragen?*
- ***c)*** *Wer trägt die anfallenden Transportkosten einer vom Lieferer beauftragten Solinger Spedition?*
- ***d)*** *Wegen eines Transportschadens an einem der Öfen kommt es zum Rechtsstreit mit dem Lieferer. Bei welchem Gericht (örtliche und sachliche Zuständigkeit) muss die KG Klage einreichen?*
- ***e)*** *Die KG überweist den Rechnungsbetrag für die Öfen sofort nach Erhalt der Rechnung, aber das Geld wird von der Bank falsch weitergeleitet. Als der Lieferer mahnt und die Zahlung verlangt, verweist die KG auf den Überweisungsbeleg und erklärt die Angelegenheit als für sie erledigt. Wer ist im Recht? Kurze Begründung! 2006/2007*

72) *Der Bekleidungshersteller Weba AG, ein Spezialhersteller von Outdoor-Bekleidung, benötigt einen neuen Lieferanten und erkundigt sich mit Schreiben vom 13. Mai 2014 bei der Gore GmbH nach Liefermöglichkeiten für beschichtete Stoffe sowie den Preisen, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.*

- ***a)*** *Wie bezeichnet man das Schreiben der Weba AG vom 13. Mai 2014?*
- ***b)*** *Erläutern Sie die wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung dieses Schreibens!*
- ***c)*** *Die Weba AG erhält ein Angebot der Gore GmbH. Begründen Sie, ob ein Kaufvertrag zustande gekommen ist!*
- ***d)*** *Im Angebotsschreiben der Gore GmbH wurde der Zusatz „Angebot freibleibend“ vermerkt. Wie bezeichnet man diese Formulierung?*
- ***e)*** *Es wird ein Kaufvertrag zwischen der Weba AG und der Gore GmbH geschlossen.*
  - *1) Definieren Sie die Begriffe Erfüllungsort und Gerichtsstand!*
  - *2) Bestimmen Sie die gesetzlichen Erfüllungsorte und Gerichtsstände!*
  - *3) Nennen Sie vier Pflichten, die aus dem Kaufvertrag hervorgehen. Sommer 15*

73) *Das Kaufvertragsrecht unterscheidet zwischen dem Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft. Erläutern Sie die beiden Begriffe anhand des folgenden Beispiels. Martin kauft ein Radio in einem großen Elektrofachmarkt. Sommer 16*

74) *Die „Sauber und Schick GmbH“ macht ihren langjährigen Kunden Anton e. K., Berta e. K. und Cesar e. K. je ein schriftliches Angebot über 40 Tuben "Felgen-Glanz" Poliercreme zu 6 EUR je Tube. Die Briefe wurden am 11. Okt. 2016 zur Post gegeben.*

- ***a)*** *Am 14. Okt. 2016 bestellt die Anton e. K. 40 Tuben zu 5,80 EUR je Tube. Muss die „Sauber und Schick GmbH“ liefern? Begründen Sie!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Nachdem das Angebot bei der Berta e. K. eingegangen ist, steigt die Nachfrage nach der Poliercreme rasant an. Da die Nachfrage den Preis bestimmt, beschließt die „Sauber und Schick GmbH“ den Preis je Tube auf 8,60 EUR anzuheben, schließlich bestimmt die Nachfrage den Preis. Diese Preiserhöhung wird der Berta e. K. umgehend mitgeteilt. Muss diese den erhöhten Preis zahlen? Begründen Sie!*

c) *Die „Sauber und Schick GmbH“ befristet ihr Angebot bis zum 28. Okt. 2016. Am 29. Okt. 2016 bestellt die Cesar e. K. zum angebotenen Preis. Muss die „Sauber und Schick GmbH“ liefern? Begründen Sie!* *Sommer 17*

75) *Peter Paulsen (20 Jahre alt) kaufte sich am 13. Okt. 2016 bei der Firma Zweirad GmbH ein neues Rennrad. Die Übergabe des Rades sowie die Zahlung des Kaufpreises sollten am 06. Nov. 2016 erfolgen.*
Erklären Sie an diesem Beispiel das Verpflichtungsgeschäft! *Sommer 17*

76) *Am 06. März bittet Steuerberater Lustig die Firma „Car Spezial e. K.“, ein Hersteller von Autobeschriftungen, um ein Angebot für einen nach individuellen Vorstellungen gestalteten Kanzleischriftzug. Das gewünschte Angebot geht am 12. März bei Lustig ein. Zwei Tage später bestellt er den Schriftzug entsprechend des Angebotes. Die Firma „Car Spezial e. K.“ versendet noch am selben Tag eine Auftragsbestätigung. Der Schriftzug trifft am 26. März bei Lustig ein. Erklären Sie ob und wenn ja, wie der Kaufvertrag zustande gekommen ist! Hinweis: Geben Sie auch die relevanten Daten an!* *Sommer 19*

77) *Steuerberater Lustig möchte sein Büro mit neuen und modernen Möbeln ausstatten. Im Internet wurde er fündig und bestellte daraufhin telefonisch.*

a) *Hat er durch das Telefonat seinen Willen zum Kauf der Möbel rechtswirksam abgegeben? Begründen Sie kurz!*

b) *Nennen Sie vier gesetzliche Pflichten, die sich aus einem Kaufvertrag ergeben!*

Winter 19/20

78) *Stefan kaufte am 15. Apr. 2015 einen E-Scooter von einem Einzelhändler. Am 11. Nov. 2019 bezahlt er den Kaufpreis endlich. Noch am selben Tag meint er, dass der Anspruch auf den Kaufpreis längst verjährt sei. Daher verlangt er sein Geld zurück.*

a) *Wann beginnt und wann endet die Verjährungsfrist aus dem Zahlungsanspruch des Händlers? Begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlagen!*

b) *Hat Stefan Anspruch auf Rückzahlung seines Geldes? Begründen Sie kurz!*

Winter 19/20

79)

a) *Herr Winter möchte im Autohaus Schnell ein neues Familienauto kaufen. Der Verkäufer bietet ihm einen Kombi zu einem Preis von 15.500 EUR an. Herr Winter sagt zu. Begründen Sie, ob ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen ist!*

b) *Im Schaufenster der Modeboutique Schick hängt ein Sommerkleid und ist mit einem Preis von 59,99 EUR ausgezeichnet. Frau Alberts betritt den Laden und erklärt der Verkäuferin, dass sie dieses Kleid kaufen möchte. Begründen Sie, ob ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen ist!*

c) *Der Fahrradhändler Radel macht dem Kunden Wille mit Schreiben vom 1. Nov. 2019 ein bis zum 25. Nov. 2019 gültiges Angebot für ein neues Rennrad zum Einstiegspreis von 999 EUR. Der Kunde Wille kommt am 5. Dez. 2019 in den Laden und möchte dieses Fahrrad erwerben. Der Verkäufer meint, dass der Preis nun bei 1.200 EUR liege. Der Kunde Wille beharrt auf den Preis von 999 EUR. Entscheiden Sie, ob der Kunde Wille auf den Preis von 999 EUR bestehen kann! Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen!*

d) *In einem Telefongespräch macht der Inhaber der Sportwelt Jung einem Kunden ein Angebot über 30 Fußbälle zum Preis von je 16,99 EUR. Der Kunde entscheidet sich nicht gleich. Als er am nächsten Tag anruft, um die Bälle zum Preis von 16,99 EUR zu bestellen, teilt man ihm mit, dass die Fußbälle nun zu einem Preis von je 20,99 EUR angeboten würden. Entscheiden Sie, ob der Kunde auf den Preis von 16,99 EUR bestehen kann! Begründen Sie*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen!

Sommer 20

80) *Prüfen Sie in folgenden Fällen, ob ein Kaufvertrag wirksam zustande gekommen ist. Begründen Sie!*

a) *Emma Morgenstern möchte eine Tasche kaufen. Sie lässt sich vom Händler verschiedene Modelle zeigen, sucht sich eine Tasche aus und bezahlt.*

b) *Die Brauer KG benötigt für Bürotätigkeiten einen PC. Die Computer GmbH schickt per Fax ein Angebot. Komplementär Brauer sendet dem Verkäufer umgehend ein Fax zurück, in dem es heißt: "Ich nehme Ihr Angebot an, allerdings möchte ich 150 EUR weniger bezahlen und der Liefertermin soll sofort sein."*

c) *Tina Müller sieht beim Bummeln in der Innenstadt in einem Schaufenster ein tolles Kleid, das mit 39,95 EUR ausgepreist ist. Sie geht in das Geschäft und will das Kleid für diesen Preis kaufen. An der Kasse stellt sich heraus, dass der Preis 59,95 EUR beträgt. Sie ist der Meinung, dass der Verkäufer an den Schaufensterpreis gebunden ist.*

Sommer 21

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1.7 Test/Übung Rechtsgeschäfte und Verträge

1. Entscheiden Sie, ob die folgenden Gesetze zum Öffentlichen Recht (ÖR) oder zum Privatrecht (PR) gehören!

Rechtsgebiet	ÖR	PR	Rechtsgebiet	ÖR	PR
Tarifvertragsgesetz	❑	❑	Einkommensteuergesetz	❑	❑
Bürgerliches Gesetzbuch	❑	❑	Grundgesetz	❑	❑
Strafgesetzbuch	❑	❑	Aktiengesetz	❑	❑
Handelsgesetzbuch	❑	❑	Mitbestimmungsgesetz	❑	❑

2. Ist in den folgenden Fällen die jeweilige Rechtsgrundlage Öffentliches Recht (ÖR) oder Privatrecht (PR)?

Sachverhalt	ÖR	PR
a) Jens Meier ist Inhaber eines Fachgeschäftes für Bürobedarf. Das Obergeschoß seines Geschäftshauses vermietet er an das Sozialamt der Stadt Celle.	❑	❑
b) Das Finanzamt Celle berechnet Jens Meier für eine nicht rechtzeitig entrichtete GewSt-Abschlusszahlung einen Säumniszuschlag von 112,00 €	❑	❑
c) Jens Meier, bisher Einzelunternehmer, wandelt sein Unternehmen zusammen mit Jobst Müller als weiterem Gesellschafter in die Jens Meier GmbH um.	❑	❑
d) Das Liegenschaftsamt der Stadt Celle verkauft der Jens Meier GmbH für eine Betriebserweiterung ein in städtischem „Besitz“ befindliches Nachbargrundstück.	❑	❑

3. Wie gehen a) Besitz und b) Eigentum an einer beweglichen Sache auf eine andere Person über?
Bitte nennen Sie nur den Normalfall, lassen Sie Ausnahmen unerwähnt!

a) _____
b) _____

4. Wer ist in den folgenden Fällen Eigentümer (Eig.) und wer Besitzer (Bes.)?

Sachverhalt	Eig.	Bes.
a) Altmann (A) hat Biermann (B) dessen Fahrrad gestohlen und es für 150,00 € an Capellmann (C) verkauft. Fahrrad und Geld sind übergeben worden.		
b) Diekmann (D) hat Ehrmann (E) für 1 500,- € einen Gabelstapler verkauft. Der Gabelstapler wurde bereits übergeben, aber die Bezahlung ist noch nicht erfolgt.		
c) Fahrtmann (F) hat Gieselmann (G) unter Eigentumsvorbehalt einen Bagger ver-kauft. Noch vor der Bezahlung hat G. diesen an Hempelmann (H) weitergeliefert		
d) Immelmann (I) hat Jockelmann (J) für 950,- € sein gebrauchtes Mischpult verkauft. J. hat das Mischpult bereits bezahlt, aber I. hat es noch nicht geliefert.		
e) Kalkmann (K) hat von Laumann (L) ein Fernglas geliehen und dieses für 95,00 € an den gutgläubigen Mettmann (M.) verkauft. Glas und Geld sind übergeben.		

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5. Nennen Sie je zwei Beispiele für a) einseitige Rechtsgeschäfte und b) einseitige Handelskäufe.

a) _____

b) _____

6. Ein Minderjähriger kauft von einem Freund 10 Modellautos. Zählen Sie vier - ggf. voneinander unabhängige - Bedingungen auf, die der Minderjährige für die Rechtswirksamkeit dieses Kaufs erfüllen muss!

1) _____ 3) _____

2) _____ 4) _____

7. In welchen der folgenden Fälle ist der Vertrag anfechtbar oder nichtig?

Sachverhalt	anfecht	nichtig
a) N. zwingt O. unter Androhung von Schlägen, ihm für eine Wochenend-Tour das Motorrad zu leihen, das O. kürzlich erworben hat.	❑	❑
b) P. vereinbart mit Q., dass dieser ihm bis übermorgen 50 Gramm Haschisch für einen drogenabhängigen Freund besorgt.	❑	❑
c) R. "leiht" S. für einen Monat 1 000,00 € gegen das Versprechen, dass S. ihm dafür nach Ablauf der Zeit 1 100,00 € zurückzahlt.	❑	❑
d) T. schließt mit seinem Nachbarn U. eines Abends schriftlich einen Vertrag über den Kauf von 30 qm des Nachbargrundstücks für einen Autoabstellplatz.	❑	❑
e) V. bestellt schriftlich bei seinem PC-Händler W. einen Laptop. Bei der Lieferung bemerkt er, dass er versehentlich das teurere Spitzenmodell bestellt hat.	❑	❑
f) X. übernimmt für seine Freundin Y., beide sind volljährig, gegenüber deren neuem Wohnungsvermieter Z. mündlich eine Bürgschaft für die Mietzahlungen.	❑	❑

8. In welchen der folgenden Fälle handelt es sich um Miete oder Leihe? (Aufpassen! Auf Aufgabenstellung achten!)

Sachverhalt	Miete	Leihe
a) Ich hatte für meinen Umzug nach Berlin zwei Tage lang einen Leihwagen von der Firma EUROPCAR.“	❑	❑
b) Nach dem teuren Theaterbesuch musste mir meine Freundin in der Gaststätte 20,00 € leihen.“	❑	❑
c) Zur Vorbereitung auf die Prüfung habe ich mir jetzt von einem Kollegen noch zwei andere Lehrbücher geliehen.“	❑	❑
d) Fritz ist tot. Sein Sohn Emil hat die väterliche Gaststätte ‚Zum alten Fritz‘ für monatlich 2 000,00 € an Jupp Heinkel vermietet.“	❑	❑
e) „Für die Reparatur der Dachrinne meines Hauses habe ich mir von einem Bauunternehmen in der Nähe ein Gerüst geliehen.“	❑	❑

9. Um welche Vertragsarten handelt es sich in den folgenden Fällen?
- Kauf (K), Leihe (L), Miete (M), Pacht (P), Werkvertrag (W), Dienstvertrag (Di) oder Darlehen (Da) -

Sachverhalt	↓	
a) „Meine Autowerkstatt fertigt mir für meinen Import-Geländewagen nach den hier ungewöhnlichen Maßen einen passenden Dachgepäckträger an.“		/

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) „Nach dem teuren Theaterbesuch musste mir meine Freundin in der Gaststätte 20,00 € leihen.“		/
c) „Als ich meinen Arzt um Behandlung meiner Allergie gebeten habe, hat er gesagt: ‚Das kriegen wir schon hin!‘“		/
d) Fritz ist tot. Sein Sohn Emil hat die väterliche Gaststätte ‚Zum alten Fritz‘ für monatlich 2 000,00 € an Jupp Heinkel vermietet.“		/
e) Erna gibt im Lokalblatt eine Kleinanzeige auf.		/
f) Franz lässt sein Schwein „Paulinchen“ schlachten.		/
g) Gunda pachtet für jährlich 200,00 € einen Obstgarten.		/
h) Horst „nimmt sich“ für einen Prozess einen Rechtsanwalt.		/
i) Irina nimmt bei einer Tanzschule an einem Salsa-Kursus teil.		/
j) Jens lässt sich von einem Tischler Holzregale nach Maß anbringen.		/
k) Karla will Kuchen backen und „leiht“ sich von ihrer Nachbarin Mehl.		/
l) Lars hat „Konkurs“ gemacht und wird Angestellter bei seiner Konkurrenz.		/

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Test / Übung

Kaufvertrag

1. Kommt durch die folgenden Willenserklärungen ein Vertrag zustande?

a) Anfrage - Angebot	ja/nein
b) Bestellung - Lieferung	ja/nein
c) Angebot - Bestellung zu einem etwas herabgesetzten Preis	ja/nein
d) Lieferung unbestellter Ware - Annahme der Ware des Paketdiensts	ja/nein

2. Handelt es sich in den folgenden Fällen um ein Angebot?

a)	Elektrohändler A. stellt einen Artikel im Schaufenster aus.	ja/nein
b)	Lebensmittelhändler B. heute im Lokalblatt: „Wir bieten heute an …“	ja/nein
c)	Autohändler C. bietet einem Kunden telefonisch einen Neuwagen mit Rabatt an.	Ja/ nein
d)	Großhändler D. versieht Angebote mit der Klausel "solange der Vorrat reicht".	ja/nein

3. Ein Rohkaffee-Händler hat auf eine Anfrage per Fax ein verbindliches Angebot abgegeben. Zehn Tage später - der Kunde hat noch nicht bestellt - ziehen die Kaffeepreise plötzlich stark an. Ist der Händler an das Angebot noch gebunden? Kann er oder muss er widerrufen? Begründen Sie Ihre Antwort!

_____

4. Eine Vertragsbedingung lautet "Lieferung frei Haus". Der Sitz des Verkäufers ist Münster, der Sitz des Käufers ist Hannover. Wo ist der Erfüllungsort, wenn im Kaufvertrag darüber keine Vereinbarung getroffen worden ist?

_____

5. Aufgrund einer Zeitungsanzeige bestellen Sie in Hamburg eine drahtlose Sprechanlage. Geliefert wird die Anlage mit Kabelausführung, die wesentlich billiger ist. Wie ist die Rechtslage, wenn Sie sich bei der Bestellung vertan und tatsächlich die Kabel-Anlage bestellt hatten?

_____

6. Der Einkaufsleiter eines Baumarktes hat im Winter einen Kaufvertrag über 500 Stück eines Rasenmäher-Modells abgeschlossen. Die Auslieferung soll ab April in Teilpartien je nach Bedarf erfolgen. Bezahlt werden muss jeweils vier Wochen nach jeder Lieferung. Welche Kaufvertragsarten liegen vor?

_____

7. Sie kaufen von einem Klassenkameraden einen gebrauchten PC. Sie bezahlen bereits heute, aber den PC sollen Sie erst in einer Woche bekommen, wenn Sie sich wieder mit dem Klassenkameraden treffen. Kann dieser das Gerät nun noch rechtswirksam anderweitig verkaufen?

_____

8. Angenommen sei, dass das Rollgeld für die Anfuhr zum Versandbahnhof Celle Nord der OHE 140,00 € beträgt, die Fracht der OHE 720,00 € und das Rollgeld für die Abfuhr vom Empfangsbahnhof Soltau Süd 80,00 €. Welchen Betrag hat nach der Lieferungsbedingung "frei" der Käufer zu übernehmen?

_____

9. Der Verkäufer hat seinen Firmensitz in Hannover, der Käufer ist Privatperson und wohnt in Emden. Laut Vertrag sind "Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Hannover". Wo muss der Verkäufer wegen eines Streits um die Bezahlung der Ware klagen?

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2. Mahnverfahren und Verjährung

2.1 Kaufmännisches und gerichtliches Mahnverfahren

1. Allgemeines

*Leistet ein Geldschuldner nicht vertragsgemäß, so wird ein Gläubiger üblicherweise zunächst auf gütlichem Wege versuchen, die Leistung zu erhalten. Reichen Erinnerungen und Mahnungen, auch mit gewissen Druckmitteln wie Verzugszinsen oder Verweigerung weiterer Leistungen, nicht aus (= das relativ frei gestaltbare **kaufmännische Mahnverfahren**), dann kann der Gläubiger den Schuldner durch ein Gericht mahnen lassen und versuchen, seinen Anspruch notfalls auch gerichtlich durchzusetzen (= das weitgehend durch Verfahrensrecht reglementierte **gerichtliche Mahnverfahren**).*

2. Kaufmännisches Mahnverfahren

Es ist üblich, einen säumigen Schuldner zunächst an die fällige Zahlung zu „erinnern", z. B. durch einen Kontoauszug. Rechtlich liegt eine Mahnung (vgl. dazu Info-Blatt „Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrages") aber nur vor, wenn die Aufforderung zur Leistung eindeutig ist. Bei Erfolglosigkeit steigert man die Anspruchsdeutlichkeit, z. B. mit Fristsetzung, mit Verzugszinsen, mit Zustellung durch Einschreiben, Einzug durch ein Inkassoinstitut oder durch Postnachnahme und schließlich durch Androhung gerichtlicher Schritte oder Einschaltung eines Rechtsanwalts. Letztlich ist all dies eine Frage der Geduld oder Großzügigkeit des Gläubigers, der nur eines nicht darf, nämlich nach Fälligkeit ohne eine Mahnung sofort gerichtliche Schritte einleiten, wenn dazu kein besonderer Anlass vorliegt

3. Gerichtliches Mahnverfahren

Zahlt der Schuldner trotz Mahnung nicht, so kann der Gläubiger den Schuldner durch das Gericht mahnen lassen. Das gerichtliche Mahnverfahren beginnt normalerweise mit einem Mahnbescheid. Der Gläubiger (oder sein Rechtsbeistand) stellt einen Antrag auf Zustellung eines Mahnbescheides per Online-Mahnantrag (oder auch noch auf Papier-Formularsatz) bei dem für seinen Wohn- bzw. Geschäftssitz zuständigen landeseinheitlichen Zentralen Mahngericht (ZEMA), das sich bei einem Amtsgericht befindet. Für Gläubiger in Niedersachsen ist es das ZEMA beim Amtsgericht Uelzen. (Ausnahme: Für Mahnbescheide wegen Lohn/Gehalt ist das Arbeitsgericht zuständig, in dessen Bezirk der Arbeitsplatz liegt; spätere Vollstreckungen laufen dann aber über das Amtsgericht.)

4. Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung

Bis zum 27. Juni 1970 gab es den Offenbarungseid. Danach bis zum 31.12.2012 war beim Gerichtsvollzieher die eidesstattliche Versicherung abzugeben, wenn ein Gläubiger nach einem vergeblichen Pfändungsversuch mehr über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Schuldners erfahren wollte. Ab Januar 2013 tritt an die Stelle der eidesstattlichen Versicherung jetzt die "Vermögensauskunft". Neben der Versachlichung des Begriffs treten einige grundlegende Veränderungen im Zwangsvollstreckungsrecht in Kraft. Die Grundlagen hierfür wurden bereits mit dem "Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung" vom 29. Juli 2009 gelegt. Dadurch ergeben sich folgende wesentliche Änderungen:

Der Gerichtsvollzieher kann vom Schuldner zukünftig Auskünfte über seine finanziellen Verhältnisse einholen ohne dass zuvor ein erfolgloser Pfändungsversuch erfolgen muss. Der Schuldner ist unmittelbar nach einem entsprechenden Antrag des Gläubigers, der einen sog. Titel hat (z.B. Urteil oder Vollstreckungsbescheid) verpflichtet, dem Gerichtsvollzieher zum Zwecke der Vollstreckung einer Geldforderung detailliert Auskunft über sein Vermögen zu erteilen. Folge dieser Änderung in der Praxis wird sein, dass der Gerichtsvollzieher sehr schnell die Vermögensauskunft abnehmen kann und die hiermit verbundenen Folgen für den Schuldner unmittelbar eintreten: Schufa-Eintrag und ggf. Strafe bei falschen oder unvollständigen Angaben.

Bereits zwei Wochen nach erfolgloser Zahlungsaufforderung kann es zum Termin in den Räumen des Gerichtsvollziehers oder in der Wohnung des Schuldners kommen. Weiterhin kann ein Haftbefehl bzw. Erzwingungshaft (in der Praxis kaum relevant, da die Auskunft zumeist vorher erteilt wird) bleiben als Möglichkeiten zur Durchsetzung der Abgabe der Vermögensauskunft erhalten. Zusätzlich gibt es für den Gerichtsvollzieher bzw. Gläubiger neuerdings auch noch andere Wege, an die Informationen für einen Vollstreckungszugriff zu kommen:

Wenn der Schuldner die Auskünfte nicht erteilt oder seine Vermögensangabe voraussichtlich nicht zum Ausgleich der Forderungen führen, darf der Gerichtsvollzieher aufgrund des neu eingeführten § 802 l ZPO eine Auskunft bei nachfolgenden Behörden einholen; dies jedoch nur, wenn die titulierte Forderung größer als 500 € ist:

1. *er kann bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung den Namen, die Vornamen oder die Firma sowie die Anschriften der derzeitigen Arbeitgeber eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses des Schuldners abfragen;*

2. *er kann das Bundeszentralamt für Steuern ersuchen, bei den Kreditinstituten die in § 93 b Abs. 1 der AO bezeichneten Daten (also Konten und Depots) abzurufen;*

3. *er kann beim Kraftfahrt-Bundesamt die Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Abs. 1 des StvG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, abfragen.*

Der Gerichtsvollzieher hat das Vermögensverzeichnis nicht mehr schriftlich, sondern als elektronisches Dokument zu erstellen und an das zentrale Vollstreckungsgericht des jeweiligen Bundeslandes weiterzuleiten. Gemäß dem neuen § 802 k ZPO werden alle Vermögensverzeichnisse landesweit vom zentralen Vollstreckungsgericht in elektronischer Form verwaltet (als Internetregister). Die Vermögensauskunft wird nunmehr für zwei Jahre beim zentralen Vollstreckungsgericht elektronisch gespeichert. Auf den Inhalt dieser Datenbank haben alle Gerichtsvollzieher Zugriff. Darüber hinaus kann jetzt bundesweit jeder registrierte Nutzer Einsicht nehmen, der ein berechtigtes Interesse nach § 802 k ZPO nachweist.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

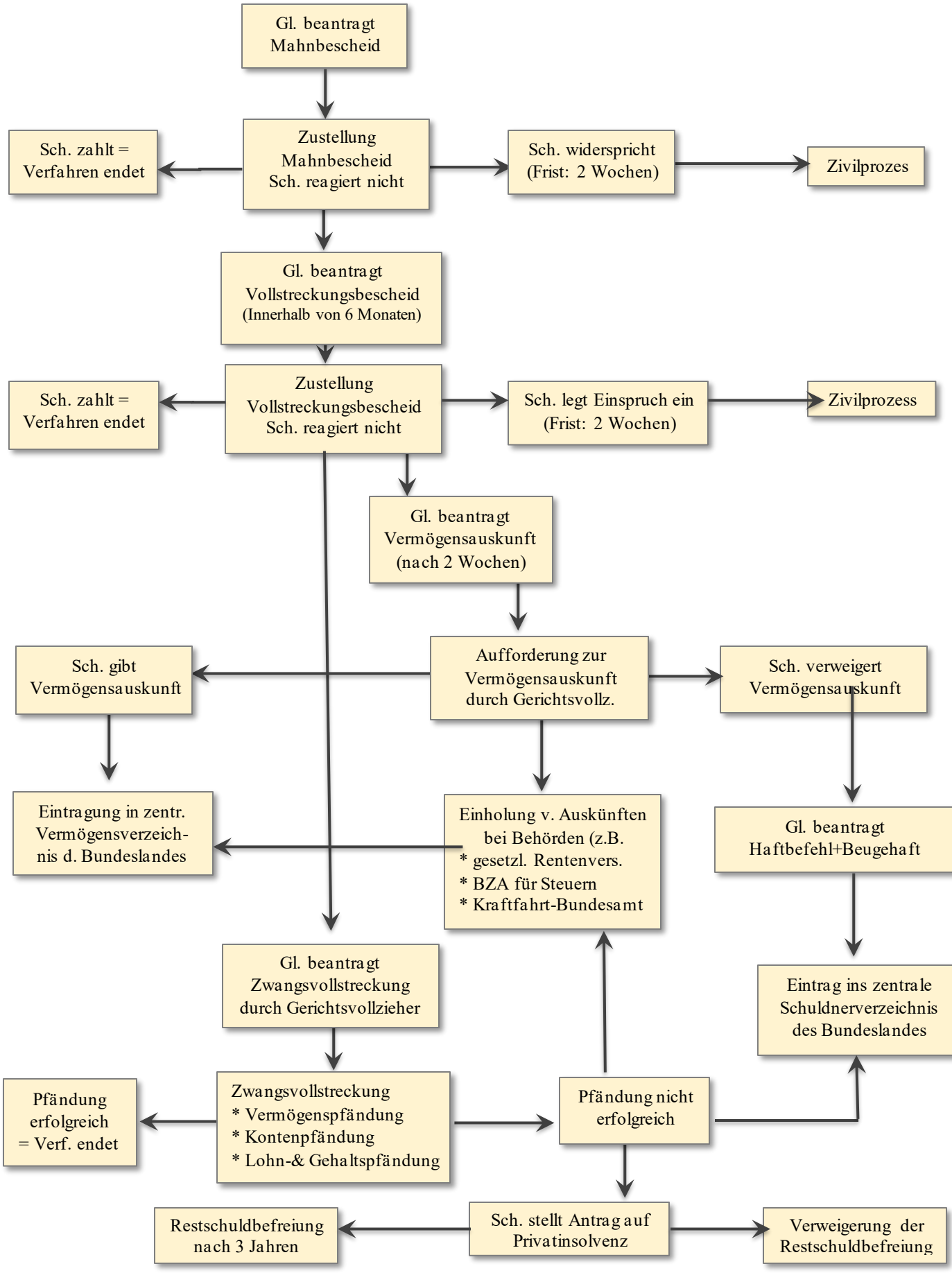
Auch das Schuldnerverzeichnis wird zukünftig für jedes Bundesland von einem zentralen Vollstreckungsgericht geführt. Das Zentralverzeichnis wird als Internetregister ausgestaltet sein, in das zukünftig jeder registrierte Nutzer, der ein berechtigtes Interesse darlegt, bundesweit Einsicht nehmen kann. Anlass für eine Registereintragung sind nicht mehr die formale Abgabe der Vermögensauskunft (vormals eidesstattliche Versicherung) oder der Haftbefehl. In jedem Einzelfall muss künftig der Gerichtsvollzieher die Eintragung anordnen. Anlässe für eine Anordnung der Eintragung sind: der Schuldner kommt seiner vollstreckungsrechtlichen Auskunftspflicht nicht nach oder die Auskünfte führen offensichtlich nicht zur Befriedigung des Gläubigers, der die Vermögensauskunft beantragt hat. Die Anordnung zur Eintragung erfolgt frühestens zwei Wochen nach dem Termin zur Aufforderung zur Abgabe der Vermögensauskunft, sofern der Schuldner nicht erfolgreich widerspricht.

<u>Fazit</u>: Durch die Vorverlagerung der Abgabe der Vermögensauskunft an den Beginn des Zwangsvollstreckungsverfahrens erlangt der beitreibende Gläubiger frühzeitig die notwendigen Informationen über die Vermögensverhältnisse des Schuldners. Also bereits vor Einleitung etwaiger Beitreibungsmaßnahmen erhält der Gläubiger so eine solide Entscheidungsbasis, ob und in welchem Umfang es sich für ihn lohnt, von seinem Recht auf Zwangsvollstreckung auch tatsächlich Gebrauch zu machen. Gleichzeitig bringt die Neuregelung die Möglichkeit einer Beschleunigung des bisherigen Zwangsvollstreckungs-verfahrens, was bei allen Beteiligten - sowohl beim Schuldner als auch beim Gläubiger - zu Kostenersparnissen führen kann.

Der Ablauf des reformierten gerichtlichen Mahnverfahrens kann durch die nachfolgende Übersicht auf der nächsten Seite veranschaulicht werden.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Übersicht: **"Das gerichtliche Mahnverfahren"** (inkl. "Reform zur Sachaufklärung")



© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2.2 Verjährung

I. <u>Wirkung der Verjährung</u> *(Bedeutung)*

Die privatrechtliche Verjährung eines Anspruches bedeutet, dass der Schuldner die Leistung verweigern kann. Der Anspruch auf eine Leistung besteht zwar noch, kann aber nicht mehr gerichtlich erzwungen werden. Der Schuldner macht von seinem Recht der "Einrede der Verjährung" Gebrauch; (beachte: die steuerrechtliche Verjährung entsprechend der Abgabenordnung hingegen bedeutet, dass der Anspruch des Finanzamtes erlischt und somit gar nicht mehr besteht).

II. <u>Sinn der Verjährung</u>

Durch die Möglichkeit der Einrede der Verjährung zwingt der Gesetzgeber den Gläubiger, sich zeitnah um die Erfüllung seiner Ansprüche zu kümmern. Hierzu stehen dem Gläubiger die weitreichenden Möglichkeiten des gerichtlichen Mahnverfahrens und der Zwangsvollstreckung zur Verfügung. Die rechtliche Regelung der Verjährung schafft Rechtssicherheit bei unsicheren und ungeklärten Ansprüchen, da man hierdurch vor sehr alten und unerwarteten Ansprüchen geschützt wird, deren Rechtmäßigkeit sich nach vielen Jahren häufig gar nicht mehr klären lässt. Durch die Verjährung entfällt für alle Beteiligten die Notwendigkeit, Belege unendlich lange aufzubewahren, um ggf. die Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit von Ansprüchen beweisen zu können. Die Verjährung trägt somit auch zur Entlastung der Gerichte bei.

III. <u>Verjährungsfristen</u>

1. *Verjährungsfrist: **2 Jahre**:*

- ***a.*** *<u>Regel:</u> die 2-jährige Verjährungsfrist gilt für Nacherfüllungsansprüche bzw. Ersatzansprüche aus einer "Schlecht-Leistung" (Ausnahme: Ansprüche aus "Schlecht-Leistung" bei einem Bauwerk).*
- ***b.*** *<u>Beginn:</u> die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Tages (24 Uhr) zu laufen, an dem die Sache geliefert bzw. übergeben wurde.*

2. *regelmäßige Verjährungsfrist: **3 Jahre**:*

- ***a.*** *<u>Regel:</u> die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre; (sie gilt auch für Nacherfüllungsansprüche bzw. Ersatzansprüche bei arglistig verschwiegenen Mängeln).*
- ***b.*** *<u>Beginn:</u> die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Jahres (31.12./24 Uhr) zu laufen, in dem der Anspruch entstanden bzw. fällig geworden ist bzw. der Gläubiger vom Anspruch und der Existenz des Schuldners Kenntnis erlangt hat; (bei arglistig verschwiegenen Mängeln beginnt die Verjährungsfrist am Ende des Jahres zu laufen, in dem der Mangel entdeckt wurde).*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3. *Verjährungsfrist:* ***5 Jahre****:*

a. *Regel: die 5-jährige Verjährungsfrist gilt für alle Nacherfüllungsansprüche bzw. Ersatzansprüche aus einer "Schlecht-Leistung" bei einem Bauwerk.*

b. *Beginn: die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Tages (24 Uhr) zu laufen, an dem das Bauwerk abgenommen wurde.*

4. *Verjährungsfrist:* ***10 Jahre****:*

a. *Regel: die 10-jährige Verjährungsfrist gilt:*

** für allgemeine Schadenersatzansprüche (z.B. durch Verletzung von Eigentumsrechten, ...), bei denen der Gläubiger keine Kenntnis vom Bestehen des Anspruches bzw. von der Existenz des Schuldners hatte und auch nicht haben musste.*

** für Ansprüche auf Übertragung eines Grundstücks bzw. der Änderung eines Rechtes an einem Grundstück.*

b. *Beginn: die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Tages (24 Uhr) zu laufen, an dem der Anspruch (z.B. Schaden) entstanden ist.*

5. *Verjährungsfrist:* ***30 Jahre****:*

a. *Regel: die 30-jährige Verjährungsfrist gilt:*

** für Ansprüche aus vollstreckbaren Titeln (auch vollstreckbare Titel aus Insolvenzverfahren)*

** für alle rechtskräftig festgestellten Ansprüche (Urteile),*

** für Ansprüche aus einem abgeschlossenen Insolvenzverfahren,*

** bei Schadenersatzansprüchen wegen Verletzung hochrangiger Persönlichkeitsrechte von Leben, körperlicher Unversehrtheit, Gesundheit, Freiheit; (spätestens 30 Jahre nach dem Ereignis, das den Schaden verursacht hat)*

** bei sonstigen, allgemeinen Schadenersatzansprüchen (z.B. durch Verletzung von Eigentumsrechten, ...) unabhängig vom Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Eintritt des Schadens; (spätestens 30 Jahre nach dem Ereignis, das den Schaden verursacht hat)*

b. *Beginn: die Verjährungsfrist beginnt am Ende des Tages (24 Uhr) zu laufen, an dem der Anspruch gerichtlich festgestellt und somit rechtskräftig wurde, bzw. dem Ereignis, das den Schaden verursacht hat.*

IV. Hemmung der Verjährung

1. *Hemmung: die Verjährungsfrist verlängert sich um den Zeitraum der Hemmung; ("Stoppuhr hält für eine bestimmte Zeit an und läuft danach weiter").*

2. *Gründe: * bei Zustellung eines Mahnbescheides; (Hemmung endet frühestens 6 Monate n. Verfahrensende),*

** Antrag auf Erlass eines Vollstreckungstitels*

** bei Klageerhebung; (Hemmung endet frühestens 6 Monate nach Verfahrensende),*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

** bei Anmeldung eines Anspruches im Insolvenzverfahren; (Hemmung endet 6 Monate nach Verfahrensende),*

** wenn der Schuldner aufgrund einer Vereinbarung mit dem Gläubiger vorübergehend zur Verweigerung der Leistung berechtigt ist (z.B. Stundung),*

* bei Verhandlungen über den Anspruch, bis Gläubiger oder Schuldner deren Fortsetzung verweigert; (Verj. tritt frühestens 3 Monate nach Ende der Hemmung ein),

** wenn der Gläubiger innerhalb der letzten 6 Monate vor Ablauf der Verjährungsfrist durch höhere Gewalt (z.B. Flutkatastrophe, Krieg, ...) an der Rechtsverfolgung seines Anspruches gehindert wurde.*

*V. **Neubeginn der Verjährung***

1. *Neubeginn: vom Tage der Unterbrechung beginnt die Frist von neuem an zu laufen ("Stoppuhr hält und wird wieder auf Null gestellt").*

2. *Gründe: * bei Schuldanerkenntnis, z.B. durch Zinszahlung, Teilzahlung, Stundungsbitte oder Sicherheitsleistung ...*

** wenn eine gerichtliche Vollstreckungshandlung (Vermögenspfändung, Lohn- bzw. Gehaltspfändung, Überweisungsbeschluss für die Konten) beantragt (1) bzw. vorgenommen (2) wird.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2.3 Aufgaben: Mahnverfahren und Verjährung (zu 2.1.-2.2)

81) *Unter Kaufleuten: Rechnung vom 27. Sept. 1999, fällig 27. Okt. 1999. 1. Mahnung vom 4. Nov., 2. vom 17. Dez. und 3. per Einwurf-Einschreiben am 18. Jan. 2000 ohne Wirkungen. Zustellung Mahnbescheid am 28. Febr. 2000.*

a) *Wann beginnt die Verjährungsfrist grundsätzlich zu laufen?*

b) *Welche Auswirkungen haben die obigen Maßnahmen auf den Ablauf der Verjährungsfrist? Kurze Begründung!* *Winter 2000/2001*

82) *Kaufmann R. hat am 15. Juni 2002 eine Anlage geliefert bekommen. Die Rechnung ist ihm am 18. Juni 2002 zugegangen. Über die Zahlung wurde vertraglich nichts geregelt. Bis zum 20. Aug. 2002 hat R. nicht gezahlt.*

a) *Ab welchem Tag gerät R. in Zahlungsverzug (mit Begründung)?*

b) *Der Lieferer verlangt 16 % Zinsen Schadensersatz, obwohl er keinen Kredit aufgenommen hat. R. erscheint das unangemessen hoch. Nehmen Sie dazu Stellung!*

c) *Wo genau (örtliche und sachliche Zuständigkeit) muss der Lieferer einen Mahnbescheid beantragen?*

d) *R. reagiert nicht auf den Mahnbescheid. Wann kann der Lieferer frühestens bzw. spätestens einen Vollstreckungsbescheid beantragen?*

e) *Weil eine spätere Zwangsvollstreckung nicht den vollen Schuldbetrag einbringt, wird R. zur Ableistung einer eidesstattlichen Versicherung aufgefordert. Erläutern Sie den Begriff „eidesstattliche Versicherung“!* *Sommer 2003*

83) *Steuerberater F., Hannover, will am 5. Aug. 2002 mit gerichtlicher Hilfe eine fällige Honorarforderung gegen seinen Mandanten W. in Hameln eintreiben.*

a) *Erläutern Sie, welches Gericht örtlich und sachlich für den Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides zuständig ist!*

b) *Welchen Zweck verfolgt F. mit der Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens*

c) *Erläutern Sie, welches Gericht örtlich und sachlich bei einem sofortigen Klageverfahren zuständig wäre!* *Winter 2003/2004*

84) *Fernsehhändler L. hat seit dem 15. Aug. 2002 eine Forderung gegenüber dem Kunden F.*

a) *Wann beginnt und endet die Verjährungsfrist (Datum, Uhrzeit)?*

b) *Welche rechtlichen Konsequenzen hat die Verjährung dieser Forderung?*

c) *Nennen Sie eine Maßnahme, durch die L. die Verjährungsfrist neu beginnen lassen könnte!*

d) *Am 31. Dez. 2002 bittet F. schriftlich um Stundung des Betrages bis zum 15. Febr. 2003 Erläutern Sie die Auswirkung auf den Verjährungsverlauf (Datum, Uhrzeit), wenn die Stundung gewährt wird!* *Winter 2003/2004*

85) *Die Doran GmbH aus Hannover will nach mehreren vergeblichen Mahnungen gegen ihren Schuldner Jung aus Hildesheim ein gerichtliches Mahnverfahren einleiten.*

a) *Bei welchem Gericht (sachliche Zuständigkeit muss sie den Mahnbescheid beantragen?*

b) *Innerhalb welcher Frist kann Jung Widerspruch gegen diesen Mahnbescheid einlegen?*

c) *Welches Gericht ist sachlich und örtlich für die Klage nach Widerspruch zuständig?* *Winter 2004/2005*

86) *S. hat gegen K. seit dem 13. März 2002 einen Anspruch auf 17 300 € für einen Pkw.-verkauf.*

a) *Wann beginnt und wann endet die Verjährungsfrist? Geben Sie jeweils den genauen Zeitpunkt an!*

b) *Am 12. März 2003 leistet K. eine Teilzahlung von 5 000 €. Wann endet jetzt die Verjährungsfrist?*

c) *Welche Rechtswirkung hat eine kaufmännische Mahnung auf die Verjährung?* *Winter 2004/2005*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

87) *Begründen Sie, welches Gericht sachlich und örtlich zuständig ist für das Klageverfahren eines Unternehmens in Cloppenburg gegen einen Kunden in Hannover auf Zahlung von 5.750,00 €!*
Winter 2005/2006

88) *Wann – Datum/Uhrzeit – beginnt und endet in den folgenden Fällen die Verjährungsfrist?*
- ***a)*** *Eine KG hat die Honorarrechnung eines Rechtsanwalts vom 10. Oktober 2003 noch nicht bezahlt.*
- ***b)*** *Nach der 2. Mahnung leistet die KG am 1. April 2004 eine Teilzahlung.*
- ***c)*** *Am 2. Mai 2004 bittet die KG schriftlich um Stundung der Restzahlung.*

Winter 2005/2006

89) *Sie erhalten vom Autohaus H. die Liste der offenen Forderungen zum 31.12.2005 mit folgenden Vorgängen:*
Der Kunde Rentner S. hat am 26.Juli 2005 ein Auto gekauft und die Rechnung von diesem Tag noch nicht bezahlt.

Am 15. Nov. 2005 hat Bauunternehmer K. ein repariertes Auto abgeholt; auch hier stammt die Rechnung vom gleichen Tag. K. hatte angegeben, dass seine Versicherung den Schaden übernimmt, was diese aber widerruft.

In den Rechnungen wurden keine Fristen oder Zahlungstermine genannt. H. hat bisher nichts unternommen.

- ***a)*** *Wann kommen die Kunden S. und K. in Zahlungsverzug?*
- ***b)*** *Wann – Datum und Uhrzeit – verjähren die Forderungen gegenüber S. und K.?*
- ***c)*** *Erklären Sie die Begriffe „Verjährung“ und „Einrede der Verjährung“!*
- ***d)*** *Welche Auswirkung auf die Verjährung hätte eine Teilzahlung von K. am 15. Jan. 2006?*

Sommer 2006

90) *Eine KG hat am Ende ihres ersten Geschäftsjahres gegenüber Großkunden noch erhebliche Außenstände.*
- ***a)*** *Bitte einen Grund, warum Schuldner das Recht haben, Leistungen wegen Verjährung zu verweigern!*
- ***b)*** *Nennen Sie eine Möglichkeit, wie die KG den Neubeginn einer Verjährungsfrist bewirken kann!* *Winter 2006/07*

91) *Welche Verjährungsfristen gelten für die folgenden Ansprüche der KG und wann beginnen diese?*
- ***a)*** *Die KG erwirkt wegen unbezahlter Rechnungen am 10. April 2006 einen vollstreckbaren Titel.*
- ***b)*** *Die KG hat aufgrund einer unbezahlten Rechnung vom 13. April 2006 eine Forderung gegen ein Hotel.* *Winter 2006/07*

92) *Am 30. Nov. 2005 erhielt die KG eine Liefererrechnung. Am 10. März 2006 überweist sie die Hälfte des Betrages und bittet gleichzeitig um zweimonatige Stundung des Restbetrages. Der Lieferer ist einverstanden.*
- ***a)*** *Ermitteln Sie den Beginn und das Ende der Verjährungsfrist (Datum und Uhrzeit)!*
- ***b)*** *Welche Auswirkung hat jedes der genannten Ereignisse im Hinblick auf die Verjährung?*

Winter 2006/2007

93) *Ein Partyservice in der Rechtsform einer GmbH hat für die Mitgliederversammlung einer Fischereigenossenschaft am 15.11.2006 ein Buffet geliefert und berechnet. Die Rechnung enthält keine Angabe über das Zahlungsziel.*
- ***a)*** *Befindet sich die Genossenschaft am 20.12.2006 im Zahlungsverzug?*
- ***b)*** *Welche Ansprüche hat die GmbH?*
- ***c)*** *In welcher Höhe (Prozentsatz) kann die GmbH Verzugszinsen verlangen?*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Bestimmen Sie die Verjährungsfrist und geben Sie deren Beginn und Ende an (Datum und Uhrzeit)!*
e) *Welche Auswirkung hätte ein Mahnschreiben auf den Ablauf der Verjährungsfrist?*
f) *Wie würde sich eine Teilzahlung der Genossenschaft auf die Verjährungsfrist auswirken?*

Sommer 2007

94) *Am 01.09.2007 bestellt ein eingetragener Kaufmann Textilien bei einer GmbH. Die Lieferung erfolgt fristgerecht am 10.09.2007. Die Rechnung über 23 800 € geht am 12.09.2007 ein. Ein Zahlungstermin war nicht vereinbart. Die Zahlung erfolgt nicht. Am 30.10.2007 geht bei dem Kaufmann eine Mahnung der GmbH ein. Diese fordert sofortige Zahlung und darüber hinaus Verzugszinsen. Ein Gerichtsstand wurde nicht vereinbart.*

a) *Sind die Forderungen berechtigt? Mit Begründung unter Angabe aller notwendigen Daten, Fristen, Fachbegriffe.*
b) *Berechnen Sie die Verzugszinsen, wenn der Basiszinssatz 3,19 % beträgt!*
c) *An welchem Ort und bei welchem Gericht kann der Gläubiger auf Zahlung klagen?*

Winter 2008/2009

95) *Donner, Buchner und Wagner betreiben gemeinsam in Lüneburg einen Spielwarenhandel in der Rechtsform der KG. Donner und Buchner sind Komplementäre, Wagner ist Kommanditist. Donner muss feststellen, dass folgende Forderungen noch offen sind:*
1. Forderung gegenüber Einzelhändler Schütze für Puppenstuben über 929 €; Lieferung und Übergabe der Rechnung erfolgten am 6. Sept. 2007.
2. Forderung gegenüber Hausfrau Körner für Bauklötze über 711 €; die Rechnung ging bereits am 23. Juni 2007 zu.
Donner hat noch keine weiteren Schritte eingeleitet, um die säumigen Zahlungen einzufordern.

a) *Prüfen Sie, ob und ggf. seit wann sich die beiden Kunden im Zahlungsverzug befinden!*
b) *Geben Sie Datum und Uhrzeit an!*
c) *Wann beginnt und endet die Verjährungsfrist der Forderungen? Geben Sie Datum und Uhrzeit an!*
d) *Welche Rechtswirkung hat der Eintritt der Verjährung auf die Forderungen?*
e) *Am 15. Nov. 2008 leistet der Einzelhändler Schütze eine Teilzahlung von 400 €. Gleichzeitig bittet er um Stundung der Restzahlung bis zum 31. März 2009, die ihm Donner auch gewährt. Welche Auswirkungen haben die Handlungen auf die Verjährung der Forderung? Wann endet jetzt die Verjährungsfrist? (Datum und Uhrzeit)*
f) *Am 2. Dez. 2008 erhielt die Kundin Elvira Körner von der KG eine Mahnung. Neben dem noch offenen Rechnungsbetrag werden 4 € Mahngebühr sowie Verzugszinsen seit dem 23. Juni 2007 berechnet. Beurteilen sie die Berechtigung der Mahngebühr und der Verzugszinsen!*
g) *Elvira Körner zahlt auch nach der dritten Mahnung nicht. Die KG leitet nun das gerichtliche Mahnverfahren ein. Wo (sachliche und örtliche Zuständigkeit) ist der Mahnbescheid zu beantragen?*
h) *Welche Möglichkeiten hat Elvira Körner auf den Mahnbescheid zu reagieren und welche Folgen ergeben sich jeweils für den weiteren Verlauf des Mahnverfahrens?*

Sommer 2009

96) *Die beiden Freunde Taylor Rose (TR) und Christian Wildebour (CW) gründen ein Handelsgeschäft für Reitzubehör in der Rechtsform einer OHG. TR & CW haben ihre OHG ordnungsgemäß angemeldet. Der Kunde K hat eine Rechnung vom 01. Okt. 2007, fällig am 10. Okt. 2007, noch nicht bezahlt. Die OHG hatte am 01. Dez. 2007 gemahnt. Daraufhin hatte K am 10. Dez. 2007 um Stundung für ein Vierteljahr gebeten. Dieser Bitte hat die OHG jedoch nicht entsprochen. Wann ist die Forderung verjährt. Begründen Sie!*

Winter 2009/10

97) *Karl Napf (N) betreibt in Oldenburg einen Groß- und Einzelhandel mit hochwertiger Unterhaltungselektronik, Zubehör sowie CDs und DVDs. Obwohl der Umfang seines Geschäftsbetriebes zunächst nicht groß ist, wird das Unternehmen im Handelsregister eingetragen werden. N weiß, dass er bei seinen Rechtsgeschäften immer wieder*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Verjährungsfristen zu beachten hat. Informieren Sie ihn darüber, was Verjährung grundsätzlich bedeutet. *Sommer 2010*

98) *Geben Sie bitte für die folgenden Fälle die Dauer, den Beginn und das Ende der Verjährungsfrist an:*

- ***a)*** *N liefert Meier die Heimkinoanlage am 24. Nov. 2009. Den Kaufpreis soll der Kunde bis spätestens 30. Nov. 2009 auf das Bankkonto von N zahlen.*
- ***b)*** *N nimmt die kostenlose Installation der Geräte nebst Zubehör beim Kunden Meier am 24. Nov. 2009 vor.*
- ***c)*** *N mahnt seinen Kunden mit Brief am 20. Jan. 2010, weil Meier den Kaufpreis immer noch nicht bezahlt hat.*
- ***d)*** *Am 31. Januar 2010 erhält N eine Teilzahlung in Höhe von 2.000 € von Meier.*

Sommer 2010

99) *Die Pluto KG verkauft Elektroartikel. Die Steuerfachangestellte Lisa Lustig kauft am 23. Nov. 2009 bei der Pluto KG einen Plasmafernsehr für 1.500 €. Es wurde ein Zahlungsziel von 30 Tagen vereinbart. Mitte Januar war die Rechnung immer noch nicht bezahlt. Am 24. Jan. 2011 erhält Frau Lustig eine Zahlungserinnerung und bittet daraufhin am 27. Jan. 2011 um Stundung des Kaufpreises für 2 Monate. Die Stundung wird gewährt.*

- ***a)*** *Erläutern Sie unter Angabe der rechtlichen Grundlagen die Wirkung der Verjährung aus Sicht des Schuldners und des Gläubigers.*
- ***b)*** *Wie wirkt sich das Erinnerungsschreiben auf den Ablauf der Verjährungsfrist aus?*
- ***c)*** *Wann verjährt der Anspruch der Pluto KG auf Zahlung des Kaufpreises? Geben Sie die Rechtsgrundlage an.*
- ***d)*** *Frau Lustig hat in Unkenntnis der bereits eingetretenen Verjährung den Kaufpreis bezahlt. Begründen Sie, ob Frau Lustig die Rückzahlung des Kaufpreises verlangen kann!*

Winter 2010/11

100) *Ein Kaffee- und Süßwarengeschäft erhält von dem Großhändler Mocker eine Rechnung mit Rechnungsdatum vom 12.0kt. 2010 in Höhe von 1.765 €. Die Zahlungsbedingungen lauten: "Zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum". Zwischen dem Kaffee- und Süßwarengeschäft und dem Großhändler Mocker bestehen gute Geschäftsbeziehungen.*

- ***a)*** *Welche Maßnahme würden Sie Großhändler Mocker bei nicht fristgerechter Bezahlung zunächst empfehlen?*
- ***b)*** *Welchen rechtlichen Schritt sollte Großhändler Mocker ergreifen, wenn die unter a) empfohlene Maßnahme nicht zum erhofften Erfolg geführt hat?*
- ***c)*** *Der Großhändler Mocker denkt auch an die Möglichkeit, einen gerichtlichen Mahnbescheid zu beantragen. Wo müsste er diesen beantragen?*
- ***d)*** *Wie könnte das Kaffee- und Süßwarengeschäft auf den gerichtlichen Mahnbescheid reagieren. Nennen Sie drei Möglichkeiten.*
- ***e)*** *Das Kaffee- und Süßwarengeschäft hat zur Ausstattung ihrer Kaffeebar am 18. Juni 2010 Barhocker bei der Restaurantausstattung Rostock GmbH bestellt, die am 24. Juni 2010 geliefert wurden. Die Forderung beträgt 870 €. Die Zahlung soll bis zum 22. Juli 2010 erfolgen. Wann verjährt diese Forderung (genaues Datum mit Uhrzeit)?*

Winter 2011/2012

_____*(neue Verbundprüfung)*_____**

101) *Jana Bräuer ist geschäftsführende Gesellschafterin der "Jana Bräuer Maritim GmbH". Die GmbH hat gegenüber der Sport AG eine Forderung aus einer Warenlieferung in Höhe von 10.200 €, fällig am 12. Nov. 2010.*

- ***a)*** *Begründen Sie mit Berechnung, wann die Forderung verjährt ist!*
- ***b)*** *Frau Bräuer hat die Sport AG am 20. Nov. 2010 erstmals gemahnt und am 5. Dez. 2010 ein zweites Mal. Erläutern Sie die Wirkung dieser Maßnahmen auf die Verjährungsfrist.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

c) *Am 20. Jan. 2011 erhält Frau Bräuer ein Schreiben von der Sport AG, in dem darum gebeten wird, den Forderungsbetrag um 3 Monate zu stunden. Welche Wirkung hat dieses Schreiben auf den Verjährungsverlauf und wann ist nunmehr die Forderung verjährt?*

d) *Da Frau Bräuer am Fortbestehen der Geschäftsbeziehung sehr gelegen ist, gewährt sie am selben Tag diese Stundungsbitte. Bestimmen Sie das Ende der Verjährungsfrist!*

Sommer 2012

102) *Der Steuerberater Kluge hat gegenüber seinem Mandanten "Bauunternehmen Tief e.K." laut Rechnung vom 15. Aug. 2011, die sofort fällig war, eine Honorarforderung in Höhe von 5.000 €.*

a) *Berechnen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften, wann die Verjährungsfrist für diesen Anspruch bei normalem Verlauf beginnt und endet!*

b) *Nach erfolgter Mahnung von Kluge bittet der Mandant Tief am 1. Dez. 2011 um Stundung. Welche Wirkungen haben grundsätzlich 1.) die Mahnung und 2.) die Stundung auf die Verjährungsfrist? Begründen Sie!* *Winter 2012/2013*

103) *Ein Mitarbeiter von Kluge, der Steuerfachwirt Fuchs, hat am 20. Nov. 2011 für seine neue Wohnung vom Möbelgeschäft Holzwurm einen Schrank geliefert bekommen. In der beigefügten Rechnung wurde ein Zahlungsziel von 30 Tagen vereinbart. Da sich Herr Fuchs in Zahlungsschwierigkeiten befindet, bittet er am 23. Jan. 2012 um eine Stundung von zwei Monaten, die ihm am gleichen Tag gewährt wird.*

a) *Welcher Verjährungsfrist unterliegt der Anspruch und wann beginnt diese?*

b) *Welche Auswirkungen haben Stundungsbitte und Gewährung der Stundung auf den Verlauf der Verjährung?*

c) *Wann verjährt der Anspruch genau?* *Winter 2012/2013*

104) *Ihr Mandant Kaufmann hat versehentlich nach Eintritt der Verjährung seine Verbindlichkeit aus einer Lieferung bezahlt und möchte nach Kenntnis der Sachlage sein Geld zurückfordern. Hierzu befragt er Sie, ob die Rückforderung gerichtlich durchsetzbar ist oder nicht. Geben Sie dem Mandanten Kaufmann die entsprechende Auskunft! Begründen Sie Ihre Aussage!*

Winter 2012/2013

105) *Bestimmen Sie Dauer, Beginn und Ende der Verjährungsfrist für die folgenden Mängelansprüche!*

a) *Paul Pech bestellt am 12. März 2012 ein Herrenfahrrad beim Versandhandel. Geliefert wird am 26. März 2012 ein Damenfahrrad des gleichen Herstellers (Dauer, Beginn und Ende der Verjährungsfrist?).*

b) *Paul Pech lässt vom Dachdecker Schludrig Anfang August 2012 eine Dachreparatur durchführen. Die Abnahme der Reparatur fand am 15. Aug. 2012 statt. Am 20. Febr. 2013 entdeckt er erhebliche Mängel, die bei der Abnahme nicht ersichtlich waren (Dauer, Beginn und Ende der Verjährungsfrist?).*

c) *Paul Pech kauft am 10. Okt. 2012 einen Gebrauchtwagen und entdeckt am 30. Jan. 2013 einen arglistig verschwiegenen Mangel (Dauer, Beginn und Ende der Verjährungsfrist?).*

Sommer 2013

106) *Mandant Wissbegierig, Geschäftsführer einer GmbH, wünscht Auskunft über die Verjährungsfristen. Bestimmen Sie in den folgenden Fällen die Dauer der Verjährungsfrist (mit Paragrafenangabe) und ermitteln Sie bitte das Ende der Verjährungsfrist.*

a) *Forderung aus Warenlieferung; fällig am 8. Nov. 2011*

b) *Verjährung eines Urteils; Hauptverhandlung am 6. März 2012; rechtskräftig am 30. April 2012.* *Winter 2013/14*

107) *Welche Wirkung haben folgende Sachverhalte auf die Verjährungsfrist.*

a) *Schuldner zahlt einen Teilbetrag,*

b) *höhere Gewalt,*

c) *außergerichtliches Mahnschreiben.* *Winter 2013/14*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

108) *Auszubildende Steffi kauft für sich privat im Computergeschäft BitMax ein fabrikneues Notebook. Weil es ein Sonderangebot ist, begrenzt der Händler die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr.*

a) *Nehmen Sie Stellung zur Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.*

b) *Nach 3 Monaten stellt Steffi einen gravierenden Mangel am neuen Notebook fest. Erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff der Beweislastumkehr mit Nennung des Zeitraums.* *Winter 2013/14*

109) *Nach wie vielen Jahren verjähren folgende Ansprüche?*

a) *Steuerberater Schmidt hat ein rechtskräftiges Urteil gegenüber einer Mandantin.*

b) *Herr Schnell kaufte von einem Autohändler einen neuen PKW. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass das Auto bereits bei Übergabe einen Schaden hatte. Dieser war für den Autohändler trotz eingehender Prüfung nicht erkennbar.*

c) *Die volljährige Auszubildende Viktoria hat ihrer Klassenkameradin Heidi verschwiegen, dass der von ihr an Heidi verkaufte PKW ein Unfallwagen ist.*

d) *Der Einzelhändler Müller schuldet dem Großhändler Meier aus einer Warenlieferung 5.000 €.* *Sommer 2015*

110) *Sven kaufte am 15. Apr. 2012 ein Waveboard. Am 11. Oktober 2016 bezahlt er den Kaufpreis endlich. Noch am selben Tag glaubt er zu wissen, dass der Anspruch auf den Kaufpreis längst verjährt ist und verlangt sein Geld zurück.*

a) *Wann beginnt und wann endet die Verjährungsfrist?*

b) *Hat Sven Anspruch auf Rückgabe des Geldes? Begründen Sie!*

Winter 2016/2017

111) *Haben folgende Sachverhalte Auswirkungen auf die Verjährungsfrist und wenn ja, welche?*

a) *Der Schuldner zahlt einen Teilbetrag.*

b) *Höhere Gewalt.*

c) *Außergerichtliches Mahnverfahren.* *Winter 2016/2017*

112) *Peter Paulsen (20 Jahre alt) kaufte sich am 13. Okt. 2016 bei der Firma Zweirad GmbH ein neues Rennrad. Die Übergabe des Rades sowie die Zahlung des Kaufpreises sollten am 06. Nov. 2016 erfolgen.*

a) *Angenommen, die Übergabe des Rades erfolgte zum vereinbarten Termin, allerdings hat Peter den Kaufpreis nicht bezahlt. Wann ist die Forderung verjährt? Nennen sie die dazugehörenden Rechtsgrundlagen.*

b) *Welchen Einfluss hat das kaufmännische Mahnverfahren auf die Verjährungsfrist?*

c) *Welche Wirkung tritt nach Ablauf der Verjährungsfrist ein?*

Winter 2017/2018

113) *Dem Schuldner Fred Freudenstern ist im Rahmen des gerichtlichen Mahnverfahrens der Mahnbescheid zugestellt worden. Wie und innerhalb welcher Frist könnte Fred reagieren?*

Sommer 2018

114) *Nennen Sie bitte die jeweiligen Verjährungsfristen für die folgenden Sachverhalte:*

a) *Steuerberater S hat eine offene Honorarforderung gegen einen Mandanten.*

b) *A hat aufgrund eines Gerichtsurteils einen Anspruch gegen B auf Zahlung von 3.000 €.*

c) *Z kauft eine Bohrmaschine, die nach 2 Wochen nicht mehr funktioniert.*

d) *Herr D ist berechtigt, die Eintragung des Eigentümerwechsels eines Grundstücks von Frau H zu verlangen.*

Welche Wirkung haben folgende Sachverhalte auf die Verjährung?

e) *Dem Schuldner wird im gerichtlichen Mahnverfahren ein Mahnbescheid des Gläubigers zugestellt.*

f) *Der Schuldner bittet den Gläubiger um einen Zahlungsaufschub von 4 Wochen.*

g) *Gläubiger und Schuldner verhandeln über den Anspruch.*

Sommer 2020

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

115) *Der Gebrauchtwagenhändler Karsten Klappert, Rostock, verkauft der Angestellten Sabrina Stuhr, Bad Doberan, am 31. Mai 2019 einen PKW zum Kaufpreis von 14.500 €. Gegen eine Anzahlung von 2.500 € liefert Klappert das Fahrzeug aus. Die Rechnung vom gleichen Tag weist kein Zahlungsziel aus. Sabrina Stuhr verspricht den ausstehenden Rechnungsbetrag zu überweisen. Auf der Rechnung sind die gesetzlichen Folgen des Zahlungsverzugs entsprechend dargelegt. Sabrina ist mit dem PKW sehr zufrieden, hat aber die Restforderung am 10. Juli 2019 immer noch nicht ausgeglichen. Daher schickt Klappert ein freundliches Erinnerungsschreiben mit der Bitte um unverzüglichen Rechnungsausgleich. Am 1. August 2019 hat Sabrina Stuhr noch immer nicht gezahlt. Herr Klappert entschließt sich, das gerichtliche Mahnverfahren einzuleiten.*

a) *Welches Gericht ist grundsätzlich sachlich und örtlich für den Erlass des Mahnbescheides zuständig?*

b) *Bestimmen Sie den Zeitpunkt, zu dem die Forderung des Karsten Klappert verjährt, wenn keine Mahnung erfolgt? Winter 2020/2021*

116) *Am 10. September 2020 wird von der Bolze GmbH eine Maschine an das Unternehmen Müller GmbH und Co. KG in Kratzeburg ausgeliefert. Die Rechnung wird mit dem Datum 10. September 2020 erstellt. Als Zahlungsbedingung wird vereinbart:“ Zahlung innerhalb 30 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse, innerhalb von zehn Tagen 3 % Skonto.“*

a) *Wann verjährt diese Forderung der Bolze GmbH? Bestimmen Sie den genauen Termin!*

b) *Was bedeutet Verjährung? Sommer 2021*

117) *Karl Kraft betreibt in Rostock ein Fitness-Studio unter der Firma Karl Kraft e. K. Er hat bei der Top-Fit GmbH neue Kraftsportgeräte zum Bruttopreis von 23.800 EUR auf Rechnung gekauft. Die Geräte wurden am 1. Juni 2022 an Karl Kraft geliefert. Gemeinsam mit den Geräten wurde auch die Rechnung an Herrn Kraft übergeben. Die Rechnung enthielt neben allen Angaben für eine ordnungsgemäße Rechnung den Hinweis:*

„Zahlung innerhalb 10 Tagen 3 % Skonto, innerhalb 30 Tagen netto Kasse.“.

Herr Kraft bat telefonisch am 4. Juli 2022 um einen Zahlungsaufschub bis zum 20. Dezember 2022. Der Geschäftsführer der Top-Fit GmbH kommt der Bitte nach und bestätigt dies per E-Mail am 5. Juli 2022.

a) *Bestimmen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlage den Beginn der Verjährungsfrist der Forderung (mit Datumsangabe)!*

b) *Wirkt sich die Stundungsgewährung vom 5. Juli 2022 auf den Beginn der Verjährungsfrist aus? Begründen Sie Ihre Antwort!*

c) *Bestimmen Sie das Ende der Verjährungsfrist (Datum) der oben genannten Forderung und geben Sie die gesetzliche Grundlage an! Sommer 2023*

118) *Am 1. Feb. 2023 zahlte Herr Kraft 5.000,00 EUR und versicherte gegenüber der Top-Fit GmbH, dass er bis zum 30. April 2023 den Restbetrag überweisen würde.*
Aufgrund erneuter Zahlungsschwierigkeiten bittet Karl Kraft am 31. März 2023 per Fax um eine nochmalige Stundung bis zum 30. Juni 2023.

Der Geschäftsführer der Top-Fit GmbH lehnt jedoch diese Bitte noch am selben Tag ab.

a) *Welche rechtliche Wirkung hat die Teilzahlung vom 1. Feb. 2023 auf die Verjährungsfrist? Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an!*

b) *Welche rechtliche Wirkung hat die Stundungsbitte am 31. März 2023 auf die Verjährungsfrist?*

c) *Bestimmen Sie unter Angabe des Datums das endgültige Ende der Verjährungsfrist! Eine Fristberechnung (Beginn, Dauer, Ende) ist erforderlich! Sommer 2023*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2.4 Test/Übung Verjährung

1. *Warum gibt der Gesetzgeber dem Schuldner die Möglichkeit einer Einrede der Verjährung, also die Berechtigung, nach Eintritt der Verjährung die Leistung zu verweigern (BGB § 214)? Bitte zwei Gründe!*

_____

_____

2. *Erläutern Sie den Unterschied zwischen der "privatrechtlichen" Verjährung nach dem BGB und der "steuerrechtlichen" Verjährung nach der AO!*

_____

_____

3. *Welche Verjährungsfrist gilt für die folgenden Ansprüche?*

Ansprüche ↓ *Jahre →*	*2*	*3*	*5*	*10*	*30*
a) *Dachdeckermeister A. leidet unter Lähmungserscheinungen im rechten Bein. Als Ursache wird ein sog. ärztlicher Kunstfehler des Chirurgen B. bei einer früheren Operation festgestellt. A. möchte von B. Schadenersatz fordern.*	❑	❑	❑	❑	❑
b) *Steuerberater C. hat für seinen Mandanten D. ein steuerrechtliches Gutachten erstellt. Seine Honorarforderung dafür in Höhe von 958,00 € ist überfällig, C. unternimmt aber vorläufig nichts.*	❑	❑	❑	❑	❑
c) *Rechtsanwalt E. erhält vom Versandbuchhändler F. einige bestellte Bücher, die er lt. beigelegter Rechnung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum bezahlen soll.*	❑	❑	❑	❑	❑
d) *Forstwirt G. stellt eines Tages fest, dass sein benachbarter Waldbesitzer H. bei einer früheren Rodung in Unkenntnis des genauen Grenzverlaufes auch einige alte dem G. gehörende Eichen gefällt und verkauft hat.*	❑	❑	❑	❑	❑

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *Rentner I. hat vom Studenten J. dessen als „unfallfrei" inseriertes Auto gekauft. Später erfährt I., dass am Fahrzeug unfallbedingt der Rahmen verzogen ist. Er will von J. ein Viertel des Kaufpreises zurückfordern.*	❑	❑	❑	❑	❑
f) *Kaufmann K. muss infolge einer von seinem Steuerberater L. schuldhaft nicht rechtzeitig eingereichten Steuererklärung einen Verspätungszuschlag bezahlen. Er nimmt sich vor, von L. Ersatz dieser Ausgabe zu verlangen.*	❑	❑	❑	❑	❑
g) *Architekt M. hat gegen seinen ehemaligen Partner N. ein rechtskräftiges Urteil auf Erstattung veruntreuter Partnerschaftsgelder erwirkt. N. ist inzwischen aber mittellos und kürzlich unbekannt verzogen.*	❑	❑	❑	❑	❑
h) *Angestellter O. lässt in der Kfz-Werkstatt P. sein Auto reparieren. Infolge unsachgemäßer Ausführung dieser Arbeit kommt es später zu einem Getriebeschaden. O. will von P. angemessenen Schadenersatz fordern.*	❑	❑	❑	❑	❑
i) *Familie Q. muss feststellen, daß sich in ihrem Haus aufgrund mangelhafter Isolierung der Kellerwände Schimmel bildet. Sie will deshalb von dem verantwortlichen Bauunternehmer R. eine Nachisolierung verlangen.*	❑	❑	❑	❑	❑

4. *Unter bestimmten Umständen tritt eine Hemmung der Verjährungsfrist ein.*

Nennen Sie bitte je zwei Möglichkeiten, wie ein Gläubiger eine Hemmung erwirken und beenden kann!

_____

_____

5. *Unter anderen Umständen wird ein Neubeginn der Verjährungsfrist ausgelöst.*

Nennen Sie bitte je zwei Möglichkeiten, wie (1) Gläubiger und (2) Schuldner einen Neubeginn auslösen können!

*(1)*_____

*(2)*_____

6. *Wann endet die Verjährungsfrist in den folgenden Fällen? Bitte jeweils das Kalenderdatum und immer mit Uhrzeit „24:00 Uhr" angeben!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

a) *Der Rentner Rudi Rat ließ am 18. und 19. September 2025 vom Dachdeckermeister Heinz Hurtig seinen Balkon abdichten. Die bis zum 1. Oktober 2025 vorgesehene Bezahlung der mündlich vereinbarten Vergütung ist unterblieben. Am 20. März 2026 hat der Dachdeckermeisters daran erinnert.*

_____

b) *Jens steckt seit zwei Jahren in Zahlungsschwierigkeiten. Sein befreundeter Arbeitskollege Kalle hat ihm deshalb am 26. April 2025 zinslos 2 000,00 € „geliehen". Obwohl die Rückzahlung bis spätestens Ende November 2025 erfolgen sollte, kam Jens seiner Verpflichtung nicht nach. Auf Mahnungen seines Freundes zahlte Jens diesem am 26. Februar 2021 zunächst 500,00 € und am 26. Mai 2026 weitere 500,00 € zurück. Am 26. Juni 2021 hat Kalle erneut eine schriftliche Mahnung geschickt, diesmal per Einschreiben.*

_____

c) *Der Bauunternehmer Schulze hat gegenüber seinem Baustoffhändler Meyer seit dem 4. Dezember 2025 Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen. Aufgrund eines Liquiditätsengpasses hat Schulze am 25. März 2026 um eine dreimonatige Stundung gebeten, die ihm auch gewährt wurde.*

_____

d) *Köhler kaufte beim Autohaus Ludwig am 14. Januar 2025 einen Neuwagen zum Preis von 19.500,00 €, die er auch termingerecht überwiesen hat. Schon nach zwei Monaten, am 09. März 2025, blieb das Auto auf der Fahrt in den Osterurlaub wegen eines Motorschadens liegen. Die vor Ort notwendige Reparatur kostete Köhler 3.912,00 €. Selbstverständlich möchte Köhler auf diesen Kosten nicht „sitzenbleiben".*

_____

e) *Das Autohaus Ludwig war nicht bereit, die Kosten (siehe Fall d) im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung zu übernehmen. Daraufhin verklagte Köhler am 26. August 2025 das Autohaus Ludwig auf Erstattung der Kosten. Das Gericht gab ihm Recht und verurteilte das Autohaus Ludwig am 27. November 2025 zur Erstattung wegen Schlechtleistung.*

_____

f) *Der Bauunternehmer Beckenbauer hat gegen den Bauherrn Lahm seit dem 9. September 2025 einen Anspruch auf Bezahlung seiner Bauleistungen in Höhe von 8.352,00 €. Am 22. Dezember 2025 bat Patzke um eine Stundung von sechs Monaten, die Beckenbauer in vorweihnachtlicher Stimmung auch sofort gewährte. Trotzdem zahlte Patzke am 20. Mai 2026 schon einen Teilbetrag von 3.352,00 €.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

_____

g) *Ein PC-Hersteller lieferte einem Fachgeschäft am 10. Dezember 2025 mehrere Laptops im Werte von 33.443,76 € einschl. USt mit einem Zahlungsziel von einem Monat. Der Fachhändler zahlte termingerecht einen Teilbetrag von 20.000,00 € und bat gleichzeitig um Stundung des Restbetrages bis zum 10. März 2026, womit der Lieferer wegen der bisher guten Geschäftsbeziehung auch einverstanden war.*

_____

7. *Mit den Aufgaben 7. und 8. noch einmal zurück zum gerichtlichen Mahnverfahren:*

(1) Wo ist ein Mahnbescheid zu beantragen?

(2) Wo findet bei Widerspruch des Schuldners das streitige Verfahren statt?

*(1)*_____

*(2)*_____

8. *Eine GmbH berechnete einer KG eine Stahllieferung mit 20.000,00 € netto, fällig lt. Vertrag am 22. Oktober 2025. Wieviel € Verzugszinsen fielen bei Nichtzahlung bis zum Jahresende 2025 an? Der Basiszinssatz betrug im 2. Hj. 2025 -0,88 %.*

_____

_____

9. *Wann endet die Verjährungsfrist in den folgenden Fällen? Geben Sie bitte wieder jeweils das genaue Kalenderdatum an und denken Sie an die Uhrzeit!*

a) *Eine am 15.09.2025 fällige Forderung des Kaufmanns Altmann wurde am 30.11.2025 telefonisch und am 31.01.2026 schriftlich vergeblich angemahnt. Am 28.02.2026 hat A. dem Schuldner, Kaufmann Battermann, einen Mahnbescheid zustellen lassen. Daraufhin bat B. am 04.03.2026 um noch vier Monate Stundung. A. reagierte auf diese Bitte nicht, beantragte aber auch keinen Vollstreckungsbescheid.*

_____

b) *Computer-Händler Cordemann hat dem Handelsvertreter Deitermann am 10.12.2025 einen gebrauchten PC-Bildschirm geliefert, Zahlungsziel 30 Tage. Nach mehrfachen Mahnungen leistete D. am 07.03.2026 eine Teilzahlung und bat eine Woche später per Fax um eine Stundung des Restbetrages für zwei Monate. Diese Bitte lehnte C. aber ab.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

_____

c) *Der Steuerfachangestellte Feske hat im Herbst 2025 sein Auto an den Gebrauchtwagenhandel Alfred Göbel e. K. verkauft. Bis auf die Anzahlung eine Woche später hat der Händler nichts gezahlt, Mahnungen waren vergeblich. Am 22.04.2026 wurde über das Vermögen des Händlers das Insolvenzverfahren eröffnet. F. hat seine Forderung angemeldet. Am 24.06.2026 wurde das Verfahren abgeschlossen; eine Quote wurde nicht gezahlt; Restschuldbefreiung wurde dem Händler wegen Unredlichkeit verweigert.*

_____

d) *Der Getränkegroßhändler Hartmann hat an den Kioskbetrieb Immelmann e. K. eine seit dem 20.11.2025 fällige Forderung. Mahnungen waren vergeblich. Erst nach der Drohung gerichtlicher Schritte reagierte I., indem er am 20.06.2026 die bis dahin aufgelaufenen Verzugszinsen*

_____

e) *Die Jostmann GmbH hat der Kalkmann OHG am 21.11.2025 Stahlbleche geliefert und mit der üblichen Frist von 30 Tagen Ziel berechnet. Weil keine Zahlung erfolgte. hatte J. am 13.01.2026 und am 27.01.2026 die Zahlung angemahnt. Am 06.02.2026 hat K. daraufhin die Hälfte des Rechnungsbetrages überwiesen und gleichzeitig schriftlich um dreimonatige Stundung des Restbetrages gebeten. J. gestand K. in einer ebenfalls schriftlichen Antwort nur einen Monat Stundung zu.*

_____

f) *Bei der Mennig & Nannig OHG ist es üblich, vergeblich angemahnte Forderungs-Kleinbeträge bis 500,00 € erst kurz vor Eintritt der Verjährung gerichtlich geltend zu machen. Zuletzt sollte dies Anfang Dezember 2020 für die Ansprüche geschehen, die am 31.12.2025 zu verjähren drohten. Wegen eines Brandes musste der Betrieb aber vom 16.11.2025 bis zum 06.12.2025 stillgelegt werden.*

_____

g) *Oppermann hat Paulemann am 11.12.2025 einen Gebrauchtwagen verkauft. Wegen angeblich versteckter Mängel zahlte P. am 21.12.25 nur 80 % des Kaufpreises. Die Verhandlungen über die Minderung brach O. am 31.01.2026 ab und beharrte auf Zahlung des Restbetrages.*

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3. Arbeits- und Sozialrecht

Rechtsgrundlagen, Arbeitsvertrag

3.1 Arbeitsrecht: Grundlagen

*Die Beschäftigung als kaufmännischer Angestellter - das HGB spricht vom **'Handlungsgehilfen' (§§ 59 ff. HGB)** - setzt einen **Arbeitsvertrag** (eigentlich **Dienstvertrag §§ 611 ff. BGB**) mit dem Arbeitgeber voraus.*

***Rechtsgrundlagen** für ein solches Arbeitsverhältnis sind neben dem **Einzelarbeitsvertrag** auch **Betriebsvereinbarungen**, ggf. ein **Tarifvertrag** sowie **arbeitsgesetzliche Bestimmungen** (bes. im BGB und HGB).*

Enthalten diese genannten Rechtsgrundlagen nachgiebiges Recht, so sind sie in der oben angegebenen Reihenfolge maßgebend, zwingende Vorschriften dagegen gelten in umgekehrter Reihenfolge, also vom BGB/HGB ausgehend.

***Tarifverträge** stellen **Kollektivverträge** dar, die von den **Tarifpartnern** (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden oder einzelnen Arbeitgebern) in freier Entscheidung (Tarifautonomie) vereinbart werden. Die Mitglieder der Tarif-vertragspartner sind an die Tarifverträge gebunden. Soweit Tarifverträge vom Bundesarbeitsminister für allgemeinverbindlich erklärt werden (das ist z. B. der Fall bei großen Flächentarifverträgen bedeutender Branchen), gelten sie für sämtliche Arbeitnehmer und Arbeitgeber des jeweiligen Tarifbereichs.*

Nach dem Inhalt der Tarifverträge unterscheidet man i. d. R. Rahmentarife (= Manteltarife) und Lohn- und Gehaltstarife. Erstere enthalten allgemeine Arbeitsbedingungen, die für längere Zeit unverändert gelten sollen, die Lohn- und Gehaltstarife dagegen enthalten Lohn- und Gehaltsgruppen mit Tätigkeitsbeschreibungen und Lohnsätze für die diese einzelnen Gruppen und haben oft nur eine Laufzeit von ca. einem Jahr.

*Während der Gültigkeit eines Tarifvertrages besteht eine sog. **Friedenspflicht**, d. h. Streik und Aussperrung sind verboten (kurzfristige Warnstreiks sind aber durchaus gegeben). Nach Ablauf eines Tarifvertrages gelten seine Bestimmungen weiter bis zum Abschluss eines neuen Vertrages.*

Eine bestimmte Form ist nicht vorgeschrieben, Regelfall ist aber Schriftform (die auch viele Tarifverträge vorschreiben). Der Arbeitgeber hat jedoch gestaffelt bei Arbeitsbeginn, nach einer Woche und spätestens einen Monat nach dem vereinbarten Beginn des Arbeitsverhältnisses die wesentlichen Vertragsbedingungen schriftlich niederzulegen, die Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen (Nachweisgesetz – NachwG). Dieser Nachweis soll Arbeitnehmer, die keinen schriftlichen Arbeitsvertrag o. ä. erhalten, durch Kenntnis ihrer Rechte und Pflichten besser schützen. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Aushilfskräfte und geringfügig Beschäftigte (s. Soz.-vers.).

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Inhalte der Nachweis-Niederschrift *– und damit praktisch die* ***Mindestinhalte eines Arbeitsvertrages*** *– müssen sein (Bsp.):*

_____

_____

_____

Aus dem Arbeitsverhältnis ergeben sich für einen Mitarbeiter (= Arbeitnehmer) bestimmte wichtige ***Pflichten und Rechte****:*

_____

_____

_____

Nebentätigkeiten *sind grundsätzlich*

_____

Ausnahmen:

_____

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.2 Arbeitsrecht: Kündigung und Zeugnis

*Ein wesentliches Recht des Arbeitnehmers ist sein Recht auf **Kündigung** seines Arbeits- (= Dienst-) verhältnisses. Dies ist gleichzeitig ein Recht des Arbeitgebers, der dabei aber bestimmte **Kündigungsschutzbestimmungen** beachten muss.*

*Die **Kündigung** ist eine **schriftlich abzufassende** einseitige **empfangsbedürftige Willenserklärung**. Durch eine wirksame außerordentliche Kündigung wird das Arbeitsverhältnis sofort, also fristlos beendet. Dagegen beendet eine wirksame **ordentliche Kündigung** das Beschäftigungsverhältnis erst nach Ablauf der vorgeschriebenen **Kündigungsfrist**.*

*Nach der gesetzlichen Regelung im BGB gilt für das Arbeitsverhältnis eines Angestellten oder Arbeiters (Arbeitnehmers) zunächst einmal eine sog. **Grundkündigungsfrist (§ 622 Abs. 1 BGB)**. Danach ist eine Kündigung möglich mit einer Frist*

von _____
_____
_____ *zum* _____
_____

***Beispiel**: Eine am 8. Januar 2025 beschlossene Kündigung zum nächstmöglichen Termin wäre also vorzunehmen*

spätestens am _____ *zum* _____

*Besteht das Arbeitsverhältnis länger als zwei Jahre, so muss, wieder lt. BGB, der **Arbeitgeber**, nicht also der Arbeitnehmer, **längere Kündigungsfristen** einhalten. Sie beginnen bei einer Betriebszugehörigkeit von zwei Jahren mit einem Monat und enden bei 20 Jahren Betriebszugehörigkeit mit sieben Monaten, und zwar jetzt jeweils nur zum Ende des Kalendermonats.*

*Die gesetzliche Kündigungsregelung kann durch eine **einzelvertragliche** oder **tarifvertragliche Regelung** ersetzt werden. Danach ist die Vereinbarung längerer als der gesetzlichen Kündigungsfristen zulässig, die Vereinbarung kürzerer Fristen aber nur in Ausnahmefällen (vorübergehende Aushilfe, Probezeit …). Grundsätzlich darf dabei die Frist für den Arbeitnehmer nicht länger sein als die für den Arbeitgeber.*

*Eine **außerordentliche,** sog. fristlose **Kündigung** ist möglich bei* _____
_____
_____

_____
_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Sie muss spätestens erfolgen _____

*Eine durch den Arbeitgeber ausgesprochene **ordentliche Kündigung** eines Arbeitnehmers ist ohne Anhörung des ggf. vorhandenen **Betriebsrates unwirksam**. Dessen Zustimmung ist zwar **grundsätzlich nicht erforderlich**, aber sein **Widerspruch** bewirkt, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmer auf dessen Verlangen bis zur endgültigen Klärung der Sachlage **weiterbeschäftigen** muss. Bei einer außerordentlichen Kündigung kann der Betriebsrat nur Bedenken äußern.*

*Ein Mitarbeiter hat bei **Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis** Anspruch auf ein schriftliches **Zeugnis**.*

Hierzu sind drei Aspekte bedeutsam:

*(1) Welche **Mindestangaben** (außer Namen etc.) muss ein Zeugnis enthalten?*

*(2) Worüber (wieder außer Namen etc.) informiert ein **qualifiziertes Zeugnis**?*

*(3) Wie (inhaltlich, nicht hinsichtlich der Form) muss ein **Zeugnis abgefasst** sein?*

(1) _____

(2) _____

(3) _____

*Für Streitigkeiten aus einem Arbeitsverhältnis, neben dem Entgelt häufig wegen Kündigung und auch wegen Zeugnisformulierungen, sind die **Arbeitsgerichte** zuständig (Arbeitsgericht, Landesarbeitsgericht, Bundesarbeitsgericht).*

*Weil über den in Deutschland zwar sehr weitreichenden, aber eben nicht absoluten **Kündigungsschutz** oft falsche Vorstellungen bestehen (falsch ist z. B., dass Familienvätern mit mehreren Kindern oder älteren Arbeitnehmern nicht gekündigt werden darf), folgen hier noch einige Ihnen vielleicht beruflich hilfreiche Ergänzungen zum Kündigungsrecht.*

Prüfungsrelevant ist davon nur unten der allerletzte - noch offene – Absatz!

Ergänzung zu 'Kündigung':

*Erlaubt sind nach dem KSchG nur "**sozial gerechtfertigte**" Kündigungen.*

> *Dieser Kündigungsschutz gilt erst im ferneren - und auch dann nicht immer - für den hier oft zitierten Vater mit sieben Kindern und nicht berufstätiger Ehefrau oder für den älteren und schon lange dem Betrieb angehörendem Arbeitnehmer.*
>
> *Und er gilt gar nicht, wenn der Arbeitnehmer dem Betrieb weniger als sechs Monate angehört oder der Betrieb nicht mehr als zehn Arbeitnehmer beschäftigt.*

*Eine Kündigung ist **sozial nicht gerechtfertigt** bei fehlenden Gründen*

- *in der **Person des Arbeitnehmers** (z. B. häufige Erkrankung oder fehlende Eignung),*
- *im **Verhalten des Arbeitnehmers** (z. B. häufige Unpünktlichkeit oder Straftaten),*
- *in **dringenden betrieblichen Erfordernissen** (z. B. Auftragsmangel).*

Bei betriebsbedingten Kündigungen und der Notwendigkeit zur Auswahl von Arbeitnehmern sind soziale Gesichtspunkte zu berücksichtigen: Lebensalter, Unterhaltspflichten, Schwerbehinderung.

Auf Verlangen hat der Arbeitgeber die Gründe für die soziale Auswahl mitzuteilen.

Wenn möglich, ist ein freiwerdender Arbeitnehmer auf einen anderen Arbeitsplatz im Betrieb umzusetzen. Dies erfolgt häufig mit einer Änderungskündigung.

Ggf. hat der Arbeitgeber auch eine angemessene Umschulung zu leisten.

Eine sozial nicht gerechtfertigte Kündigung ist nicht ohne weiteres nichtig. Der Gekündigte muss rechtzeitig Kündigungsschutzklage erheben, sonst endet das Arbeitsverhältnis zum Kündigungstermin.

Der Gekündigte muss trotz eventuellen Einspruchs beim Betriebsrat (binnen einer Woche; der Einspruch dort ist aber nicht zwingend vorgeschrieben) innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Kündigung eine Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht einreichen. Alternativ hat er Anspruch auf eine Abfindung in Höhe eines halben Monatsentgelts je Beschäftigungsjahr.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Hat ein Arbeitnehmer eine sog. Ausgleichsquittung unterschrieben, in der er erklärt, dass seine Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis abgegolten sind und er aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Ansprüche mehr hat, so liegt darin ein Verzicht auf die Geltendmachung des Kündigungsschutzes. Ein Arbeitnehmer muss eine Ausgleichsquittung nicht unterzeichnen, sondern nur eine Empfangsquittung über den erhaltenen Lohn und die ihm ausgehändigten Arbeitspapiere.

*Einige Arbeitnehmergruppen genießen zusätzlich noch einen **besonderen Kündigungsschutz**.*

Zu ihnen gehören u. a.:

_____
_____
_____

_____
_____
_____

_____
_____
_____

_____
_____
_____

(Die Frage nach diesen Arbeitnehmergruppen ist eine sehr typische Frage in den bisherigen Prüfungsterminen gewesen. Es genügte aber die Angabe der Arbeitnehmergruppen; Detailkenntnisse waren nicht verlangt.)

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.3 Sozialrecht: Krankengeld und Mutterschaftsgeld

1. Krankengeld

Wegen derselben Krankheit wird Krankengeld für längstens 78 Wochen innerhalb einer Frist von 3 Jahren gezahlt (Blockfrist). Diese 3 Jahresfrist ist eine starre Frist und beginnt grundsätzlich mit dem ersten Auftreten einer Erkrankung.

*Wichtig ist hierbei, dass die **Zeit einer Entgeltfortzahlung** im Krankheitsfall durch den Arbeitgeber als Bezugszeit von Krankengeld mitgerechnet wird, so dass in diesem Fall insgesamt 78 Wochen Krankengeld beim Vorliegen derselben Krankheit durch die Krankenkasse gezahlt werden muss. Nach Beginn eines neuen 3 Jahreszeitraumes besteht auf Grund derselben Krankheit ein erneuter Anspruch auf Krankengeld nur dann, wenn der mit Krankengeldanspruch Versicherte in der Zwischenzeit mindestens 6 Monate wegen dieser Krankheit nicht arbeitsunfähig und erwerbstätig war bzw. der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stand.*

Das Brutto-Krankengeld - Brutto deswegen, weil hiervon noch gesetzliche Abzüge zur Sozialversicherung erfolgen (siehe weiter unten) - wird nach dem Einkommen des Versicherten vor dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit berechnet. Es beträgt 70 Prozent des letzten vollen monatlichen Bruttolohns des versicherten Arbeitnehmers, aber nicht mehr als 90 % des letzten vollen monatlichen Nettolohns inklusive der Einmalzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld) sein. Die Rechtsgrundlage bilden die Paragrafen 44 ff. des SGB V.

Beispiel:

- *es liegt ein monatliches Bruttogehalt von 3.000 € und*
- *ein monatliches Nettogehalt von 2.150 € vor*

1. Schritt

Berechnung der Tagessätze:

Brutto-Tagessatz = _____

Netto-Tagessatz = _____

2. Schritt

Bestimmung des kalendertäglichen Krankengeldes:

_____

_____

_____

Ergebnis:

Das monatliche Krankengeld beträgt bei 30 Kalendertagen _____.

Anmerkung:

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Bei dem hier berechneten Krankengeld handelt es sich um das so genannte Brutto-Krankengeld. Von diesem Brutto-Krankengeld werden noch die Arbeitnehmer-Beiträge zur Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung abgezogen. Beiträge zur Krankenversicherung fallen nicht an. Darüber hinaus unterliegt das Krankengeld dem Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG!

2. Mutterschaftsgeld

Frauen, die Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, erhalten für die Zeit der Schutzfrist (6 Wochen vor und 8 Wochen nach dem Entbindungstermin sowie für den Entbindungstag) Mutterschaftsgeld von höchstens 13 € pro Tag. Maßgebend für die Höhe des Mutterschaftsgeldes ist das durchschnittliche Nettoentgelt pro Kalendertag der letzten 3 Monate vor der Schutzfrist (§ 24i SGB V). Für Frauen, die nicht Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung sind, beträgt das Mutterschaftsgeld unter bestimmten Voraussetzungen maximal einmalig 210 € (§ 13 MuSchG).

Nach § 20 Mutterschutzgesetz muss der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld zahlen, wenn das durchschnittliche kalendertägliche Nettoentgelt der letzten 3 Monate vor Beginn der Schutzfrist 13 € übersteigt. Der Zuschuss ist für die Zeit der Schutzfrist sowie für den Entbindungstag in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem durchschnittlichen kalendertäglichen Nettoentgelt der letzten 3 Monate und 13 € zu zahlen.

Beispiel:

- *Bruttogehalt 2.000 €*
- *durchschnittliches Nettogehalt in den letzten 3 Monaten 1.351,45 €*
- *Entbindungsdatum 1.12.25*
- *Beginn der Mutterschutzfrist: 20. Oktober 2025 (6 Wochen vor dem 1. Dezember 2025)*

Berechnung:

3 x Nettoentgelt = _____

Umrechnung Kalendertag = _____

Mutterschaftsgeld der Krankenkasse pro Tag = _____

Arbeitgeber- Beitrag pro Kalendertag = _____

Zahlung für den Zeitraum 20. Oktober bis 31. Oktober

Arbeitgeber = _____

Krankenkasse = _____

Anmerkungen:

Das Mutterschaftsgeld ist _____. Es unterliegt jedoch auch dem Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG!

Der Arbeitgeber erhält die entstandenen Aufwendungen durch das Mutterschaftsgeld im Rahmen der Umlage ____ (Pflicht zur Teilnahme) zu _____% ersetzt (§ 1 Abs. 2 Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung (Aufwendungsausgleichsgesetz - AAG)).

Im Rahmen der Umlage 1 (U1) werden dem Arbeitgeber die Aufwendungen ersetzt, die der Arbeitgeber durch die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall von Mitarbeitern hat (§ 1 Abs. 2 AAG). Der Arbeitgeber hat die Wahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen Erstattungsmöglichkeiten. An der Umlage 1 nehmen Arbeitgeber teil, die in der Regel nicht mehr als 30 Arbeitnehmer (Auszubildende werden nicht mitgezählt) beschäftigen

Die Insolvenzgeldumlage (Umlage zur Finanzierung des Insolvenzgeldes) beträgt 2025 0,15 %.

3. <u>Schutzfristen vor und nach der Geburt</u>

In den letzten sechs Wochen vor und acht Wochen (zwölf Wochen bei Früh- und Mehrlingsgeburten) nach der Entbindung dürfen berufstätige Mütter überhaupt nicht beschäftigt werden (§§ 3 Abs. 2, 6 Abs. 1 MuSchG).

Die Berechnung der Mutterschutzfristen erfolgt im Einzelnen nach den §§ 187, 188 BGB. Die Sechs-Wochen-Frist vor der Entbindung richtet sich nach dem im Attest für alle Beteiligten verbindlich errechneten mutmaßlichen Geburtstermin, ohne Rücksicht darauf, ob der Arzt oder die Hebamme sich geirrt hat, es sei denn, dass das Zeugnis berichtigt wird.

Die Frist beginnt sechs Wochen vor der voraussichtlichen Entbindung. Sie darf nicht rückschauend vom tatsächlichen Tag der Geburt berechnet werden (BAG vom 27.10.1983 in NZA1985, 222). ***Kommt das Kind später auf die Welt als vorher errechnet, verlängert sich die Schutzfrist vor der Geburt um den entsprechenden Zeitraum (§ 3 Abs. 2 MuSchG). Erfolgt die Geburt dagegen vor dem errechneten Termin, verkürzt sich zwar die Schutzfrist vor der Entbindung entsprechend, dafür verlängert sich aber um den gleichen Zeitraum die Schutzfrist nach der Geburt, so dass in jedem Fall Schutzfristen von insgesamt 14 Wochen gewährleistet sind.***

Bei der Berechnung der achtwöchigen Schutzfrist nach der Entbindung wird der Tag der Geburt nicht mitgerechnet (§§ 187 Abs. 1, 188 Abs. 2 BGB).

Beispiel: *Eine Arbeitnehmerin bringt am Donnerstag, dem 18.09.2025 ein Kind zur Welt. Die normale Schutzfrist endet am Donnerstag, dem 13.11.2025, d. h. ab Donnerstag, dem 14.11.2024, darf die Frau wieder beschäftigt werden.*

Die Schutzfrist nach der Entbindung gilt auch in den Fällen, in denen das Kind totgeboren wird oder später stirbt; nicht dagegen bei einer Fehlgeburt oder einem Schwangerschaftsabbruch.

Bei Früh- bzw. Mehrlingsgeburten geht man von einer erhöhten Pflegebedürftigkeit des Kindes bzw. der Kinder aus. Deshalb ist in diesen Fällen die Schutzfrist nach der Entbindung um vier Wochen auf zwölf Wochen verlängert. *Als Frühgeburt gilt ein Kind mit einem Geburtsgewicht unter 2.500 Gramm oder eines, das wegen noch nichtvoll ausgebildeter Reifezeichen oder vorzeitiger Geburt einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Auf die Dauer der Schwangerschaft kommt es dabei nicht an (BAG vom 12.03.1997 in NZA 1997, 764). Zusätzlich wird sowohl bei solchen medizinischen*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Frühgeburten oder vorzeitigen Mehrlingsgeburten die zwölfwöchige Schutzfrist als auch bei allen sonstigen vorzeitigen Entbindungen (einschließlich Totgeburt) die achtwöchige Schutzfrist nach der Entbindung um den Zeitraum verlängert, um den sich im Einzelfall die sechswöchige Schutzfrist vor der Geburt verkürzt hat (§ 3Abs. 2 MuSchG).

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Übersicht über wichtige Merkmale der Sozialversicherung 2025

Stand: 1. Januar 2025

Versicherungszweig → Kriterium ↓	**Krankenversicherung**	**Rentenversicherung**	**Arbeitslosenvers.**	**Pflegeversicherung**	**Unfallversicherung**
Träger:	- Allgem. Ortskrankenkassen (AOK) - Betriebskrankenkassen (BKK) - Ersatzkassen (z. B. Barmer EK) - Innungskrankenkassen (IKK) ...	- Deutsche Rentenversicherung	- Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg (mit Regi0naldirektionen u. den Agenturen für Arbeit)	- Allgem. Ortskrankenkassen - Betriebskrankenkassen - Ersatzkassen - Innungskrankenkassen ...	- Berufsgenossenschaften (BG) (nach Branchen, u. a. Verw.-BG) - Eigenunfallversicherungs-träger der Gemeinden
Pflichtversicherter Personenkreis:	- Angestellte, Arbeiter, Auszubildende - Rentner, Studenten, Landwirte - Arbeitslose	- Arbeiter, Angestellte, Auszubildende - Arbeitslose (mit Ausnahmen) - Wehr- und Wehrersatzdienstleistende - selbständige Handwerker	- Angestellte, Arbeiter, Aus-zubildende	- Mitglieder der gesetzl. KV sowie ihre nicht berufstätigen Ehepartner und Kinder - Beamte und Privatversicherte	- Arbeitnehmer und Arbeitgeber - Kinder und Schüler - Studenten und Praktikanten - Nutzer kommunaler Einrichtgn.
Beiträge:	14,6 % **	18,6 %**	2,6% **	4,2 % **AG: 1,8, AN 2,4** (Versicherte ohne Kinder, Abschläge für Kinder, Staffelung)	- zahlt der Arbeitgeber allein - Umlageverfahren nach Lohn-summe und Gefahrenklassen
Beitragsbemessungs-grenze:	5.512,50 € (= jährlich 66.150,00 €) - regelm. Mehrverdienst ist beitragsfrei - Sonderzuwendungen werden umgelegt	8.050,00 € (= jährlich 96.600,00 €)	8.050,00 € (= jährlich 96.600,00 €)	5.512,50 € (= jährlich 66.150,00 €)	keine
Versicherungspflicht-grenze:	6.150,00 € (= jährlich 73.800,00 €)	Keine	keine	6.150,00 € (= jährlich 73.800,00 €)	keine
Versicherungsfälle:	- Vorsorge und Krankheit - Schwangerschaft und Entbindung (gilt auch f. mitvers. Fam.-angehörige)	- Erreichen des Rentenalters, - abhängige Hinterbliebene, z. B. Witwen und Waisen	- Arbeitslosigkeit - Kurzarbeit - Betriebsstillegung, z. B. Winterausfall Baugew.	- Pflegebedürftigkeit (in drei Stufen gestaffelt, festgestellt vom med. Dienst der Krankenkassen)	- Arbeitsunfälle (Arbeitsplatz- u. –wegeunfälle) - Berufskrankheiten - abhängige Hinterbliebene
Versicherungs-leistungen: (nur wesentliche Beispiele)	- Vorsorgeuntersuchungen - Arztkosten - rezeptpflichtige Arzneimittelkosten - Krankenpflege und Krankengeld - Kuren zur medizinischen Heilung - Mutterschafts- und Familienhilfe - evtl. Haushaltshilfe	- Altersrente (die „normale“ Rente) - flexible Altersrente (Vorruhestand) - Erwerbsminderungsrente (2-stufig) (bei 3 bis weniger als 6 Std. 50 % und bei weniger als 3 Std. 100 %) - Rehabilitationsmaßnahmen - häusliche Pflegekräfte	- Vermittlung von Arbeit - Rehabilitationsmaßnahmen - Arbeitsbeschaffungsmaßn. - Arbeitslosengeld I und II (ALG I max. 12 Mon.) - Wintergeld/W.-ausfallgeld - Berufsausbildungsbeihilfe	- bei häusl. Pflege Pflegegeld (gestaffelt nach Pflegestufen) - bei stat. Pflege Pflegekosten (gestaffelt nach Pflegestufen) (Kosten für Verpflegung und Unterkunft zahlt Versicherter)	- Unfallverhütung - Verletztenrente - Heilbehandlung (wie Krankenversicherung) - Rehabilitation u. Umschulung - Übergangsgeld - Hinterbliebenenrente

** AG und AN je zur Hälfte

Die Reformen im Gesundheits- und Arbeitsmarktbereich haben zu wesentlichen Änderungen geführt. Ergänzend zu den obigen Angaben hier deshalb noch einige Details:

Kranken- und Pflegeversicherung	**Arbeitslosenversicherung**
- Nach 1jähr. Verdienst oberhalb der Vers.-pflichtgrenze besteht Wechselmöglichkeit in private KV/PV - Bei rezeptpflichtigen Medikamenten Eigenbeteiligung von 10 % mind. 5 € und höchstens 10 €. - Bei Krankenhausaufenthalt sind für längstens 28 Tage pro Tag 10 € zu bezahlen.	- Bei Arbeitslosigkeit ist „jede legale Arbeit“ anzunehmen. - Auch für Berufsrückkehrerinnen werden Weiterbildungskosten übernommen. - Früher freiwillige Zuschüsse zu Sozialplanmaßnahmen sind jetzt als „Transfermaßnahmen“ Pflicht.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.4 Sozialrecht: Berufsbildung, Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeit und Urlaubsregelungen

Aufbau der dualen Ausbildung:

Die duale Ausbildung ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Die Berufsschule und der Ausbildungsbetrieb. Zusätzlich sind die jeweiligen Kammern und Kultusministerien tätig.

Für die **Berufsschule** relevant ist der

- Rahmenlehrplan, welcher auf Bundesebene beschlossen wird und in der Regel auch der Lehrplan für das jeweilige Bundesland ist.
- Vor Ort in den Schulen gibt es einen Stoffverteilungsplan bzw. Lernsituationen und eine didaktische Jahresplanung

Für den **Ausbildungsbetrieb** wird auf Bundesebene die

- Ausbildungsordnung und auf Landesebene der Ausbildungsrahmenplan beschlossen, die in der Regel sehr ähnlich sind.
- In den Betrieben wird dann vor Ort ein Ausbildungsplan erstellt

Rechte und Pflichten der Auszubildenden:

Die Aus**zu**bildenden haben folgende **Pflichten (Rechte der Ausbildenden):**

- die ihnen im Rahmen ihrer Berufsausbildung aufgetragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- an Ausbildungsmaßnahmen teilzunehmen, für die er nach § 15 freigestellt werden,
- den Weisungen zu folgen, die ihnen im Rahmen der Berufsausbildung von Ausbildenden, von Ausbildern oder Ausbilderinnen oder von anderen weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
- die für die Ausbildungsstätte geltende Ordnung zu beachten,
- Werkzeug, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich zu behandeln,
- über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu wahren,
- einen schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweis zu führen.
- Lernpflicht
- Besuch der Berufsschule

u.a. § 13, 15 BBiG

Die Aus**zu**bildenden haben folgende **Rechte (Pflichten der Ausbildenden):**

- Urlaubsanspruch
- steigende Vergütung
- Übertragung von Arbeiten, die ausbildungsbezogen sind
- kostenlose Bereitstellung von Arbeitsmitteln
- Vermittlung der Fertigkeiten und Fähigkeiten, die zur Erreichung des Ausbildungszieles notwendig sind
- Sachlich und zeitlich gegliederte und planmäßige Ausbildung
- Zeugnis
- Freistellung zur Prüfung
- Besuch der Berufsschule

Diese Punkte finden sich in den §§ 14-17 BBiG

Regelungen zur Arbeitszeit und den Pausen gemäß Arbeitszeitgesetz und Berufsbildungsgesetz für volljährige Personen. Eine Übersicht:

	Arbeitszeitgesetz	**Berufsbildungsgesetz**

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Arbeitszeit	• 8 Std. am Tag, max. 10 Std., wenn innerhalb von 6 Monaten im Durchschnitt 8 Std. nicht überschritten werden § 3 ArbZG	Es gilt das Arbeitszeitgesetz
Pausen	• 30 min bei mehr als 6 Std. und bis 9 Std. Arbeitszeit am Tag • 45 min bei mehr als 9 Std. • § 4 ArbZG	Es gilt das Arbeitszeitgesetz
Ruhezeit	• Mindestens 11 Std. nach Ende der Arbeitszeit, in Ausnahmefällen 10 Std. • § 5 ArbZG	Es gilt das Arbeitszeitgesetz

Im Jugendarbeitsschutzgesetz gibt es weitergehende Regelungen als für volljährige Auszubildende, um die jugendlichen Arbeitnehmer vor Überforderung usw. zu schützen.
Dies betrifft u. a, Urlaub, Arbeitszeit, Pausen, Ruhezeiten. Hier der ein Überblick:

	Jugendarbeitsschutzgesetz
Arbeitszeit	• 8 Std. am Tag und 40 Std. in der Woche (§ 8 JArbSchG) • Ausnahmen u.a. in der Landwirtschaft • 8,5 Std. mit Ausgleich
Pausen	• 30 min bei mehr als 4,5 Std. und bis 6 Std. Arbeitszeit am Tag • 60 min bei mehr als 6 Std. • § 11 JArbSchG)
Ruhezeit	• Mindestens 12 Std. nach Ende der Arbeitszeit • § 13 JArbSchG)

Im Vergleich zum Arbeitszeitgesetz bzw. dem Berufsbildungsgesetz sind die Regelungen besser für die jugendlichen Auszubildenden.

Das Mindesturlaubsgesetz (Bundesurlaubsgesetz (BurlG)) regelt die Urlaubsansprüche von Arbeitnehmern. Für volljährige Auszubildende und jugendliche ArbeitnehmerInnen oder Auszubildende gilt grundsätzlich das BBIG bzw. das JArbSchG. Das Bundesurlaubsgesetz regelt in § 2, dass dieses Gesetz auch für Auszubildende gilt, sofern sie nicht unter das JArbSchG (§19) für den Urlaubsanspruch fallen.

- Grundsätzlich hat der volljährige Arbeitnehmer Anspruch auf 24 Werktage (§ 3 (1) BUrlG). Höhere Urlaubsansprüche sind jederzeit durch Tarifverträge oder Einzelregelungen möglich.
- Dabei ist zu beachten, dass **Werktage** von Montag bis Samstag gelten, ohne Sonn- und Feiertage (§ 3 (2)) BurlG)
- Daher sind es bei einer 5-Tage-Woche 20 **Arbeitstage**

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

- Der volle Urlaubsanspruch ergibt sich erst nach einer Wartezeit von 6 Monaten. Das Arbeitsverhältnis muss daher mehr als 6 Monate bestanden haben, um den vollen Anspruch von 24 Werktagen bzw. 20 Arbeitstagen zu erlangen (§ 4) BUrlG.
- Ist die Wartezeit noch nicht erfüllt, so ergibt sich eine anteilige Berechnung von einem Zwölftel des Jahresurlaubes für jeden vollen Monat in dem das Arbeitsverhältnis bestand (§ 5 (1) a BurlG).
- Für jugendliche Auszubildende oder Arbeitnehmer gibt es mehr Urlaubstage, dabei ist bei der Berechnung des Alters zu beachten, dass der Beginn des Kalenderjahres zählt.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.5 Aufgaben: Arbeitsrecht (zu 3.1-3.2)

119) *Nennen Sie vier Arbeitnehmergruppen, die besonderen Kündigungsschutz genießen! 80*

120) *Sie wollen zum 01. Januar eine neue Stelle antreten. Bis zu welchem Tag müssen Sie kündigen, wenn die gesetzliche Kündigungsfrist gilt? 81/82*

121) *Welche Organisationen sind Tarifvertragsparteien? 81/82*

122) *Nennen Sie drei Möglichkeiten zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses! 84/85*

123) *Was versteht man unter dem Wettbewerbsverbot, dem ein Handlungsgehilfe unterliegt? 85/86*

124) *Welche Pflichten gegenüber dem Staat und den Sozialversicherungsträgern hat der Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Gehaltszahlung? Bitte drei Beispiele! 87*

125) *Eine 36jährige Angestellte erhält am 20.08.87 (Donnerstag) ihre Kündigung. An welchem Tage endet frühestens das Arbeitsverhältnis? 88*

126) *Welche Gerichtsbarkeit ist bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zuständig?*

127) *Für einen Steuerfachgehilfen gilt die gesetzliche Kündigungsregelung.*
- ***a)*** *In welchem Gesetz steht diese Regelung?*
- ***b)*** *Wie lautet diese Regelung?*
- ***c)*** *An welchem Tage muss der Fachgehilfe demnach spätestens kündigen, wenn er am 01.11. eine neue Stelle antreten will? 92*

128) *Ausbildungsvertrag - Tarifrecht*
- ***a)*** *Welche Kündigungsmöglichkeiten lässt der Ausbildungsvertrag zu?*
- ***b)*** *Was bedeutet „Tarifautonomie“?*
- ***c)*** *Welches Recht hat ein Arbeitnehmer, wenn eine nicht sozial gerechtfertigte Kündigung vom Arbeitsgericht aufgehoben wird? 95*

129) *Ein Vorstellungsgespräch bei einem Steuerberater endet mit der Aussage: „Sie können am nächsten Ersten bei mir anfangen. Bitte geben Sie mir bis zum Freitag Bescheid.“*
- ***a)*** *Stellen Sie dar, ob hier ein Arbeitsvertrag geschlossen wurde; falls nicht, wodurch käme er zustande?*
- ***b)*** *Welche Inhalte sollte der Arbeitsvertrag enthalten? Fünf Beispiele!*
- ***c)*** *Welches ist die gesetzliche Grundlage des Arbeitsvertrages? 99/00*

130) *Nennen Sie vier wesentliche Bestandteile des schriftlich abzuschließenden Arbeitsvertrages!*

131) *Welche zur Gehaltsabrechnung einer Angestellten notwendigen Unterlagen müssen zu Beginn des Beschäftigungsverhältnisses vorliegen (2 Beispiele)? 2002/2003*

132) *Welche Abzüge bei einer Lohn- und Gehaltsabrechnung hat ein Unternehmen von einem verheirateten (nicht getrennt lebenden) Mitarbeiter grundsätzlich einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen?*

(neueVerbundprüfung)

133) *Lola Baum arbeitet seit 2 Jahren in der Fritz Teufel GmbH. Diese beschäftigt 35 Mitarbeiter. Frau Baum möchte ihr Arbeitsverhältnis durch eine ordentliche Kündigung fristgerecht beenden. Bestimmen Sie exakt den letzten möglichen Termin, an dem das Kündigungsschreiben nach*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

BGB dem Arbeitgeber zugegangen sein muss, wenn der letzte Arbeitstag der 15. Januar 2011, der 30. April 2011 oder der 15. März 2011 sein soll. 2012

134) *Nennen Sie 3 Voraussetzungen für die Wirksamkeit des Kündigungsschutzes! 2012*

135) *Was ist unter dem besonderen Kündigungsschutz zu verstehen? 2012*

136) *Nennen Sie vier Personengruppen, für die der besondere Kündigungsschutz gilt! 2012*

137) *Erläutern Sie die Begriffe Arbeitsvertrag und Aufhebungsvertrag und nennen Sie jeweils zwei Merkmale der beiden Verträge! 2012*

138) *Im Arbeitsvertrag der 20-jährigen Steuerfachangestellten Christa Kern ist eine Probezeit von 5 Monaten vereinbart. Ist diese Regelung rechtlich zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift! 12/13*

139) *Die Verkaufsberaterin Lisa Erb, 35 Jahre alt, ist seit acht Jahren im Betrieb beschäftigt. Sie hat am 12. Januar die ordentliche Kündigung erhalten.*

- ***a)*** *Welche Kündigungsfrist ist einzuhalten? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift!*
- ***b)*** *Wann könnte Frau Erb auf Grund der ordentlichen Kündigung frühestens ausscheiden?*
- ***c)*** *Welche Kündigungsfrist gilt für Frau Erb, wenn sie selbst ordentlich kündigen möchte? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift! 2012/2013*

140) *Ein Arbeitnehmer möchte sein Arbeitsverhältnis kündigen. Bestimmen Sie den letztmöglichen Kündigungstermin, an dem das Kündigungsschreiben dem Arbeitgeber nach der gesetzlichen Regelung zugegangen sein muss!*
Beabsichtige Beendigung des Arbeitsverhältnisses: 31. Mai, 15. April, 30. April.

141) *Ein Arbeitgeber, welcher 100 Mitarbeiter beschäftigt, möchte drei Angestellten zum 31. August kündigen.*
Bestimmen Sie den letztmöglichen Kündigungstermin, an dem das Kündigungsschreiben den Arbeitnehmern nach der gesetzlichen Regelung zugegangen sein muss!
Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Regelung!

- ***a)*** *Arno Ass (29 Jahre), seit 3 Jahren im Betrieb.*
- ***b)*** *Benno Besser (40 Jahre), seit 8 Jahren im Betrieb.*
- ***c)*** *Frieda Frohmut (55 Jahre), seit 20 Jahren im Betrieb. 2013*

142) *Beurteilen / Beantworten Sie nachstehende Sachverhalte / Fragestellungen aus dem Arbeitsrecht!*
Steuerberater Wunderlich stellt Frau Morgenschön zum 1. Juni 2012 als Sachbearbeiterin ein. Eine Probezeit wurde nicht vereinbart. Frau Morgenschön war ihre Schwangerschaft im Zeitpunkt des Arbeitsbeginns nicht bekannt. Steuerberater Wunderlich kündigt Frau Morgenschön am 14. Juli 2012 fristgerecht zum 30. Aug. 2012.
Am 24. Juli 2012 übergibt Frau Morgenschön dem Steuerberater Wunderlich ein Schreiben, in welchem sie Herrn Wunderlich die vom Arzt festgestellte Schwangerschaft mitteilt.

- ***a)*** *Ist die fristgemäße Kündigung des Steuerberaters Wunderlich noch wirksam?*
- ***b)*** *Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit eine Kündigung nach dem Kündigungsschutzgesetz (KSchG) sozial ungerechtfertigt ist? (3 Nennungen)*
- ***c)*** *Innerhalb welcher Frist kann ein Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage erheben, falls er seine Kündigung für sozial ungerechtfertigt hält? Welches Gericht ist sachlich und örtlich zuständig? 2013/2014*

143) *Wann (genaues Datum) muss in den folgenden Fällen die Kündigung spätestens zugegangen sein? Geben Sie die entsprechende gesetzliche Regelung an!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

a) *Frau Dreyer ist seit dem 1. Apr. 2009 als Steuerfachangestellte in der Kanzlei Meier ununterbrochen beschäftigt. Im Januar 2011 wurde sie 42 Jahre alt. Zum 1. Febr. 2012 möchte sie eine neue Stelle antreten und daher ihr Arbeitsverhältnis zum 31. Jan. 2012 auflösen.*

b) *Herr Heinrich (46 Jahre alt), der seit 9 Jahren in der Bäckerei Krug angestellt ist, soll zum 31. August 2012 gekündigt werden. 2013/2014*

144) *Die Lederwaren GmbH möchte für das nächste Ausbildungsjahr drei Auszubildende einstellen. Nach erfolgreicher Auswahl müssen nunmehr die notwendigen Vertragsunterlagen erstellt werden. Die künftigen Auszubildenden der Lederwaren GmbH sind Natalie B., 17 Jahre sowie Bernd W. und Klaus H., die bereits 18 Jahre alt sind.*

a) *Bis wann und unter Einhaltung welcher Formvorschriften müssen die Berufsausbildungsverträge mit Natalie B., Bernd W. und Klaus H. erstellt werden?*

b) *Neben dem Berufsbildungsgesetz müssen die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzes beachtet und eingehalten werden. Was gilt grundsätzlich als tägliche Arbeitszeit?*

c) *Erläutern Sie, was die Lederwaren GmbH in Bezug auf die Arbeitszeit der Auszubildenden Natalie B. beachten muss? 2014*

145) *Worin liegen die grundsätzlichen Unterschiede eines Berufsausbildungsvertrages im Vergleich zu einem Arbeitsvertrag? (3 Nennungen!) 2014*

146) *Sandra Flink hat nach Beendigung ihres Berufsausbildungsverhältnisses die Chance, in ihrem Ausbildungsbetrieb in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Sie ist 21 Jahre alt.*

a) *Wann ist das Berufsausbildungsverhältnis beendet?*

b) *Der Arbeitgeber bespricht mit Frau Flink alle wesentlichen Inhalte des Arbeitsvertrages, mit denen sie sich einverstanden erklärt. Kann Frau Flink ohne einen schriftlichen Arbeitsvertrag ihre Tätigkeit aufnehmen? Begründen Sie Ihre Antwort!*

c) *Wie viele Werktage Urlaub stehen Frau Flink im Jahr 2014 nach der gesetzlichen Regelung zu, wenn sie am 1. Juli 2013 ihre Tätigkeit aufnimmt? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*

d) *Frau Flink kündigt frist- und formgerecht am 7. Aug. 2014 ihr Arbeitsverhältnis. Ab welchem Tag wird die Kündigung nach der gesetzlichen Regelung rechtswirksam? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an! 2014/2015*

147) *Nennen Sie 5 Personengruppen, für die ein besonderer Kündigungsschutz gilt! 2014/2015*

148) *Die Steuerfachangestellte Susanne Edel bewirbt sich auf ein Zeitungsinserat um eine ausgeschriebene Stelle in der Kanzlei Ehrlich GmbH. Sie erhält am 13. Mai 2014 eine Einladung zum Vorstellungsgespräch und einigt sich dort mit dem Geschäftsführer über die Aufnahme der Tätigkeit zum 1. Juli 2014. Wann ist der Arbeitsvertrag zustande gekommen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!*
Wie hoch ist der gesetzliche Urlaubsanspruch, welcher Frau Edel für 2014 zusteht? Bitte antworten Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage! 2015

149) *Moritz Untreu ist seit mehreren Jahren kaufmännischer Mitarbeiter der Bautechnik GmbH. Am 14. Mai 2014 erfährt der Arbeitgeber, dass Herr Untreu schon mehrmals Kundenlisten und Kalkulationsunterlagen an ein Konkurrenzunternehmen weitergegeben hat. Er kündigt daraufhin Moritz Untreu am 21. Mai 2014 fristlos.*

a) *Gegen welche Pflicht aus dem Arbeitsvertrag hat Moritz Untreu verstoßen?*

b) *Ist die fristlose Kündigung rechtmäßig? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*

c) *In welcher Form muss die Kündigung erfolgen?*

d) *In dem Arbeitszeugnis, das der Arbeitgeber ausstellt, heißt es u. a.: „Herr Untreu erledigte die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer Zufriedenheit.“ Welche Art des Arbeitszeugnisses liegt hier vor? 2015*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

150) *Nennen Sie vier Gesetze, die Regelungen zur Arbeitszeit enthalten!* *2015/2016*

151) *Der Schüler Felix Schlau möchte am 1. September eine Ausbildung als Steuerfachangestellter beginnen. Welche Probezeiten können vereinbart werden?* *2015/2016*

152) *Frau Bürste muss 3 Mitarbeitern fristgerecht kündigen. Nennen Sie jeweils die Kündigungsfrist und das Datum, an dem das Arbeitsverhältnis enden würde!*

- ***a)*** *Frau Krause: Eintritt in das Unternehmen am 1. März 2008; Zugang der Kündigung soll am 10. Febr. 2016 erfolgen.*
- ***b)*** *Herr Scheitel: Eintritt in das Unternehmen am 1. März 2014; Zugang der Kündigung soll am 16. Jan. 2016 erfolgen.*
- ***c)*** *Frau Kamm: Eintritt in das Unternehmen am 1. Okt. 2015; Zugang der Kündigung soll am 31. Jan. 2016 innerhalb der Probezeit erfolgen.*

Kalender 2016

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28
9	29						

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

2015/2016

153) *Cecilie Claus geb. am 8. Okt. 1980 bewirbt sich als Kassiererin. Im Einstellungsgespräch sollte Sie u. a. Auskunft geben zu ihrem Vermögensstand, hier insbesondere, ob sie Schulden in größerem Umfang habe und ob sie schwanger sei. Wahrheitswidrig verneint sie diese Fragen, obwohl sie bereits im 3. Monat schwanger ist und wegen ihrer Spielleidenschaft ca. 80.000 EUR Schulden bei Bekannten und Verwandten hat.*

Wegen ihrer fachlichen Eignung und ihrer praktischen Berufserfahrungen entscheidet sich der Arbeitgeber im Rahmen des Auswahlverfahrens für Frau Claus. Am 1. Aug. 2015 tritt sie ihre Stelle an.

Am 2. Sept. 2015 erfährt der Arbeitgeber, dass Frau Claus schwanger ist und hohe Privatschulden hat. Er kündigt ihr deswegen aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung.

- ***a)*** *Prüfen Sie, ob ein Arbeitsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und Frau Claus wirksam zustande gekommen ist! (Art und Form des Rechtsgeschäfts)*
- ***b)*** *Beurteilen Sie die Rechtsmäßigkeit der Kündigung!* *2016*

154) *Frau Hartmann, allein erziehende Mutter von zwei Kindern, ist seit acht Jahren in der BAUER GmbH als Sachbearbeiterin beschäftigt. Am 14. März 2016 erhält sie folgendes Schreiben (Auszug) von ihrem Arbeitgeber.*

> *Sehr geehrte Frau Hartmann,*
> *leider müssen wir Ihr Arbeitsverhältnis zum 15. Apr. 2016 kündigen.*
> *Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, doch der anhaltende Umsatzrückgang der letzten beiden Jahre zwingt uns dazu, eine der 25 Sachbearbeiterstellen aufzulösen.*
> *Für Ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir Ihnen alles Gute.*

Frau Hartmann hat als Mutter von zwei Kindern hohe monatliche Belastungen, die andere Mitarbeiter nicht tragen müssen. Sie denkt dabei vor allem an Frau Henkel, die erst seit Juni vergangenen Jahres im gleichen Tätigkeitsfeld bei der BAUER GmbH beschäftigt ist, fünf Jahre jünger ist und keine Kinder hat. Frau Hartmann hat Frau Henkel schon mehrmals in Urlaubs- oder Krankheitsphasen in sehr guter Qualität vertreten.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Mit der Begründung ihre Kündigung verstoße gegen das Kündigungsschutzgesetz reicht Frau Hartmann am 14. Apr. 2016 Klage beim Arbeitsgericht ein.

a) *Prüfen Sie, ob die formalen Voraussetzungen für eine Kündigung gegeben sind!*

b) *Welche Art einer Kündigung liegt vor? Begründen Sie Ihre Antwort!*

c) *Überprüfen Sie die Einhaltung der Kündigungsfrist durch die BAUER GmbH im Fall Hartmann!*

d) *Sehen Sie im Fall Hartmann einen Verstoß gegen das Kündigungsschutzgesetz? Begründen Sie Ihre Antwort!*

e) *Überprüfen Sie die Gültigkeit der Klageerhebung und leiten Sie daraus die rechtliche Konsequenz ab!* *2016/2017*

155) *Die Arbeitnehmerin Susi Sorglos ist im 8. Monat schwanger. Sie möchte den ihr zustehenden Mutterschutz beanspruchen. Der voraussichtliche Geburtstermin des Kindes ist der 15. Okt. 2015.*

a) *Nennen Sie die gesetzlichen Mutterschutzfristen!*

b) *Berechnen Sie mit Hilfe des abgebildeten Kalenderauszugs Beginn und Ende der gesetzlichen Mutterschutzfrist!*

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

Gesetzliche Feiertage 2015 (bundesweit)

1. Januar	Neujahr	**6. April**	Ostermontag	**14. Mai**	Christi Himmelfahrt (Vatertag)	**3. Oktober**	Tag der Dt. Einheit	**26. Dezember**	2. Weihnachtstag
3. April	Karfreitag	**1. Mai**	Tag der Arbeit	**25. Mai**	Pfingstmontag	**25. Dezember**	1. Weihnachtstag		

© www.kalenderpedia.de — Angaben ohne Gewähr

c) *Bestimmen Sie, gegen wen Frau Sorglos in der Zeit des Mutterschutzes finanzielle Ansprüche geltend machen kann und wie hoch diese sind!*

d) *Erläutern Sie, ob und gegebenenfalls wie ihr Arbeitgeber gegenüber einer finanziellen Belastung abgesichert ist!*

e) *Frau Sorglos erwägt, bis 2 Wochen vor dem Geburtstermin weiterzuarbeiten und 4 Wochen nach der Geburt wieder in ihren Job einzusteigen. Prüfen Sie, ob dies rechtlich möglich ist!* *2016/2017*

156) *Die 19-jährige Pia Meier ist seit dem 1. Sept. 2016 bei der Tischlerei Holzwurm KG als Bürofachkraft angestellt. Der Arbeitsvertrag wurde lediglich mündlich abgeschlossen, tarifvertragliche Vereinbarungen liegen nicht vor.*
Ist der Arbeitsvertrag gültig, obwohl keine schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden? Begründen Sie Ihre Auffassung! *2017*

157) *Prüfen Sie, ob die nachfolgenden, bei der Einstellung getroffenen Vereinbarungen zulässig sind? Begründen Sie jeweils Ihre Entscheidung stichwortartig!*

a) *Die tägliche Arbeitszeit beträgt von Montag bis Donnerstag jeweils 8,5 Stunden (8:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und am Freitag 6 Stunden (8:00 Uhr bis 14:30 Uhr).*

b) *Der jährliche Urlaub beträgt 20 Werktage.*

c) *Die Probezeit beträgt 4 Monate.*

d) *Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis zum Monatsende gekündigt werden. Kündigt der Arbeitgeber, so muss er eine Kündigungsfrist von vier Wochen einhalten, für Frau Meier gilt eine Kündigungsfrist von 12 Wochen. 2017*

158) *Ein Arbeitsverhältnis kann auch beendet werden, indem ein Auflösungs-/ Aufhebungsvertrag geschlossen wird. Erklären Sie kurz, was ein Auflösungs-/ Aufhebungsvertrag ist und nennen Sie die erforderliche Formvorschrift! 2017*

159) *. Frau Fiene Fleißig hat sich nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten initiativ beim Steuerbüro Meurer & Partner beworben. Sie wurde zum Vorstellungsgespräch am 12. Juli 2016 eingeladen. In diesem Gespräch wurde mündlich vereinbart, dass Frau Fleißig am 1. Aug. 2016 ihre Tätigkeit im Steuerbüro beginnen soll. Bereits am 20. Juli 2016 erhielt Frau Fleißig zwei Ausfertigungen des Arbeitsvertrages per Post, die vom Arbeitgeber bereits unterzeichnet waren. Frau Fleißig unterschreibt diese Verträge umgehend und sendet ein Exemplar am nächsten Tag zurück.*
Der Arbeitsvertrag enthält u.a. folgende Regelungen:
„Die Probezeit beträgt 4 Monate."
„Die Kündigungsfrist für die Arbeitnehmerin beträgt drei Monate, der Arbeitgeber kann jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten kündigen."

a) *Begründen Sie, unter Angabe des Datums, wann der Arbeitsvertrag zwischen Frau Fleißig und dem Steuerbüro zustande gekommen ist!*
b) *Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit der vereinbarten Probezeit unter Angabe der maximalen Dauer und der gesetzlichen Grundlage!*
c) *Beurteilen Sie, ob die Regelung bezüglich der Kündigungsfrist im Arbeitsvertrag rechtmäßig ist! Begründen Sie Ihre Antwort mit der gesetzlichen Grundlage! 2017/2018*

160) *Nachdem Frau Fiene Fleißig drei Monate im Steuerbüro Meurer & Partner beschäftigt war, möchte sich ihr Arbeitgeber aufgrund von fehlenden Aufträgen von ihr trennen. Als Frau Fleißig die schriftliche Kündigung erhält, teilt sie Herrn Meurer nach einer Woche wahrheitsgemäß mit, dass sie schwanger sei. Zuvor hatte sie den Arbeitgeber darüber nicht informiert. Geben Sie bei allen Antworten die gesetzliche Grundlage an!*

a) *Nennen Sie die Kündigungsfrist, die generell in der Probezeit zu beachten wäre!*
b) *Prüfen und begründen Sie, ob das Steuerbüro das Arbeitsverhältnis mit Frau Fleißig trotz Schwangerschaft kündigen kann!*
c) *Erklären Sie, ab welchem Zeitpunkt Frau Fleißig nicht mehr beschäftigt werden darf und ob dies zwingend ist! 2017/2018*

161)

a) *Friedrich Julich (18 Jahre) hat einen Ausbildungsplatz bei einem renommierten Optiker bekommen. Seine Ausbildung beginnt am 01.08.2018. In seinem Ausbildungsvertrag sind folgende Vereinbarungen getroffen. Entscheiden Sie über deren Rechtmäßigkeit! Begründen Sie Ihre Antworten mit den gesetzlichen Grundlagen!*
Die Probezeit beträgt 6 Monate. Der Auszubildende hat Anspruch auf Urlaub von 24 Werktagen. Zu den besonderen Pflichten des Auszubildenden gehören die Sorgfaltspflicht, die Schweigepflicht und die Berufsschulpflicht.
b) *Entscheiden Sie bei folgenden Sachverhalten über die Rechtmäßigkeit der Kündigung des Ausbildungsverhältnisses!*
Begründen Sie Ihre Antworten mit den gesetzlichen Grundlagen!

- ***a)*** *Ein Auszubildender kündigt nach Ende der Probezeit seinen Ausbildungsvertrag mit einer Frist von vier Wochen, weil er sich für eine andere Ausbildung entschieden hat.*
- ***b)*** *Eine Auszubildende möchte den Ausbildungsbetrieb wechseln und kündigt nach Ende der Probezeit mit einer Frist von vier Wochen bei ihrem bisherigen Ausbilder.*
- ***c)*** *Ein Ausbilder kündigt einem Auszubildenden ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist während der Probezeit. 2018*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

162) *. Die Bürofachangestellte Laura Mittich arbeitet seit 6 Jahren in einer Steuerkanzlei. Sie erhält ihre ordentliche Kündigung am 12. September 2017.*

a) *Welche Kündigungsfrist hat der Arbeitgeber bei der Kündigung einzuhalten? Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage!*

b) *Zu welchem Termin kann die Kündigung frühestens erfolgen? 2018/2019*

163) *Holger Moller ist seit 4 Jahren angestellter Lagerarbeiter in einem Möbelhaus. Er reicht seine Kündigung am 25. Mai 2017 ein, weil er eine neue Arbeitsstätte gefunden hat, die näher an seinem Wohnort liegt.*

a) *Welche Kündigungsfrist hat er einzuhalten, wenn nichts im Vertrag geregelt wurde? Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage**!***

b) *Zu welchem Termin kann er frühestens kündigen? 2018/2019*

164) *Ella Scholte ist Kassiererin in einem Supermarkt. An einem Abend entnimmt sie nach Feierabend 50,00 EUR aus der Kasse. Als ihr Chef dies 3 Wochen später erfährt, kündigt er ihr fristlos.*

a) *Ist diese außerordentliche Kündigung rechtmäßig? Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage*

b) *Nennen Sie zwei Gründe, die zu einer außerordentlichen Kündigung durch den Arbeitgeber führen können! 2018/2019*

165) *Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bewirbt sich Frau Sabine Fleißig auf eine Stellenanzeige einer renommierten Steuerkanzlei. Sie wird zum Vorstellungsgespräch am 14. März 2019 eingeladen.*
Bei der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch beschäftigt sich Frau Fleißig auch damit, auf welche Fragen Sie bei einem Vorstellungsgespräch nicht antworten muss.

a) *Nennen Sie vier Themenbereiche auf die Frau Fleißig bei einem Vorstellungsgespräch nicht eingehen muss!*

b) *Frau Sabine Fleißig einigt sich mit dem Steuerberater schon während des Vorstellungsgesprächs auf einen Arbeitsbeginn am 1. Mai 2019 (wöchentliche Arbeitszeit: 40 Stunden, Montag bis Freitag). Der schriftliche Arbeitsvertrag wird Frau Fleißig am 10. April 2019 zugesandt und sie gibt ihn am 15. April 2019 unterzeichnet in der Kanzlei ab. Wann gilt der Arbeitsvertrag als geschlossen? Begründen Sie Ihre Antwort!*

c) *Im Arbeitsvertrag ist ein Jahresurlaub von 23 Arbeitstagen vereinbart. Unterscheiden Sie die Begriffe Arbeitstage und Werktage voneinander!*

d) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der vertraglich vereinbarte Jahresurlaub rechtmäßig ist!*

e) *Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage ab wann Frau Fleißig den vollen Urlaubsanspruch hat!*

f) *Angenommen Frau Fleißig verringert im Folgejahr ihren Vollzeitvertrag (40 Stunden) auf 24 Stunden. Sie arbeitet jetzt nur noch an drei statt an fünf Tagen in der Woche. Berechnen Sie den Urlaubsanspruch, den Frau Fleißig nun hat! 2019*

166) *Ein Arbeitsverhältnis kann durch eine Kündigung des Arbeitgebers beendet werden. Diese Kündigung muss bei Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes sozial gerechtfertigt sein.*

a) *Nennen Sie die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet!*

b) *Nennen Sie drei Gründe, die ein Arbeitgeber angeben könnte, damit die Kündigung sozial gerechtfertigt ist! Fügen Sie jedem Grund ein Beispiel hinzu! 2019*

167) *Herr Mehmet Bullut, der bereits 5 Jahre im Unternehmen beschäftigt ist, möchte sein Arbeitsverhältnis kündigen.*

a) *Welche Kündigungsfrist muss Mehmet Bullut einhalten, wenn es keine Regelungen im Arbeitsvertrag gibt? Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Vervollständigen Sie die nachfolgende Tabelle, indem Sie entweder den letztmöglichen Kündigungstermin, an dem die Kündigung durch Mehmet Bullut dem Arbeitgeber zugehen muss oder den letzten Tag des Arbeitsverhältnisses bestimmen!*

Letztmöglicher Kündigungstermin	*Letzter Arbeitstag*
15. Mai 2019	
	31. August 2019
24. Juli 2019	

c) *Angenommen es gäbe im Arbeitsvertrag von Mehmet Bullut folgende Regelung bezüglich der Kündigungsfrist:*
„Nach Ablauf der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist des Arbeitgebers 2 Monate, die Kündigungsfrist des Arbeitnehmers beträgt 3 Monate."
Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit dieser Regelung mit der gesetzlichen Grundlage!

2019/2020

168) *Herr Stefan Ritter (20 Jahre alt) hat seine Abschlussprüfung zum Steuerfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Er hat sich bei verschiedenen Steuerberatungskanzleien um eine Anstellung beworben. Herr Ritter wurde von der Steuerkanzlei Moller & Partner zu einem Vorstellungsgespräch am 10. Juli 2019 eingeladen. Dieses Gespräch verlief für beide Seiten sehr angenehm, so dass sofort ein Arbeitsbeginn für den 01. Aug. 2019 in Vollzeit vereinbart wurde. Der Arbeitsvertrag wurde Herrn Ritter am 15. Juli 2019 zugeschickt und er reichte eine unterschriebene Ausfertigung am 20. Juli 2019 in der Kanzlei Moller & Partner wieder ein.*

a) *Geben Sie an, mit welchem Datum der Arbeitsvertrag geschlossen wurde! Begründen Sie Ihre Antwort!*

b) *Im Arbeitsvertrag sind folgende Regelungen enthalten.*
Begründen Sie jeweils unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob diese Regelungen rechtmäßig sind oder nicht.

1) *„Die Probezeit beträgt 7 Monate."*
2) *„Der Jahresurlaub beträgt 22 Arbeitstage."*
3) *„Vom Jahresurlaub dürfen max. einmal jährlich 5 Tage zusammenhängend in Anspruch genommen werden."*
4) *„Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden in einer 5 - Tage - Woche"*
5) *„Die Pausenzeit beträgt insgesamt 20 Minuten an einem Arbeitstag mit 8 Stunden."*

2020

169) *Frau Anna Reisig ist 24 Jahre alt und arbeitet seit drei Jahren in einer Steuerberatungskanzlei als Steuerfachangestellte. Sie hat geheiratet und möchte zu ihrem Mann in eine andere Stadt ziehen. Deshalb hat sie sich bei anderen Kanzleien beworben. Bei der Steuerberatung Hobel & Partner hat sie eine Zusage erhalten und möchte dort am 1. Okt. 2020 ihre neue Tätigkeit aufnehmen.*
Sie möchte bei ihrem bisherigen Arbeitgeber möglichst spät kündigen.

a) *Nennen Sie die Kündigungsfrist für Frau Anna Reisig und geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*

b) *Bis wann muss Frau Anna Reisig spätestens kündigen?*

c) *Zum Einstellungstermin am 1. Okt. 2020 ist Frau Anna Reisig bereits in der 9. Woche schwanger. Ihrem neuen Arbeitgeber, der Steuerberatung Hobel & Partner, sagt sie davon nichts.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Entscheiden Sie, ob Frau Anna Reisig zur Information des Arbeitgebers beim Einstellungsgespräch verpflichtet gewesen ist!

d) *Als ihr Arbeitgeber von der Schwangerschaft im Dezember 2020 erfährt, ist er sehr enttäuscht und kündigt mit einer Frist von 2 Wochen das Arbeitsverhältnis in der Probezeit.*

e) *Nennen Sie die Kündigungsfrist während der Probezeit. Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*
Entscheiden Sie, ob die Kündigung von Frau Anna Reisig wirksam ist und nennen Sie die gesetzliche Grundlage! 2020/2021

170) *Unterscheiden Sie die Kündigung und den Aufhebungsvertrag als Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses voneinander!*

a) *Gehen Sie in Ihrer Antwort auf die Art des Rechtsgeschäftes der jeweiligen Beendigungsmöglichkeit ein und erläutern Sie diese!*

b) *Nennen Sie zwei Vorteile, die der Aufhebungsvertrag für den Arbeitgeber hat! 2020/2021*

171) *Paul Schwenn, der im Mai 2020 16 Jahre alt geworden ist, hat seine Ausbildung in einer Steuerkanzlei am 01. Aug. 2020 angetreten.*

a) *Geben Sie an, wie viele Urlaubstage er im ersten Ausbildungsjahr mindestens erhalten muss! Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*

b) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, wie lange die tägliche Arbeitszeit von Paul grundsätzlich höchstens sein darf!*

c) *Unter welcher Voraussetzung ist es möglich, dass diese tägliche Arbeitszeit von Paul länger dauert?*

d) *Was muss der Ausbilder bei der Dauer der Pausenzeiten von Paul grundsätzlich beachten? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage! 2021*

172) *Frau Verena Losch arbeitet in einem Supermarkt als Verkäuferin. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Kassieren. Sie hat momentan Geldsorgen und nimmt wöchentlich mehrere kleine Beträge aus der Kasse. Als dem Geschäftsführer am 12. Apr. 2020 dieses Verhalten auffällt, ist bereits ein Schaden in Höhe von 450 EUR entstanden.*
Frau Verena Losch erhält ihre fristlose Kündigung am 20. Apr. 2020 unter Angabe des Kündigungsgrundes schriftlich.

a) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die fristlose Kündigung rechtmäßig ist!*

b) *Nennen Sie beispielhaft zwei Gründe, die grundsätzlich zu einer fristlosen Kündigung durch die Arbeitnehmerin führen können! 2021*

173) *Frau Silke Fabert (verheiratet, 35 Jahre alt, kinderlos) hat sich nach erfolgter Bestellung zur Steuerberaterin in der angesehenen Steuerberatungskanzlei Vollmer & Litter Partnerschaftsgesellschaft auf eine Stelle als angestellte Steuerberaterin beworben. Sie wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dieses fand am 12. März 2021 statt.*
Frau Fabert hat sich auf dieses Gespräch gut vorbereitet und so verlief es sehr harmonisch. In diesem Gespräch wurde Frau Fabert nach ihren Fremdsprachenkenntnissen, nach einer bestehenden Schwangerschaft, ihren Gehaltsvorstellungen und ihren beruflichen Zukunftserwartungen gefragt.
Beide Parteien können sich eine künftige Zusammenarbeit gut vorstellen, so dass direkt im Anschluss an das Gespräch ein Arbeitsbeginn für den 1. April 2021 vereinbart wurde.
Die schriftliche Ausfertigung des Arbeitsvertrages wurde Frau Fabert am 20. März 2021 zugestellt. Sie hat ihn unterschrieben zum Arbeitsbeginn am 1. April 2021 in die Kanzlei mitgebracht.

a) *Entscheiden Sie, welche der oben genannten Fragestellungen im Vorstellungsgespräch rechtlich unzulässig waren!*

b) *Entscheiden Sie, zu welchem Zeitpunkt der Arbeitsvertrag als geschlossen galt! Begründen Sie Ihre Antwort!*

c) *Im Arbeitsvertrag ist eine Probezeit bis zum 31. Oktober 2021 vorgesehen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Entscheiden Sie, ob diese Regelung rechtmäßig ist! Begründen Sie Ihre Entscheidung und geben Sie die gesetzliche Vorschrift an!

d) *Nennen Sie vier Inhaltspunkte, die mindestens in einem Arbeitsvertrag enthalten sein müssen!*

e) *Innerhalb der rechtmäßigen Probezeit (unabhängig von der Lösung in c) kündigt die Steuerkanzlei Frau Fabert am 4. August 2021 ohne Angaben von Gründen schriftlich zum 18. August 2021.*
Entscheiden Sie, ob diese Kündigung wirksam ist! Begründen Sie Ihre Entscheidung und geben Sie die gesetzlichen Vorschriften an!

f) *Am 6. August 2021 erfährt Frau Fabert, dass sie schwanger ist. Dies teilt sie dem Arbeitgeber am darauffolgenden Tag mit.*
Entscheiden Sie, ob die in e) genannte Kündigung wirksam ist. Begründen Sie und geben Sie die gesetzliche Vorschrift an! *WS 2021-2022*

174) *Die Beendigung eines Arbeitsvertrages ist durch Kündigung oder Aufhebungsvertrag möglich.*

a) *Unterscheiden Sie Kündigung und Aufhebungsvertrag hinsichtlich der Anzahl der notwendigen Willenserklärungen und der Art des Rechtsgeschäftes voneinander!*

b) *Nennen Sie zwei Vorteile, die ein Aufhebungsvertrag für den Arbeitgeber haben kann!*

c) *Unterscheiden Sie die ordentliche von der außerordentlichen Kündigung durch den Arbeitgeber anhand von zwei Aspekten*

d) *Nennen Sie vier Personengruppen, für die ein besonderer Kündigungsschutz gilt!*

e) *Entscheiden Sie bei folgenden Sachverhalten, welche ordentliche Kündigungsfrist jeweils eingehalten werden muss und wann der frühestmögliche letzte Arbeitstag des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin ist! Gehen Sie davon aus, dass vertraglich keine Kündigungsfristen vereinbart sind.*
(1) Frau Meinhardt arbeitet seit fünf Jahren in einem Supermarkt als Verkäuferin. Sie reicht ihre Kündigung am 31. Oktober 2021 ein.
(2) Herr Ludwig arbeitet seit sechs Jahren als Tischler in einem Möbelunternehmen. Sein Arbeitgeber kündigt ihm am 31. Mai 2021.
(3) Frau Plate arbeitet seit 18 Monaten als Rechtsanwaltsfachangestellte in einer Rechtsanwaltskanzlei. Sie kündigt am 2. August 2021. *SS 2022*

175) *Frau Janine Vogt hat in einer Steuerkanzlei in Hannover einen unbefristeten Arbeitsvertrag, der keine Regelungen über Kündigungsfristen enthält.*
Sie arbeitet dort seit 15 Jahren. Aus privaten Gründen möchte sie nach Berlin umziehen und dort auch eine Tätigkeit in einer Steuerkanzlei aufnehmen. Ihre neue Tätigkeit in Berlin soll am 1. Dezember 2022 beginnen.

September 2022

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober 2022

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November 2022

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember 2022

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

a) *Erläutern Sie die ordentliche Kündigungsfrist, welche Janine Vogt einzuhalten hat! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*

b) *Nennen Sie den letztmöglichen Kündigungstermin für Frau Vogt!*

c) *Wie geplant beginnt Frau Janine Vogt ihr neues Arbeitsverhältnis am 1. Dezember 2022 in Berlin. Ihr neuer Arbeitsvertrag enthält nachfolgende Regelungen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Überprüfen Sie die Vereinbarung der Inhalte des Arbeitsvertrages mit dem Gesetz! Nennen Sie die entsprechende gesetzliche Grundlage!

(1) *„Die Probezeit beträgt 8 Monate."*

(2) *„Der Urlaub beträgt 22 Arbeitstage pro Jahr."*

(3) *„Die Arbeitszeit beträgt acht Stunden täglich."*

d) *Frau Janine Vogt hat ihren gesamten Jahresurlaub für 2022 bereits bei ihrem Arbeitgeber in Hannover verbraucht.*
Wann steht ihr in der neuen Steuerkanzlei der gesamte Jahresurlaub für 2023 zu? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage. *WS 2022/2023*

176) *Geben Sie an, welche Kündigungsfrist in den folgenden Fällen einzuhalten ist und wann die Kündigung spätestens erfolgen muss! Geben Sie zusätzlich jeweils die entsprechende rechtliche Grundlage an!*

Auszug aus dem Kalender 2022:

	Mai						***Juni***					
Mo		*2*	*9*	*16*	*23*	*30*		***6***	*13*	*20*	*27*	
Di		*3*	*10*	*17*	*24*	*31*		*7*	*14*	*21*	*28*	
Mi		*4*	*11*	*18*	*25*		*1*	*8*	*15*	*22*	*29*	
Do		*5*	*12*	*19*	*26*		*2*	*9*	*16*	*23*	*30*	
Fr		*6*	*13*	*20*	*27*		*3*	*10*	*17*	*24*		
Sa		*7*	*14*	*21*	*28*		*4*	*11*	*18*	*25*		
So	***1***	***8***	***15***	***22***	***29***		***5***	***12***	***19***	***26***		

	Juli						***August***					
Mo		*4*	*11*	*18*	*25*		*1*	*8*	*15*	*22*	*29*	
Di		*5*	*12*	*19*	*26*		*2*	*9*	*16*	*23*	*30*	
Mi		*6*	*13*	*20*	*27*		*3*	*10*	*17*	*24*	*31*	
Do		*7*	*14*	*21*	*28*		*4*	*11*	*18*	*25*		
Fr	*1*	*8*	*15*	*22*	*29*		*5*	*12*	*19*	*26*		
Sa	*2*	*9*	*16*	*23*	*30*		*6*	*13*	*20*	*27*		
So	***3***	***10***	***17***	***24***	***31***		***7***	***14***	***21***	***28***		

a) *Frau Meyer ist seit dem 1. Mai 2015 als Rechtsanwaltsfachangestellte in der Kanzlei Fuchs ununterbrochen beschäftigt. Im Juli 2021 wurde sie 39 Jahre alt und fasste den Vorsatz, sich zu verändern. Deshalb möchte sie zum 1. September 2022 eine neue Stelle antreten und daher ihr Arbeitsverhältnis zum 31. August 2022 auflösen.*

b) *Herr Träumer (45 Jahre alt), ist seit 13 Jahren in einem Kaufhaus der Duft AG angestellt. Er soll zum 31. August 2022 gekündigt werden* *SS 2023.*

177) *Steuerberater Tausendpfennig stellt Frau Roth zum 1. März 2022 als Sachbearbeiterin ein. Eine Probezeit wurde nicht vereinbart. Frau Roth war ihre Schwangerschaft im Zeitpunkt des Arbeitsbeginns nicht bekannt.*
Steuerberater Tausendpfennig kündigt Frau Roth am 14. März 2022 fristgerecht zum 30. April 2022.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Am 14. April 2022 übergibt Frau Roth dem Steuerberater Tausendpfennig ein Schreiben, in welchem sie Herrn Tausendpfennig die vom Arzt festgestellte Schwangerschaft mitteilt.

Ist die fristgemäße Kündigung des Steuerberaters Tausendpfennig noch wirksam? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlage! SS 2023

178) *Innerhalb welcher Frist kann ein Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage erheben, falls er seine Kündigung für sozial ungerechtfertigt hält?*
Geben Sie zusätzlich an, welches Gericht sachlich und örtlich zuständig ist! SS 2023

179) *Herr Julius Dreher arbeitet seit fünf Jahren als Fliesenleger bei der Groß & Heinze OHG. Er erhält laut Arbeitsvertrag 26 Arbeitstage Urlaub pro Jahr.*

a) *Beurteilen Sie, ob dieser Urlaubsanspruch der gesetzlichen Regelung entspricht! Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*

b) *Herr Dreher benötigt im Jahr 2022 nur 23 Urlaubstage. Die restlichen Tage möchte er sich lieber auszahlen lassen.*
Prüfen Sie, ob eine Auszahlung des Resturlaubs möglich ist! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage! WS 2023/2024

180) *Sven T (T) betreibt in Neustadt einen Produktionsbetrieb für Klebstoffe in der Rechtsform einer GmbH. T ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer.*
Im Unternehmen ohne Betriebsrat beschäftigt die GmbH 61 Mitarbeitende im Produktionsbereich und 17 Mitarbeitende in der Auftragsabwicklung und Verwaltung, jeweils unterschiedlichen Alters und Betriebszugehörigkeit.

Weitere sieben Auszubildende sind allesamt volljährig im Sinne des BGB.

Im Mai 2023 kündigt der Geschäftsführer der GmbH aufgrund mangelnder Auftragslage zwölf Mitarbeitende aus der Produktion und vier Mitarbeitende aus dem Auftragsabwicklungsbereich.

a) *Ist die Geschäftsführung zur Aussprache von Kündigungen berechtigt?*

b) *Erläutern Sie, wovon die Länge der Kündigungsfrist bei Kündigung durch den Arbeitgeber abhängt! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*

c) *Erläutern Sie, welche Besonderheiten die GmbH in Hinblick auf die Auswahl der zu kündigenden Mitarbeitenden zu berücksichtigen hat!*

d) *Die Geschäftsführung der GmbH möchte die Kündigungen per E-Mail zustellen. Beurteilen Sie dieses Vorhaben und nennen Sie die gesetzliche Grundlage! SS 2024*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.6 Aufgaben Sozialrecht: Krankengeld und Mutterschaftsgeld (zu 3.3)

181) Ein kaufmännischer Angestellter verdient monatlich 2 700,00 € brutto.
a) Welchen Trägern fließen die im Bruttogehalt enthaltenen Arbeitnehmeranteile endgültig zu?
b) Nennen Sie auch den jeweils dazugehörenden Sozialversicherungszweig! 80/81

182) Ein Angestellter eines Steuerberaters stürzt im Büro und bricht sich einen Arm.
a) Welche Versicherung ist zuständig?
b) Nennen Sie die Bemessungsgrundlage dazu!
c) Wer zahlt die Beiträge für sie?
d) Nennen Sie drei Leistungen dieser Versicherung! 83

183) Die Berufsgenossenschaften sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.
a) Bei welcher Berufsgenossenschaft sind Sie durch Ihren Arbeitgeber versichert?
b) Wonach richtet sich die Höhe der Beiträge?
c) Bei welchen Unfällen trägt die Berufsgenossenschaft die Kosten? 84

184) Welche Träger der Sozialversicherung erhalten endgültig die Beiträge, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte aufbringen? 85

185) Ein älterer kaufmännischer Angestellter will Altersruhegeld beantragen.
a) An wen ist der Antrag zu richten?
b) Welcher Nachweis muss dem Antrag beigefügt werden?
c) Wovon hängt die Höhe des Altersruhegeldes in der Regel ab?
d) An welchen Zweig der Sozialversicherung sind auch nach dem Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis Beiträge zu entrichten? 86

186) *Nennen Sie Art und Dauer der finanziellen Zuwendungen an eine Bürogehilfin, die wegen Krankheit neun Wochen ihrer Arbeit nicht nachgehen konnte! 87/88*

187) *Ein Großhändler beschäftigt einen Buchhalter mit einem Monatsgehalt von 3 000,00 €.*
a) Für welche Arten der Sozialversicherung sind Beiträge abzuführen?
b) Wie heißen die einzelnen Träger dieser Sozialversicherungszweige?
c) Wer hat die Beiträge aufzubringen? 89

188) *Welche Gerichtsbarkeit ist bei Streitigkeiten aus dem Bereich der Sozialversicherung zuständig? Nennen Sie auch die Instanzen dieser Gerichtsbarkeit! 89*

189) *Nennen Sie die Zweige und die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung! 90/91*

190) *Nennen Sie drei Träger der gesetzlichen Krankenversicherung! 91*

191) *Nennen Sie vier Leistungen der Arbeitslosenversicherung! 92*

192) *Ein krankenversicherungspflichtiger Angestellter wird für neun Wochen krankgeschrieben. Wer leistet für welchen Zeitraum Geldzahlungen an den Kranken? 92/93*

193) *Nennen Sie zwei Träger der gesetzlichen Rentenversicherung! 92/93*

194) *Welches Gericht ist in den folgenden Fällen zuständig?*
a) *Es wird gegen eine fristlose Kündigung geklagt.*
b) *Eine Auszubildende klagt gegen die Steuerberaterkammer wegen Ablehnung einer vorzeitigen Prüfung.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

c) *Eine Versicherte klagt gegen eine Entscheidung der BfA. 97/98*

195) *Eine Säule der gesetzlichen Sozialversicherung ist die Pflegeversicherung.*
- ***a)*** *Wer ist Träger dieser Versicherung?*
- ***b)*** *Wer leistet die Beiträge?*
- ***c)*** *Nennen Sie vier Leistungen aus dieser Versicherung! 98*

196) *Ein Angestellter mit einem Monatsgehalt von 7 000,00 € möchte von der gesetzlichen Sozialversicherung zu einer privaten Versicherung wechseln.*
- ***a)*** *Für welche Sozialversicherungszweige besteht für ihn Versicherungsfreiheit? Mit kurzer Begründung!*
- ***b)*** *Welches Motiv könnte der Angestellte für einen Wechsel haben?*
- ***c)*** *Erläutern Sie in diesem Zusammenhang den Begriff 'Beitragsbemessungsgrenze'! 99*

197) *Nennen Sie vier Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung! 2000*

198) *Ein Angestellter, 55 J., erleidet am 2. Jan. einen Herzinfarkt, liegt bis zum 30. April im Krankenhaus und wird im Dezember als erwerbsunfähig erklärt. Welche Geldleistungen des Arbeitgebers und der Sozialversicherungsträger kann er erhalten? 2000/2001*

199) *Welches Gericht ist zuständig, wenn sich ein Angestellter mit der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte über die Höhe der nach seiner Ansicht von der BfA falsch berechneten Rente streitet? 2001*

200) *Nennen Sie die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung mit je einem Leistungsbeispiel! 2001/2002*

201)
- ***a)*** *In welche Versicherungen fließen die gesamten zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge für eine Angestellte und von wem werden sie getragen?*
- ***b)*** *Eine Angestellte wird am 1. Oktober für acht Wochen arbeitsunfähig krankgeschrieben. Von wem erhält sie in dieser Zeit ihre Bezüge? 2002/2003*

202) *Erläutern Sie die Begriffe Beitragsbemessungsgrenze und Versicherungspflichtgrenze im Zusammenhang mit den verschiedenen Sozialversicherungsarten! 2003*

203)
- ***a)*** *Welche Sozialversicherungsbeiträge hat ein Unternehmen bei Lohn- und Gehaltszahlungen einzubehalten?*
- ***b)*** *Erläutern Sie den Unterschied zwischen Beitragsbemessungsgrenze und Versicherungspflichtgrenze! 2004*

204)
- ***a)*** *Ein Steuerfachangestellter bricht sich bei einer Fahrt mit dem Fahrrad ins Büro das Bein. Wer ersetzt die Behandlungskosten (mit kurzer Begründung)?*
- ***b)*** *Eine Steuerfachangestellte ist erstmals für 10 Wochen arbeitsunfähig krankgeschrieben. Von wem erhält sie in dieser Zeit ihre Bezüge? 2004*

205) *Die gesetzliche Krankenversicherung ist eine Säule der sozialen Sicherung der Arbeitnehmer.*
- ***a)*** *Nennen Sie zwei Gruppen von Arbeitnehmern, für die der Arbeitgeber keine Pflichtbeiträge an die GKV abführt!*
- ***b)*** *Nennen Sie vier unterschiedliche Arten von Leistungen der GKV gegenüber ihren Versicherten!*
- ***c)*** *Wodurch unterscheidet sich die Beitragserhebung in der GKV grundlegend von privaten Krankenversicherungen.? 2005*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

206) *Wie heißen die fünf Säulen der Sozialversicherung, und wer sind ihre Träger? 2005/2006*

207) *Ein Mitarbeiter einer KG fällt in den Geschäftsräumen eine Treppe hinunter und bricht sich ein Bein.*
- ***a)*** *Welchem SV-Träger muss die KG hierüber eine Meldung machen?*
- ***b)*** *Wie nennt man diese Meldung?*
- ***c)*** *Von welchem Träger bekommen der behandelnde Arzt bzw. das Krankenhaus ihr Entgelt?*
- ***d)*** *Welcher Träger übernimmt in diesem Fall die Kosten einer Kur?*
- ***e)*** *Welche anderen Träger übernehmen grundsätzlich ebenfalls Kosten eines Kuraufenthalts?*

2005/2006

208) *Ein Bäckergeselle und eine Bäckereifachverkäuferin werden eingestellt. Sie erhalten einen Bruttolohn von 1 825,00 € bzw. 1 450,00 €. Nach Rücksprache werden beide bei der AOK angemeldet.*
- ***a)*** *Kann der Geselle in eine private Krankenversicherung wechseln (kurze Begründung)?*
- ***b)*** *Erläutern Sie kurz die Bedeutung der Beitragsbemessungsgrenze! 2006/2007*

209) *Wegen einer Sportverletzung wird ein Bäckergeselle für 8 Wochen krank geschrieben.*
- ***a)*** *Welche Leistungen der Krankenkasse kann er in Anspruch nehmen (drei Beispiele)?*
- ***b)*** *Welche Leistung muss der Arbeitgeber aufgrund des bestehenden Arbeitsverhältnisses erbringen? 2006/2007*

210) *Wegen eines Arbeitsunfalls im Verkaufsraum wird die Verkäuferin für eine Woche krank geschrieben.*
- ***a)*** *Wer zahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung?*
- ***b)*** *Wonach richtet sich die Höhe der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung?*

2006/2007

211) *Eine Partyservice-GmbH stellt zum 01.09.2006 eine Köchin ein; das monatliche Bruttogehalt beträgt 1 800 Euro.*
- ***a)*** *Wo und grundsätzlich innerhalb welcher Frist muss die GmbH das Beschäftigungsverhältnis anmelden?*
- ***b)*** *In welchen Zweigen der Sozialversicherung entsteht eine Beitragspflicht?*
- ***c)*** *Nach 8 Wochen verbrüht sich die Köchin während der Arbeit und ist 10 Wochen arbeitsunfähig.*
  Wo muss der Arbeitsunfall gemeldet werden? Auf welche Zahlungen hat die Köchin Anspruch? 2007

212) *Welche Sozialversicherungsbeiträge leistet der Arbeitgeber? Nennen Sie auch die jeweils verwaltende Institution! 2007/2008*

213) *Wer erbringt in folgenden Fällen welche Leistungen zur sozialen Absicherung?*
- ***a)*** *Ein Angestellter bleibt wegen einer fiebrigen Erkältung zwei Tage zu Haus.*
- ***b)*** *Eine Angestellte rutscht auf dem direkten Heimweg von der Arbeit auf nassem Pflaster aus und bricht sich den Arm. Sie nimmt ärztliche Hilfe in Anspruch*
- ***c)*** *Ein 65jähriger Arbeiter geht in den Ruhestand.*
- ***d)*** *Nach einem Unfall am Wochenende ist ein gesetzlich versicherter Angestellter nun in der 8. Woche arbeitsunfähig. 2007/2008*

214) *C. bezieht als Prokuristin einer GmbH ein monatliches Bruttogehalt von 8 000,00 €.*
- ***a)*** *In welchen Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung besteht für sie Versicherungspflicht (kurze Begründung?*
- ***b)*** *Welchen Zweigen gehört sie unter Umständen freiwillig an (kurze Begründung)?*
- ***c)*** *Unterstellen Sie Mitgliedschaft in allen Zweigen. Nennen Sie für jeden Zweig eine mögliche Leistung für C.!*
- ***d)*** *C. erleidet am Arbeitsplatz einen schweren Unfall. Welcher Versicherungszweig muss die Kosten tragen?*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *Nennen Sie drei mögliche Leistungen, die C. bei d erhalten kann!*
f) *Wer hat die Beiträge für den Sozialversicherungszweig im Fall d zu tragen? 2008*

215) *Kauffrau R. stellt eine Angestellte ein (35 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, ev., sozialversicherungspflichtig.*
a) *Welche Angaben (Unterlagen) muss diese für die Lohnbuchhaltung machen (vorlegen) und zu welchem Zweck?*
b) *Welche Abzüge mindern das Bruttogehalt der Angestellten?*
c) *Von wem hat sie welche Leistungen während 9-wöchiger Arbeitsunfähigkeit wegen Sturz im Büro zu erwarten? 2008/2009*

216) *Arbeitnehmer sollen sich verstärkt um ihre Altersvorsorge kümmern, um Versorgungslücken zu vermeiden.*
a) *Welche gesetzl. Altersvorsorge ist zwingend vorgeschrieben u. nach welchem Verfahren sollte sie funktionieren?*
b) *Zwei Tatsachen, die zu Finanzierungsproblemen der gesetzlichen Altersvorsorge geführt haben!*
c) *Nennen Sie zwei weitere Möglichkeiten der Altersvorsorge! 2010*

217) *Nennen Sie die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung und ordnen Sie die Versicherungsträger zu! 2010/2011*

218) *Die Angestellte Sänger, 51 Jahre alt, erleidet am 10. August einen Schlaganfall. Sie liegt bis zum 3. Oktober im Krankenhaus. Im Dezember wird vom behandelnden Arzt festgestellt, dass Frau S. nicht mehr erwerbsfähig ist.*
a) *Welche Geldleistungen sind vom Arbeitgeber für welchen Zeitraum zu erbringen?*
b) *Welche Geldleistungen erhält Frau S. von welchen Sozialversicherungsträgern?*
c) *Welches Gericht ist für die Klage wegen nicht übernommener Krankenhauskosten zuständig? 2011*

219) *In der gesetzlichen Rentenversicherung wird der so genannte „Generationsvertrag“ angewandt. Beschreiben Sie die Funktionsweise des Generationsvertrages! 2011/2012*

_____*(neue Verbundprüfung)*_____**

220) *Frau Anke Baum ist schwanger. Sie will den ihr zustehenden Mutterschutz in Anspruch nehmen. Ihr monatliches Netto-Einkommen beträgt 1.200 EUR. Neben ihr sind noch weitere 11 Mitarbeiter in der Firma tätig.*
a) *Der voraussichtliche Entbindungstermin ist der 3. Nov. 2011. Wie lange dauert grundsätzlich der Mutterschutz?*
Bestimmen Sie Beginn und Ende mit Datumsangabe!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Kalenderauszug 2. Halbjahr 2011:

JULI						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

AUGUST						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

SEPTEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

OKTOBER						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

DEZEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

03.10.2011: Tag der deutschen Einheit; 31.10.2011: Reformationstag;

16.11.2011: Buß- und Bettag; 25.12.2012: 1. Weihnachtsfeiertag; 26.12.2012:

2. Weihnachtsfeiertag

b) *Welchen finanziellen Anspruch aus ihrem Arbeitsverhältnis hat Frau Baum während des Mutterschutzes?*

c) *Gegen wen hat Frau Baum diesen Anspruch und wie hoch ist er? (Mit Berechnung!)*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Erläutern Sie, ob und gegebenenfalls wie ihr Arbeitgeber gegenüber einer finanziellen Belastung abgesichert ist! 2012/2013*

221) *Geben Sie an, wer die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen hat (Arbeitnehmer allein, Arbeitgeber allein, oder Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils teilweise) und begründen Sie Ihre Antworten kurz! Aussagen zur Unfallversicherung und den gesetzlichen Umlagen sind nicht zu machen.*

a) *Frau Berner verdient als Reinigungskraft bei einem Rechtsanwalt im Jahr 2012 monatlich 380 EUR.*

b) *Eine 18-jährige Auszubildende erhält als monatliche Vergütung 310 EUR.*

c) *Die Hausfrau Gertraude Schäfer (43 Jahre) verdiente von Juni 2012 bis September 2012 pro Monat 950 EUR in einem Ausflugslokal in Dresden. 2013*

222) *Andrea Zimmer ist an der Zimmer GmbH zu 100 % als Gesellschafterin beteiligt. Sie leitet die Zimmer GmbH auch als Geschäftsführerin und bezieht ein monatliches Gehalt von 4.000 EUR. Die Zimmer GmbH beschäftigt regelmäßig 40 Arbeitnehmer.*

a) *Besteht für Frau Zimmer Sozialversicherungspflicht? Begründung angeben!*

b) *Muss Frau Zimmer für die GmbH die Umlage U1 abführen? Begründung angeben!*

c) *Muss die Zimmer GmbH die Umlage U2 abführen? Begründung angeben! 2013*

223) *Ulrike Unglücksrabe arbeitet seit dem 1. März als Kauffrau in einem großen Möbelmarkt. Am Ende der ersten Arbeitswoche verunglückt sie auf dem Heimweg. Sie muss für zwei Wochen ins Krankenhaus. Die Krankenhauskosten werden von der gesetzlichen Unfallversicherung übernommen.*

a) *Wer ist der Träger der Versicherung?*

b) *Wer zahlt die Beiträge zu dieser Versicherung?*

c) *Wie nennt man das Verfahren, welches zur Finanzierung der Beiträge angewendet wird?*

d) *Wonach richtet sich die Beitragshöhe? 2013/2014*

224) *Die kaufmännische Angestellte Monika S. ist schwanger und erwartet Zwillinge. Sie bittet in der Personalabteilung ihres Arbeitgebers um Auskunft, welchen Umfang der Mutterschutz für sie hat.*

a) *Benennen Sie die Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung für Monika S.!*

b) *Monika S. erklärt sich ausdrücklich bereit, bis 5 Wochen vor dem voraussichtlichen Entbindungstermin weiterzuarbeiten.*
Darf der Arbeitgeber zustimmen? Begründen Sie Ihre Antwort!

c) *Welche finanziellen Leistungen stehen Monika S. in der Zeit der Mutterschutzfrist zu? 2014*

225) *Welchen Anspruch hat ein Arbeitnehmer, der nach einer vierwöchigen Entgeltfortzahlung im März und erneut im Juli desselben Jahres weitere fünf Wochen arbeitsunfähig erkrankt? Erläutern Sie den Anspruch bezogen auf*

a) *eine andere Erkrankung*

b) *dieselbe Erkrankung! 2014/2015*

226) *Nennen Sie den jeweiligen Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung, der die nachstehend genannten Leistungen erbringt?*

a) *Rehabilitationsmaßnahmen nach Arbeitsunfällen*

b) *Berufsberatung*

c) *Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen*

d) *Versorgung mit technischen Pflegehilfen*

e) *Zahlung von Insolvenzgeld*

f) *Zahlung von Schwerbehindertenrente*

g) *Stellenvermittlung*

h) *Zahlung von Mutterschaftsgeld 2015*

227) *Erläutern Sie die Begriffe „Beitragsbemessungsgrenze“ und „Versicherungspflichtgrenze“! Welche Folgen ergeben sich aus dem Überschreiten dieser Grenzen? 2015*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

228) *Beim Computerhändler Peter Müller erkrankt ein langjähriger Mitarbeiter schwer auf unbestimmte Zeit. Peter Müller ruft bei Ihnen an und fragt für welchen Zeitraum und durch wen Zahlungen an den Mitarbeiter geleistet werden müssen? 2015/2016*

229) *Seit 15 Jahren betreibt Frau Bürste den Friseursalon „Freche Locke". Eine Mitarbeiterin verunglückt auf dem direkten Weg von der Arbeit nach Hause. Sie muss für zwei Wochen ins Krankenhaus. Die Krankenhauskosten werden von der gesetzlichen Unfallversicherung übernommen.*

a) *Wer ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung?*
b) *Wer zahlt die Beiträge zu dieser Versicherung?*
c) *Wie nennt man das Verfahren, welches zur Finanzierung der Beiträge angewendet wird?*
d) *Wonach richtet sich die Beitragshöhe? 2015/2016*

230) *Herr Klecks (32 Jahre alt) ist Malergeselle. Auf Grund eines Bandscheibenvorfalls muss er operiert werden und ist für 8 Wochen krankgeschrieben. Er erhält entzündungshemmende Medikamente. Herr Klecks ist von Zuzahlungen nicht befreit. Da Herr Klecks in seinem Beruf weiter arbeiten möchte, wird eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme angeordnet. Nach der Rehabilitationsmaßnahme erweist sich aber, dass Herr Klecks seinen Beruf nicht mehr ausüben kann. Von welchen Trägern der Sozialversicherungen kann Herr Klecks welche Sachleistungen in Anspruch nehmen? Nennen Sie jeweils 2 Beispiele! 2015/2016*

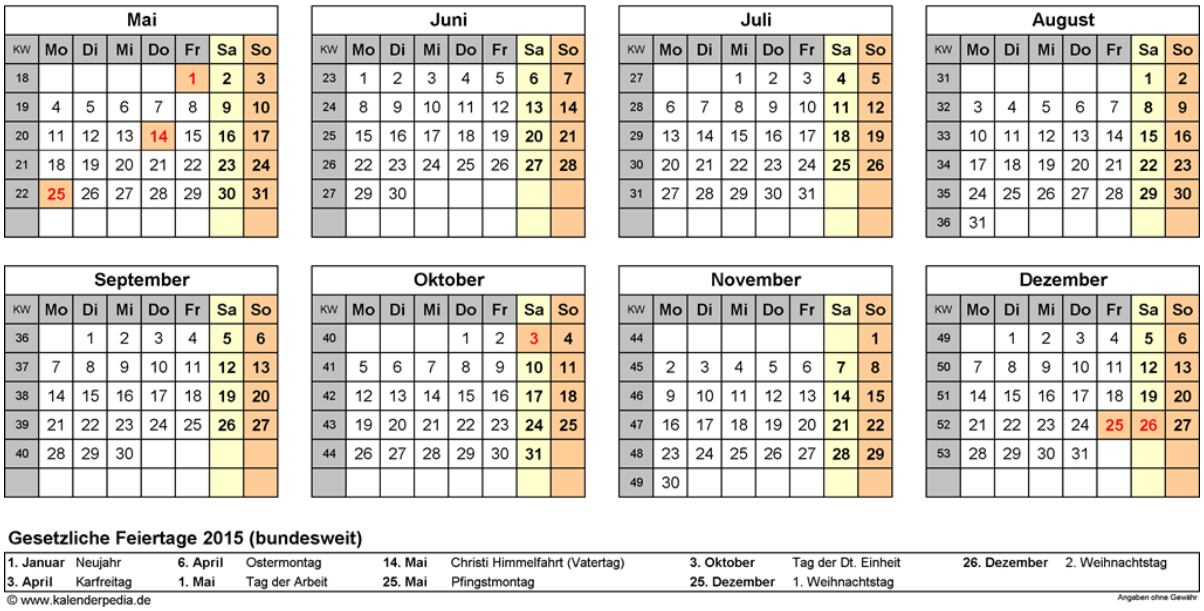
231) *Der bisher selbständige Buchhändler Bastian Buchmann (Alter: 38 Jahre) hat nach einem Unfall bleibende gesundheitliche Beeinträchtigungen erlitten, die ihn zur Aufgabe seines Geschäfts gezwungen haben.*
Nach erfolgreicher Bewerbung ist Herr Buchmann jetzt in der Fachbuchhandlung „Der Bücherwurm" tätig. Er bezieht ein Gehalt von 2.900 EUR brutto. Die Versicherungspflichtgrenze wird nicht überschritten. Seine Frau ist berufstätig und bei der AOK krankenversichert.

a) *Zeigen Sie auf, in welchen Sozialversicherungszweigen Herr Buchmann versicherungspflichtig geworden ist. Benennen Sie die entsprechenden Träger dieser Sozialversicherungszweige!*
b) *Erläutern Sie die beiden Begriffe Versicherungspflichtgrenze und Beitragsbemessungsgrenze!*
c) *Herr Buchmann muss sich nach zwei Jahren einer erneuten Operation unterziehen. Für die Genesung nach der Operation und der sich anschließenden Rehabilitationskur wird er für insgesamt sieben Wochen krankgeschrieben.*
Erläutern Sie seine Situation hinsichtlich der zu erwartenden Zahlungen für diesen Zeitraum! 2016

232) *Die Arbeitnehmerin Susi Sorglos ist im 8. Monat schwanger. Sie möchte den ihr zustehenden Mutterschutz beanspruchen. Der voraussichtliche Geburtstermin des Kindes ist der 15. Okt. 2015.*

a) *Nennen Sie die gesetzlichen Mutterschutzfristen!*
b) *Berechnen Sie mit Hilfe des unten abgebildeten Kalenderauszugs Beginn und Ende der gesetzlichen Mutterschutzfrist!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025



Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

Gesetzliche Feiertage 2015 (bundesweit)

1. Januar	Neujahr	**6. April**	Ostermontag	**14. Mai**	Christi Himmelfahrt (Vatertag)	**3. Oktober**	Tag der Dt. Einheit	**26. Dezember**	2. Weihnachtstag
3. April	Karfreitag	**1. Mai**	Tag der Arbeit	**25. Mai**	Pfingstmontag	**25. Dezember**	1. Weihnachtstag		

© www.kalenderpedia.de — Angaben ohne Gewähr

c) *Bestimmen Sie, gegen wen Frau Sorglos in der Zeit des Mutterschutzes finanzielle Ansprüche geltend machen kann und wie hoch diese sind!*

d) *Erläutern Sie, ob und gegebenenfalls wie ihr Arbeitgeber gegenüber einer finanziellen Belastung abgesichert ist!*

e) *Frau Sorglos erwägt, bis 2 Wochen vor dem Geburtstermin weiterzuarbeiten und 4 Wochen nach der Geburt wieder in ihren Job einzusteigen. Prüfen Sie, ob dies rechtlich möglich ist!* *2016/2017*

233) *Frau H. arbeitet im Steuerberatungsbüro und erwartet ein Baby. Welchen Anspruch auf Mutterschaftsurlaub hat Frau H. und für welchen Zeitraum gilt ein Beschäftigungsverbot? 2017*

234) *Zeigen Sie bei den nachfolgend aufgeführten Leistungen auf, welcher Zweig der Sozialversicherung die jeweilige Leistung erbringt und nennen Sie den jeweiligen Träger!*

a) *Zahlung von Krankengeld*

b) *Erstattung von Bewerbungskosten*

c) *Übernahme der Umschulungskosten infolge einer Berufskrankheit*

d) *Zahlung einer Waisenrente*

e) *Durchführung einer zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung* *2017/2018*

235) *Geben Sie bei den folgenden Sachverhalten an, ob eine Sozialversicherungspflicht in der gesetzlichen Sozialversicherung besteht!*
Entscheiden Sie dann gegebenenfalls auch, wer die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen hat (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer allein oder jeweils teilweise)!
Begründen Sie Ihre Antwort kurz!

a) *Ilka Koch leistet nach ihrem Schulabschluss ein freiwilliges soziales Jahr in einer Kinderbetreuungseinrichtung. Sie erhält dafür ein Taschengeld von der Einrichtung i.H.v. 160 EUR monatlich.*

b) *Eine Hausfrau arbeitete in den Urlaubsmonaten 2017 (Mai bis September) in einem Hotel auf der Insel Rügen und verdiente bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden monatlich 1.415 EUR.*

c) *Eine Auszubildende erhält 315 EUR Vergütung im Monat.*

d) *Ein alleiniger Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH erhält ein monatliches Gehalt i.H.v. 4.500 EUR.* *2018*

236) *Geben Sie bei den folgenden Sachverhalten an, ob die gesetzliche Sozialversicherung folgende Leistungen trägt und wenn ja welcher Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung die Leistungen erbringt!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

a) *Herr Ruchert verunfallt selbstverschuldet auf dem direkten Weg von der Arbeitsstät-te nach Hause. Er erleidet eine Beinverletzung, die im Krankenhaus behandelt wird.*
b) *Frau Prosian erhält wegen einer krankheitsbedingten Erwerbsunfähigkeit vorzeitig eine Rente.*
c) *Herr Reinert hat auf dem Heimweg von der Arbeit einen Verkehrsunfall mit seinem Auto. Das Auto hat einen Sachschaden i.H.v. 1.000,00 EUR.*
d) *Der Angestellte Herr Krusing ist nach einem Skiunfall im Urlaub länger als 6 Wochen erkrankt und erhält deswegen eine Lohnersatzleistung.*
e) *Frau Sorge erhält Leistungen zur häuslichen Pflege ihrer pflegebedürftigen Mutter.*
f) *Frau Kanz absolviert eine Umschulung zur Altenpflegerin nach langer Arbeitslosigkeit.*

2018/2019

237) *Erklären Sie die Begriffe Versicherungspflichtgrenze und Beitragsbemessungsgrenze! Nennen Sie auch die Sozialversicherungszweige, für die sie jeweils gelten!* *2018/2019*

238) *Die Sozialversicherung ist in einzelne Zweige aufgeteilt. Jeder dieser Zweige deckt bestimmte Risiken des täglichen Lebens ab.*
Vervollständigen Sie die nachfolgende Tabelle, indem Sie entweder den zuständigen Zweig oder ein abgedecktes Risiko ergänzen.

Risiko	***Zweig der Sozialversicherung***
z. B. Krankheit, Schwangerschaft, Mutterschutz	
z.B. Arbeitsunfall, Wegeunfall, Berufskrankheit	
	Gesetzliche Rentenversicherung
	Gesetzliche Arbeitslosenversicherung
Pflegebedürftigkeit	

2019/2020

239) *Entscheiden Sie, ob und wenn ja, welcher Träger der gesetzlichen Sozialversicherung für die Zahlung der folgenden Leistungen verpflichtet ist!*
a) *Behandlung der Staublunge eines Bergarbeiters*
b) *Medikamente für die dreijährige Tochter eines kaufmännischen Angestellten*
c) *Bezahlung des Sachschadens an einem Pkw nach einem Unfall auf dem Weg zur Arbeit*
d) *Gesetzliche Rente für einen 70-jährigen Steuerfachangestellten Elterngeld*
e) *Ärztliche Behandlung + Krankenhausaufenthalt nach einem Skiunfall des Arbeitnehmers Anton*
f) *Hinterbliebenenrente für die Witwe aufgrund eines Arbeitsunfalls ihres Ehemannes*

2019/2020

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

240) *Erklären Sie die Begriffe Versicherungspflichtgrenze und Beitragsbemessungsgrenze und geben Sie an, für welche Zweige der Sozialversicherung sie jeweils gelten. 2020*

241) *Entscheiden Sie bei den folgenden Sachverhalten, welcher Zweig der Sozialversicherung für die Erbringung der Leistung zuständig ist!*
- ***a)*** *Rehabilitationsmaßnahmen für Herrn Schneider nach einem Verkehrsunfall auf dem Weg zur Arbeit.*
- ***b)*** *Frau Sillmann macht eine berufliche Umschulung nach langer Arbeitslosigkeit.*
- ***c)*** *Tim hat sich beim Fußballspielen mit seiner Schwester im Garten verletzt und muss nun zum Arzt.*
- ***d)*** *Maurer Ortke erhält Kurzarbeitergeld. 2020*

242) *Die Versicherungspflichtgrenze für 2020 beträgt 62.550 EUR jährlich.*
- ***a)*** *Erklären Sie den Begriff Versicherungspflichtgrenze!*
- ***b)*** *Nennen Sie die Versicherungszweige, für die diese Grenze gilt! 2020/2021*

243) *Herr Tino Broder arbeitet in einer Steuerkanzlei als Steuerfachangestellter. Er verunglückt ohne Fremdverschulden auf dem direkten Nachhauseweg von der Arbeit mit seinem Auto. Daraufhin muss er ärztlich behandelt werden und eine Woche im Krankenhaus bleiben.*
- ***a)*** *Welcher Sozialversicherungszweig übernimmt die Arzt- und Krankenhauskosten?*
- ***b)*** *Nennen Sie den Träger dieses Sozialversicherungszweigs!*
- ***c)*** *Wer zahlt die Beiträge zu dieser Versicherung?*
- ***d)*** *Wovon ist die Beitragshöhe dieser Versicherung abhängig?*
- ***e)*** *Bei dem Unfall wird außerdem das Auto des Herrn Tino Broder beschädigt.*
- ***f)*** *Tritt für diesen Schaden eine Sozialversicherung ein? Wenn ja, welche? 2021*

244) *Herr Steffen Hecht (42 Jahre alt) war bislang selbstständig als Tischler tätig. Während dieser Selbstständigkeit war er bei der Allgemeinen Privaten Krankenversicherung krankenversichert. Nach einem schweren Unfall muss er nun regelmäßig ärztliche Kontrollen und Physiotherapie machen. Diese Maßnahmen haben eine weitere selbstständige Tätigkeit unmöglich gemacht. Deshalb arbeitet Herr Hecht nun als Angestellter im Büro eines Möbelunternehmens in Teilzeit. Für seine Tätigkeit bezieht er ein Gehalt von 2.100 EUR brutto monatlich.*
- ***a)*** *Kann Herr Hecht weiterhin bei der Allgemeinen Privaten Krankenversicherung krankenversichert sein? Begründen Sie Ihre Antwort!*
- ***b)*** *Wer trägt die Kosten der Entgeltfortzahlung, wenn Herr Hecht häufig wegen verschiedener Erkrankungen jeweils eine Woche fehlt? SS 2022*

245) *Entscheiden Sie, ob folgende Sozialleistungen von der gesetzlichen Sozialversicherung gezahlt werden!*
Notieren Sie - falls ja - den Sozialversicherungszweig!
- ***a)*** *Krankengeld*
- ***b)*** *Waisenrente*
- ***c)*** *Wohngeld*
- ***d)*** *Behandlungskosten nach einem Wegeunfall zur Arbeitsstätte*
- ***e)*** *Insolvenzgeld*
- ***f)*** *Elterngeld WS 2022/2023*

246) *Der gesetzlich sozialversicherte Heiner Pech arbeitet seit dem 1. März 2022 als Verkäufer in einem großen Supermarkt. Ende April verunglückt er auf dem direkten Heimweg von der Arbeit und muss für zwei Wochen ins Krankenhaus.*
Außerdem hat sein Auto einen erheblichen Schaden erlitten.

- ***a)*** *Nennen Sie die Versicherung, welche die Krankheitskosten übernimmt!*
- ***b)*** *Nennen Sie den Träger dieser Versicherung!*
- ***c)*** *Wer zahlt die Beiträge zu dieser Versicherung?*
- ***d)*** *Wonach richtet sich die Beitragshöhe?*
- ***e)*** *Welche Sozialversicherung kommt für die Reparaturkosten an dem Auto auf? SS 2023*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

247) *Einen Monat nachdem Herr Pech seine Arbeit wieder aufgenommen hat, knickt er beim Joggen in seiner Freizeit sehr unglücklich mit dem Fuß um und zieht sich eine schwere Verletzung des Sprunggelenks zu. Er ist insgesamt 12 Wochen arbeitsunfähig.*
Erläutern Sie, wem gegenüber Herr Pech für welchen Zeitraum einen gesetzlichen Anspruch auf Zahlungen hat! *SS 2023*

248) *Frau Hannah Liebermann (32 Jahre) arbeitet seit sechs Jahren in der renommierten Steuerkanzlei Berman, Söhne und Partner. Sie ist in der 10. Woche schwanger und teilt dies ihrem Arbeitgeber am 2. April 2022 mit. Der errechnete Entbindungstermin ist der 1. November 2022.*

Auszug aus dem Kalender 2022:

	September						*Oktober*					
Mo		*5*	*12*	*19*	*26*			*3*	*10*	*17*	*24*	*31*
Di		*6*	*13*	*20*	*27*			*4*	*11*	*18*	*25*	
Mi		*7*	*14*	*21*	*28*			*5*	*12*	*19*	*26*	
Do	*1*	*8*	*15*	*22*	*29*			*6*	*13*	*20*	*27*	
Fr	*2*	*9*	*16*	*23*	*30*			*7*	*14*	*21*	*28*	
Sa	*3*	*10*	*17*	*24*			*1*	*8*	*15*	*22*	*29*	
So	***4***	***11***	***18***	***25***			***2***	***9***	***16***	***23***	***30***	

	November						*Dezember*					
Mo		*7*	*14*	*21*	*28*			*5*	*12*	*19*	*26*	
Di	*1*	*8*	*15*	*22*	*29*			*6*	*13*	*20*	*27*	
Mi	*2*	*9*	*16*	*23*	*30*			*7*	*14*	*21*	*28*	
Do	*3*	*10*	*17*	*24*			*1*	*8*	*15*	*22*	*29*	
Fr	*4*	*11*	*18*	*25*			*2*	*9*	*16*	*23*	*30*	
Sa	*5*	*12*	*19*	*26*			*3*	*10*	*17*	*24*	*31*	
So	***6***	***13***	***20***	***27***			***4***	***11***	***18***	***25***		

a) *Geben Sie die Dauer der Mutterschutzfrist vor und nach der Geburt an!*
b) *Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!*
c) *Berechnen Sie Beginn und voraussichtliches Ende der Mutterschutzfrist bei Hannah Liebermann!*
d) *Beurteilen Sie, was sich an der Dauer der Mutterschutzfrist ändert, wenn das Kind eine Woche vor dem errechneten Termin geboren wird! Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage!*
e) *Nennen Sie zwei Rechte, die der werdenden Mutter im Berufsalltag zustehen!*
WS 2023/224

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

249) *Nennen Sie, welcher Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung in den folgenden Fällen zuständig ist!*

- ***a)*** *Operationskosten nach einem Skiunfall in der Freizeit*
- ***b)*** *Heimunterbringung einer pflegebedürftigen 87-jährigen Frau*
- ***c)*** *Arztkosten nach einem Fahrradunfall auf dem direkten Weg zur Arbeit*
- ***d)*** *Halbwaisenrente*
- ***e)*** *Altersrente für einen 68-jährigen Mann* *WS 2023/2024*

250) *Entscheiden Sie bei folgenden Sachverhalten, ob, und wenn ja, aus welcher Sozialversicherung die Personen Leistungen erhalten!*

- ***a)*** *Sina Meyer hat die Regelaltersgrenze nach einem Arbeitsleben als medizinische Fachangestellte erreicht und ist nun im Altersruhestand.*
- ***b)*** *Jonas Krüger arbeitet als Lagerarbeiter bei einem Möbelhaus. Er stürzt im Lager und verletzt sich am Fuß. Die Verletzung muss ärztlich versorgt werden.*
- ***c)*** *Hugo Voss verletzt sich bei einem Skiunfall am Knie und kann nun lebenslang keinen Sport mehr treiben.*
- ***d)*** *Henning Schmidt ist nach einer Operation bereits länger als 42 Tage krankgeschrieben und wird es auch noch ein paar Wochen sein.*
- ***e)*** *Tanja Müller erwartet in 4 Wochen ein Baby und geht nicht mehr arbeiten.*
- ***f)*** *Tanja Müller möchte nach der Geburt des Kindes noch mindestens ein Jahr zu Hause bleiben. Erhält sie nach Beendigung der Lohnzahlung noch Leistungen aus der Sozialversicherung? SS 2024*

251) *Tobias Piepenbrink (P) möchte auf Deutschlands schönster Insel ein Souvenirgeschäft als Einzelunternehmer betreiben. Das Unternehmen ist stark vom Tourismus abhängig.*
P benötigt dauerhaft drei Angestellte. In der Saison werden zusätzliche Aushilfskräfte gebraucht. Hierbei denkt er an ortsansässige Kinder, Jugendliche oder Studierende.

- ***a)*** *Wie unterscheidet das Jugendarbeitsschutzgesetz grundsätzlich Kinder und Jugendliche, die für eine Beschäftigung im Betrieb des P infrage kommen? Beschreiben Sie mit Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***b)*** *Geben Sie an, ab welchem Alter eine leichte Beschäftigung von Kindern mit Zustimmung der Eltern gesetzlich gestattet ist!*
- ***c)*** *Geben Sie an, welcher zeitliche Umfang täglich und wöchentlich grundsätzlich zulässig ist und wann der frühestmögliche tägliche Arbeitsbeginn zulässig ist! Nennen Sie dazu die genaue gesetzliche Grundlage!*
- ***d)*** *Geben Sie an, ob eine Beschäftigung der beiden Schüler auch an den Sonntagen möglich ist?*
- ***e)*** *Nennen Sie zwei Merkmale des Mini-Jobs!*
- ***f)*** *Ordnen Sie die hier genannten Prozentsätze den pauschalen Abgaben für einen Mini-Jobber zu!*

15 % : _____

13 % : _____

2 % : _____

- ***g)*** *Geben Sie an, wer bei einem Minijob zur Entrichtung der Abgaben an welche Institution verpflichtet ist!*
- ***h)*** *Nennen Sie zwei Merkmale einer kurzfristigen Beschäftigung!*
- ***i)*** *Geben Sie an, inwieweit grundsätzlich eine Sozialversicherungspflicht bei einer kurzfristigen Beschäftigung besteht!* *WS 2024/25*

252) *Nennen Sie vier wesentliche Inhalte, die ein Arbeitsvertrag enthalten sollte!* *SS2025*

253) *Ein Arbeitnehmer erhält nach zwei Jahren Betriebszugehörigkeit die fristlose Kündigung, weil er ohne Krankmeldung erstmalig drei Tage unentschuldigt abwesend war.*

- ***a)*** *Begründen Sie, ob die Kündigung rechtmäßig ist!*
- ***b)*** *Nennen Sie zwei Gründe, bei denen eine fristlose Kündigung möglich ist!* *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

254) *Horst-Kevin Glödel ist seit einem Jahr bei der Müller GmbH beschäftigt und wird aufgrund eines Unfalls für sechs Wochen arbeitsunfähig geschrieben. Der Arbeitgeber verweigert die Entgeltfortzahlung.*
Begründen Sie, ob der Arbeitgeber die Entgeltfortzahlung verweigern darf! *SS 2025*

255) *Nennen Sie vier arbeitsvertragliche Pflichten eines Arbeitnehmers!* *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

3.7 Aufgaben Sozialrecht: Berufsbildung, Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeit und Urlaubsregelungen (zu 3.4)

Aufgaben (es gibt noch keine alten Prüfungsaufgaben, da neu in Wiso)

256) *Berufsbildung, Arbeitszeit und Urlaub*

Jasin Franke (19 Jahre) hat gerade die Ausbildung zum Steuerfachangestellten begonnen und möchte von Ihnen wissen, wie Sie folgende Sachverhalte bzw. Fälle beurteilen:

a) *Welche Rechte und Pflichten hat er als Auszubildender?*
b) *Wie sind die Regelungen zur Arbeitszeit und den Pausen gemäß Arbeitszeitgesetz und Berufsbildungsgesetz? Erstellen Sie eine Übersicht.*
c) *Prüfen Sie, ob der folgende Berufsausbildungsvertrag den gesetzlichen Regelungen entspricht.*

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Berufsausbildungsvertrag (§§ 10 und 11 BBiG)
im Ausbildungsberuf "Steuerfachangestellte/r" nach Maßgabe der Verordnung über die Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten/zur Steuerfachangestellten (BGBl. I 1996 S. 672)

Bitte die eingerahmten Felder mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!

zwischen der/dem Ausbildenden

Name, Vorname, ggf. Firma: *Widuwelt, Herbert*
Berufsbezeichnung: *Steuerberater*
Straße, Hausnr.: *Fehlenkoppel 35*
PLZ, Ort der beruflichen Niederlassung: *30169 Hannover*
Ausbildungsstätte (sofern nicht mit beruflicher Niederlassung identisch)
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort
Verantwortlicher Ausbilder (Name, Vorname, Berufsbezeichnung): *Widuwelt, Herbert, Steuerberater*

und der/dem Auszubildenden ☒ Frau ☐ Herrn

Name, Vorname: *Bermina, Daria*
Straße, Hausnr.: *Hagedornstr. 10*
PLZ, Ort: *30167 Hannover*
Geburtsdatum: *25.07.2003* Geburtsort: *München*
Staatsangehörigkeit: *deutsch*
Name, Vorname des/der gesetzlichen Vertreter(s)
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

A **Ausbildungsbeginn** Tag 01 Monat 08 Jahr 23 — **Ausbildungsende** Tag 31 Monat 07 Jahr 26

Verkürzung der Ausbildungszeit um ____ Monate aufgrund der Voraussetzungen unter B und C (Zeugniskopien sind zusammen mit diesem Vertrag bei der Kammer vorzulegen).

B **Schulabschluss**
☐ Hauptschulabschluss ☐ gleichwertiger Hauptschulabschluss
☐ Realschulabschluss ☐ gleichwertiger Realschulabschluss
☐ Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Hochschulreife
☐ Fachschule
☐ Sonstige Ausbildungseinrichtungen

C Ausgegangen von einer Ausbildung zum/zur

D Regelmäßige tägliche Ausbildungszeit zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung an den Tagen
Mo. bis Do. jeweils 9,5 Std., am Fr. 6 Std.

Urlaubsanspruch[3]

Jahr	2023	2024	2025	2026
Arbeitstage	0	15	18	9

F g monatliche Vergütung

1.	2.	3.
570	570	700

Ausbildungsjahr

G **Betriebliche und sonstige Vereinbarungen:**

H **Probezeit**
Die Probezeit beträgt 6 Monat(e).

Die umstehenden Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages.
Der/die Ausbildende beantragt hiermit gemäß § 36 Abs. 1 BBiG zugleich die Eintragung dieses Vertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungs-Verhältnisse der Kammer (ein Beschäftigennachweis liegt bei).

Die obigen Daten sowie die Angaben in beiliegendem Beschäftigennachweis werden aufgrund §§ 34 bis 36 und 88 BBiG i. V. m. §§ 27, 32, 78 und 101 BBiG sowie § 15 BStatG erhoben. Die personenbezogenen Daten des Ausbildenden, des Ausbilders, des Auszubildenden sowie des/der gesetzlichen Vertreter(s) des/der Auszubildenden werden in einer automatisierten Datei erfasst.

Hannover, den 25.07.2023

Widuwelt
Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Bermina

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht, ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes. Mit der Eintragung des Berufsausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bestätigt die Kammer nicht, das Vertretungsrecht überprüft zu haben.
2) Die Vorschriften des JArbSchG sind ggf. zu beachten.
3) Unter Beachtung der Vorschriften des JArbSchG und des BUrlG.
4) Bei der Bemessung der Ausbildungsvergütung sollen die vom Kammervorstand unter Berücksichtigung von § 17 Abs. 1 BBiG jeweils aktuell festgelegten Vergütungssätze zugrunde gelegt werden (vgl. gesondertes Merkblatt).

Vorstehender Vertrag ist unter der Nr. _____ in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Kammer eingetragen.
Zwischenprüfung: _____
Abschlussprüfung: _____
Hannover, den _____
STEUERBERATERKAMMER

Muster

d) *Erläutern Sie den Aufbau der dualen Ausbildung.*
e) *Die Auszubildende Jana Hagedorn berichtet bei Freunden über die finanziellen Verhältnisse des Mandanten Jörg Allerhand.*
f) *Die Ausbildungsvergütung von Aylin Darzu beträgt 570 € in allen drei Ausbildungsjahren*
g) *Jana Müller muss für die Chefin täglich ihren Hund während der Arbeitszeit ausführen.*
h) *Klara Sturm (20 Jahre) muss nach der Berufsschule noch in der Steuerkanzlei arbeiten.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

i) *Berit Gutklaub möchte nach 7 Monaten Ausbildung kündigen und in eine andere Steuerkanzlei wechseln.*

j) *Steuerberaterin Ohnesorrge ist mit den Leistungen ihrer Auszubildenden nicht zufrieden und kündigt ihr nach 8 Monaten Ausbildung fristlos.*

k) *Tanja Weiß hat genug vom Berufsschulbesuch und bittet den Chef, sie vom Unterricht freizustellen.*

l) *Katja Jordan hat in der Kanzlei viel zu tun und will daher einige Wochen die Berufsschule nicht besuchen.*

m) *Max Churs ist während er Arbeitszeit oft mit privatem Surfen im Internet beschäftigt und wird dabei von seinem Ausbilder beobachtet.*

n) *Die Auszubildende Sarah Littmann soll ihre Arbeitsmaterialien sowie das Kopierpapier für den Drucker zukünftig selbst mitbringen.*

o) *In der kleinen Steuerkanzlei Kumalic (3 Personen) wird die Auszubildende Dorte Halbfass während der Ausbildung von der Büromanagerin Dambach betreut, da der Chef immer Mandantengespräche hat.*

p) *Heribert Hundelage hat nach 9 Monaten Ausbildung festgestellt, dass das alles nichts für ihn ist und er lieber Koch werden möchte. Daher kündigt er.*

q) *Gabi Bugar fällt durch die Abschlussprüfung und möchte diese wiederholen.*

r) *Am Tag nach dem letzten Teil der Abschlussprüfung kommt Gesine in die Steuerkanzlei und fängt an zu arbeiten.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

257) *Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeit und Urlaub*

Robert Rad ist 17 Jahre und hat eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten begonnen. Seine Bekannte fragt ihn für folgende Sachverhalte um Rat.

1) *Wie sind die Regelungen zur Arbeitszeit und den Pausen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz? Erstellen Sie eine Übersicht.*

2) *Prüfen Sie, ob der folgende Berufsausbildungsvertrag den gesetzlichen Regelungen (Jugendarbeitsschutzgesetz) entspricht.*

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Berufsausbildungsvertrag (§§ 10 und 11 BBiG)
im Ausbildungsberuf "Steuerfachangestellte/r" nach Maßgabe der Verordnung über die Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten/zur Steuerfachangestellten (BGBl. I 1996 S. 672)

Bitte die eingerahmten Felder mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!

zwischen dem/der Ausbildenden

Name, Vorname, ggf. Firma: *Widuwelt, Herbert*
Berufsbezeichnung: *Steuerberater*
Straße, Hausnr.: *Fohlenkoppel 35*
PLZ, Ort der beruflichen Niederlassung: *30169 Hannover*
Ausbildungsstätte (sofern nicht mit beruflicher Niederlassung identisch)
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort
Verantwortlicher Ausbilder (Name, Vorname, Berufsbezeichnung): *Widuwelt, Herbert, Steuerberater*

und der/dem Auszubildenden ☒ Frau ☐ Herrn

Name, Vorname: *Bernina, Daria*
Straße, Hausnr.: *Hagedornstr. 10*
PLZ, Ort: *30167 Hannover*
Geburtsdatum: *25.07.2007* Geburtsort: *München*
Staatsangehörigkeit: *deutsch*
Name, Vorname des/der gesetzlichen Vertreter(s)
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

A Ausbildungsbeginn: Tag 01, Monat 08, Jahr 23 — Ausbildungsende: Tag 31, Monat 07, Jahr 26
Verkürzung der Ausbildungszeit um ___ Monate aufgrund der Voraussetzungen unter B und C (Zeugniskopien sind zusammen mit diesem Vertrag bei der Kammer vorzulegen).

B Schulabschluss
☐ Hauptschulabschluss / gleichwertiger Hauptschulabschluss
☒ Realschulabschluss
☐ Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Hochschulreife
☐ Fachschule
☐ Sonstige Ausbildungseinrichtungen

C Vorausgegangene Berufsausbildung zum/zur

D Regelmäßige tägliche Ausbildungszeit zum Zeitpunkt [illegible] der Ausbildung an den Tagen
Mo. bis Do. jeweils 9,5 Std., am Fr. 6 Std.

Urlaubsanspruch

Jahr	2023	2024	2025	2026
Arbeitstage	0	15	15	9

F monatliche Vergütung

1. Ausbildungsjahr	2.	3.
570	570	700

G Betriebliche und sonstige Vereinbarungen:

H Probezeit
Die Probezeit beträgt 6 Monat(e).

Die umstehenden Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages.
Der/die Auszubildende beantragt hiermit gemäß § 36 Abs. 1 BBiG zugleich die Eintragung dieses Vertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungs-Verhältnisse der Kammer (ein Beschäftigtennachweis liegt bei).

Die obigen Daten sowie die Angaben in beigefügten Beschäftigtennachweis werden aufgrund §§ 34 bis 36 und 88 BBiG i.V. m. §§ 27, 32, 78 und 101 BBiG sowie § 15 BStatG erhoben. Die personenbezogenen Daten des Auszubildenden, des Ausbilders, des Auszubildenden sowie der/der gesetzlichen Vertreter(s) des/der Auszubildenden werden in einer automatisierten Datei erfasst.

Hannover, den 25.07.2023

Widuwelt
Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Bernina
Unterschrift Auszubildende(r)

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht, ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes. Mit der Eintragung des Berufsausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bestätigt die Kammer nicht, das Vertretungsrecht überprüft zu haben.
2) Die Vorschriften des JArbSchG sind ggf. zu beachten.
3) Unter Beachtung der Vorschriften des JArbSchG und des BUrlG.
4) Bei der Bemessung der Ausbildungsvergütung sollen die vom Kammervorstand unter Berücksichtigung von § 17 Abs. 1 BBiG jeweils aktuell festgelegten Vergütungssätze zugrunde gelegt werden (vgl. gesondertes Merkblatt).

Vorstehender Vertrag ist unter der Nr. _____ in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Kammer eingetragen.
Zwischenprüfung: _____
Abschlussprüfung: _____
Hannover, den _____
STEUERBERATERKAMMER
Siegel

Muster

3) *Klären Sie in folgenden Fällen (§ und Begründung), ob das Jugendarbeitsschutzgesetz eingehalten wurde, was zu tun ist bzw. ob die Aussage korrekt ist.*

a) *Der Steuerberater Thiel muss seinen Auszubildenden Robert Rad (17 Jahre) zur ärztlichen Nachuntersuchung schicken. Wann ist es Zeit dazu?*
b) *Robert Rad beginnt um 8 Uhr in der Kanzlei. Wann muss er eine Pause machen?*
c) *Robert Rad macht nach 5 Stunden eine 10-minütige Pause.*
d) *Robert Rad hat in seinem Ausbildungsvertrag einer Kürzung der Ausbildungsvergütung für die Zeit des Berufsschulbesuchs zugestimmt.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *Die Überwachung der Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes erfolgt durch das Jugendamt.*

f) *Robert Rad hat in der Steuerkanzlei viel zu tun und arbeitet 10 Stunden am Tag*

g) *Letzte Woche fiel aufgrund von Krankheit einer Lehrkraft der Unterricht nach der 4 Std. aus und Robert Rad ging nach Hause.*

h) *Robert Rad hat viel in der Steuerkanzlei zu tun, daher verbietet ihm der Chef den Besuch der Berufsschule*

i) *Robert Rad hat Urlaub außerhalb der schulischen Ferienzeiten. Eine Reise kann er sich nicht leisten, daher besucht er die Berufsschule. Erfolgt eine Anrechnung?*

j) *Robert Rad muss für die Zwischenprüfung lernen und nimmt sich einen Tag frei.*

258) *Ein Arbeitgeber möchte, dass Mitarbeiter künftig regelmäßig 10-Stunden-Schichten arbeiten, um die Produktivität zu erhöhen. Ein Mitarbeiter beschwert sich und verweist auf das Arbeitszeitgesetz.*

a) *Nennen Sie die grundsätzlich maximal zulässige tägliche Arbeitszeit und geben Sie hierfür die gesetzliche Grundlage an!*

b) *Geben Sie an, für wen das Arbeitszeitgesetz anwendbar ist und nennen Sie die gesetzliche Grundlage!* *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

4. Handels- und Gesellschaftsrecht I: Grundtatbestände

Wirtschaftlich bedeutsame Tatbestände des Privatrechts

4.1 Kaufmann - Firma - Handelsregister

Kaufmann

„Kaufmann“ *ist jeder, der ein* ***Handelsgewerbe*** *betreibt. Handelsgewerbe ist jeder Gewerbebetrieb, es sei denn, dass das Unternehmen nach Art oder Umfang einen in kaufm. Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb* ***nicht*** *erfordert. Ein Handelsgewerbe ist eine auf* ***Dauer*** *angelegte, mit* ***Gewinnerzielungsabsicht*** *ausgeübte,* ***selbstständige*** *(und planmäßige) Tätigkeit.*

Freie Berufe

Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten etc. betreiben nach herkömmlicher Ansicht kein Gewerbe. Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte können aber eine AG oder eine GmbH gründen (Steuerberatungs-GmbH, Anwalts-GmbH) und werden dadurch zu Kaufleuten (kraft Rechtsform, Formkaufleute). Möglich ist auch die Gründung einer Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung.

Der Betrieb einer Apotheke wiederum ist Handelsgewerbe.

Jedes Gewerbe gilt also als Handelsgewerbe, sein Inhaber ist also Kaufmann, wenn es einen ***nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.*** *Dies gilt auch für* ***Handwerksbetriebe****.*

Wann ein solcher „nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb“ erforderlich ist, wird im HGB nicht klar definiert. Entscheidend ist das Gesamtbild des Gewerbes. Dazu werden Faktoren wie Vielfalt der Erzeugnisse, Beschäftigtenzahl, Umsatz, Art und Umfang der Buchführung, Export und Import herangezogen.

Ein gewerbliches Unternehmen, dessen Gewerbebetrieb ***keinen*** *in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb benötigt, kann gleichwohl ins Handelsregister eingetragen werden und gilt dann als Handelsgewerbe im Sinne des HGB. Unternehmer dieser Art sind also berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Eintragung herbeizuführen (oder auch wieder löschen zu lassen).*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

*Man unterscheidet folgende **Kaufmannsarten**:*

Istkaufmann	***Kannkaufmann***	***Kannkaufmann***	***Formkaufmann***
nach § 1 HGB	*nach § 2 HGB*	*nach § 3 HGB*	*nach § 6 HGB*
Jeder Gewerbetrieb, der einen nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.	*Ein gewerbliches Unternehmen, dass nicht schon nach § 1 HGB ein Handelsgewerbe ist, also z. B. ein Kleingewerbetreibender .*	*Ein land- oder forstwirtschaftliches Unternehmen, das aber einen nach Art und Umfang eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, also z. B. ein Gutsbetrieb.*	*Eine Handelsgesellschaft in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, also z. B. GmbH oder AG (auch eG, eingetr. im GnR)*
Pflicht zur Eintragung im HR	*Recht zur Eintragung im HR*	*Recht zur Eintragung im HR*	*Pflicht zur Eintragung im HR*
Die wesentlichsten Folgen	*Rechte:* - *Führen einer Firma*		*Pflichten:* - *doppelte Buchführung (§238 HGB)*

Eventuelle Ergänzungen:

_____

_____

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Handelsregister

*Das **Handelsregister** (Abk.: HR) ist das **amtliche Verzeichnis der Kaufleute eines oder mehrerer Amtsgerichtsbezirke**.*

Es wird von den zu den Amtsgerichten gehörenden Registergerichten geführt. Allerdings führen nur die Amtsgerichte ein Registergericht, die sich am Sitz eines Landgerichtes befinden (mit Ausnahmen).

*Das Handelsregister unterrichtet die Öffentlichkeit, besonders die Geschäftspartner, über wichtige Rechtsverhältnisse und Tatbestände eines (eingetragenen) Handelsgewerbes. Es ist also ein **öffentliches Register**, d. h.*

- *es kann **von jedermann eingesehen** werden (das Register selbst und die zu ihm eingereichten Schriftstücke),*
- *es wird in wesentlichen Teilen veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger und möglicherweise auch noch in einer Tageszeitung, dem sog. „Amtsblatt“, dass das jeweilige Amtsgericht jährlich festlegt (in Hannover z. B. die HAZ).*

Alle Stamm- und publizitätspflichtigen Daten von Unternehmen können zentral (aber z. T. kostenpflichtig) über das Internet (seit 2007) abgerufen werden. Die Bekanntmachung in Tageszeitungen ist damit freiwillig. Unterlagen können nur noch elektronisch eingereicht werden.

*Das Handelsregister besteht aus **zwei Abteilungen**:*

- ***Abteilung A**:*

  _____

- ***Abteilung B**:*

  _____

*Im Handelsregister sind z. B. folgende **Tatsachen eintragungspflichtig**:*

_____

_____

_____

Grundsätzlich gilt:

- *Nicht eintragungsfähig sind Handlungsvollmacht sowie Unternehmensgegenstand bei OHG und KG.*
- *Und Sie erinnern sich bitte: Die Anmeldung von Eintragungen zum Handelsregister muss in **öffentlich beglaubigter Form** vorgenommen werden. Dies bleibt auch trotz der Neuerungen (s. o.) so, allerdings in der Weise, dass diese Beglaubigung vom Notar ebenfalls elektronisch ausgeführt wird.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

*Die **Wirkung der Eintragungen** im Handelsregister (Begriffserklärung mit Beispielen):*

- ***deklaratorisch**:*

  _____

  _____

  _____

- ***konstitutiv**:*

  _____

  _____

  _____

Grundsätzlich gilt:

***Das Handelsregister genießt öffentlichen Glauben**, d. h. jede Eintragung erzeugt die Vermutung der Richtigkeit und rechtlichen Zulässigkeit. Das bedeutet:*

- *Solange eine einzutragende Tatsache nicht eingetragen und bekannt gemacht worden ist, kann sie einem Dritten nicht entgegengehalten werden, es sei denn, dass der Dritte sie bereits kannte. Dies ist die sog. **negative Publizität** des Handelsregisters, **§ 15 (1) HGB**.*
- *Eingetragene und bekanntgemachte Tatsachen muss ein Dritter gegen sich gelten lassen. Ausgenommen sind davon Rechtshandlungen, die innerhalb von 15 Tagen nach der Veröffentlichung vorgenommen werden, wenn der Dritte nichts von der Eintragung wusste oder wissen musste. Dies ist der **Normalfall der Publizität** des Handelsregisters, **§ 15 (2) HGB**.*
- *Ist eine einzutragende Tatsache unrichtig eingetragen oder bekannt gemacht worden, so kann sich ein Dritter darauf berufen, es sei denn, dass er die Unrichtigkeit kannte. Dies ist die sog. **positive Publizität** des Handelsregisters, **§ 15 (3) HGB**.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Firma

„Firma“ *ist nicht, wie es im Allgemeinen verstanden wird, ein Unternehmen, sondern der* ***Name eines Unternehmens****. Genauer: Es ist der* ***im Handelsregister eingetragene*** *(und geschützte)* ***Name eines Handelsgewerbes.***

Unter diesem Namen betreibt also ein Gewerbetreibender seine Geschäfte, gibt er seine Unterschrift ab, kann er klagen und verklagt werden. Nach dem HGB ist jeder eingetragene Gewerbetreibende Kaufmann.

Vorschriften zur Firmierung ermöglichen es z. B., die Firma bei Inhaberwechsel beizubehalten oder aus der Art der Firmierung gewisse Informationen wie Rechtsform und Haftungsverhältnisse des Gewerbes/G.-treibenden abzuleiten.

Firmenarten:

- ***Personenfirma:*** *z. B.*

_____

- ***Sachfirma:*** *z. B.*

_____

- ***Fantasiefirma:*** *z. B.*

_____

↑

Außerdem sind ***Mischformen*** *dieser o.a. Arten erlaubt.*

Das Firmenrecht ist weitgehend frei von Reglementierungen, es ist aber zwingend, dass der Firma, also dem Untern.-namen, eine eindeutige Rechtsbezeichnung angefügt wird.

Einzelkaufleute müssen die Bezeichnung „e. K.“ oder ähnlich für eingetragener Kaufmann“ anfügen, Offene Handelsgesellschaften müssen „OHG“ o. ä. und Kommanditgesellschaften „KG“ o. ä. dem Namen anfügen, also wie schon immer bei GmbH und AG.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Firmengrundsätze:

Firmenwahrheit:

Die Firma darf nicht über Art und Umfang des Unternehmens täuschen und sie muss *(und Firmenklarheit)* ***Unterscheidungskraft gegenüber anderen Firmen besitzen.***

Firmenbeständigkeit:

Wechselt der Inhaber durch Verkauf oder Tod, ***kann die bisherige Firma beibehalten*** *(= Firmenfortführung) werden,* ***wenn der Verkäufer oder die Erben zustimmen****. Eine Fortführung der Firma ist auch bei Namensänderung (z. B. Heirat oder Scheidung) möglich.*

F.-ausschließlichkeit:

Eine eingetragene Firma darf in **einem Handelsregister** nur von **einem Unternehmen** in (= Firmenmonopol) **einem Ort** geführt werden. **Für überregionale Unternehmen gilt dies so nicht generell.**

Grundsätzlich gilt: Nach dem HGB gilt der Schutz einer Firma, also der Namensschutz, nur an demselben Ort (also nicht etwa in demselben Registerbezirk!).

Nach dem UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) reicht der Schutz bei Verwechslungsgefahr, z. B. bekannter Namen, aber u. U. weit darüber hinaus.

Der Grundsatz der Firmenwahrheit/Firmenklarheit gilt nur im Zeitpunkt der Gründung. Bei Inhaberwechsel (und auch bei Änderung des Geschäftszwecks) wird dieser Grundsatz von dem der Firmenbeständigkeit abgelöst.

Bei Fortführung der Firma zwingen gewisse Vorschriften des Handelsrechts zu Änderungen. So ist z.B. bei einer Umwandlung immer die jeweils gültige Rechtsform anzufügen, z. B. statt „KG“ neu „GmbH“.

Manchmal liest man auch vom Grundsatz der **Firmenöffentlichkeit**, womit aber nur gemeint ist, was bereits eingangs dargelegt wurde: Die Firma muss zum Handelsregister angemeldet, dort eingetragen und die Eintragung veröffentlicht werden.

4.2 Handlungsvollmacht und Prokura

Ein Kaufmann kann - und muss - Vollmachten an Mitarbeiter übertragen, damit sein Unternehmen qualifiziert und rationell geführt wird. Hierzu hat er die Möglichkeiten, Handlungsvollmacht und/oder Prokura zu erteilen.

***Handlungsvollmacht** berechtigt zu **gewöhnlichen** Rechtshandlungen in dem **Handelsbereich** des Unternehmens.*

Prokura** berechtigt zu **gewöhnlichen und außergewöhnlichen** Rechtshandlungen in dem **Handelsbereich des Unternehmens oder in irgendeinem anderen Handelsbereich.

Arten der Handlungsvollmacht

- ***Einzelvollmacht***

  (= Sondervollmacht)

  (=Spezialvollmacht)

  "i. A."

- ***Artvollmacht***

  "i. A." / "i. V."

- ***Allgemeine Ha.-vm. Diese Vollmacht berechtigt zu gewöhnlichen Rechtshandlungen in dem Handelsbereich** (= Generalvollmacht) d**es Unternehmens.***

  "i. V."

  *Für den Verkauf und die Belastung von Grundstücken, für die Aufnahme von Darlehen, das Eingehen von Wechselverbindlichkeiten und das Führen von Prozessen benötigt er eine **besondere Vollmacht gemäß § 54 (2) HGB.***

Arten der Prokura

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

- ***Einzelprokura:***

  Prokura berechtigt zu gewöhnlichen und außergewöhnlichen Rechtshandlungen in dem Handelsbereich des Unternehmens oder in irgendeinem anderen Handelsbereich.

  "pp." / "ppa."

- ***Gesamtprokura***

  _____

  "pp." / "ppa."

  _____

- ***Filialprokura***

  _____

  (als Einzel- oder Gesamtprokura)

  _____

  "pp." / "ppa."

Im Gegensatz zur Handlungsvollmacht, die formlos (auch stillschweigend oder durch Duldung) erteilt werden kann, muss die Prokura ausdrücklich erteilt und im Handelsregister eingetragen werden, kann also nur von einem (eingetragenen) Kaufmann erteilt werden.

***Einem Prokuristen ist es gesetzlich verboten**, u.a.*

Bilanzen zu unterschreiben,

das Unternehmen zu verkaufen,

Steuererklärungen zu unterschreiben,

einen Insolvenzantrag zu stellen,

selbst Prokura zu erteilen,

Handelsregistereintragungen zu beantragen,

einen Eid für den Unternehmer zu leisten,

Gesellschafter aufzunehmen.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Beachte:

Grundstücke kaufen darf er, aber verkaufen oder belasten nur mit einer Sondergenehmigung ***(§ 49 (2) HGB****).*

Sonderfall hier: Beim Kauf darf er das zu kaufende Grundstück zur Kaufpreis-Finanzierung auch belasten.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Möglichkeiten und Grenzen der Bevollmächtigung

Rechtsgeschäfte	Prokura	Allgemeine Handlungs-vollmacht	Arthandlungs-vollmacht	Einzel-vollmacht
* Eid leisten * Steuererklärung unterschreiben * Bilanz unterschreiben * Handelsregistereintragungen anmelden * Insolvenz anmelden * Unternehmen verkaufen * Prokura erteilen * neue Gesellschafter aufnehmen				
* Grundstücke verkaufen * Grundstücke belasten				
* Grundstücke kaufen * neues Grundstück zur Finanzierung des Kaufpreises belasten * Prozesse führen * Darlehen aufnehmen * Wechsel unterschreiben				
* Zahlungen vornehmen * Produkte verkaufen * Mitarbeiter einstellen * Mitarbeiter entlassen				
* z.B. immer Einkaufen				
* z.B. einmaliger Einkauf				
Unterschrift des Bevollmächtigten	p p a.	i.V.	i. A.	

Rechtsgeschäfte, die gesetzliche verboten sind

Rechtsgeschäfte, für die eine Sondervollmacht erforderlich ist

Rechtsgeschäfte, die ohne weiters möglich sind

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

4.3 Aufgaben: Kaufmann, Firma, HR (zu 4.1)

Aufgaben zu *Kaufmann, Firma, Handelsregister*

259) *Petra Meier aus Oldenburg gründet einen Versandhandel für Gesellschaftsspiele, dessen Kunden mit Hilfe von Werbeanzeigen geworben werden sollen. Von Anfang an werden drei Mitarbeiter eingestellt, später sollen weitere hinzukommen.*

a) *Bei welcher Behörde ist das Unternehmen unbedingt anzumelden?*

b) *Welche Kaufmannseigenschaft liegt vor? Bitte begründen!*

c) *Das Unternehmen soll unter der Firma „Spiele-Meier e. K. Versandhandel" im Handelsregister eingetragen werden. In welcher Abteilung des Registers erfolgt die Eintragung und welcher Form bedarf die Anmeldung? 2005*

260) *Drei bisher angestellte Busfahrer gründen ein Reiseunternehmen in der Rechtsform einer OHG.*

a) *Sie einigen sich auf den Namen „Last Exit Reisen" für ihre Firma. Ist die Bezeichnung zulässig? Begründen!*

b) *In welcher Abteilung des Handelsregisters erfolgt die Eintragung, und welche Wirkung hat sie? 2005*

261) *Welche der folgenden Sachverhalte führen zur Eintragung in ein öffentliches Register (Abteilung)?*
Nennen Sie auch die Rechtswirkung der Eintragung!

a) *Einzelhändler H. betreibt einen Lebensmittelmarkt, Verkaufsfläche 800 m², 9 Mitarbeiter, 1,5 Mio. € J.-umsatz.*

b) *Kfz-Meister M. beschäftigt in seiner kleinen Reparaturwerkstatt 2 Gesellen und möchte sich eintragen lassen*

c) *10 Personen gründen einen Sportverein, dessen Eintragung sie beantragen.*

d) *Großhändler Hugo Bock e. K. wandelt sein Unternehmen in eine GmbH um. 2006*

262) *Entscheiden und begründen Sie, ob folgende Firmierungswünsche zulässig sind!*

a) *Geschenkartikel-Einzelhändler Emil Funke möchte sich unter dem Namen „Geschenke-Allerlei e. K." in das Handelsregister eintragen lassen. Im Registerbezirk gibt es schon ein eingetragenes Unternehmen mit dem Firmenkern „Geschenke-Allerlei".*

b) *Horst Hansen möchte nach dem Tod seines Arbeitgebers die „Weinhandlung Janssen e. K." unter diesem Namen übernehmen und fortführen. Die Erben sind einverstanden.*

c) *Axel Ambros hat einen Dorfladen (100 m²) für Lebensmittel übernommen. Er wünscht die Bezeichnung „Ambros Verbrauchermarkt". 2006*

263) *S. und G. gründen eine Bäckerei, die „Backwerk KG" mit S. als Komplementär. G. erhält Prokura.*

a) *Welche im HGB genannten Kaufmannseigenschaften treffen auf die von S. und G. gegründete KG zu?*

b) *Nennen Sie zwei Rechte und zwei Pflichten, die speziell für Kaufleute gelten!*

c) *In welcher Form muss der Antrag zur Eintragung der KG in das Handelsregister erfolgen?*

d) *Welche Rechtsform besteht vor Eintragung der KG im Handelsregister?*

e) *Welche Wirkung hat die Handelsregister-Eintragung der Prokura von G.? 2006/2007*

264) *Eine gelernte Köchin betreibt einen kleinen Partyservice in ihrer näheren Umgebung. Die Speisenzubereitung nimmt sie in der hauseigenen Küche und die Auslieferung in ihrem umgebauten Wohnmobil vor. Umsatz 2006 35 000 €.*

a) *Prüfen Sie, ob die Köchin Kaufmann im Sinne des HGB ist!*

b) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen, ob eine Eintragungspflicht oder ein Eintragungsrecht besteht!*

c) *Welche Einkünfte erzielt die Köchin im Rahmen der Einkommensteuer? 2007*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

265) *Der in Buchholz in der Nordheide betriebene Partyservice der Köchin M. expandiert. Sie gründet deshalb mit ihren Freundinnen R. und H. eine GmbH. Den Gesellschaftsvertrag unterschreiben sie am 01.07.2006. Als Geschäftsführerin wird M. eingesetzt. Alle erhalten für ihre Mitarbeit ein Gehalt. Die Eintragungen in das Handelsregister erfolgten am 01.08.2006.*

- ***a)*** *Wo muss der Antrag auf Eintragung in das Handelsregister eingereicht werden?*
- ***b)*** *Nach welcher Vorschrift und in welcher Form muss der Antrag auf Eintragung erfolgen?*
- ***c)*** *In welcher Abteilung des Handelsregisters ist die GmbH einzutragen und welche Rechtswirkung hat dies?*
- ***d)*** *Wo und nach welcher Rechtsnorm werden diese Eintragungen in das Handelsregister veröffentlicht?*
- ***e)*** *Welche Kaufmannseigenschaft erwirbt die GmbH mit der Eintragung (Rechtsgrundlage angeben)?*
- ***f)*** *Ab wann (Datum) können im Namen der neue gegründeten GmbH Geschäfte getätigt werden?*
- ***g)*** *Unter welcher Firma kann die GmbH eingetragen werden?*
- ***h)*** *Welchen Zwecken dient die Eintragung der Firma im Handelsregister?*
- ***i)*** *Welche laufenden steuerlichen Einkünfte werden die Gesellschafterinnen künftig erzielen?*

2007

266) *Ein Unternehmen wird als KG betrieben mit H und S als Komplementären und V als Kommanditist.*

- ***a)*** *Nennen und begründen Sie die Kaufmannseigenschaft der KG unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***b)*** *Wie wäre die Kaufmannseigenschaft zu beurteilen, wenn das Unternehmen als GmbH geführt würde?*
- ***c)*** *Wie wirkt sich die Eintragung der KG bezüglich der Entstehung der Gesellschaft aus? Begründen!*
- ***d)*** *Im Handelsregister ist als weitere Komplementärin versehentlich noch die schon vor zwei Jahren ausgeschiedene M. eingetragen. Ein Gläubiger wendet sich in gutem Glauben an M, um Ansprüche geltend zu machen. Zu Recht? Begründen Sie Ihre Antwort! 2007/2008*

267) *Die Ex-Windsurfprofis, Axel N. (A) und Björn D. (B) gründen eine Surfschule unter dem Namen „A & B Surf GmbH“*

- ***a)*** *Begründen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlage, warum das Unternehmen im HR einzutragen ist!*
- ***b)*** *In welcher HR-Abteilung hat die Eintragung zu erfolgen? Nennen Sie drei einzutragende Tatsachen der GmbH!*
- ***c)*** *Begründen Sie, ob die Firma rechtlich zulässig ist!*
- ***d)*** *Nennen Sie drei weitere Stellen, bei denen das Unternehmen anzumelden ist (einschl. des Anmeldegrundes)! 2008*

268) *R. möchte den Namen des väterlichen Unternehmens nach erfolgreicher Übernahme beibehalten.*
Erläutern Sie diese Möglichkeit unter Nennung des maßgeblichen Firmengrundsatzes!

2008/2009

269) *Ein Unternehmer (Oldenburg) entschließt sich für den Vertrieb von Lautsprechern ein eigenständiges Unternehmen zu gründen. Obwohl der Umfang des Geschäftsbetriebs zunächst nicht groß sein wird, soll es im HR eigetragen werden.*

- ***a)*** *Wo muss der Antrag auf Eintragung in das HR erfolgen?*
- ***b)*** *In welcher Form muss der Antrag auf Eintragung erfolgen? (Angabe der Rechtsquelle!)*
- ***c)*** *In welcher Abteilung und mit welcher Rechtswirkung erfolgt die Eintragung?*
- ***d)*** *Begründen Sie, welche Kaufmannseigenschaft vorliegt.*
- ***e)*** *Welche Tätigkeit i. S. des HGB übt der Unternehmer in diesem Unt. aus, welche Vergütung erhält er dafür und welcher Einkunftsart ist sie zuzuordnen? 2010*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

270) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob eine Firmierung unter dem Namen „Handyshop UGmbH“ möglich ist*

neue Verbundaufgaben!

271) *Der Mandant Paul Fröhlich möchte eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gründen. Er hat gehört, dass er die GmbH in das Handelsregister eintragen lassen muss und hat folgende Fragen:*
- ***a)*** *Wo und durch wen ist der Antrag auf Eintragung in das Handelsregister einzureichen?*
- ***b)*** *In welcher Form muss der Antrag auf Eintragung erfolgen? (§-Angabe)*
- ***c)*** *In welche Abteilung des Handelsregisters wird die GmbH eingetragen? 2012*

272) *Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen zum Handelsregister! (Paragrafenangabe unbedingt erforderlich)*
- ***a)*** *Wer ist für die Führung des Handelsregisters zuständig?*
- ***b)*** *Wer kann Einsicht in das Handelsregister nehmen?*
- ***c)*** *Wie hat die Anmeldung zum Handelsregister zu erfolgen?*
- ***d)*** *Wie erfolgt die Bekanntmachung der Eintragung in das Handelsregister? 2012/2013*

273) *Für folgende Sachverhalte überprüfen Sie bitte, inwieweit Eintragungen in das Handelsregister notwendig sind und begründen Sie diese! Nehmen Sie jeweils auch Stellung zu einer möglichen konstitutiven bzw. deklaratorischen Wirkung!*
- ***a)*** *Der Kommanditist Uwe Reichel vereinbart mit der Hübner KG die Minderung seiner Einlage von 40.000 EUR auf 30.000 EUR.*
- ***b)*** *Die Firma Office OHG erteilt dem seit 12 Jahren beschäftigten Angestellten Paul Sorgsam Prokura.*
- ***c)*** *Der Unternehmer Ingo Pfeiffer und die Tiefbau AG bilden eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, eine Tiefgarage zu errichten. Beide Gesellschafter sollen zu gleichen Teilen beteiligt sein.*
- ***d)*** *Herr Müller ist Inhaber eines Getränkegroßhandels. Er beschäftigt 20 Mitarbeiter und erwartet einen Umsatz von ca. 4 Mio. EUR. 2012/2013*

274) *Bestimmen Sie jeweils die Art der Firma!*
- ***a)*** *Bernd Kempe Haustechnik GmbH*
- ***b)*** *Frucht- und Getränkehandel GmbH*
- ***c)*** *Jürgen Held GmbH*
- ***d)*** *HEI-TEC GmbH 2013*

275) *Nennen Sie vier Firmengrundsätze. 2013/2014*

276) *Überprüfen Sie, ob und wenn ja, welche Kaufmannseigenschaft in folgenden Fällen gegeben ist! Geben Sie bitte die entsprechende Rechtsgrundlage an!*
- ***a)*** *Private Wirtschaftsschule von Herrn Dipl.-Kfm. Akkurat, der selbst keinen Unterricht erteilt und 30 hauptamtliche Lehrer beschäftigt.*
- ***b)*** *X-tra Steuerberatungs GmbH*
- ***c)*** *Weingutbesitzer Süffig, der ausgedehnte Weinberge besitzt und den Ertrag in einer eigenen Kelterei zu Wein verarbeitet, wobei eine HR-Eintragung unterstellt ist.*
- ***d)*** *Die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis mit 10 Angestellten und einem Umsatz von 1,5 Mio. EUR. 2013/2014*

277) *Welche Kriterien werden für einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb zugrunde gelegt (vier Nennungen)? 2014*

278) *Entscheiden Sie, ob bzw. welche Kaufmannseigenschaft in den folgenden Fällen vorliegt! Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die Eintragung in das Handelsregister konstitutive oder deklaratorische Wirkung hat oder keine Eintragung erforderlich ist!*
- ***a)*** *Schmeil KG, Solartechnik - Großhandel mit 8 Mio. EUR Umsatz*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Deutsche Post AG*
c) *Isolde Kern, Rechtsanwältin*
d) *Landwirt Rudi Paulik e. K., 20 Angestellte, 2.000 ha Land 2014*

279) *Paul Fuhrwerk betreibt seit mehreren Jahren ein Speditionsunternehmen und beschäftigt 22 Fahrer sowie 6 Verwaltungs- und Lagermitarbeiter.*
a) *Erläutern Sie, ob Paul Fuhrwerk Kaufmann nach HGB ist? Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
b) *Besteht die Verpflichtung zur Eintragung ins Handelsregister?*
c) *Erklären Sie den Begriff Handelsregister!*
d) *Erklären Sie den Begriff „Firma“ unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
e) *Wie könnte Paul Fuhrwerk firmieren (ein Beispiel)? 2014/2015*

280) *Handwerksmeister Rohr gründete 2001 seinen Betrieb für Heizungsbau und Sanitärinstallation und betrieb ihn zunächst ohne Mitarbeiter. Der Betrieb entwickelte sich in 2010 so gut, dass Rohr 18 Mitarbeiter, davon 2 Büroangestellte, einstellte.*
a) *Begründen Sie, ob Rohr Kaufmann im Sinne des HGB ist!*
b) *Ab wann war Rohr verpflichtet, sich in das Handelsregister eintragen zu lassen? Welche Rechtswirkung hatte die Eintragung?*
c) *Rohr beabsichtigt, seinen Betrieb aus Altersgründen in 2 Jahren zu verkaufen.*
1. *Unter welcher Bedingung könnte ein Erwerber das Unternehmen unter der gleichen Firma weiterführen? Nennen Sie die Rechtsgrundlage!*
2. *Welche Haftungsfolgen ergeben sich hieraus für den Erwerber? Nennen Sie die Rechtsgrundlage! 2016/17*

281) *Bestimmen Sie in nachstehenden Fällen die Kaufmannseigenschaft! Begründen Sie! Geben Sie außerdem an, ob eine Handelsregistereintragung nötig bzw. möglich ist und benennen Sie gegebenenfalls die rechtliche Wirkung!*
a) *Bäckermeister Weizen beschäftigt 2 Gesellen. Den Verkauf übernimmt seine Frau*
b) *Steuerberater Walter Emsig beschäftigt 1 Steuerberater, 8 Steuerfachangestellte und 2 Auszubildende.*
c) *Die Kindertagesstätte „Bienenhaus GmbH“ in Rostock betreut die Kinder studierender Eltern. Es liegt keine Gewinnerzielungsabsicht vor. 2017*

282) *Das Handelsregister ist ein öffentliches Verzeichnis, das die Rechtsverhältnisse der Kaufleute offenkundig macht.*
a) *Erläutern Sie den Aufbau des Handelsregisters!*
b) *Was versteht man unter Öffentlichkeit des Handelsregisters?*
c) *In welcher Form sind die Eintragungen zum Handelsregister einzureichen?*
d) *Der alleinige Gesellschafter der Software GmbH, Herr Schmitt, widerruft infolge von Vertragsverletzungen die Prokura des Mitarbeiters Thomas Willert. Es wird versäumt, den Widerruf der Prokura zeitnah im Handelsregister eintragen zu las-sen. Der ehemalige Prokurist nimmt die Darlehensrückzahlung eines Kunden entgegen und veruntreut das Geld. Geschäftsführer Schmitt fordert vom Kunden erneute Zahlung, da Willert nicht mehr Prokurist war. Beurteilen Sie die Rechtslage unter Angabe der gesetzlichen Grundlage! 2017*

283) *Entscheiden Sie für folgende Sachverhalte, ob jeweils die Eintragung in das Handelsregister notwendig ist! Geben Sie an, welche Rechtswirkung die notwendige Eintragung in das Handelsregister hat! Begründen Sie, falls keine Eintragung nötig ist!*
a) *10 Handwerksbetriebe und die Hochbau AG bilden eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, ein Kaufhaus zu errichten.*
b) *Das Unternehmen Compu Tec KG erteilt seiner leitenden Angestellten Paula Klug Prokura.*
c) *Ein Kommanditist der Compu Tec KG vereinbart die Erhöhung seiner Einlage von 20.000 EUR auf 30.000 EUR.*
d) *Herr Meier ist Inhaber eines Kiosks. Er beschäftigt keine Arbeitnehmer*
e) *Herr Dr. Recht führt eine Rechtsanwaltskanzlei mit 15 Mitarbeitern und 2 Auszubildenden 2017*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

284) *Bestimmen Sie die jeweilige Art der Firma!*
- ***a)*** *Rudolf Stein e. K. Baudienstleistungen*
- ***b)*** *Heinz Mahler GmbH*
- ***c)*** *c) HEI-TEC GmbH*
- ***d)*** *Landhandel GmbH* *2017/2018*

285) *Eintragungen in das Handelsregister können konstitutive oder deklaratorische Rechtswirkung haben.*
- ***a)*** *Erläutern Sie diese beiden Rechtswirkungen!*
- ***b)*** *Entscheiden Sie, ob eine Eintragung notwendig/möglich ist und welche Rechtswirkung sich aus einer Eintragung ergibt.*
  - ***1)*** *Gründung einer GmbH*
  - ***2)*** *Erteilung einer Prokura*
  - ***3)*** *Erteilung einer Handlungsvollmacht*
  - ***4)*** *Haftungsbeschränkung eines Kommanditisten auf seine Einlage*
  - ***5)*** *Aufnahme eines stillen Gesellschafters*
- ***c)*** *Entscheiden Sie, ob die jeweilige Firmierung zulässig ist und begründen Sie kurz!*
  - ***1)*** *Die bisherige Inhaberin der Firma „Modehandel Heidi Fesch e. Kfr." geht in den Ruhestand. Ihre Tochter möchte das Unternehmen unter dem bisherigen Namen weiterführen.*
  - ***2)*** *Die Brüder Heinz und Heiner Helm betreiben zusammen ein Handelsgewerbe. Beide haften unbeschränkt. Die Firma soll „Helm & Helm" lauten.*
  - ***3)*** *Ole Ludwig verkauft bei öffentlichen Sportveranstaltungen Eis. Er will sein Unternehmen unter der Firma „Ole Ludwig – Lebensmittelzentrale Hamburg e. K." im Handelsregister eintragen lassen.* *2018*

286) *Jens Fuhrmann betreibt ein Speditionsunternehmen. Er beschäftigt 18 Fahrer sowie 8 Verwaltungs- und Lagermitarbeiter.*
- ***a)*** *Erläutern Sie, warum Jens Fuhrmann Kaufmann im Sinne des HGB ist! Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage.*
- ***b)*** *Welche Rechtswirkung hat die Eintragung des Speditionsunternehmens in das Handelsregister?*
- ***c)*** *Welche besonderen Rechte und Pflichten hat Unternehmer Fuhrmann als Kaufmann gegenüber einem Unternehmen, das nicht kaufmännisch organisiert ist? Nennen Sie jeweils drei Beispiele!* *2018/2019*

287) *Neben dem Handelsregister gibt es weitere öffentliche Register, u. a. das Grundbuch.*
- ***a)*** *Was versteht man unter einem Grundbuch und wo wird es geführt?*
- ***b)*** *Welche Eintragungen werden in den Abteilungen des Grundbuches vorgenommen?*
- ***c)*** *Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass die Grundbucheintragungen öffentlichen Glauben genießen?* *2018/2019*

288) *Bestimmen Sie die jeweilige Art der Firma!*
- ***a)*** *Peter Palette e. K. Baudienstleistungen*
- ***b)*** *Kerstin Helmholz GmbH*
- ***c)*** *Landhandel GmbH* *2018/2019*

289) *Handwerksmeister Rost möchte 2019 seinen Betrieb aus Altersgründen veräußern. Ein langjähriger Mitarbeiter bekundet Interesse an der Übernahme und möchte das Unternehmen unter der gleichen Firma weiterführen.*
- ***a)*** *Unter welcher Voraussetzung kann der Erwerber das Unternehmen unter der gleichen Firma weiterführen? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*
- ***b)*** *Welche Folgen ergeben sich hieraus grundsätzlich für den Erwerber?* *2019*

290) *Bestimmen Sie in nachfolgenden Fällen die Kaufmannseigenschaft.*
Entscheiden Sie, ob eine mögliche Handelsregistereintragung deklaratorische oder konstitutive Rechtswirkung hat!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

a) *Die erwerbstätigen Eltern der Gemeinde Sonnenwalde gründen die Kindertagesstätte „Sonnenwald GmbH“. Eine Gewinnerzielungsabsicht liegt nicht vor.*
b) *Rechtsanwalt Dr. Recht beschäftigt einen Rechtsanwalt im Anstellungsverhältnis, zwei Rechtsanwaltsfachangestellte und zwei Auszubildende. Er erzielt einen Jahresumsatz von 400.000 EUR.*
c) *Ein Rentner betreibt einen Zeitungskiosk. Er beschäftigt keine Mitarbeiter, sein Jahresgewinn beträgt 15.000 EUR. Eine Handelsregistereintragung liegt vor. 2019*

291) *Herr Apfel betreibt einen Getränkehandel als Einzelunternehmer. Er beschäftigt 20 Mitarbeiter, sein Jahresumsatz beträgt 1.600.000 EUR.*
a) *Ist Herr Apfel Kaufmann nach HGB? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
b) *Ist er zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*
c) *Welche Rechtswirkung hat der Handelsregistereintrag? 2019*

292) *Geben Sie für folgende Sachverhalte an, ob eine Eintragung in das Handelsregister verpflichtend ist und begründen Sie!*
Nennen Sie im Falle der Eintragung die jeweilige Rechtswirkung!
a) *Herr Holz ist Inhaber einer Baustoffgroßhandlung. Er beschäftigt 35 Mitarbeiter/innen und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von 15 Mio. EUR.*
b) *Die Stahl AG und die Hochbau GmbH gründen eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, einen Krankenhausneubau zu errichten. Beurteilen Sie die Arbeitsgemeinschaft!*
c) *Kommanditist Reich vereinbart mit der Home KG die Erhöhung seiner Einlage von 50.000 EUR auf 70.000 EUR.*
d) *Die Home KG, vertreten durch den Komplementär Müller, erteilt dem langjährigen Mitarbeiter Peter Wichtig Prokura. 2019/2020*

293) *Werner Wolle betreibt unter dem Namen „Wolle Bekleidungs-GmbH“ einen Betrieb zur Herstellung von Textilien und ist unter dieser Firma im Handelsregister des Amtsgerichtes eingetragen. Ein anderer Unternehmer, Walter Wolle, beabsichtigt in der gleichen Stadt einen Fachmarkt für Bekleidung unter derselben Firmenbezeichnung zu eröffnen.*
a) *Was ist unter einer Firma handelsrechtlich zu verstehen?*
b) *Prüfen Sie, ob die Firmierung des Walter Wolle rechtlich möglich ist! Begründen Sie unter Angabe des Firmierungsgrundsatzes und der gesetzlichen Grundlage!*
c) *Welche Art der Firma führt Werner Wolle? 2020/2021*

294) *Bestimmen Sie in den nachfolgenden Fällen die Kaufmannseigenschaft und begründen Sie. Geben Sie an, ob eine Handelsregistereintragung verpflichtend bzw. möglich ist und benennen Sie jeweils die rechtliche Wirkung der Handelsregistereintragung!*
a) *Otto Kohl betreibt mehrere Obst- und Gemüsegeschäfte in der Stadt sowie einen Verkaufsstand auf Wochenmärkten. Er beschäftigt insgesamt 18 Mitarbeiter/innen, davon eine Mitarbeiterin in der Verwaltung.*
b) *Steuerberaterin Petra Klug beschäftigt 12 Steuerfachangestellte und zwei Auszubildende in ihrer Kanzlei.*
c) *Eine Gruppe junger Künstler gründet zum Vertrieb der Werke eine UG (haftungsbeschränkt).*
d) *Karl Fleißig betreibt einen großen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer kaufmännischen Organisation. Seine Frau führt die Verwaltungsaufgaben aus. 2021*

295) *Ein Handelsbetrieb für Maschinen und Spezialwerkzeuge firmiert unter der Bezeichnung „Maschinenfabrik ROTOR GmbH“.*
Entscheiden Sie, ob diese Firmierung rechtlich möglich ist! Begründen Sie Ihre Entscheidung und geben Sie die gesetzliche Vorschrift an! 2021/2022

296) *Bestimmen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage in den nachstehenden Fällen, ob und wenn ja, welche Kaufmannseigenschaft vorliegt!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Falls keine Kaufmannseigenschaft gegeben ist, prüfen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob eine solche möglich ist!

Ist eine Eintragung in das Handelsregister möglich / nötig und welche rechtliche Wirkung hat diese?

a) *Elektroinstallationsmeister Blitz beschäftigt einen Gesellen. Die Büroarbeit erledigt seine Frau.*
b) *Steuerberaterin Ilse Tüchtig beschäftigt in ihrer Steuerkanzlei einen weiteren Steuerberater, acht Steuerfachangestellte, einen Steuerfachwirt und zwei Auszubildende. Sie bilanziert freiwillig.*
c) *Die Kindertagesstätte „Märchenschloss GmbH“ in Halle (Saale) betreut die Kinder studierender Eltern. Es liegt keine Gewinnerzielungsabsicht vor.* *Sommer 2023*

297) *Entscheiden Sie, ob die jeweilige Firmierung zulässig ist und begründen Sie!*
a) *Die bisherige Inhaberin der Firma „Modehandel Heidi Fesch e. Kfr.“ geht in den Ruhestand. Ihre Tochter, Helene Schick (geborene Fesch), möchte das Unternehmen unter dem bisherigen Namen weiterführen.*
b) *Die Geschwister August und Auguste Petersen betreiben zusammen ein Handelsgewerbe. Beide haften unbeschränkt. Die Firma soll „August & Auguste Petersen“ lauten.*
c) *Ulf Frost verkauft bei öffentlichen Sportveranstaltungen Eis. Weitere Produkte führt er nicht im Sortiment. Er will sein Unternehmen unter der Firma „Ulf Frost - Lebensmittelzentrale Rostock e. K.“ im Handelsregister eintragen lassen.* *Sommer 2023*

298) *Das Unternehmen Allmatratz e.K. ist ein Familienbetrieb, der vor allem Matratzen und Polster für Kreuzfahrtschiffe, Hotels und Krankenhäuser herstellt. Der bisherige Inhaber, Willi Pohl, möchte das Unternehmen aus Altersgründen veräußern. Der langjährige Mitarbeiter, Ole Last, bekundet Interesse an der Übernahme und möchte das Unternehmen unter derselben Firma weiterführen.*
a) *Unter welcher Voraussetzung kann der Erwerber das Unternehmen unter derselben Firma weiterführen? Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an!*
b) *Welche Folgen ergeben sich hieraus für den Erwerber hinsichtlich der Haftung für bestehende Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers? Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!*
Winter 23/24

299) *Kamilla Bluhm betreibt in ihrem eigenen Haus ein kleines Handarbeitsgeschäft, in dem sie selbst produzierte Tischdecken, Kerzen und ähnliches verkauft.*

a) *Begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob Kamilla Bluhm Kauffrau i. S. d. HGB ist!*
b) *Für Frau Bluhm ergibt sich die Möglichkeit zusätzliche Verkaufsflächen im Ort zu mieten und damit ihr Ladengeschäft zu erweitern. Damit möchte sie der stark gestiegenen Nachfrage nach ihren Produkten gerecht werden. Sie stellt dazu fünf Mitarbeiter/innen in ihrem Unternehmen ein und gründet die „Gedöns und Mehr Bluhm GmbH“.*
Um welche Art der Firma handelt es sich? *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

4.4 Aufgaben: Handlungsvollmacht und Prokura (zu 4.2)

Aufgaben zu bevollmächtigten Mitarbeitern

300) *Darf ein Prokurist*
- ***a)*** *Grundstücksverkauf,*
- ***b)*** *Grundstückskauf mit Grundschuldeintragung auf das Grundstück,*
- ***c)*** *Unterschrift unter Steuererklärung und*
- **d)** *Mitarbeiterentlassung* vornehmen? 2004

301) Welche Wirkung hat die Eintragung der Prokura im Handelsregister? 2004/2005

302) Darf ein Prokurist einer GmbH
- ***a)*** *Darlehen aufnehmen,*
- ***b)*** *Jahresabschluss unterzeichnen, -*
- ***c)*** *GmbH im Prozess vertreten,*
- ***d)*** *Abteilungsleiter entlassen,*
- ***e)*** *Steuererklärung der GmbH unterschreiben,*
- **f)** *Grundstück kaufen?* 2004/2005

303) *Nennen Sie zwei Gründe für das Erlöschen der Prokura!* *2004/2005*

304) *Wegen längerem Krankenhausaufenthalt erteilt Kauffrau Petra Meier ihrem Angestellten Norbert Schramm Prokura ohne Ergänzungen oder Einschränkungen.*
- ***a)*** *In welcher Weise kann die Prokura für Schramm erteilt werden? Bitte auch den Paragraphen angeben!*
- ***b)*** *Wann beginnt die Prokura im Innenverhältnis, und wann wird sie im Außenverhältnis wirksam?*
- ***c)*** *Wodurch unterscheidet sich er Umfang der Prokura von einer allgemeinen Handlungsvollmacht?*
- ***d)*** *Nach ihrer Rückkehr stellt Meier fest, dass Schramm einige Rechtshandlungen vorgenommen hat, mit denen sie nicht einverstanden ist. Entscheiden Sie, ob Schramm die folgenden vornehmen durfte:*
  - *(1) Einstellung einer Bekannten als Telefonistin*
  - *(2) Gerichtliche Klage gegen einen Kunden nach erfolglosem Mahnverfahren*
  - *(3) Kündigung eines Darlehens über 30 T€ bei der Volksbank eG*
  - *(4) Verkauf des Betriebsgrundstückes zu 10 % über dem Marktwert*
  - *(5) Erteilung einer allgemeinen Handlungsvollmacht an einen Mitarbeiter*
- ***e)*** *Erläutern Sie zwei sinnvolle Vorschläge, wie M. die Probleme mit Schramm teilweise hätte vermeiden können!*
- ***f)*** *Auf welche Weise kann die Prokura von Schramm erlöschen? Nennen Sie vier Möglichkeiten!* *2005*

305) *In einer KG mit den Komplementären A. und B. und dem Kommanditisten C. soll dem langjährigen Mitarbeiter G. Prokura erteilt werden.*
- ***a)*** *In welcher Form muss dies geschehen?*
- ***b)*** *Zu welchen Rechtshandlungen ist der Prokurist grundsätzlich berechtigt?*
- ***c)*** *Am 19.08.2003 wurde G von A. Prokura für die Verkaufsabteilung der KG erteilt. Die HR-Eintragung erfolgte am 26.08.2003, die Veröffentlichung in der örtlichen Presse jedoch erst am 02.09.2003.*
  Wann ist die Prokura von G. im Innen- und Außenverhältnis wirksam?
- ***d)*** *Der Prokurist G. bestellt wenig später für sein Büro sehr wertvolle Einrichtungsgegenstände. Komplementär B. ist entsetzt und erklärt den Vertrag für nichtig. Erläutern Sie, ob der Vertrag rechtsverbindlich ist!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *G. erweist sich fachlich und persönlich als Prokurist wenig geeignet, so daß ihm möglichst schnell die Prokura entzogen und sein Arbeitsverhältnis gekündigt werden soll. Erklären Sie unter Angabe der Rechtsgrundlagen, ob beim Widerruf der Prokura Kündigungsfristen zu beachten sind!* 2005/2006

306) *Wozu würde ein Prokurist eine ausdrückliche Vollmacht benötigen? 2006*

307) *Die A & B Surf GmbH hat der Mitarbeiterin C Prokura erteilt. Vereinbart wurde, dass C keine Geschäfte mit einem Wert von mehr als 20 T€ tätigen darf. Die Eintragung der Prokura im Handelsregister erfolgt am 15. Juni.*

a) *Wann wird die Prokura im Innen- und Außenverhältnis wirksam?*
b) *Kann C für die GmbH ein lange gesuchtes geeignetes Grundstück für400 T€ rechtswirksam kaufen?*
c) *Kann C zur Finanzierung des Grundstücks mit der Bank einen Darlehensvertrag abschließen?*
d) *Kann C zur Darlehenssicherung ein Grundpfandrecht eintragen lassen? Begründung mit Rechtsgrundlage! 2008*

308) *Ein Unternehmer möchte einige Zeit ins Ausland reisen. Für diese Zeit benötigt er einen Vertreter.*

a) *Welche beiden Arten der Vollmacht werden für diesen Fall im HGB geregelt?*
b) *Wie werden sie erteilt?*
c) *Wodurch unterscheiden sich die beiden Arten der Vollmacht hinsichtlich des Umfangs? 2010*

309) *Komplementär will zur Entlastung langjährigen Mitarbeitern Prokura und Handlungsvollmacht erteilen. Entscheiden Sie, ob folgende Handlungen rechtmäßig sind! Begründen Sie Ihre Entscheidung in den Fällen f) und g)!*

a) *Der Prokurist akzeptiert einen Wechsel über 3 Mio. EUR.*
b) *Der Prokurist ist der Meinung, dass der Handel mit Gartenbedarf einen höheren Gewinn verspricht. Er stellt während des Kuraufenthalts des Komplementärs den Gegenstand des Unternehmens um*
c) *Der Handlungsbevollmächtigte stellt einen neuen Mitarbeiter ein.*
d) *Der Handlungsbevollmächtigte erteilt einem Mitarbeiter allgemeine Handlungsvollmacht.*
e) *Der Prokurist kauft ein bebautes Grundstück im Wert von 560 000 EUR.*
f) *Der Prokurist hat trotz einer Auflage, dass er nur Einkäufe bis 100 000 EUR tätigen darf, im Rahmen eines Sonderangebots Waren für 150 000 EUR eingekauft.*
g) *Am 3. November wird Prokura erteilt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgt am 25. November. Am 19. November entlässt der Prokurist einen Mitarbeiter 2010/2011*

310) *Die mitarbeitenden Gesellschafter Bloech und Benner – beide sind Angestellte der GmbH – erhalten am 10. Nov. 2010 Gesamtprokura. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 1. Dez. 2010. 2011*

a) *Erläutern Sie die Gesamtprokura, und was ist der Grund für ihre Erteilung?*
b) *Wodurch erhalten sie Prokura, und welche Wirkung hat die Eintragung in das Handelsregister?*
c) *Erklären Sie, unter Angabe der Rechtsgrundlage, für welche Geschäfte die Prokuristen eine Sondervollmacht brauchen!*
d) *Der Geschäftsführer Wacker hat mit seinen Prokuristen abgesprochen, dass Vertragsabschlüsse über 10 000 EUR nur gemeinsam mit ihm erfolgen dürfen. Benner und Bloech halten sich nicht daran. Am 18. Dezember kaufen sie für die GmbH einen neuen Pkw für 42 000 EUR. Begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob der Vertrag gültig ist! 2011*

311) *Zur Unterstützung der kaufmännischen Leitung wird Kai Kasper eingestellt. Nach einer Einarbeitungszeit wird ihm die Prokura am 28. Sept. 2010 erteilt und am 29. Okt. 2010 ins Handelsregister eingetragen*

a) *In welcher Form muss die Prokura erteilt werden?*
b) *Wann wird die Prokura im Innen- und Außenverhältnis spätestens wirksam? 2011/2012*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

312) *Stellen Sie fest, ob der Prokurist Kasper die folgenden Rechtshandlungen rechtswirksam durchführen durfte, wenn keine zusätzliche Vollmacht erteilt wurde!*

a) *Kasper entlässt einen Mitarbeiter.*
b) *Kasper stellt einen neuen Mitarbeiter ein und erteilt ihm die allgemeine Handlungsvollmacht.*
c) *Kasper erwirbt für die KG ein Geschäftsgrundstück.*
d) *Zur Finanzierung des Grundstückskaufs verkauft er ein nicht mehr benötigtes Geschäftsgrundstück der KG.*
e) *Da der Verkaufserlös aus dem Grundstücksverkauf nicht den Kaufpreis des neuen Grundstücks deckt, nimmt Kasper zum Ausgleich dieser Finanzierungslücke ein Darlehen auf und lässt auf das neue Grundstück als Kreditsicherheit eine Hypothek eintragen.*
f) *Die Bank fordert als weitere Voraussetzung für die Kreditvergabe die Aufstockung des Eigenkapitals. Daraufhin beschließt Kasper, einen stillen Gesellschafter in die KG aufzunehmen.* *2011/2012*

Ab hier neue Verbundaufgaben!

313) *Herr Eifrig ist Handlungsbevollmächtigter. Ihm wurde Vollmacht für den gesamten Geschäftsbetrieb erteilt, ohne Sondervollmachten.*

1) Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob Herr Eifrig die folgenden Rechtshandlungen im Rahmen seiner Vollmacht ausführen darf!

a) *Wechselverbindlichkeiten unterschreiben*
b) *Grundstücke kaufen*
c) *Mitarbeiter einstellen*
d) *Prozesse führen*
e) *Prokura erteilen*

2) Herr Eifrig ist mittlerweile zum Prokuristen ernannt worden. Welche Rechtshandlungen darf er jetzt zusätzlich vornehmen? *2012*

314) *Entscheiden Sie, unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften, ob eine Handlungsbevollmächtigte diese Rechtsgeschäfte vornehmen durfte!*

a) *Ankauf eines Sonderpostens „alter Wein“ von 200 Kartons zu je 6 Flaschen zum Preis von 12.000 EUR*
b) *Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Warenkaufs*
c) *Abschluss eines Mietvertrages zur Eröffnung einer weiteren Gaststätte* *2012/2013*

315) *Elvira Kugel ist angestellte Verkäuferin beim Sportgeschäft „Karin Dreisprung e. K.“. Ihr ist allgemeine Handlungsvollmacht erteilt worden. Elvira Kugel nimmt ohne Wissen ihrer Chefin folgende Rechtshandlungen vor.*
Entscheiden Sie, ob Elvira Kugel folgende Rechtsgeschäfte vornehmen durfte! Begründen Sie bitte Ihre Entscheidung und geben Sie die betreffenden Paragrafen an!

a) *Ankauf eines Postens Auslaufmodelle von Sportschuhen Marke „WM 2010“ zum Preis von 8.000 EUR.*
b) *Aufnahme eines Darlehens der Prontobank zur Finanzierung des Kaufs der Sportschuhe.*
c) *Übertragung der allgemeinen Handlungsvollmacht wegen Arbeitsüberlastung auf die Mitarbeiterin Susi Schlau* *2013/2014*

316) *Veronika Sandalus e. K. betreibt ein Schuhgeschäft. Da sich Frau Sandalus mit ihrer Prokuristin Claudia Krone zerstritten hat, widerruft sie in einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Krone am 12. Juni 2012 die erteilte Prokura. Dieser Widerruf wird am 10. Juli 2012 in das Handelsregister eingetragen und bekannt gemacht. Weitere Mitteilungen wurden nicht vorgenommen. Frau Claudia Krone schließt dennoch am 1. Juli 2012 für das Schuhgeschäft mit dem Zulieferer Schmierer einen Kaufvertrag über Damenschuhe im Wert von 100.000 EUR ab.*

a) *Ist Claudia Krone berechtigt, den Kaufvertrag abzuschließen? Begründung mit §-Angabe*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Ist Veronika Sandalus zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet? Begründung mit §-Angabe* *2013/2014*

317) *Wodurch unterscheiden sich "Geschäftsführung" und "Vertretung" voneinander? 2013/2014*

318) *Worin unterscheiden sich die allgemeine Handlungsvollmacht und Prokura hinsichtlich folgender Fragestellungen?*

a) *Wer ist zur Erteilung berechtigt?*
b) *Wie wird die Vollmacht erteilt?*
c) *Welchen Zusatz hat der Bevollmächtigte seiner Unterschrift beizufügen?*
d) *Ist ein HR-Eintrag erforderlich?* *2014*

319) *Robert Holz ist Inhaber der Baustoffgroßhandlung Holz KG. Zu seiner Entlastung erteilt er seinem langjährigen Angestellten Peter Stein die allgemeine Handlungsvollmacht.*

a) *Nennen Sie die gesetzliche Grundlage für die Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht!*
b) *Muss Robert Holz bei der Erteilung der Vollmacht Formvorschriften beachten?*
c) *Ist es erforderlich, dass Geschäftspartner der Baustoffgroßhandlung Holz KG über die Vollmacht informiert werden?*
d) *Entscheiden Sie, ob Peter Stein berechtigt ist, folgende Rechtshandlungen vorzunehmen:*

1) *Verkauf von Dachziegeln*
2) *Aufnahme eines Darlehens bei der Hausbank*
3) *Einstellung eines Lagerarbeiters*
4) *Verkauf eines gebrauchten Transporters*
5) *Kauf eines Grundstücks als Lagerplatz*
6) *Unterzeichnung der Bilanz* *2015*

320)

a) *Robert Holz vereinbart mit Peter Stein vertraglich, dass Peter Stein sich bei allen Rechtsgeschäften über 20.000 EUR vor deren Abschluss mit ihm berät und abstimmt. Was ist das Ziel einer solchen Vereinbarung? Nennen Sie zwei Argumente.*
b) *Peter Stein kauft bei einem Baustofflieferanten Waren für 30.000 EUR ein. Als die Ware geliefert wird, verweigert Robert Holz die Annahme mit der Begründung, dass Peter Stein seine Kompetenzen überschritten hat und der Kaufvertrag nicht gültig ist. Muss der Lieferant die Ware zurücknehmen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.*
c) *Da die Arbeiten für Peter Stein erheblich umfangreicher geworden sind, erteilt er der Mitarbeiterin Karla Kabel allgemeine Handlungsvollmacht. Ist er dazu berechtigt? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.*
d) *Ist Peter Stein berechtigt, dem Mitarbeiter der Abteilung Einkauf, Georg Pranz, eine Einkaufsvollmacht zu erteilen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.* *2015*

321) *Der Inhaber einer Hotelkette, Peter Fenner, befindet sich auf einer Dienstreise. Vor einigen Tagen erteilte er dem Abteilungsleiter Paul Wichtig mündlich Prokura. Zufällig erfährt Paul Wichtig von einer Gelegenheit, ein Grundstück in der Nähe des Hotels günstig zu kaufen, dass sich gut für weitere Freizeitaktivitäten der Gäste eignen würde.*

a) *Ist Herr Wichtig Prokurist geworden, obwohl die Prokura noch nicht im Handelsregister eingetragen ist? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
b) *Darf Herr Wichtig das Grundstück trotz der Abwesenheit seines Vorgesetzten kaufen? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*
c) *Nach seiner Rückkehr vereinbarte Peter Fenner mit Paul Wichtig schriftlich, dass er nur Kaufverträge bis zum Wert von 10.000 EUR abschließen darf. Ein Lieferant von Spirituosen und Delikatessen unterbreitet dem Prokuristen bei Vertragsverhandlungen ein besonders günstiges Angebot. Trotz der Beschränkungen der Prokura kauft Paul Wichtig Waren im Wert von 23.000 EUR. Als die Waren geliefert werden, verweigert Inhaber Peter Fenner die Annahme mit dem Hinweis auf die schriftliche Vereinbarung.*
Ist er berechtigt die Annahme zu verweigern? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Bei welchen Rechtshandlungen ist es nicht gestattet, dass Inhaber Fenner sich vom Prokuristen Wichtig vertreten lässt? Nennen Sie zwei Beispiele! 2015*

322) *Herr Dr. Klink, Inhaber einer Arztpraxis, möchte seiner langjährigen Arzthelferin Prokura erteilen. Ist das rechtlich möglich? Begründen Sie! 2015*

323) *Robert Holz ist Inhaber der Baustoffgroßhandlung Holz KG. Zu seiner Entlastung erteilt er seinem langjährigen Angestellten Peter Stein die allgemeine Handlungsvollmacht.*

a) *Nennen Sie die gesetzliche Grundlage für die Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht!*

b) *Muss Robert Holz bei der Erteilung der Vollmacht Formvorschriften beachten?*

c) *Ist es erforderlich, dass Geschäftspartner der Baustoffgroßhandlung Holz KG über die Vollmacht informiert werden?*

d) *Entscheiden Sie, ob Peter Stein berechtigt ist, folgende Rechtshandlungen vorzunehmen:*

1. *Verkauf von Dachziegeln*
2. *Aufnahme eines Darlehens bei der Hausbank*
3. *Einstellung eines Lagerarbeiters*
4. *Verkauf eines gebrauchten Transporters*
5. *Kauf eines Grundstücks als Lagerplatz*
6. *Unterzeichnung der Bilanz*

e) *Robert Holz vereinbart mit Peter Stein vertraglich, dass Peter Stein sich bei allen Rechtsgeschäften über 20.000 EUR vor deren Abschluss mit ihm berät und abstimmt. Was ist das Ziel einer solchen Vereinbarung? Nennen Sie zwei Argumente.*

f) *Peter Stein kauft bei einem Baustofflieferanten Waren für 30.000 EUR ein. Als die Ware geliefert wird, verweigert Robert Holz die Annahme mit der Begründung, dass Peter Stein seine Kompetenzen überschritten hat und der Kaufvertrag nicht gültig ist. Muss der Lieferant die Ware zurücknehmen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.*

g) *Da die Arbeiten für Peter Stein erheblich umfangreicher geworden sind, erteilt er der Mitarbeiterin Karla Kabel allgemeine Handlungsvollmacht. Ist er dazu berechtigt? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.*

h) *Ist Peter Stein berechtigt, dem Mitarbeiter der Abteilung Einkauf, Georg Pranz, eine Einkaufsvollmacht zu erteilen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. 2015/2016*

324) *Die Inhaber der Gaststätte „Bier und Wein OHG“ haben der langjährigen Kellnerin Sonja Sonnenschein allgemeine Handlungsvollmacht erteilt. Die angestellte Kellnerin nimmt ohne Wissen der beiden Inhaber die folgenden Rechtshandlungen vor. Entscheiden Sie, unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften, ob Sonja Sonnenschein diese Rechtsgeschäfte vornehmen durfte!*

a) *Ankauf eines Sonderpostens „alter Wein“ von 200 Kartons zu je 6 Flaschen zum Preis von 12.000 EUR.*

b) *Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Warenkaufs.*

c) *Abschluss eines Mietvertrages zur Eröffnung einer weiteren Gaststätte. 2017*

325) *Welche Vollmachten sind für die folgenden Aufgaben in einem Industriebetrieb erforderlich?*

a) *Die neue Auszubildende erhält den Auftrag, heute ausnahmsweise die Post abzuholen.*

b) *Der Leiter der Personalabteilung kann Einstellungen und Entlassungen rechtswirksam durchführen.*

c) *Der Bevollmächtigte kann Geschäftsgebäude kaufen, aber ohne besondere Vollmacht nicht verkaufen. 2018*

326) *Unternehmer Fuhrmann erteilt seinem Abteilungsleiter Karl Kraft zum 1. November 2018 die Vollmacht, künftig alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die der Betrieb des Speditionsunternehmens gewöhnlich mit sich bringt.*

a) *Um welche Vollmacht handelt es sich? Definieren Sie und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.*

b) *Ist eine Eintragung dieser Vollmacht im Handelsregister erforderlich?*

c) *Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit dieser Rechtshandlungen und begründen Sie Ihre Antwort!*

1. Abteilungsleiter Karl Kraft stellt am 5. November 2018 zwei neue Mitarbeiter ein 2

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

2. Abteilungsleiter Kraft nimmt am 13. November 2018 ein Bankdarlehen für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges auf. 2018/2019

327) *Paul Ehrlich ist alleiniger Gesellschafter-Geschäftsführer der Bioland GmbH, die vorwiegend Bio-Produkte anbaut und vermarktet. Aufgrund der guten Geschäfts-entwicklung und damit verbunden umfangreicheren Aufgaben möchte er durch einen leitenden Mitarbeiter entlastet werden. Er erteilt seinem Abteilungsleiter Hans Holtz, der bisher über allgemeine Handlungsvollmacht verfügte, am 2. April 2019 Prokura. Die Prokura wird am 29. April 2019 in das Handelsregister eingetragen. Vertraglich wird vereinbart, dass Hans Holtz keine Rechtsgeschäfte über 50.000 EUR abschließen darf.*

a) *Begründen Sie, ob Paul Ehrlich zur Erteilung der Prokura berechtigt war!*

b) *Begründen Sie, ab wann Hans Holtz als Prokurist handeln darf!*

c) *Hans Holtz kauft bei einem Hersteller am 8. Mai 2019 eine Landmaschine zum Preis von 65.000 EUR. Begründen Sie, ob der Kaufvertrag für die GmbH rechtswirksam ist! 2019*

328) *Peter Färber ist alleiniger Gesellschafter und gleichzeitig Geschäftsführer der Elektrohandelsgesellschaft mbH. Er erteilte am 5. Nov. 2019 dem Abteilungsleiter Einkauf, Willi Wichtig, der bisher über allgemeine Handlungsvollmacht verfügte, Prokura. Es wurde vereinbart, dass Herr Wichtig nicht berechtigt ist, Rechtsgeschäfte über 20.000 EUR abzuschließen. Die Prokura wurde am 19. Nov. 2019 in das Handelsregister eingetragen.*

a) *Welche Befugnisse hat Willi Wichtig als Prokurist? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*

b) *Begründen Sie, wann die Prokura von Herrn Wichtig wirksam wurde!*

c) *Welche Rechtswirkung hat die Eintragung in das Handelsregister?*

d) *Am 3. Dez. 2019 bestellte Herr Wichtig bei einem Lieferanten elektrische Geräte im Wert von 28.000 EUR.*
Ist der Kaufvertrag für die Elektrohandelsgesellschaft mbH rechtswirksam abgeschlossen worden? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

e) *Aufgrund mehrerer Unregelmäßigkeiten entzieht Geschäftsführer Färber Herrn Wichtig die Prokura am 9. Jan. 2020. Der Widerruf wird am 20. Jan. 2020 im Handelsregister eingetragen und bekannt gemacht. Herr Wichtig schließt dennoch am 14. Jan. 2020 mit einem Lieferanten einen Kaufvertrag über Elektroartikel im Wert von 8.000 EUR ab.*

1. *War Willi Wichtig zum Abschluss des Kaufvertrages berechtigt? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
2. *Ist Geschäftsführer Färber zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet? Begründen Sie unter Angabe der Paragrafen.*
3. *Welche weiteren Gründe können zum Erlöschen der Prokura führen? Nennen Sie zwei Beispiele! 2020*

329) *Eva Pagel ist Mitarbeiterin im Fachmarkt für Sportartikel und -bekleidung „Sportwaren Bohl e. K.“. Ihr wurde vom Inhaber Richard Bohl allgemeine Handlungsvollmacht erteilt.*

a) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob sie folgende Rechtsgeschäfte abschließen darf!*

1. *Ankauf eines Postens Auslaufmodelle von Sportschuhen zum Sonderpreis*
2. *Aufnahme eines Darlehens bei der Hausbank zur Finanzierung eines neuen Firmenwagens*
3. *Kündigung eines Mitarbeiters aus wichtigem Grund*
4. *Übertragung der allgemeinen Handlungsvollmacht wegen Arbeitsüberlastung an den Mitarbeiter Otto Riel*

b) *Muss die Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht im Handelsregister eingetragen werden?*

c) *Frau Pagel unterzeichnet Geschäftsbriefe wie folgt:*
Sportwaren Bohl e. K.

Pagel

Begründen Sie, ob die Unterschrift korrekt ist!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Während einer Dienstreise von Frau Pagel und Herrn Bohl besucht ein Handelsvertreter für Sportgeräte den Fachmarkt, um einen Vertrag abzuschließen. Frau Pagel erteilt dem Mitarbeiter Sven Boll die Vollmacht, den Vertrag zu unter-zeichnen.*
Begründen Sie, ob sie dazu berechtigt ist! Um was für eine erteilte Vollmacht handelt es sich?

e) *Muss der Inhaber des Fachmarktes, wenn er Frau Pagel die Handlungsvoll-macht entziehen möchte, eine Frist einhalten?* *2020/2021*

330) *Ole Fesch ist Inhaber des Kaufhauses „Fesch Moden GmbH". Zu seiner Entlastung ermächtigt er die langjährige Angestellte Miriam Mau, alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die der Kaufhausbetrieb gewöhnlich mit sich bringt.*
a) *Welche Vollmacht wurde Frau Mau erteilt? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*
b) *Muss Ole Fesch bei der Erteilung der Handlungsvollmacht Formvorschriften beachten?*
c) *Ist es erforderlich, dass Geschäftspartner des Kaufhauses „Fesch Moden GmbH" über die Vollmacht informiert werden?* *2021/2022*

331) *Der Inhaber des Bohl Funpark e. K., Peter Bohl, befindet sich auf einer Auslandsdienstreise. Einige Tage zuvor erteilte er dem Abteilungsleiter Emil Emsig mündlich Prokura. Während der Abwesenheit von Herrn Bohl erfährt Herr Emsig von der Gelegenheit, ein Nachbargrundstück des Sport- und Freizeitparks günstig zu kaufen. Damit wäre die Erweiterung der Anlage möglich.*
a) *Ist Emil Emsig rechtswirksam Prokurist geworden, obwohl die Prokura noch nicht im Handelsregister eingetragen ist? Begründen Sie und geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*
b) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob Herr Emsig als Prokurist das Grundstück trotz Abwesenheit seines Vorgesetzten kaufen darf!*
c) *Nach seiner Rückkehr vereinbart Herr Bohl mit dem Prokuristen Emsig, dass er nur Rechtsgeschäfte bis 30.000 EUR abschließen darf.*
Ein Hersteller von Fitnessgeräten unterbreitet dem Prokuristen Emsig bei Vertragsverhandlungen ein besonders günstiges Angebot, worauf er Geräte im Wert von 38.000 EUR einkauft. Bei Lieferung verweigert Inhaber Bohl die Annahme mit dem Hinweis auf die vertragliche Vereinbarung mit Emil Emsig.
Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob Inhaber Bohl berechtigt ist, die Annahme der Geräte zu verweigern!
d) *Inhaber Bohl erteilt einem weiteren Abteilungsleiter, Karl Schnell, ebenfalls Prokura und legt fest, dass die Prokuristen Emsig und Schnell die Prokura künftig nur gemeinsam ausüben dürfen.*
1. *Um welche Art der Prokura handelt es sich? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*
2. *Nennen Sie drei Vorteile, wenn die Prokuristen Emsig und Schnell künftig gemeinsam handeln!* *Sommer 2022*

332) *Frau Kerner ist Einzelunternehmerin und Inhaberin eines Geschäftes für Sportartikel und -bekleidung mit mehreren Filialen. Die Umsatzentwicklung ist sehr gut und sie findet geeignete Räumlichkeiten, um eine weitere Filiale zu eröffnen.*
Zu ihrer Entlastung erteilt sie der langjährigen Leiterin der Einkaufsabteilung, Evi Emsig, während einer Dienstberatung mündlich allgemeine Handlungsvollmacht.

a) *Begründen Sie, ob Frau Kerner berechtigt ist, die allgemeine Handlungsvollmacht zu erteilen!*
b) *Ist die mündliche Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht rechtswirksam?*
c) *Zu welchen Rechtshandlungen ist Frau Emsig mit allgemeiner Handlungsvollmacht berechtigt? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*
d) *Entscheiden und begründen Sie, ob Frau Emsig folgende Rechtshandlungen durchführen darf!*
(1) Frau Kerner möchte ein Lager einrichten. Dafür kauft Frau Emsig die erforderliche Ausstattung.
(2) Frau Kerner benötigt für die Einrichtung der neuen Filiale ein Darlehen in Höhe von 50.000,00 EUR. Frau Emsig möchte das Darlehen bei der Hausbank aufnehmen.
(3) Für die Eröffnung der neuen Filiale sollen vier neue Mitarbeiter/innen eingestellt werden. Frau Emsig schließt mit geeigneten Bewerber/innen die Arbeitsverträge ab.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

(4) Frau Emsig unterschreibt während der Abwesenheit von Frau Kerner die Steuererklärung für das Unternehmen.

(5) Frau Emsig erwirbt günstig einen Restposten Sportschuhe.

e) *Wie muss Frau Emsig Schriftstücke unterzeichnen?*

f) *Die Handlungsbevollmächtigte Emsig erteilt wegen der höheren Arbeitsbelastung der Mitarbeiterin der Einkaufsabteilung, Julia Bolz, die Vollmacht, künftig Warenbestellungen für das Unternehmen eigenverantwortlich durchzuführen.*

1. Ist Frau Emsig berechtigt, diese Vollmacht zu erteilen? Begründen Sie!

2. Um was für eine Vollmacht handelt es sich?

g) *Mitarbeiterin Bolz erteilt einem weiteren Mitarbeiter der Einkaufsabteilung, Paul Schuh, die Vollmacht, während ihrer Abwesenheit eine Bestellung für Sportgeräte auszuführen.*
Um welche Vollmacht handelt es sich?

h) *Der freiberufliche Steuerberater von Frau Kerner erteilt seiner Büroleiterin allgemeine Handlungsvollmacht.*
Begründen Sie, ob diese rechtswirksam erteilt wurde! *Winter 2022/23*

333) *Die Anzahl der Kunden und die Umsätze der GmbH entwickelten sich sehr gut, so-dass die Gesellschafter Entlastung bei den Aufgaben benötigen. Sie erteilen der Teamleiterin Lisa Pohl allgemeine Handlungsvollmacht.*

a) *Geben Sie an, ob die Eintragung der Handlungsvollmacht im Handelsregister notwendig ist!*

b) *Geben Sie an, welche grundsätzlichen Befugnisse Lisa Pohl als Handlungs-bevollmächtigte im Unternehmen hat! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!*

c) *Entscheiden Sie, ob Lisa Pohl zur Durchführung folgender Rechtshandlungen berechtigt ist:*

1. *Einstellung eines weiteren Mitarbeiters für den Verkauf*
2. *Erteilung einer Artvollmacht an eine Mitarbeiterin zur Gewährung von Preis-nachlässen bei Reklamationen*
3. *Unterzeichnung der Bilanz in Abwesenheit der Gesellschafter Voß*
4. *Vertragsabschluss mit einem Lieferanten für Bio-Gemüse*
5. *Aufnahme eines Darlehens für das Unternehmen*
6. *Kauf eines Grundstücks für die GmbH*

d) *Erläutern Sie, ob dies im Innen- und Außenverhältnis möglich ist!* *WS 2024/25*

334) *Frau Blum gründet eine GmbH. Die Satzung der GmbH wurde am 12. Feb. 2024 bei einem Notar beurkundet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 12. März 2024.*

a) *Begründen Sie, wann die GmbH als rechtsfähige Handelsgesellschaft entstanden ist!*

b) *In welcher Abteilung des Handelsregisters erfolgte die Eintragung?*

c) *Die Nachfrage nach den Produkten der „Gedöns und Mehr Bluhm GmbH“ entwickelte sich sehr gut. Neben Privatkunden kamen gewerbliche Kunden im In- und Ausland hinzu. Frau Bluhm möchte deshalb den Bereich Verkauf und Marketing neu besetzen, wofür der Mitarbeiter Ole Peters eingestellt wurde. Sie erteilt ihm am 10. Sept. 2024 Prokura, um sich auch selbst von Verwaltungsaufgaben zu entlasten.*
Es wird vereinbart, dass Herr Peters nicht berechtigt ist, Rechtsgeschäfte über 10.000 EUR abzuschließen.

Erläutern Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, welche Befugnisse Ole Peters als

d) *Die Eintragung der Prokura im Handelsregister erfolgte am 26. Sept. 2024.*
Begründen Sie, zu welchem Datum Herr Peters Prokurist wurde. Geben Sie an, welche Rechtswirkung die Eintragung in das Handelsregister hat!

e) *Am 10. Okt. 2024 kauft Herr Peters bei einem Lieferanten eine Maschine zur Herstellung von Tischdecken für 20.400 EUR.*
Begründen Sie unter der Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Kaufvertrag für die „Gedöns und Mehr Bluhm GmbH“ rechtswirksam abgeschlossen worden ist!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

f) *Während des Urlaubs von Frau Bluhm unterzeichnet Herr Peters die Steuererklärung für das Unternehmen.*
Begründen Sie, ob Herr Peters zu dieser Rechtshandlung berechtigt ist!

g) *Wie muss Prokurist Peters Schriftstücke unterzeichnen?*

h) *Aufgrund von Unregelmäßigkeiten entzieht Geschäftsführerin Bluhm Herrn Peters die Prokura am 10. Feb. 2025. Der Widerruf der Prokura wird am 25. Feb. 2025 im Handelsregister eingetragen und bekannt gemacht. Herr Peters schließt dennoch am 12. Feb. 2025 mit einem Lieferanten von Verpackungsmaterial einen Kaufvertrag über 3.000 EUR ab.*

Erläutern Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob Herr Peters die Berechtigung zum Abschluss des Kaufvertrages hat!

i) *Begründen Sie, unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die GmbH zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet ist!* *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5. Handels- und Gesellschaftsrecht II: Rechtsformen von Unternehmen

5.1 Rechtsformen von Unternehmen - Kurzüberblick

Man unterscheidet im Handels- und Gesellschaftsrecht:

⇒ **Einzelunternehmen** Einzelunternehmen sind in der Praxis am häufigsten, sie sind aber bisher kaum einmal Gegenstand von Prüfungsfragen gewesen.

⇒ **Gesellschaften**, und zwar

⇒ **Personengesellschaften**

- **OHG**
- **KG**
- **GmbH & Co. KG**
- **GbR**
- **...**

Man unterscheidet noch zwischen Handelsgesellschaften (hier unter anderem OHG und KG sowie GmbH & Co. KG und stG) und sonstigen Gesellschaften (hier u. a. Partnerschaftsgesellschaft und Gesellschaft des bürgerlichen Rechts). Einzelheiten siehe auf den Folgeblättern!

Nur die hier im einzelnen aufgeführten Gesellschaftsarten waren bisher Prüfungsgegenstand!

⇒ **Kapitalgesellschaften**

- **GmbH**
- **UG haftungsbeschränkt**
- **AG**
- **...**

Auch hier unterscheidet man zwischen Handelsgesellschaften (hier: GmbH, UG und AG, wenngleich diese für beliebige Zwecke gegründet werden können) und sonstigen Gesellschaften.
Übrigens: Kein Prüfungsgegenstand waren bisher die seltenen GmbH & Co. AG (wie auch oben denkbar die GmbH & Co. OHG) sowie die KGaA (= auf Aktien).

Einige wesentliche Unterscheidungsmerkmale

- **Einzelunternehmen** haben immer nur einen einzigen Inhaber; dieser haftet immer voll.
  Gesellschaften haben mindestens einen Inhaber; dieser haftet voll oder beschränkt.

- Bei den Personengesellschaften ist das Vertrauensverhältnis der Inhaber zueinander typisch.
  Bei den **Kapitalgesellschaften** steht meistens der Finanzierungsaspekt im Vordergrund.

- Bei den **Personengesellschaften** gibt es mindestens einen Vollhafter.
  Bei den **Kapitalgesellschaften** gibt es nur Teilhafter.

- Handelsgesellschaften betreiben ein Handelsgewerbe (vgl. Definition bei 'Kaufmann').
  Sonstige Gesellschaften können zu anderen Zwecken gegründet werden.

Hinweise zu Prüfungsanforderungen

Zu den Rechtsformen von Unternehmen musste bisher in der Regel Wissen über die nachfolgend aufgeführten Kriterien vorliegen und wiedergegeben werden können.

1 Entscheidungskriterien für eine Rechtsform

2 Gründung einer Unternehmung
2.1 Art und Anzahl der Gründer
2.2 Form des Gesellschaftsvertrages
2.3 Kaufmannsarten
2.4 Firma der Unternehmung
2.5 Eintragung im Handelsregister

3 Pflichten der Gesellschafter
3.1 Einlagen (Bezeichnung, Höhe)
3.2 Haftung
3.3 Mitarbeit
3.4 Handels-/Wettbewerbsverbot

4 Rechte der Gesellschafter
4.1 Geschäftsführung/Vertretung
4.2 Privatentnahmen
4.3 Gewinn-/Verlustverteilung
4.4 Widerspr.-/Inform.-/Kontr.-recht
4.5 Kündigung/Auflösung

5 Organe der Kapitalgesellsch.
5.1 Bezeichnung
5.2 Aufgaben

5.2 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Kommanditgesellschaft (KG)

Das HGB sieht in der OHG den Normalfall einer kaufmännischen Personengesellschaft. Sie ist deshalb ausführlich geregelt. Zur KG gibt es nur einige abweichende Sonderbestimmungen. Fehlen HGB-Regelungen, so gilt GbR-Recht (BGB).
Bei der **OHG** handelt es sich um eine Gesellschaft von **mindestens zwei** (auch juristischen) Personen zum Betrieb eines Handelsgewerbes unter einer **gemeinschaftlichen Firma** und mit **unbeschränkter Haftung** der Gesellschafter. § nach neuer Fassung ab 01.012024 beachten. Kaum Änderungen, aber andere §.

Gründung: Erforderlich sind	
- **mindestens zwei Gesellschafter**	(Eine Ein-Mann-OHG wäre nur als GmbH & Co. OHG möglich. Selten!)
- Handelsgewerbe (siehe bei Kaufmann)	(Ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Gesch.-betrieb ist nicht mehr erforderl.!)
- gemeinschaftliche **Firma**	(Personen-, Sach- oder Phantasiefirma mit eindeutigem Zusatz „OHG“, „oHG“ o. ä.)
- **Abschluss** eines Ges.-vertrages	(Formlos; Regelfall ist aber Schriftform, bes. wenn vom HGB abgewichen wird.)
- **Eintragung im Handelsregister**	(Wirkt bei Istkaufleuten deklaratorisch, bei Kannkaufleuten konstitutiv.)
Einlagen: Gemäß Gesellschaftsvertrag	(Keine HGB-Regelung. Möglich sind Bar-, Sachwert- oder Rechte-Einlagen.) Obwohl die OHG keine juristische Person ist, wird sie i.d.R. als solche behandelt. Sie wird z.B. als Eigentümerin einer Grundstückseinlage im Grundbuch eingetragen.
Haftung: Die Gesellschafter haften	
- unbeschränkt	(Haftung mit dem gesamten Geschäfts- und Privatvermögen.)
- unmittelbar (= persönlich)	(Zahlung direkt an Gläubiger, wenn diese es verlangen, und nicht in die Ges.kasse.)
- **solidarisch** (= gesamtschuldnerisch)	(Haftung für die gesamten Gesellschaftsschulden, egal, von wem verursacht.) Neu eintretende Gesellschafter haften für alle bereits bestehenden OHG-Schulden; ausscheidende Gesellschafter haften für solche Schulden noch 5 Jahre lang.
Geschäftsführung: Grundsätzlich gilt	Die Geschäftsführung bezieht sich auf das Innenverhältnis (der G'er untereinander).
- Einzelgeschäftsführungsbefugnis Möglich sind aber auch	(Dies aber nur für „gewöhnliche Geschäfte“, falls kein Ges'ter widerspricht.)
- Beschränkungen in der G.-führung	(Ebenso aber auch Ausweitung über das Maß gewöhnlicher Geschäfte hinaus.)
- Ausschluss von der G.-führung	(Auch ausgeschlossene Ges'ter haben ein unbeschränktes Kontrollrecht; s. u.)
Vertretung: Grundsätzlich gilt	Die Vertretung bezieht sich auf das Außenverhältnis (Rechtsgeschäfte mit Dritten).
- Einzelvertretungsbefugnis Möglich sind aber auch	(Dieses Recht gilt unbeschränkt und ist nur im Innenverhältnis beschränkbar.)
- Gesamtvertretung	(Alle - i.d.R. zwei - Ges'ter sind nur gemeinsam zur Vertretung berechtigt.)
- Ausschluss von der Vertretung	Gesamtvertretung oder Ausschluss müssen im Handelsregister eingetragen sein!
Wettbew.-verbot: Es umfasst	Es bezieht sich grundsätzlich auf Geschäfte im Geschäftszweig der Gesellschaft!
- eigene Konkurrenzgeschäfte	(Ein eigenes Handelsgewerbe in einem anderen Geschäftszweig ist also möglich.)
- pers. Haftung in gleichartiger G'schaft	(Pers. haftender Ges'ter in G'schaft eines anderen Gesch.-zweiges ist also möglich.)
Gewinnbeteiligung: Nach HGB und BGB gilt	Von dieser Regelung kann in der Praxis abgewichen werden
- Ergebnisverteilung nach Beteiligungs-Verhältnis	Üblich sind eine am Marktzins orientierte Kapitalverzinsung
Verlustbeteiligung Nach HGB gilt	Auch hier ist eine andere Regelung durch Ges.-vertrag möglich (aber seltener).
- **Verlustverteilung nach Beteiligungsverhältnis**	Und: Gewinne bzw. Verluste werden auf die Kapitalkonten der G'ter gebucht.
Privatentnahmen: Sie sind möglich	Diese Regelung ist sinnvoll, da der hauptberuflich tätige Gesellschafter seinen
- bis zur Höhe ihres Gewinns	Unterhalt aus seiner Tätigkeit für die Gesellschaft bestreiten muss.
- nicht bei Verlust	
Ges.-terwechsel: - unter lebenden Gesellschaftern	Eintritt mit Zustimmung aller. Kündigung mit sechsmonatiger Frist zum GJ-Ende.
- durch Tod eines Gesellschafters	(Wenn Forts. mit Erben vereinbart, so können diese evtl. Kommanditisten werden.)
Auflösung: - nach HGB-Vorschriften	Auflösung ist nach HGB vorgesehen durch Zeitablauf, Ges.-beschluss, Insolvenz.
- wenn nur ein Gesellschafter verbleibt	Anders als bei GmbH und AG ist eine Ein-Mann-OHG nicht möglich.

Und KG: Abweichend zur OHG gilt bei der Kommanditgesellschaft, und zwar nur für Kommanditisten:
- **mindestens ein Kommanditist** (neben mindestens einem Komplementär) muss vorhanden sein;
- **Kommanditistennamen in der Firma sind erlaubt**; Namen und Einlagen werden nicht veröffentlicht;
- keine Haftung wie Vollhafter; **Haftung beschränkt auf Einlage** (auch soweit noch ausstehend);
- **Widerspruchsrecht nur bei außergewöhnlichen Handlungen** der Komplementäre;
- **Kontrolle** 1 x jährlich durch **Mitteilung und Überprüfung** (Büchereinsicht) **des Jahresabschlusses**;
- bei Tod eines Kommanditisten Fortsetzung mit willigen Erben, falls nichts anderes vereinbart ist.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Die wesentlichsten grundlegenden Bestimmungen

5.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Hauptgründe für die Attraktivität der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) sind gegenüber OHG und KG die auf ihre Einlage beschränkte Haftung der Gesellschafter sowie gegenüber der AG die wesentlich einfachere Ausgestaltung und Handhabung. Andererseits ist die GmbH die insolvenzanfälligste Unternehmungsform. Nach einer Rechtsreform 1981 (Ein Personen-Gründung, Mindestkapital-Herabsetzung ...) hat sich die Zahl der GmbHs auf jetzt über eine Million vervielfacht.

Bei der **GmbH** handelt es sich um eine **zu beliebigem Zweck** betriebene (Handels-Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (= **juristische Person**), deren Gesellschafter (mind. **eine** - auch juristische - Person) beschränkt haftet/-n.

Gründung: Erforderlich sind vor allem

- **mindestens eine Person**
- **beurkundete Satzung**
- **Firma** mit dem Zusatz **'GmbH'**
- **Stammkapital,** mind. **25 000,00 €**
- **Eintragung im Handelsregister**

(Dies können auch jur. Personen wie AG oder GmbH sein, aber auch OHG o. KG.) (Ein Notar setzt den Ges.-vertrag auf und bestätigt die Richtigkeit aller Angaben.)
(Personen-, Sach- oder Phantasiefirma o. Mischformen. Zusatz 'GmbH' wie bisher.)
(Vor Handelsreg.-anmeldung müssen 25 %, mind. 12 500,00 € eingezahlt sein.)
(Konstitutive Wirkung; Formkaufmann. Vorher volle Haftung der Gesellschafter.)

Pflichten der Ges'er:

- **Stammeinlage leisten,**
  Möglich sind Geld- od. Sacheinlagen.

Sacheinlagen (Art und Wert) prüft das Registergericht. Säumige Gesellschafter können ihres Geschäftsanteils und geleisteter Einlagen für verlustig erklärt werden. Stammeinlagen müssen auf volle Euro lauten.

- **Nachschusspflicht**
  (beschränkt oder unbeschränkt)
  Aber: Kaduzierung und Abandonrecht sind kein Prüfungsgegenstand!!

Bei beschränkter Nachschusspflicht ist Kaduzierung möglich, d. h. der Ges'ter kann
- wie oben - seines Anteils und seiner Einzahlungen für verlustig erklärt werden
Bei unbeschränkter Nachschusspflicht kann er abandonnieren, d. h. seinen Geschäftsanteil aufgeben. In jedem Falle ist der Anteil öffentlich zu versteigern.

Rechte der Ges'er:

- **Gewinnbeteiligung**
  Im Verhältnis der Geschäftsanteile.

Es besteht Anspruch auf den Jahresüberschuss im Verhältnis der Geschäftsanteile. Die Gesellschafter können aber auch Teile davon in Gewinnrücklagen einstellen.

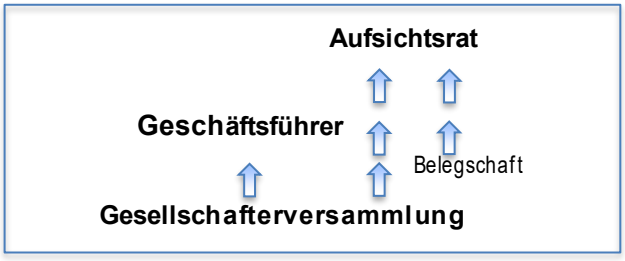
- **Mitarbeit**
  Typisch dafür ist Geschäftsführung.

Mitarbeit ist grundsätzlich möglich. Typisch ist die Funktion als Geschäftsführer. Besonders bedeutsam dabei; Möglichkeit der Gehaltszahlung (=Betriebsausgaben).

- **Auskunft**
  Jederzeit möglich vom Gesch.-führer.

Außer der Auskunft vom Geschäftsführer ist auch jederzeit die Einsicht in die Geschäftsbücher zu gestatten.

Aufbau:



Nach Betriebsverfassungsgesetz wählt die Belegschaft ein Drittel des Aufsichtsrates. Bei Gesellschaften mit mehr als 2 000 Arbeitnehmern gilt das Mitbestimmungsgesetz.
Danach gilt paritätische Besetzung: Je 50 % Belegschafts- und Anteilseignervertreter.
Diese wählen einen Vorsitzenden (nicht gegen den Willen der Anteilseignervertreter).
Bei Abstimmungen mit Stimmengleichheit hat der AR Vorsitzende eine zweite Stimme

Geschäftsführer: *Rechtsstellung:* ***Leitungsorgan***

Die Leitung obliegt **Geschäftsführern.** Sie sind zur **Geschäftsführung** und zur **Vertretung** berechtigt und verpflichtet.

Es gilt Gesamtvertretung. Einzelvertretung ist möglich (Eintragung im Ha.-reg. !).

Geschäftsführer müssen natürliche und voll geschäftsfähige Personen sein.
Beschränkungen wirken nur im Innenverhältnis.

Ges'er-versammlg.: *Rechtsstellung:* ***Beschließendes Organ***

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

	Die Gesellschafter können jede beliebige Entscheidung treffen. Die **Abstimmung** erfolgt nach **Kapitalanteilen** (je 1,00 € eine Stimme).	Zwingende Funktionen der Gesellschafterversammlung: - **Feststellung des Jahresüberschusses** - **Verwendung des Ergebnisses** - Einforderung von Nachschüssen - Kaduzierung (Siehe aber oben den Hinweis zu Prüfungsanforderungen!) - **Bestellung, Entlastung und Abberufung der Geschäftsführer** - Zustimmung zu Erteilung/Entzug von Prokura und Handlungsvollmacht durch Geschäftsführer (nur im Innenverh. nötig)
Aufsichts-Rat:	*Rechtsstellung: Überwachungsorgan* Notwendig ab 500 Arbeitnehmern	Wahl wie bei AG, aber kein Recht zur Ernennung des Leitungsorgans der GmbH.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Vergleich der Rechtsform der „GmbH“ mit der neu geschaffenen „Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt“ (Mini-GmbH)

Unterschiede	GmbH	„Mini-GmbH“ (UG haftungsbeschränkt)
① Gründung/ Gesellschaftsvertrag/ Eintragung	* notarielle Beurkundung der Satzung * Eintragung HRB = konstitutive Wirkung der Eintragung	* Gründung d. vereinf. Verfahren mit Musterprotokoll; Voraussetzung: nur 3 Gesellsch. + 1 Geschäftsführer * geringe Gründungskosten (20 € Notar + 100 € Registergericht * unverzügliche Eintragung in wenigen Tagen möglich
② Firmierung	* Personen-, Sach-, Misch- & Phantasiefirma * Rechtsformzusatz "GmbH" zwingend	* Personen-, Sach-, Misch- & Phantasiefirma * Rechtsformzusatz "UG haftungsbeschränkt" zwingend erforderlich (Abkürzung nicht erlaubt) * Firmenfortführung bei Überführung in eine ordentliche GmbH durch einen Kapitalerhöhungsbeschluss möglich
③ Stammkapital	* Mindeststammkapital 25.000 € * Kapital-, Sach- oder Rechteeinlagen möglich * Stammkapital vor Eintragung: mind. 12.500 € und jeder Gesellschafter mind. 1/4 seiner Stammeinlage	* Stammkapital: 1 € bis 25.000 € * nur Kapitaleinlagen; Sach- oder Rechteeinlagen nicht möglich * Barzahlung der Kapitaleinlagen in voller Höhe erforderl.
④ außerordentliche GV bei Zahlungsunfähigkeit	* GV muss erst einberufen werden, wenn die 1/2 des Stammkapitals durch Verluste eingebüßt wurde	* bei drohender Zahlungsunfähigkeit muss GV unverzüglich einberufen werden
⑤ Aufsichtsrat	* i.d.R. kein Aufsichtsrat erforderlich * Aufsichtsrat nur, wenn GmbH mehr als 500 AN hat	* i.d.R. kein Aufsichtsrat erforderlich
⑥ gesetzliche Rücklage	* keine gesetzlichen Rücklagen vorgeschrieben	* Einstellung 25 % d. Jahresüberschusses in die gesetzl. Rücklagen bis ein Kapitalerhöhungsbeschluss auf mehr als 25.000 € erfolgt; danach Umtragung im HR * Umwandlung in ordentliche GmbH aber nicht zwingend.

5.4 Aktiengesellschaft (AG)

Der typische Fall einer Aktiengesellschaft ist der Großbetrieb mit hohem Leistungsvolumen, großer Beschäftigtenzahl und folglich großem Kapitalbedarf, der oft von einer Vielzahl von Anteilseignern (Aktionären) gedeckt wird. Daraus resultiert eine Vielzahl gesetzlicher Regelungen (besonders im Aktiengesetz und HGB), die einerseits dies ermöglichen, die andererseits aber auch Aktionäre, Arbeitnehmer, Gläubiger und auch die Öffentlichkeit (Folgen von Unternehmenskonzentration ...) schützen sollen.

Durch das Gesetz für kleine Aktiengesellschaften und zur Deregulierung des Aktienrechts ist diese Gesellschaftsform auch für kleinere Unternehmen interessant; die deutliche Zunahme der Gründungszahlen beweist dies. Einen großen Anteil haben mittelständische Unternehmen, die an die Börse gehen wollen oder außerbörslich ihren Anteilseignerkreis vergrößern wollen sowie Familiengesellschaften, die bei der Regelung der Nachfolge eine Trennung von Management und Gesellschafterkreis anstreben.

Die **AG** ist (wie die GmbH) eine **zu beliebigem Zweck** betreibbare (Handels-)Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (= **jur. Person**), deren Gesellschafter mit Einlagen (**Aktien**) ohne persönliche Haftung an der AG beteiligt sind.

Gründung: Erforderlich sind vor allem

- **mindestens eine Person**	(Dies können auch jur. Personen wie AG oder GmbH sein, aber auch OHG od. KG.)
- **beurkundete Satzung**	(Ein Notar setzt den Ges.-vertrag auf und bestätigt die Richtigkeit aller Angaben.)
- **Firma** mit Zusatz **'AG'**	(Personenfirma, Sachfirma oder auch Phantasiefirma)
- **Grundkapital,** mind. **50 000,00 €** *	(In Aktien verbrieft von allen Gründern zu übernehmen. Bar- oder Sachgründung.)
- **Eintragung im Handelsregister**	(Konstitutive Wirkung; Formkaufmann; vorher volle Haftung der Gesellschafter!)
	* (Aktiennennwert mind. 1,00 €)

Aufbau:

Vorstand

⇑

Aufsichtsrat ⇐ Belegschaft

⇑

Hauptversammlung

Nach Betriebsverfassungsgesetz wählt die Belegschaft ein Drittel des Aufsichtsrates.
Bei Gesellschaften mit mehr als 2 000 Arbeitnehmern gilt das Mitbestimmungsgesetz.
Danach gilt paritätische Besetzung: Je 50 % Belegschafts- und Anteilseignervertreter.
Diese wählen einen Vorsitzenden (nicht gegen den Willen der Anteilseignervertreter).
Bei Abstimmungen mit Stimmengleichheit hat der AR-Vorsitzende eine zweite Stimme.

Vorstand: *Rechtsstellung:* ***Leitungsorgan***

- Gesamtgeschäftsführungsbefugnis	(Nach Satzung ist anderes festlegbar, z. B. Einzelgeschäftsführungsbefugnis.)
- Gesamtvertretungsbefugnis	(Nach Satzung und mit Eintragung im Ha.Reg auch z. B. Einzelvertretungsbefugnis.)
Bestellung:	(Bestellung erfolgt - anders als bei der GmbH - durch den Aufsichtsrat.)
- auf fünf Jahre	(Regelfall. Wiederholte Bestellung ist möglich. Widerruf bei wichtigem Grund.)
Zusammensetzung:	(Nach AktG bei mehr als 1,5 Mio. € Grundkap. mind. zwei Personen - abänderbar.)
- eine oder mehrere Personen	(In Gesellschaften mit mehr als 2 000 AN ist ein Arbeitsdirektor vorgeschrieben.)
Aufgaben:	
- Leitung der Gesellschaft	(Unter eigener Verantwortung; er kann ggf. also auch haftbar gemacht werden.)
- Berichterstattung an Aufsichtsrat	(mind. vierteljährlich über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft.)
- Jahresabschluss aufstellen	(Bilanz, G+V-Rechnung, Lagebericht, i.d.R. auch Anhang. An Abschlussprüfer.)

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

	- Hauptversammlung einberufen	(Ordentliche HV einmal jährlich; dazu Vorschlag über Bilanzgewinnverwendung.)
Aufs.-rat:	*Rechtsstellung:* ***Überwachungsorgan***	*Beachten Sie:*
	Bestellung:	*Für Prüfungsbelange sind nur die* ***fettgedruckten***
	- auf vier Jahre	*Texte wichtig!*
	Zusammensetzung:	
	- Je nach Belegschaftszahl 2: 1 oder 1:1	(2:1 nach Betriebsverfassungsgesetz, 1:1 nach Mitbestimmungsgesetz vgl. oben!)
	Aufgaben:	
	- Bestellung des Vorstandes	(Außerdem Überwachung des Vorstandes und Abberufung aus wichtigem Grund.)
	- Jahresabschluss prüfen	(Außerdem Bericht der Abschlussprüfer und Vorschlag Bilanzgewinnverw. prüfen.)
	- der Hauptversammlung berichten	(Schriftlicher Bericht an die HV über das Prüfungsergebnis.)
	- evtl. Hauptversammlung einberufen	(Wenn das Wohl der Gesellschaft dies erfordert.)
Hauptvers.:	*Rechtsstellung:* ***Beschlussorgan***	
	Einberufung:	
	- zur ordentlichen Hauptversammlung	(Muss in den ersten 8 Monaten eines Geschäftsjahres erfolgen.)
	- zur außerordentlichen Hauptvers.	(Muss z. B. erfolgen, wenn 5 % der Aktionäre dies fordern.)
	Aufgaben	*Ergänzend die Rechts des Aktionärs:*
	- Wahl der AR-Mitglieder	**- Teilnahme an der Hauptversammlung**
	- Satzungsänderungen	**- Stimmrecht in der Hauptversammlung**
	- Wahl der Abschlussprüfer	**- Auskunftsrecht in der Hauptversammlung**
	- Bilanzgewinnverwendung	**- Recht auf Dividende**
	- Entlastung von Vorstand und AR	**- Recht auf Bezug junger Aktien**

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.5 GmbH & Co.KG

Die wesentlichsten grundlegenden Bestimmungen **GmbH & Co. KG**

Die **GmbH & Co. KG** ist eine **Personengesellschaft**, also eine **KG** und nicht eine besondere Form der GmbH.
Im Normalfall ist **die GmbH die einzige Komplementärin**, und nicht selten ist der einzige Gesellschafter der GmbH gleichzeitig der einzige Kommanditist in der GmbH & Co. KG. Denkbar sind auch GmbH & Co. OHG etc., praktisch kommen diese aber so gut wie nicht vor. **Inhabern einer GmbH & Co. KG ist i.d.R. wichtig, dass keine natürliche Person voll haftet**. Durch den hohen Anteil an Insolvenzverfahren gilt vielen die GmbH & Co. KG als etwas unseriös - bei geschätzten 60 000 Unternehmen in dieser Rechtsform sicher auch nicht ganz unberechtigt.

***Hiermit enden praktisch die prüfungsrelevanten Aspekte**.*

Weitergehende **nicht prüfungsrelevante** Hintergrundinformationen:

Gründe: Sie liegen zum erheblichen Teil im steuerlichen Bereich:

- Ein Steuernachteil ist, dass die Geschäftsführer-Gehälter (und andere Vergütungen) den zu versteuernden Gewinn nicht mindern. Dies lässt sich aber dadurch vermeiden, dass die geschäftsführenden Gesellschafter nicht zugleich Kommanditisten sind.
- Der gerade angesprochene Nachteil verringert sich zudem relativ im Vergleich zur GmbH mit dem Gewerbeertragsteuerfreibetrag für die Personengesellschaft und der gestaffelten Steuermesszahl (was sich exakt aber nur im konkreten Einzelfall belegen lässt).
- Im Gegensatz zur GmbH besteht bei der GmbH & Co. KG die Möglichkeit, Verlustanteile der Kommanditisten mit positiven anderen Einkünften auszugleichen - ein Vorteil dieser Rechtsform für ertragsschwache Unternehmen.
- Die Einbringung eines Grundstücks in eine GmbH ist grunderwerbsteuerpflichtig, während bei der KG dieser Vorgang durch einen Gesellschafter grunderwerbsteuerunschädlich ist.

Neben diesen steuerlichen Gründen können aber auch noch andere Aspekte wesentlich sein:

- Wenn keiner der Gesellschafter persönlich haften möchte oder zur Leitung fähig ist, bietet sich als Alternative zur KG die GmbH & Co. KG mit ggf. einem Nicht-Gesellschafter als Geschäftsführer an.
- Wollen umgekehrt die Initiatoren eines Unternehmens weder Kapital einbringen noch persönliche Haftung übernehmen, bietet es sich an, dass sie Gesellschafter und Geschäftsführer in der Komplementär-GmbH werden, während die Kapitalgeber Kommanditisten sind.

Auf die sich hier noch anbietenden Aspekte zur Bildung einer Doppelgesellschaft mit z. B. einer Besitz-Personengesellschaft und einer Betriebs-Kapitalgesellschaft wird nicht weiter eingegangen, um die Thematik nicht noch weiter von den Prüfungsanforderungen zu entfernen.

Auf die üblichen Kriterien wie Gründung, Pflichten und Rechte der Gesellschafter etc. wird hier jetzt nur noch eingegangen, soweit dies über die eingangs vorgestellte Beschreibung und die früher vorgestellten Einzelheiten zu KG und GmbH hinaus erwähnenswert erscheint - *prüfungsrelevant ist es nicht!!*

Gründung:

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

- Es sind zwei Gesellschaftsverträge erforderlich, und zwar der der GmbH und der der KG.
- Ebenso ist es erforderlich, dass die GmbH als juristische Person gesondert in Abteilung B des Handelsregisters eingetragen wird, während die GmbH & Co. KG in Abteilung A einzutragen ist.
- Die Firma ist in der Regel relativ lang, weil sich GmbH und KG wegen des Grundsatzes der Firmenausschließlichkeit deutlich voneinander unterscheiden müssen, wenn sie am selben Ort ihren Sitz haben.
  So ist es nicht möglich, mit „Battermann GmbH“ und „Battermann GmbH & Co. KG“ zu firmieren; hier müsste z. B. die KG einen Zusatz bekommen wie etwa „Battermann GmbH & Co. Bettenhandel KG“.

Sonstiges:

- Gesellschafterdarlehen, die Eigenkapital ersetzen sollen, werden im Insolvenzfall als Kommanditkapital behandelt; selbst im letzten Jahr zurückgezahlte Darlehen sind zu erstatten.
- Ist die Gesellschaft zahlungsunfähig oder überschuldet, muss der Geschäftsführer - anders als in der KG - Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellen.
- Zahlungen an einen Kommanditisten aus dem KG-Vermögen sind untersagt, wenn dadurch das Vermögen der GmbH unter das Stammkapital sinkt.

5.6 GbR (BGB-Gesellschaft)

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)

Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) ist die einzige Personengesellschaft, die das BGB vorsieht, deshalb auch ihr Name oder die Abkürzung „BGB-Gesellschaft“. Sie ist die Grundform der bereits behandelten OHG u. KG.

Regelungen: Das BGB sieht folgende wichtige Bestimmungen vor (besonders für die Gesellschafter):

- mindestens zwei Personen (Gesellschafter)
- ein wirtschaftlicher Zweck
- formfreier Gesellschaftsvertrag
- einstimmige Beschlussfassungen (änderbar)
- Beitragspflicht (Einlagenleistung)
- Beteiligung am Gesellschaftsvermögen
- Beteiligung am Gewinn
- gemeinschaftliche Geschäftsführung (änderbar)
- gesamtschuldnerische Haftung
- Einsicht in Geschäftsunterlagen

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.7 Übersichten Gesellschaftsformen

Übersicht: ①

"Gesellschaft bürgerlichen Rechts"

Merkmale	GbR (BGB-Gesellschaft)
1. Paragraphen §§	§§ 705 - 740 BGB n. F. ab 01.01.2024
2. Gewerbe, Kaufmann, Zweck	* kein Handelsgewerbe erforderlich * kein Kaufmann * zu jedem Zweck mögl.; also auch für Freiberufler
3. Gründung, Formvorschrift	* Zusammenschluss zu einer Personengesellschaft, um ein gemeinsames Vorhaben zu verfolgen * formfreie Gründung
4. Mindestanzahl d. Gesellschafter	* mind. 2 Personen
5. Mindestkapital	* kein Mindestkapital
6. Firma	* keine Firma, sondern nur Geschäftsbezeichnung
7. Register, Wirkung d. Eintrag.	* Eintragung ins Gesellschaftsregister (MoPeg ab 01.01.2024)
8. Geschäftsführung (Innenverhältnis)	* Gesamtgeschäftsführung aller G.
9. Vertretung (Außenverhältnis)	* Gesamtvertretung aller G.
10. Haftung	* unbeschränkt, unmittelbar & solidarisch
11. Gewinn- & Verlustverteilung, Besteuerung	* Anteile am Gewinn & Verlust gem. Beteiligungsverhältnis * ggf. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
12. Gründe für Auflösung	* Gesellschafterbeschluss, * Vertragsablauf, * Erreichung des Gesellschaftszweck * Insolvenz eines G.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

* Tod od. Kündigung eines Gesellschafters

Übersicht: ② **"Offene Handelsgesellschaft"** und **"Kommanditgesellschaft"**

Merkmale	**OHG**	**KG**
1. Paragraphen §§	§§ 105 - 160 HGB n.F. ab 01.01.2024	§§ 161 - 177 HGB n. F. ab 01.01.2024
2. Gewerbe, Kaufmann, Zweck	* Gewerbe erforderlich * i.d.R. Istkaufmann § 1 HGB * gemeins. Betrieb eines kaufm. Handelsgewerbes	* Gewerbe erforderlich * i.d.R. Istkaufmann § 1 HGB * gemeins. Betrieb eines kaufm. Handelsgewerbes
3. Gründung, Formvorschrift	* Zusammenschluss von Kaufleuten zu einer Personengesellschaft durch * formfreien Gesellschaftsvertrag	* Zusammenschluss von Gewerbetreibenden zu einer Personengesellschaft durch * formfreien Gesellschaftsvertrag
4. Mindestanzahl d. Gesellschafter	* mind. 2 Personen	* mind. 2 Personen
5. Mindestkapital	* kein Mindestkapital	* kein Mindestkapital
6. Firma	* Personen-, Sach-, Misch-, Phantasiefirma + OHG	* Personen-, Sach-, Misch-, Phantasiefirma + KG (Kommanditist darf in Firma genannt werden)
7. Register, Wirkung d. Eintrag.	* Eintragung in Handelsregister Abt. A (HRA) * deklaratorische Wirkung	* Eintragung der KG in das Handelsreg. (HRA) * deklarat. Wirkung d. KG als OHG (Istkaufmann), * konstitutive Wirkung d. Eintragung der Haftungsbeschränkung d. Kommanditisten
8. Geschäftsführung (Innenverhältnis)	* Einzelgeschäftsführung bei gewöhnlichen RG * Gesamtgeschäftsführung bei außergewöhnl. RG	* Komplementär: Einzelgeschäftsführungsbefugnis * Kommanditist: Widerspruchsrecht bei außergewöhnlichen Rechtsgeschäften
9. Vertretung (Außenverhältnis)	* Einzelvertretung	* Komplementär: Einzelvertretung
10. Haftung	* unbeschränkt, unmittelbar & solidarisch	* Komplementär: unbeschr., unmittelb. & solidar. * Kommanditist: Haftung auf Einlage beschränkt
11. Gewinn- & Verlustverteilung, Besteuerung	* Nach dem Beteiligungsverhältnis * Einkünfte aus Gewerbebetrieb	* Nach dem Beteiligungsverhältnis * Einkünfte aus Gewerbebetrieb
12. Gründe für Auflösung	* Beschluss, * Vertragsablauf, * Insolvenz d. OHG * beachte: das Ausscheiden eines G. durch Kündigung, Insolvenz oder Tod führen nicht zur Auflösung der OHG	* Beschluss, * Vertragsablauf, * Insolvenz d. KG * beachte: das Ausscheiden eines G. durch Kündigung, Insolvenz oder Tod führen nicht zur Auflösung der KG

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Übersicht: ③ **"Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** und **"Mini - GmbH"**

Merkmale	**GmbH**	**UG (haftungsbeschränkt)**
1. Paragraphen §§	§§ d. GmbH-Gesetz (GmbHG)	§§ d. GmbHG insbes. § 5a GmbHG
2. Gewerbe, Kaufmann, Zweck	* kein Gewerbe erforderlich * Formkaufmann § 6 HGB * zu jedem Zweck mögl.; also auch für Freiberufler	* kein Gewerbe erforderlich * Formkaufmann § 6 HGB * zu jedem Zweck mögl.; also auch für Freiberufler
3. Gründung, Formvorschrift	* Gründung einer Kapitalgesellschaft (jur. Person) * notarielle Beurkundung d. Gesellschaftsvertrag	* Gründung einer Kapitalgesellschaft (jur. Person) * notarielle Beurkundung d. Gesellschaftsvertrag * G.-vertrag mit günstigem Musterprotokoll mögl.
4. Mindestanzahl d. Gesellschafter	* mind. 1 Person	* mind. 1 Person
5. Mindestkapital	* Mindeststammkapital: 25.000 € (Eintragung ins HRB mögl. ab 12.500 € & jeder G. 25 % seiner Stammeinlage)	* Mindeststammkapital: 1 € (Stammeinlagen müssen bei Eintragung in bar und in voller Höhe eingezahlt sein)
6. Firma	* Personen-, Sach-,Misch-, Phantasiefirma + GmbH	* Personen-, Sach-,Misch-, Phantasiefirma + UG haftungsbeschränkt (voll ausgeschrieben)
7. Register, Wirkung d. Eintrag.	* Eintragung in Handelsregister Abt. B (HRB) * konstitutive Wirkung	* Eintragung in Handelsregister Abt. B (HRB) * konstitutive Wirkung
8. Geschäftsführung (Innenverhältnis)	* Gesamtgeschäftsführung aller Geschäftsführer	* Gesamtgeschäftsführung aller Geschäftsführer
9. Vertretung (Außenverhältnis)	* Gesamtvertretung aller Geschäftsführer	* Gesamtvertretung aller Geschäftsführer
10. Haftung	* Haftung auf Stammeinlage beschränkt	* Haftung auf Stammeinlage beschränkt
11. Gewinn- & Verlustverteilung, Besteuerung	* Gewinne: im Verhältnis der Stammeinlagen * Geschäftsführer erhält Gehalt (Aufwand) * Gewinne: Einkünfte aus Kapitalvermögen * Geschäftsführergehalt: Eink. a. nicht selbst. Arb. * GmbH: Körperschaftssteuer	* Gewinn- & Verlustverteilung wie bei GmbH aber * vorab 25 % d. Gewinns in die gesetzl. Rücklage * wenn die gesetzl. Rücklage 25.000 € übersteigt, ist Kapitalerhöhungsbeschluss und Umgründung in eine ordentliche GmbH möglich
12. Gründe für Auflösung	* Beschluss, * Vertragsablauf, * Insolvenz d. GmbH * beachte: das Ausscheiden eines G. durch Kündi-gung, Insolvenz oder Tod führen nicht zur Auflösung der GmbH	* Auflösungsgründe wie bei GmbH aber * sofortige Insolvenz bei drohender Zahlungs-unfähigkeit oder Unterschreitung d. Stammkapitals durch Verluste

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Übersicht: ④

"Aktiengesellschaft"

Merkmale	AG
1. Paragraphen §§	§§ d. Aktiengesetz (AktG)
2. Gewerbe, Kaufmann, Zweck	* kein Gewerbe erforderlich * Formkaufmann § 6 HGB * zu jedem Zweck mögl.; also auch f. Freiberufler
3. Gründung, Formvorschrift	* Gründung einer Kapitalgesellschaft (jur. Person) * notarielle Beurkundung der Satzung
4. Mindestanzahl d. Gesellschafter	* mind. 1 Person
5. Mindestkapital	* Mindestgrundkapital: 50.000 €
6. Firma	* Personen-, Sach-,Misch-, Phantasiefirma + AG
7. Register, Wirkung d. Eintrag.	* Eintragung in Handelsregister Abt. B (HRB) * konstitutive Wirkung
8. Geschäftsführung (Innenverhältnis)	* Gesamtgeschäftsführung durch den Vorstand (wenn GK > 3 Mio. € mind. 2 Personen)
9. Vertretung (Außenverhältnis)	* Gesamtvertretung durch den Vorstand (wenn GK > 3 Mio. € mind. 2 Personen)
10. Haftung	* Haftung auf gezeichnete Aktien beschränkt
11. Gewinn- & Verlustverteilung **Besteuerung**	Jahresüberschuss +/- Gewinn- od. Verlustvortrag - 5 % gesetzliche Rücklage - freiwillige Rücklagen (bis zu 50 %) . = Bilanzgewinn Ausschüttung als Dividende * Dividende: Einkünfte aus Kapitalvermögen *AG: Körperschaftssteuer
12. Gründe für Auflösung	* Beschluss (75 % d. Stimmen), * Vertragsablauf, * Insolvenz d. AG

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.8 Aufgaben: OHG und KG (zu 5.2)

Einzelunternehmen

335) *Prüfen Sie in folgenden Fällen, um welche Rechtsform es sich handelt!*
Frau Werner beabsichtigt die Eröffnung einer Feinkosthandlung. Mit einem angesparten Kapital von 35.000 EUR richtet sie ihr Geschäft ein. Sie haftet mit ihrem Geschäfts- und Privatvermögen und trifft alle Entscheidungen allein. WS 2020-2021

O H G

336) *Eine OHG besteht aus den Gesellschaftern A. mit 0,85 Mio. €, B. mit 1,5 Mio. € und C. mit 1,8 Mio. €.*
- ***a)*** *Verteilen Sie den Gewinn von (1) 226 000, 00 € und (2) 20 750,00 € auf die Gesellschafter nach dem HGB!*
- ***b)*** *Wie ist die gesetzliche Gewinnverteilung für eine KG geregelt? Warum ist es empfehlenswert, diese gesetzliche Regelung durch eine vertragliche zu ergänzen?*
- **c)** *Warum wäre die gesetzliche Regelung der OHG-Gewinnverteilung für die KG nicht gerechtfertigt?* 2003/2004

337) *An einer Modeboutique in der Rechtsform einer OHG sind S. mit 30 T€ und F. mit 20 € beteiligt. Über die Gewinn- und Verlustverteilung wurde nichts vereinbart. Der Gewinn des letzten Wi.-jahres beträgt 16 T€*
- ***a)*** *Berechnen Sie unter Angabe des Lösungsweges die Gewinnanteile von S. und F.!*
- ***b)*** *Wie erfolgt im folgenden Wi.-jahr eine Verteilung des Verlustes?*
- ***c)*** *S. schließt für die OHG einen Kreditvertrag über 90 T€ ab, um eine Filiale zu eröffnen. Hätte sie vorher F. fragen müssen (mit Begründung)?*
- ***d)*** *Ist die OHG an den Kreditvertrag gebunden (mit Begründung)?*
- ***e)*** *S. und F. vereinbaren, dass bei Geschäften über 5 T€ zukünftig die Zustimmung beider erforderlich ist. F. kauft für 16 T€ Waren, ohne S. zu fragen. Ist der Kaufvertrag gültig?* *2004/2005*

338) *A., B. und C. wollen ein Reiseunternehmen in der Rechtsform OHG gründen; A. will ein Grundstück einbringen.*
- ***a)*** *Welche grundsätzlichen Pflichten – zwei Beispiele! – gehen A., B. und C. als OHG-Gesellschafter ein?*
- ***b)*** *Welche Formvorschriften sind zu beachten?*
- ***c)*** *Sie einigen sich auf „Last Exit Reisen" für ihre Firma. Ist die Bezeichnung zulässig? Bitte begründen!*
- ***d)*** *In welcher Abteilung und mit welcher Wirkung erfolgt die Eintragung im Handelsregister?*
- ***e)*** *A. kauft nach Beginn der Gesellschaft einen Reisebus. B. und C. halten den Preis für zu hoch und wollen das Geschäft rückgängig machen. Erläutern Sie die Rechtslage, wenn die Gesellschafter vertraglich vereinbart haben, dass nur jeweils zwei Gesellschafter gemeinsam Kaufverträge abschließen können!*
- ***f)*** *C. hat mit A. und B. vereinbart, nur in Höhe ihres Kapitalanteils von 75 T€ zu haften. Als die Bank einen von A. und B. aufgenommenen Kredit über 100 T€ kündigt, bucht sie den Betrag vom privaten Festgeldkonto von C. ab. Machen Sie an diesem Beispiel die Haftungsverhältnisse in der OHG deutlich!*
- ***g)*** *A. ist mit 125 T€, B. mit 50 T€ und C. mit 75 T€ beteiligt. Der Gewinn des ersten Gesch.-jahres beträgt 8 T€.*
  Entnahmen oder Einlagen liegen nicht vor. Nennen Sie die gesetzliche Gewinnverteilung! Nehmen Sie die Gewinnverteilung gemäß dieser Regelung vor!
- ***h)*** *C. kündigt am 17. Oktober ihr Gesellschaftsverhältnis. Zu welchem Zeitpunkt kann sie gemäß HGB frühestens ausscheiden, wenn keine besondere Vereinbarung getroffen wurde? (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)* *2005*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

339) *B. und C. möchten als Vollhafter gleichberechtigt ein in kaufmännischer Weise eingerichtetes Unternehmen gründen, das Software-Dienstleistungen anbietet. Sitz des Unternehmens soll Cloppenburg sein.*

- ***a)*** *Welche Rechtsform bietet sich an? Welche Kaufmannseigenschaft liegt vor? Antworten bitte begründen!*
- ***b)*** *Der Gesellschaftsvertrag wurde am 15. Sept. 2002 geschlossen, das erste Rechtsgeschäft am 1. Okt. 2002 getätigt und die Handelsregistereintragung am 15. Okt. 2002 vorgenommen. Erläutern Sie, wann das Unternehmen im Innen- und Außenverhältnis entstanden ist!*
- ***c)*** *Welche Regelung sieht das Gesetz für die Gewinnverteilung vor?*
- ***d)*** *Lt. Gesellschaftsvertrag sollen Verträge mit einem Volumen von über 4 000,00 € nur gemeinsam abgeschlossen werden. C. kauft für 4 500,00 € Bauteile einer Rechneranlage. Beurteilen Sie, ob B. dem Vertragsabschluss wirksam widersprechen kann! 2005/2006*

340) *Donner und Buchner betreiben gemeinsam in Lüneburg einen Spielwarenhandel in der Rechtsform der OHG. Donner leistet eine Einlage von 175.000 € und Buchner von 125.000 €. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 15. Juni 2006 geschlossen. Das erste Rechtsgeschäft erfolgte am 01. Juli 06.*

- ***a)*** *Wann ist die Gesellschaft im Innen- und im Außenverhältnis entstanden?*
- ***b)*** *Welche Kaufmannseigenschaft liegt bei der OHG vor?*
- ***c)*** *In welche Abteilung des Handelsregisters wird die OHG eingetragen und welche Wirkung hat die Eintragung?*
- ***d)*** *Donner kauft eine neue Telefonanlage für 4.500 €. Buchner hält dies für überteuert und will das Geschäft rückgängig machen. Beurteilen Sie die Rechtslage, wenn lt. Gesellschaftsvertrag bei Rechtsgeschäften von mehr als 4.000 € die Gesellschafter nur gemeinsam entscheiden dürfen.*
- ***e)*** *2006 wurde ein Gewinn von 45.000 € erwirtschaftet. Kein Gesellschafter tätigte Einlagen oder Entnahmen. Nehmen Sie die Gewinnverteilung entsprechend der gesetzlichen Regelung vor.*
- ***f)*** *Wie würde die Verteilung eines Verlustes nach der gesetzlichen Regelung erfolgen?*
- ***g)*** *Geben Sie an, für welche Steuern die OHG Steuerschuldner ist (2 Nennungen).*
- ***h)*** *In welcher Einkunftsart haben die beiden Gesellschafter Ihre Gewinnanteile zu versteuern? 2009*

341) *Die beiden Freunde Rose und Wildebour gründen in Helmstedt eine OHG zum weltweiten Vertrieb von Reitzubehör. Das Groß-und Außenhandelsunternehmen beschäftigt anfänglich einen Mitarbeiter in der Verwaltung, dem Versand und dem Verkauf als Vollzeitkraft.*

- ***a)*** *Erläutern Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage den Begriff der OHG.*
- ***b)*** *Prüfen und begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob die OHG Kaufmann im Sinne des HGB ist.*
- ***c)*** *Welcher Form bedarf die Anmeldung zum Handelsregister, wo wird dieses Register geführt und in welcher Abteilung des HR ist die OHG einzutragen? 2009/2010*

342) *Krümel, Süßmuth und Würzig aus Wolfenbüttel gründen eine Kaffee- und Süßwarengeschäft mit angeschlossener Kaffeebar in der Rechtsform einer OHG. Im Gesellschaftsvertrag vom 18. Jan. 2010 wird beschlossen, dass sie ihre geschäftliche Tätigkeit am 25. Jan. 2010 aufnehmen. Die Eintragung in HR erfolgt am 25. Feb. 2010. Krümel übernimmt die kaufmännische Leitung, Süßmuth den Einkauf und Würzig den Verkauf und die Kaffeebar. Weiterhin regelt der Gesellschaftsvertrag, dass für Geschäfte, die über einen Wert von 5.000 € hinaus gehen, die Zustimmung aller Gesellschafter erforderlich ist.*

- ***a)*** *Nennen Sie 4 typische Merkmale, die einen OHG kennzeichnen!*
- ***b)*** *In welchem Zeitpunkt ist die OHG im Innen- & Außenverhältnis entstanden (genaue Datumsangabe!)*
- ***c)*** *In welche Abteilung des Handelsregisters wird die OHG eingetragen, und welche Wirkung hat die Eintragung?*
- ***d)*** *Wie könnte die Firma der OHG lauten? Formulieren Sie 2 Vorschläge!*
- ***e)*** *Welche Kaufmannseigenschaft erwirbt die OHG? (Angabe der Rechtsgrundlage erforderlich!)*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

f) *Wann (Datum) beginnt die handelsrechtliche Buchführungspflicht der OHG. Begründen Sie Ihre Einschätzung.*

g) *Welche steuerlichen Konsequenzen ergeben sich für die OHG und ihre Gesellschafter (Steuerarten/Einkunftsarten) 2011/2012*

343) *Die Gesellschafterin Süßmuth erwirbt am 28. Jan. 2010 verschiedene Kaffeesorten aus Kolumbien im Wert von 7.500 €. Beurteilen Sie ob dieses Geschäft von Süßmuth grundsätzlich wirksam abgeschlossen wurde und wie es sich im Verhältnis zu ihren Mitgesellschaftern darstellt. 2011/2012*

----------(neue Verbundprüfung)----------

344) *Die Gesellschafter Dietz und Eibe gründen einen Delikatessengroßhandel in der Rechtsform einer OHG. Sie sind mit jeweils 360.000 € an der OHG beteiligt. Laut Gesellschaftsvertrag sind sie nur gemeinsam zur Vertretung berechtigt.*

a) *Der Gesellschaftsvertrag wird am 20. Mai 2014 abgeschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 15. Juni 2014. Bereits am 13. Mai 2014 nimmt die OHG ihre Geschäftstätigkeit auf. Wann ist die OHG im Innen- und im Außenverhältnis entstanden? (mit Begründung).*

b) *Welche Rechtswirkung hatte die Eintragung in das Handelsregister?*

c) *Am 10. Juni 2014 kauft Gesellschafter Eibe Rohstoffe für die OHG ein, ohne sich mit seinem Mitgesellschafter abzustimmen. Ist der Kaufvertrag wirksam? (mit Begründung & Rechtsgrundlage)*

d) *Welche Folgen kann das Vorgehen von Eibe im Innenverhältnis haben? (mit Begründung)*

e) *Wie haften die OHG-Gesellschafter für Verbindlichkeiten der OHG?*

f) *Im ersten Geschäftsjahr wurde ein Verlust von 41.000 € erwirtschaftet. Trotzdem verlangt Gesellschafter Eibe eine Auszahlung von 7.000 € zur Bestreitung seines Lebensunterhaltes. Begründen Sie, ob die Auszahlung erfolgen muss.*

g) *Wie wird der Verlust auf die Gesellschafter verteilt, wenn es keine vertraglichen Regelungen gibt? Nennen Sie auch den jeweiligen Betrag.*

h) *Zum 1. Sept. 2014 tritt Herr Grube als weiterer Gesellschafter in die OHG ein. Muss die Firma wegen der Aufnahme des neuen Gesellschafters geändert werden? (Rechtsgrundlage angeben)*

i) *Kurze Zeit nach seinem Eintritt wird Grube von einem Lieferanten der OHG aufgefordert, eine Rechnung vom 15. Juli 2014 zu begleichen. Muss er der Forderung nachkommen? (mit Begründung) 2015*

345) *Frau Lecker unterzeichnet gemeinsam mit Herrn Koch und Frau Kellner am 2. Jan. 2015 einen Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Lecker Schlemmerstübchen OHG". Der Geschäftsbetrieb wurde auch am 2. Jan. 2015 aufgenommen. Der Handelsregistereintrag erfolgt am 15. Jan. 2015.*

a) *Nennen Sie je zwei Vor- und Nachteile, die eine Personengesellschaft gegenüber einem Einzelunternehmen aufweist!*

b) *Ab wann ist die OHG entstanden? Unterscheiden Sie nach Innen- und Außenverhältnis!*

c) *Zum Ende des Geschäftsjahres 2015 betragen die Kapitalanteile der Gesellschafter: Lecker 80.000 €, Koch 40.000 € und Kellner 35.000 €. Am 30. Mai 2016 entnimmt Frau Lecker 3.000 € ihrer Einlage. Zur Entnahme und Gewinnverteilung ist im Gesellschaftsvertrag nur geregelt, dass entnommene Gelder nicht zu verzinsen sind. War Frau Lecker zur Entnahme in dieser Höhe berechtigt? (Begründung und Rechtsgrundlage angeben) 2015/2016*

346) *Silke Sorglos und Robert Mahl sind Gesellschafter der Sorglos & Mahl OHG, deren Gegenstand das Bedrucken von Folien für Verpackungen ist. Sie sind mit jeweils 150.000 € an der OHG beteiligt. Die OHG wurde am 12. Sept. 2018 in das Handelsregister eingetragen. Die Geschäftstätigkeit nahm sie bereits mit Abschluss des Gesellschaftsvertrages am 26. Aug. 2018 auf.*

a) *Wann ist die OHG im Außenverhältnis entstanden? Begründen Sie Ihre Antwort!*

b) *Am 18. Sept. 2018 kauft der Gesellschafter Mahl Folienmaterial ein, ohne sich mit seiner Mitgesellschafterin Sorglos abzustimmen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

1. *War eine Abstimmung mit der Gesellschafterin Sorglos erforderlich? Begründen Sie!*
2. *Konnte der Gesellschafter Mahl das Rechtsgeschäft wirksam abschließen? Begründen Sie!*

c) *Da eine Rechnung nicht beglichen wurde, verlangt der Lieferant der Folien die Bezahlung direkt von der Gesellschafterin Sorglos, ohne sich vorher an den Gesellschafter Mahl oder die OHG zu wenden. Kann die Gesellschafterin Sorglos die Zahlung verweigern? Begründen Sie!*

d) *Im ersten Geschäftsjahr wird ein Verlust von 32.000 € erwirtschaftet. Trotzdem verlangt der Gesellschafter Mahl die Auszahlung von 5.500 €. Muss die Auszahlung erfolgen? Begründen Sie Ihre Antwort!*

e) *Wie wird ein Verlust von 32.000 € auf die Gesellschafter verteilt, wenn vertragliche Regelungen fehlen?*

f) *Zum 1 Feb. 2019 tritt Herr Mielke als weiterer Gesellschafter in die OHG ein. Kurze Zeit danach fordert ein Lieferant von ihm die Bezahlung einer seit 4 Monaten offenen Rechnung. Haftet der Gesellschafter Mielke auch für Verbindlichkeiten der OHG, die vor seinem Eintritt entstanden sind?*

g) *Der Gesellschafter Mahl möchte aufgrund von Meinungsverschiedenheiten im Februar 2019 schnellstmöglich aus der OHG ausscheiden. Zu welchem Zeitpunkt kann der Gesellschafter Mahl frühestens ausscheiden? Bis wann muss die Kündigung erfolgt sein? (Datumsangaben erforderlich, das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr).*

h) *Welche Auswirkung hat das Ausscheiden des Gesellschafter Mahl auf seine Haftung bezüglich bestehender Verbindlichkeiten? 2019/2020*

347) *Herr Blitz und Herr Licht vereinbaren die Gründung eines Fotogeschäftes und lassen sich ins Handelsregister eintragen. Herr Blitz übernimmt die Verwaltungsarbeiten, Herr Licht den Verkauf. Beide sind bereit, auch mit ihrem Privatvermögen zu haften. WS 2020/2021*

348) *Egon Watt ist Inhaber eines Handwerksbetriebes für Elektroinstallationen. Sein besonderes Interesse gilt der Anwendung erneuerbarer Energien. Ihm gelang die Entwicklung einer innovativen Heizungsanlage, die er sich patentieren ließ. Er möchte seine Erfindung selbst herstellen und vermarkten und dazu mit zwei weiteren Gesellschaftern eine OHG gründen.*
Am 5. Jan. 2021 schließt er den Gesellschaftsvertrag mit Paul Klar und Jens Last ab. Es liegen keine vertraglichen Regelungen zur Geschäftsführung und Vertretung vor. Am 5. Feb. 2021 erfolgte die Eintragung in das Handelsregister. Die Geschäftstätigkeit wird am 2. März 2021 aufgenommen.

a) *Wann ist die OHG im Innen- und Außenverhältnis entstanden? Erläutern Sie jeweils unter Angabe des Datums und der gesetzlichen Grundlage!*

b) *Nennen Sie ein Beispiel für eine mögliche Firmierung der OHG!*

c) *Nennen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage die Kaufmannsart*

d) *Der Kreditbedarf für die Einrichtung der Produktionsräume beträgt 5.000.000,00 EUR. Nach Verhandlungen mit der Hausbank schließt Gesellschafter Watt am 10. März 2021 den Kreditvertrag für die OHG ab.*
Durfte Watt dieses Rechtsgeschäft für die OHG allein abschließen und ist der Kreditvertrag rechtswirksam? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!

e) *Die Gesellschafter möchten im Gesellschaftsvertrag die Befugnis für den jeweiligen Geschäftsabschluss auf 50.000 EUR beschränken.*
Ist diese vertragliche Regelung Dritten gegenüber wirksam? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage

f) *Am Ende des 1. Geschäftsjahres wurde ein Gewinn von 86.000 EUR festgestellt. Folgende Kapitaleinlagen wurden erbracht:*
Gesellschafter Watt 150.000 EUR
Gesellschafter Klar 80.000 EUR
Gesellschafter Last 50.000 EUR
Zudem entnahm Watt am Ende des Geschäftsjahres mit Zustimmung der Mitgesellschafter 10.000 EUR für private Zwecke.
Nehmen Sie eine handelsrechtliche Gewinnverteilung vor, die auch die Kapitalkonten der Gesellschafter am Geschäftsjahresende enthält!

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

g) *Bis zu welchem Zeitpunkt muss Last die Kündigung einreichen? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*
Für welchen Zeitraum haftet der ausscheidende Gesellschafter Last noch für Verbindlichkeiten der Gesellschaft? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!

h) *Nach Ausscheiden des Gesellschafters Last konnte der Techniker Robert Will als neuer Gesellschafter aufgenommen werden.*
In welchem Umfang haftet der neu eintretende Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an! SS 2021

349) *Die Gesellschafter Hein und Heinig gründen einen Großhandel für Camping-Artikel in der Rechtsform einer OHG. Sie sind mit jeweils 150.000 EUR an der OHG beteiligt. Laut Gesellschaftsvertrag sind sie nur gemeinsam zur Vertretung der OHG berechtigt. Die Gewinnverteilung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften.*
Der Gesellschaftsvertrag wird am 1. März 2022 abgeschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 4. April 2022. Bereits am 7. März 2022 nimmt die OHG ihre Geschäftstätigkeit auf.

a) *Wann ist die OHG im Innen- und im Außenverhältnis entstanden? Begründen Sie Ihre Antwort!*

b) *Welche Rechtswirkung hatte die Eintragung in das Handelsregister?*

c) *Am 14. März 2022 kauft Gesellschafter Hein einen Sonderposten Handels-ware für die OHG ein, ohne sich mit seinem Mitgesellschafter abzustimmen.*
Ist der Kaufvertrag wirksam? Antworten Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen!

d) *Welche Folge kann das Vorgehen von Hein im Innenverhältnis haben? Begründen Sie!*

e) *Wie haften die OHG-Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der OHG? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!*

f) *Im ersten Geschäftsjahr wurde ein Verlust von 41.000 € erwirtschaftet. Trotzdem verlangt Gesellschafter Hein unmittelbar nach dem Schluss des ersten Geschäftsjahres eine Auszahlung von 7.000 € zur Bestreitung seines Lebensunterhaltes.*
Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen und des Rechenweges, ob die Auszahlung erfolgen muss! SS 2023

350) *Malermeister Farbig möchte nach erfolgreich abgeschlossener Meisterprüfung zusammen mit dem Malergesellen Bunt einen eigenen Betrieb gründen. Sie wählen dafür die Rechtsform der OHG. Beide Gesellschafter bringen jeweils ein Kapital von 10.000 EUR ein.*

a) *Welche Formvorschrift ist für den Abschluss des Gesellschaftsvertrags vorgeschrieben?*

b) *Muss für die Gründung ein Mindestkapital eingebracht werden?*

c) *Farbig mietet nach der Gründung für die OHG Lagerräume an, obwohl Bunt damit nicht einverstanden ist.*
War Farbig berechtigt, den Mietvertrag abzuschließen und ist dieser für die OHG rechtswirksam? Begründen Sie unter Angabe der Rechtsnormen!

d) *Ein Lieferant wendet sich an Bunt mit der Forderung, eine offene Rechnung in Höhe von 12.400 EUR zu begleichen. Bunt lehnt die Zahlung ab, weil Farbig die Bestellung ausgelöst hat.*
Begründen Sie, ob Bunt dazu berechtigt ist!

e) *Am Ende des ersten Geschäftsjahres wurde ein Gewinn von 34.800 EUR festgestellt.*
Wie ist der Gewinn zu verteilen, wenn die Gesellschafter dazu keine vertraglichen Regelungen getroffen haben? Eine übersichtliche Berechnung ist notwendig! SS 2024

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

KG

351) *Ein Kommanditist hat seine Einlage von 50 000,00 € voll geleistet. Seine Anteile am Gewinn oder Verlust betragen*
- *2001: Gewinn 10 000,00 €*
- *2002: Verlust 15 000,00 €,*
- *2003: Gewinn 5 000,00 €.*

a) *Inwieweit erhält er von der KG für die einzelnen Jahre etwas ausgezahlt oder muss er etwas nachzahlen?*

b) *Muss er durch den Verlustanteil für Verbindlichkeiten der KG persönlich haften?*

2001/2002

352) *W., M. und R. vereinbaren die Gründung einer KG zum Vertrieb von Computern mit W. und M. als geschäfts-leitenden Komplementären. Der Gesellschaftsvertrag vom 14. Jan. 2002 ist kurz gehalten. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Eintragung im Handelsregister erfolgt am 27. Februar 2002.*

a) *W. erwirbt für die KG am 22. Jan. 2002 Büromöbel im Wert von 9 000,00 €. Wer muss haften (mit Begründung)?*

b) *R. ist mit 50 000,00 € Einlage eingetragen, hat aber erst 30 000,00 € eingezahlt. Erläutern Sie seine Haftung!*

c) *M. will mehrere Filialen eröffnen. Erläutern Sie die Möglichkeiten von W. und R., dies zu verhindern!*

d) *M. will sich als OHG-Gesellschafter an einem Software-Unternehmen beteiligen. W. ist dagegen und verweist auf das Wettbewerbsverbot. Darf sich M. trotzdem beteiligen (mit Begründung)?*

e) *M. kündigt das Gesellschaftsverhältnis am 20. Juli 2002. Wann kann er ausscheiden, welche Folge hat das Ausscheiden für seine Haftung? 2003*

353) *B. und C. haben ihr Unternehmen mit S. als Kommanditist in eine KG umgewandelt.*

a) *B. und C. möchten kurzfristig nicht benötigtes Kapital (100 T€) in einem sehr spekulativen Aktienfond anlegen. S. widerspricht dem Vorhaben. Prüfen Sie, ob er Aussicht auf Erfolg hat!*

b) *Auf einer Gesellschafterversammlung am 15. Juli 2004 erklärt C, dass sie zum nächstmöglichen Termin aus der Gesellschaft ausscheiden möchte. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.*

b1) Begründen Sie, zu welchem Termin C. die KG verlassen kann.

b2) Welche Haftungsverpflichtung besteht für C. nach ihrem Ausscheiden? 2005/2006

354)

a) *Ein Kommanditist hat von seiner Einlage von 20 T€ bereits 15 T€ eingezahlt. Kann ein Gläubiger der KG ihn erfolgreich in Anspruch nehmen?*

b) *Was bedeutet die Aussage, dass die Haftung eines Komplementärs der eines OHG-Gesellschafters entspricht? 2006*

355) *Ein Unternehmen wird als KG betrieben, wobei H und S als Vollhafter fungieren. Als Kommanditist ist V beteiligt.*

a) *Unterscheiden Sie die rechtliche Stellung von Komplementären und Kommanditisten innerhalb der KG hinsichtlich der Geschäftsführungsbefugnisse und der Haftungsverhältnisse!*

b) *H und S beabsichtigen, einen weiteren Kommanditisten aufzunehmen, um der Gesellschaft frisches Kapital zuzuführen. V ist dagegen. Begründen Sie, ob der die Aufnahme verhindern kann!*

c) *Wie ist ein Gewinn oder Verlust der KG nach den gesetzlichen Vorschriften zu verteilen?*

d) *Halten Sie es für sinnvoll, die gesetzliche Regelung durch vertragliche Vereinbarungen zu ergänzen? Begründen Sie Ihre Antwort!*

e) *Welche Auswirkungen hätte der Tod des Kommanditisten auf die KG, wenn diesbezüglich keine vertraglichen Regelungen getroffen wären? 2007/2008*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

356) *Für das nächste Jahr überlegen die beiden Komplementäre ihre Haftung ebenfalls zu beschränken. Ihr Steuerberater schlägt ihnen die Gründung einer Beteiligungsgesellschaft mbH vor.*

a) *Erläutern Sie in diesem Fall die Gesellschafterstellung in der KG!*

b) *Welche Besonderheit bezüglich der Firmierung ist bei dieser Form der KG zu beachten?*

2007/2008

357) *An einer KG sind beteiligt Ri. als Kommanditistin mit 10 000 €, Me. als Kommanditist mit 20 000 € und Mü. als Komplementär mit 40 000 €. Der KG-Gewinn 2007 beträgt 2 520 €.*
Ermitteln Sie die Gewinnanteile der Gesellschafter! Wie hat Ri. ihren Gewinn zu versteuern? Angabe der genauen Rechtsgrundlagen erforderlich! *2008/2009*

358) *Donner und Buchner betreiben gemeinsam in Lüneburg einen Spielwarenhandel in der Rechtsform der OHG. Um ihren gestiegenen Kapitalbedarf decken zu können, haben Donner und Buchner ihr Unternehmen in eine KG umgewandelt und mit Peter Wagner einen weiteren Gesellschafter als Kommanditisten aufgenommen. Wagner wird mit einer Kapitaleinlage von 50.000 € in das HR eingetragen. Donner und Buchner sind die Komplementäre.*

a) *Wie unterscheidet sich die Haftung des Kommanditisten von der Haftung der Komplementäre?*

b) *Beschreiben Sie die gesetzliche Gewinnverteilung in einer KG und erläutern Sie, warum für die KG eine andere Gewinnverteilung gilt als für die OHG.*

c) *Donner und Buchner möchten 100.000 € des Unternehmenskapitals in eine hochspekulative Diamantmine in Südafrika investieren. Wagner widerspricht. Prüfen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob Wagner die Investition verhindern kann.*

d) *Wenig später bestellt Wagner für die KG sehr wertvolle Einrichtungsgegenstände bei einem Möbelhaus. Erläutern Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob der Vertrag rechtsverbindlich ist.*

e) *Auf einer Gesellschafterversammlung am 15. Aug. 08 erklärt Jochen Buchner, dass er zum nächstmöglichen Termin aus der Gesellschaft ausscheiden will. Begründen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, zu welchem Termin Buchner die KG verlassen kann.*

f) *Welche Haftungsverpflichtung besteht für Buchner nach seinem Ausscheiden aus der Gesellschaft? Geben Sie die Rechtsgrundlage an.* *2009*

359) *Die beiden Freunde Rose und Wildebour gründen in Helmstedt eine OHG zum weltweiten Vertrieb von Reitzubehör. Bevor sie sich für die Gründung einer OHG entschieden hatten, haben sie sich über andere Rechtsformen informiert.*

a) *Erläutern Sie das Zustandekommen einer KG und einer GmbH & Co KG; gehen Sie dabei auf evtl. Formvorschriften bei der Gründung, auf die Wirkung der HR-Eintragung und die Haftung ein.*

b) *Wie unterscheiden sich OHG und KG hinsichtlich Geschäftsführung und Gewinnverteilung?*

2009/2010

360) *Karl Napf (N) betreibt in Oldenburg einen Groß- und Einzelhandel mit hochwertiger Unterhaltungselektronik, Zubehör sowie CDs und DVDs. Für die Erweiterung seines Geschäftes benötigt Napf dringend Kapital. Deshalb denkt er über die Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter nach. Vergleichen Sie in einer tabellarischen Gegenüberstellung den typischen stillen Gesellschafter mit einem Kommanditisten hinsichtlich:*

a) *der Geschäftsführungsbefugnis*

b) *der Gewinnbeteiligung*

c) *der Vertretungsbefugnis*

d) *der Verlustbeteiligung*

e) *des Kontroll- und Informationsrechtes*

f) *der Einkunftsart* *2010*

361) *Krümel, Süßmuth und Würzig aus Wolfenbüttel gründen eine Kaffee- und Süßwarengeschäft mit angeschlossener Kaffeebar in der Rechtsform einer OHG. Im April 2010 trifft der Gesellschafter Würzig die Entscheidung, sich aus der aktiven Tätigkeit in der OHG zurückzuziehen und seine Haftung auf die Höhe seiner Einlage zu beschränken. Die übernommene Einlage beträgt 20.000 €, von denen er bisher aber nur 12.000 € eingezahlt hat. Daraufhin wird die Gesellschaft in eine*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

KG mit Krümel und Süßmuth als Komplementären und Würzig als Kommanditisten umgewandelt. Die Rechtsformänderung wird am 18. Mai 2010 ins HR eingetragen.

a) *Welche Änderungen ergeben sich für den Gesellschafter Würzig aufgrund der Rechtsformumwandlung in eine KG?*

b) *Von welchem Zeitpunkt an ist die Haftungsbeschränkung wirksam?*

c) *Welche Auswirkung hat die Umwandlung der Rechtsform auf die Firma?*

d) *Angenommen, am 30. Aug. 2010 würde ein Lieferant von dem Gesellschafter Würzig die Bezahlung einer Rechnung über 10.000 € für eine Lieferung vom 10. Juni 2010 verlangen. Müsste Würzig zahlen? Begründen Sie! 2011/2012*

----------(neue Verbundprüfung)----------

362) *Der Einzelunternehmer Turm möchte zur Kapitalerweiterung zwei Gesellschafter aufnehmen und sein Unternehmen in eine KG umwandeln. Mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 31. März 2011 treten Robert Haus als Kommanditist und Sabine Maurer als Komplementärin in die KG ein. Haus beteiligt sich mit einer Einlage von 100.000 €, wovon er zunächst nur 80.000 € einzahlt.*

a) *Nennen Sie zwei Gründe, warum Georg Turm die Rechtsform der KG gewählt haben könnte.*

b) *Wie haften die Gesellschafter?*

c) *Zu welchem Zeitpunkt entsteht die Gesellschaft im Innen- und im Außenverhältnis (Begründung erforderlich)?*

d) *Sabine Maurer wurde vertraglich von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Sie schließt dennoch im Namen der Gesellschaft einen Kaufvertrag über 800.000 € ab. Prüfen Sie für das Innen- und Außenverhältnis die rechtliche Wirksamkeit des Kaufvertrages für die Gesellschaft! Begründen Sie!*

e) *Robert Haus schließt einen Kaufvertrag über 1.000 € ab. Außerdem widersetzt er sich der Absicht Turms und Maurers, eine große Zweigniederlassung in Ungarn errichten zu wollen. Erläutern Sie, inwieweit der Kaufvertrag wirksam ist und ob Haus sich den Plänen widersetzen kann! 2012*

363) *Einzelunternehmer Tom Holländer, Inhaber eines Meisterbetriebes für Raumgestaltung, Maler- und Bodenlege-arbeiten, möchte sein Unternehmen erweitern. Das hierzu erforderliche Kapital soll unter anderem durch die Aufnahme zweier Gesellschafter und die Umwandlung der Einzelunternehmung in eine Kommanditgesellschaft beschafft werden, wobei Tom Holländer als Komplementär fungiert. Mit der Umwandlung der Einzelunternehmung in eine KG treten am 26. März 2012 bei laufendem Geschäftsbetrieb mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages Stefan Haupt als Kommanditist und Frank Bach als weiterer Komplementär ein. Der Handelsregistereintrag erfolgte am 12. April 2012.*

a) *Zu welchem Zeitpunkt ist die KG im Innen- und Außenverhältnis im konkreten Fall entstanden, wenn es keine explizite Regelung im Gesellschaftsvertrag gibt? Begründen Sie Ihre Antworten und geben Sie die entsprechende Rechtsgrundlage (§-Angabe) an!*

b) *Unterliegen die neu eingetretenen Gesellschafter einem gesetzlichen Wettbewerbsverbot? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der entsprechenden Rechtsgrundlage (§-Angabe)!*

c) *Stefan Haupt abonniert im Namen der KG ohne Rücksprache mit den anderen Gesellschaftern eine Fachzeitschrift zum monatlichen Bezugspreis von 49,90 €. Ist das Abonnement rechtswirksam abgeschlossen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Regelung!*

d) *Durch Tom Holländer und Frank Bach ist geplant, Frau Romy Pfiffig als Bürokauffrau einzustellen. Stefan Haupt widerspricht der Absicht. Ist er dazu berechtigt? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Regelung!*

e) *Die KG kommt am 8. Aug. 2012 in Zahlungsschwierigkeiten. Gläubiger Rolf Gierig verlangt direkt von Stefan Haupt die Begleichung seiner Forderung in Höhe von 50.000 €. Stefan Haupt hat von seiner vereinbarten Einlage i.H.v. 40.000 € bisher 20.000 € eingezahlt. Darf der Gläubiger die Bezahlung in voller Höhe von Stefan Haupt fordern? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Regelung!*

f) *Wie wäre die Situation zu beurteilen, wenn sich der Gläubiger bereits am 4. April 2012 an Stefan Haupt mit dem gleichen Anliegen wenden würde? Begründen Sie bitte Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Regelung. 2013*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

364) *Heino Block betreibt als Einzelunternehmer einen Großhandel für Obst und Gemüse. Um auch Bioprodukte in sein Sortiment aufnehmen zu können, benötigt er zusätzliches Kapital in Höhe von 50.000 €. Der Obsthändler Bernd Kohl wäre bereit, das erforderliche Kapital in die gemeinsame Unternehmung zu investieren. Dazu soll das Einzelunternehmen von Heino Block in eine KG umgewandelt werden und Bernd Kohl als Kommanditist aufgenommen werden. Die Hausbank von Heino Block ist bereit, ihm ein Darlehen von 50.000 € zu gewähren.*

- ***a)*** *Welche Vor- und Nachteile entstehen für den Einzelunternehmer Block, wenn er sich für die Aufnahme des Kommanditisten entscheidet? Nennen Sie jeweils 2 Beispiele.*
- ***b)*** *Einzelunternehmer Block entscheidet sich für die Umwandlung in eine KG und nimmt Bernd Kohl als Kommanditisten auf. Im Gesellschaftsvertrag soll u.a. die Gewinnverteilung geregelt werden. Nennen Sie die gesetzliche Gewinnverteilung unter Angabe der entsprechenden Rechtsgrundlage!*
- ***c)*** *Wie könnte die KG firmieren? Nennen Sie ein Beispiel!*
- ***d)*** *Nach der Gründung der KG nutzt Kommanditist Kohl ein günstiges Angebot für den Kauf eines gebrauchten Transportfahrzeuges zum Preis von 25.000 € für die KG. Muss die KG die Forderung des Fahrzeughändlers begleichen? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***e)*** *Komplementär Block möchte Inventar für die Lagereinrichtung günstig aus einer Geschäftsauflösung erwerben. Kommanditist Kohl ist nicht einverstanden, da er diese Einrichtungsgegenstände für veraltet hält. Ist Block trotz des Widerspruchs von Kohl berechtigt, den Kaufvertrag abzuschließen? Begründen Sie!*
- ***f)*** *Die KG erwirtschaftete im 2. Geschäftsjahr Verluste. Kommanditist Kohl möchte für seinen Lebensunterhalt Geld von seiner Einlage entnehmen. Komplementär Block verweigert die Auszahlung, obwohl er selbst Privatentnahmen tätigte. Erklären Sie, ob und in welcher Höhe beiden Gesellschaftern ein Entnahmerecht zusteht.*
- ***g)*** *Kommanditist Kohl verlangt monatliche Einsicht und Prüfung der Geschäftsbücher. Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob er dazu berechtigt ist!*

2016/2017

365) *Erwin Eisler ist Einzelunternehmer und Inhaber eines Baubetriebes. Aufgrund der guten und anhaltenden Auftragslage möchte er sein Unternehmen erweitern. Das erforderliche Kapital soll durch die Aufnahme von 2 Gesellschaftern beschafft werden. Es ist die Umwandlung in ein KG vorgesehen, in der Erwin Eisler als Komplementär fungiert. Die Gesellschafter Abel und Bert werden als Kommanditisten aufgenommen. Der Gesellschaftsvertrag wird bei laufendem Geschäftsbetrieb am 25. Okt. 2016 unterzeichnet. Die Eintragung im Handelsregister erfolgt am 9. Nov. 2016.*

- ***a)*** *Wann ist die KG im Innen- und Außenverhältnis entstanden?*
- ***b)*** *Nach der Gründung der KG nimmt Kommanditist Abel ein günstiges Angebot für den Kauf eines gebrauchten Transporters für 25.000 € aus einer Insolvenzmasse an. Muss die KG die Forderung für das Fahrzeug begleichen?*
- ***c)*** *Komplementär Eisler möchte 2 Maurer und eine Mitarbeiterin für die Verwaltung einstellen. Kommanditist Bert widerspricht dieser Absicht. Ist der Widerspruch berechtigt? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***d)*** *Komplementär Eisler kauft für 30.000 € Aktien eines Unternehmens, das Windkraftanlagen vertreibt. Er erwartet eine Kurssteigerung sowie gute Gewinne. Die Kommanditisten Abel und Bert widersprechen diesem Kauf. Ist der Kaufvertrag gültig und kann der Widerspruch rechtliche Folgen haben? Begründen Sie!*

2017

366) *Rolf Rettich betreibt als Einzelunternehmer einen Obst- und Gemüsehandel. Er möchte sein Unternehmen durch Errichtung eines weiteren Kühlhauses und Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte erweitern. Zur Sicherung der Finanzierung entscheidet er sich für die Aufnahme des Bert Kohl und die Umwandlung des Unternehmens in eine KG. Rolf Rettich wird dabei als Komplementär und Bert Kohl als Kommanditist fungieren. Am 28 April 2017 wird der Gesellschaftsvertrag bei laufendem Geschäftsbetrieb unterzeichnet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 02. Mai 2017.*

- ***a)*** *Wann ist die KG im Innen- und Außenverhältnis entstanden? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Komplementär Rettich möchte vier neue Mitarbeiter/innen einstellen. Kommanditist Kohl widerspricht der Einstellung. Ist der Widerspruch Kohls rechtlich wirksam? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage.*

c) *Kommanditist Kohl bestellt während eines Messebesuches einen größeren Posten Trockenobst für die KG, um das Sortiment der Großhandlung zu erweitern. Ist der Kaufvertrag für die KG rechtsverbindlich? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage.*

d) *Komplementär Rettich möchte für 50.000 € Aktien eines Unternehmens erwerben, das Biogasanlagen betreibt. Er erwartet eine gute Entwicklung dieser Branche und somit gute Gewinne. Kommanditist Kohl widerspricht diesem Kauf. Ist der Kaufvertrag gültig? Kann der Widerspruch rechtliche Folgen haben? Begründen Sie.*

e) *Welche Rechte stehen Bert Kohl als Kommanditist der KG zu? Nennen Sie drei Beispiele.*

2018

367) *Prüfen Sie, um welche Rechtsform es sich handelt.*
Herr Meier und Herr Schader betreiben zehn Computerfachmärkte. Herr Schader haftet mit seinem Geschäfts- und Privatvermögen. Herr Meier haftet unmittelbar nur mit seiner nicht geleisteten Einlage. *WS 2020/2021*

368) *Einzelunternehmer Georg Kern betreibt einen Fachmarkt für Fahrräder und Zubehör. Zum Markt gehört eine eigene Reparaturwerkstatt. Aufgrund der guten Nachfrageentwicklung möchte er das Unternehmen erweitern, wozu er zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Nach einem Gespräch mit Steffen Schwarz, der seit mehreren Jahren in der Branche tätig ist, würde dieser ein Kapital von 80.000 EUR einbringen. Dazu sollen das Einzelunternehmen von Georg Kern in eine KG umgewandelt und Steffen Schwarz als Kommanditist aufgenommen werden.*

a) *Welche Vorteile hat die Aufnahme des Kommanditisten Schwarz für Einzelunternehmer Kern? Nennen Sie 3 Beispiele!*

b) *Der Gesellschaftsvertrag wird am 1. Okt. 2020 geschlossen, die Geschäftsaufnahme erfolgt am gleichen Tag sowie die Eintragung in das Handelsregister am 19. Okt. 2020.*
Begründen Sie, wann die Gesellschaft im Innen- und Außenverhältnis entstanden ist!

c) *Wie könnte die KG firmieren?*

d) *Nach der Gründung nutzt Kommanditist Schwarz ein günstiges Angebot für den Kauf eines Restpostens E-Bikes im Wert von 20.000 EUR.*
Muss die KG die Forderung des Lieferanten begleichen? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

e) *Komplementär Kern möchte Inventar für die Lagereinrichtung günstig aus einer Geschäftsauflösung erwerben. Kommanditist Schwarz widerspricht dem Kauf, da er die Einrichtungsgegenstände für veraltet hält.*
Begründen Sie, ob Kern trotz des Widerspruchs von Schwarz berechtigt ist, den Kaufvertrag abzuschließen!

f) *Komplementär Kern erwirbt für 20.000 EUR Aktien eines Unternehmens, das in erneuerbare Energien investiert. Er erwartet gute Gewinne. Kommanditist Schwarz widerspricht diesem Kauf.*
Begründen Sie, ob der Kaufvertrag gültig ist und ob der Widerspruch von Schwarz rechtliche Folgen haben kann!

g) *Kommanditist Schwarz möchte monatliche Einsicht in die Geschäftsbücher, um diese zu prüfen. Ist er dazu berechtigt? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*

WS 2020/2021

369) *Rudolf Obst ist Inhaber einer Mosterei mit 20 Mitarbeitern/innen. Er möchte das Unternehmen aus Altersgründen an seine beiden Kinder Ben und Rosi übergeben.*
Das Unternehmen soll in eine KG umgewandelt werden, wobei sein Sohn Ben die Stellung des Komplementärs übernehmen würde. Seine Tochter Rosi möchte nicht mitarbeiten, da sie eine andere Tätigkeit ausübt und würde Kommanditistin werden. Beide Kinder sollen das Unternehmen im Wert von 420.000 EUR zu gleichen Teilen übernehmen.
Der Gesellschaftsvertrag wird am 16. Oktober 2021 geschlossen, die Geschäftsaufnahme erfolgt am gleichen Tag, die Eintragung in das Handelsregister am 28. Oktober 2021.

a) *In welcher Form kann der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden?*

b) *Wann ist die Gesellschaft im Innen- und Außenverhältnis entstanden?*

Begründen Sie Ihre Antwort!

c) *Die bisherige Firma „Mosterei Obst e. Kfm." soll nach Änderung der Rechtsform beibehalten werden.*
Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!

d) *Welche Vorteile können sich für die neuen Inhaber ergeben, wenn die Firma bestehen bleibt? Nennen Sie zwei Beispiele!*

e) *Nach der Gründung beschließt Komplementär Ben Obst, neue Produkte in das Sortiment aufzunehmen. Er schließt dafür einen Vertrag über die Lieferung exotischer Früchte sowie besonderer Verpackungsmittel ab. Kommanditistin Rosi Obst widerspricht diesem Kauf, da sie den Absatz dieser Produkte für zu risikoreich hält.*
Begründen Sie, ob Ben Obst trotz des Widerspruchs von Rosi Obst berechtigt ist, diese Kaufverträge abzuschließen!

f) *Kommanditistin Rosi Obst hat berufliche Kontakte zu verschiedenen Hotels in der Region. Sie schließt mit vier Hotels einen Vertrag zur Belieferung mit Fruchtsäften ab.*
Sind die Verträge rechtswirksam geschlossen worden? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

g) *Zur Erweiterung des Betriebes und Herstellung von Obstbränden aus heimischen Früchten möchte Komplementär Ben eine Brennerei installieren. Außerdem soll der Online-Handel deutlich ausgebaut werden. Dafür nimmt er ein Darlehen bei der Hausbank in Höhe von 1.500.000 EUR auf. Kommanditistin Rosi widerspricht der Darlehensaufnahme wegen zu großer finanzieller Belastung.*
Begründen Sie, ob der Darlehensvertrag gültig ist und ob der Widerspruch der Kommanditistin rechtliche Folgen haben kann!

h) *Am Ende des ersten Geschäftsjahres wurde ein Gewinn von 90.000 EUR erwirtschaftet. Im Gesellschaftsvertrag wurde vereinbart, dass der Restgewinn nach der gesetzlich vorgesehenen Verzinsung mit 70 % an Ben Obst und 30 % an Rosi Obst verteilt wird.*
Nehmen Sie die Gewinnverteilung in einer übersichtlichen Tabelle vor! *WS2021/2022*

370) *Paul Mehl gründete vor 15 Jahren den Backwarenbetrieb Ostsee-Backstuben Mehl e. K. Der Betrieb entwickelte sich sehr gut. Um die anhaltend hohe Nachfrage zu bedienen, sind weitere Investitionen nötig. Dazu soll das Unternehmen in eine KG umgewandelt werden.*

Die Töchter von Paul Mehl möchten sich am Unternehmen beteiligen. Isa Mehl beteiligt sich neben ihm als Komplementärin. Lena Mehl möchte nicht mitarbeiten und sich nur als Kommanditistin beteiligen. Isa Mehl beteiligt sich mit einer Einlage von 100.000 EUR und Lena Mehl bringt 50.000 EUR mit ein, welche auch beide einbezahlt werden.
Der Gesellschaftsvertrag wird bei laufendem Geschäftsbetrieb am 2. Mai 2023 unterzeichnet, die Eintragung im Handelsregister erfolgt am 23. Mai 2023.

a) *Wann ist die KG im Innen- und Außenverhältnis entstanden? Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!*

b) *Nach der Gründung schließt Komplementärin Isa Mehl Arbeitsverträge mit fünf neuen Mitarbeiter/innen ab.*
Begründen Sie, ob sie dazu berechtigt ist!

c) *Komplementärin Isa Mehl möchte eine Werbeaktion durchführen, um neue Produkte des Backwarenbetriebes bekannt zu machen. Kommanditistin Lena Mehl widerspricht, weil sie die Maßnahmen für ungeeignet und zu kostspielig hält.*
Ist der Widerspruch rechtlich zulässig? Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!

d) *Komplementär Paul Mehl möchte für die Erweiterung des Betriebes ein Grundstück kaufen. Kommanditistin Lena Mehl widerspricht diesem Kauf, da sie die Lage des Grundstücks nicht günstig findet.*
Begründen Sie, ob der Widerspruch der Kommanditistin rechtlich zulässig ist!

e) *Begründen Sie, ob der Kaufvertrag gültig ist!*

f) *Kommanditistin Lena Mehl kauft bei einem Landwirtschaftsbetrieb günstig verschiedene Rohstoffe für die Verarbeitung im Backwarenbetrieb.*
Muss die KG die Rechnung für den Rohstoffkauf begleichen?
Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!

g) *Am Ende des 1. Geschäftsjahres wird ein Gewinn von 190.000 EUR ausgewiesen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Erläutern Sie, wie die Gewinnverteilung unter den Gesellschaftern erfolgt! Nennen Sie die gesetzlichen Grundlagen!

h) *Kommanditistin Lena Mehl möchte ihren Gewinnanteil ausgezahlt haben.*
Entscheiden und begründen Sie, ob Lena Mehl einen Anspruch auf Auszahlung hat und nennen Sie die gesetzliche Grundlage! *SS 2024*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.9 Aufgaben: GmbH (zu 5.3)

G m b H

371) *Bauunternehmer Stein und Bankkaufmann Reich planen die Gründung einer Bauunternehmung mit 50 Mitarbeitern und 10 Mio. € Umsatz in der Rechtsform der GmbH. Erläutern Sie kurz unter Bezug auf den Sachverhalt*

- ***a)*** *die Gründung,*
- ***b)*** *die mögliche Firma (vier Möglichkeiten mit je einem Beispiel),*
- ***c)*** *das Mindestkapital,*
- ***d)*** *die Haftung der Gesellschafter nach Eintragung im HR,*
- ***e)*** *die Geschäftsführung und Vertretung (beide Gesellschafter vollen aktiv im Unternehmen mitarbeiten),*
- ***f)*** *in welchen Einkunftsarten nach EStG S. und R. nach den obigen Bedingungen Einkünfte erzielen! 2000/2001*

372) *A. und B. wollen mit 60 % Beteiligung von A. und 40 % Beteiligung von B. eine GmbH gründen.*

- ***a)*** *Wie hoch ist das Mindestkapital der GmbH?*
- ***b)*** *Wie bezeichnet man die Anteile von A. und B.?*
- ***c)*** *Wieviel müsste bei einer Bargründung von A. und B. jeweils mindestens für die Eintragung im Handelsregister eingezahlt sein?*
- ***d)*** *Welche Formvorschrift gilt für den Abschluss des Gesellschaftsvertrages? 2001/2002*

373) *Nennen Sie mindestens drei Merkmale der GmbH im Unterschied zu Einzelunternehmen und Personengesellschaften! 2002/2003*

374) *B. und F. bereiten die Gründung einer GmbH vor.*

- ***a)*** *In welcher Form muss der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden?*
- ***b)*** *Welche steuerliche Auswirkung hat der Abschluss des GmbH-Gesellschaftsvertrages für die GmbH?*
- ***c)*** *Wie hoch muss das Stammkapital mindestens sein?*
- ***d)*** *Wie hoch muss die Stammeinlage eines Gesellschafters sein?*
- ***e)*** *Wieviel muss auf jede Stammeinlage und das Stammkapital mindestens eingezahlt sein, damit die GmbH zur Eintragung angemeldet werden kann? 2002/2003*

375) *Köchin M. betreibt seit Jahren einen kleinen regionalen Partyservice mit Menügestaltung, Einkauf, Speisenzubereitung in der hauseigenen Küche und Geschirrverleih sowie Auslieferung in ihrem umgebauten Wohnmobil. Angestellte beschäftigt sie nicht, gelegentlich hilft H. aus. Der Jahresumsatz 2006 betrug 35 000 Euro.*

- ***a)*** *Prüfen Sie, ob M. Kaufmann im Sinne des HGB ist!*
- ***b)*** *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen, ob für M. eine Eintragungspflicht oder ein Eintragungswahlrecht besteht!*
- ***c)*** *Welche Einkünfte erzielt M. im Rahmen der Einkommensteuer? 2007*

376) *M. expandiert und beabsichtigt, den Partyservice gemeinsam mit H. und R. zu betreiben. Auf Anraten ihrer Steuerberaterin entscheiden sie sich für die Rechtsform einer GmbH.*

- ***a)*** *Welche zwei Argumente wird die Steuerberaterin für die Gründung einer GmbH angeführt haben?*
- ***b)*** *Die drei Frauen kalkulieren mit einem anfänglichen Kapital von 60 000 €. Im Vertrag legen sie fest:*
  Jede beteiligt sich mit 10 000 € am Stammkapital der GmbH und zusätzlich gibt jede der GmbH ein unbefristetes tilgungsfreies Darlehen von ebenfalls 10 000 €, das mit 5 % zu verzinsen ist.
  Welche Form ist für den Gesellschaftsvertrag gesetzlich vorgeschrieben (Rechtsgrundlage angeben)?
- ***c)*** *Prüfen Sie unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung, ob das vorgesehene Stammkapital ausreicht!*
- ***d)*** *Warum haben sich die drei Frauen für diese Art der Kapitalaufbringung und gegen eine Stammeinlage von jeweils 20 000 € entschieden?*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

e) *H. kann zunächst nur 5 000 € für die Stammeinlage aufbringen und möchte mit Einverständnis ihrer Partnerinnen den Rest innerhalb der nächsten zwei Jahre aufbringen.*

f) *Entscheiden und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften, ob trotz Teilzahlung von H. die Eintragung der GmbH in das Handelsregister erfolgt! 2007*

377)

a) *Begründen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlage, warum eine GmbH in das Ha.-reg. einzutragen ist!*

b) *Im Gesellschaftsvertrag der von A. und B. gegründeten „A & B Surf GmbH“ wird nur A. als alleiniger Geschäftsführer bestimmt. Ist das rechtlich möglich? Die Gesetzesgrundlage ist anzugeben!*

c) *Das Gesellschaftskapital soll nur den gesetzlichen Mindestvorgaben entsprechen. Beide Gesellschafter wollen sich mit dem gleichen Betrag beteiligen. Lt. Ges.-vertrag müssen beide Gesellschafter am 2. Mai 2007 (Geschäftsbeginn und auch Eintragung im Ha.-reg.) ihren Mindestanteil eingezahlt haben. Wie hoch ist dieser Anteil jedes Gesellschafters und wie viel muss jeder eingezahlt haben? 2008*

378) *Die Steuerberater Wacker, Benner und Bloech wollen zukünftig ihre berufliche Tätigkeit gemeinsam in der Rechtsform einer Partnerschaft oder einer GmbH ausüben. Vergleichen Sie die beiden Rechtformen hinsichtlich Haftung, Geschäftsführung, Vertretung, Namensvorschriften und Ergebnisverwendung! 2011*

379) *Die drei Steuerberater entscheiden sich für die Gründung der "Steuerfix GmbH". Der Gesellschaftsvertrag wird am 28. Mai 2010 geschlossen. Wacker und Benner leisten ihre Einlagen von jeweils 10.000 € voll, wohingegen Bloech auf seine zu erbringende Einlage von 5.000 € erst 1.000 € eingezahlt hat. Die Eintragung in das Handelsregister der Stadt Gifhorn erfolgt am 10. Juli 2010.*

a) *Welche Formvorschrift gilt für den Gesellschaftsvertrag (Angabe der Rechtsgrundlage erforderlich!)*

b) *Prüfen sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob die Voraussetzungen für einen Antrag auf Eintragung in das Handelsregister am 28. Mai erfüllt sind.*

c) *Steuerberater Wacker mietet am 6. Juni 2010 Büroräume und bestellt dringend benötigte Büromöbel im Wert von 9.800 €. Begründen Sie, wer für diese Verbindlichkeiten haftet.*

d) *In welcher Abteilung des HR wird die GmbH eingetragen und welche Wirkung hat diese Eintragung? 2011*

380) *Die "Steuerfix GmbH" hat das erste Geschäftsjahr mit einem Bilanzgewinn von 50.000 € abgeschlossen. Die Gesellschafter beschließen gemeinsam, 5 % des Gewinns nicht auszuschütten, sondern für zukünftige Investitionen im Unternehmen zu belassen.*

a) *Führen Sie diese Ergebnisverwendung für die "Steuerfix GmbH" entsprechend der gesetzlichen Grundlagen durch.*

b) *Welche Einkünfte erzielen grundsätzlich die mitarbeitenden Gesellschafter?*

c) *Wie wird der nicht ausgeschüttete Gewinn bilanziell behandelt? 2011*

----------(neue Verbundprüfung)----------

381) *Erich Mühselig und Susi Fleißig wollen eine Wäscherei in Berlin betreiben und gründen hierfür eine GmbH. Erich Mühselig beteiligt sich mit 15.000 € und Susi Fleißig mit 30.000 €. Der Gesellschaftsvertrag wird am 15. März 2011 abgeschlossen und die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 6. April 2011.*

a) *Wann ist die GmbH rechtsgültig entstanden? Begründen Sie Ihre Antwort!*

b) *Mühselig hat 5.000 € eingezahlt und Fleißig 7.500 €. Nehmen Sie unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften Stellung, inwieweit diese hinsichtlich Stammeinlage und Stammkapital erfüllt sind!*

c) *Zum Ende des Geschäftsjahres ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 48.000 €, der vollständig an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll. Nehmen Sie die Gewinnausschüttung vor! Steuerliche Überlegungen sind zu vernachlässigen! 2012/2013*

382) *Drei Obstbauern möchten ausschließlich zur Verarbeitung und Vermarktung ihrer Erzeugnisse eine GmbH gründen. Das Kapital wird in der Satzung mit 600.000 € festgelegt. Die Gesellschafter*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Apel und Behrendt beteiligen sich mit einer Einlage von jeweils 160.000 €, Gesellschafter Most mit einer Einlage von 280.000 €. Die Satzung wurde am 20. April 2015 durch einen Notar beurkundet. Die Handelsregistereintragung erfolgte am 12. Mai 2015.

- ***a)*** *Wie werden die gesetzlich vorgeschriebenen Mindesteinlagen zur Gründung einer GmbH bezeichnet und in welcher Höhe sind sie zu erbringen?*
- ***b)*** *In der Satzung wurden die Gesellschafter Apel und Behrendt als gemeinschaftlich handelnde Geschäftsführer der GmbH bestimmt. Apel kauft am 15. Juni 2015 bei der Autoland OHG einen Lkw für die GmbH. Ist der Kaufvertrag rechtswirksam zustande gekommen? (Begründung und Rechtsgrundlage angeben)*
- ***c)*** *Im ersten Geschäftsjahr wurde ein Gewinn von 40.000 € erwirtschaftet. In der Gesellschafterversammlung soll über die Gewinnverwendung abgestimmt werden. Apel und Behrendt stimmen für die Auszahlung des Gewinns, Most stimmt dagegen. Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Gewinn ausgezahlt werden kann.*
- ***d)*** *Wie erfolgt die Gewinnverteilung nach dem GmbH-Gesetz? Berechnen Sie die Gewinnverteilung für das erste Geschäftsjahr!*
- ***e)*** *Ein Gläubiger der GmbH fordert nach mehreren erfolglosen Mahnungen die Bezahlung einer Rechnung vom Gesellschafter Most. Begründen Sie, ob Most die Rechnung bezahlen muss.*
- ***f)*** *Wie ist die Haftung bei einer GmbH geregelt? 2015/2016*

383) *Lisa Bunt und Paul Schwarz möchten in Schwerin einen Textilreinigungs- und Wäschereibetrieb in der Rechtsform einer GmbH gründen. Lisa Bunt beteiligt sich mit 30.000 EUR und Paul Schwarz mit 45.000 EUR. Davon zahlten Lisa Bunt 20.000 EUR und Paul Schwarz 30.000 EUR auf das Geschäftskonto ein.*

- ***a)*** *Prüfen Sie, ob damit die Mindesteinlagen vor Eintragung in das Handelsregister erbracht wurden! Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***b)*** *Die Gesellschafter Bunt und Schwarz schließen am 11. Feb. 2020 den Gesellschaftsvertrag bei einem Notar ab. Die GmbH wird am 25. Feb. 2020 in das Handelsregister eingetragen. In welcher Abteilung des Handelsregisters erfolgte die Eintragung?*
- ***c)*** *Wann entstand die GmbH als rechtsfähige Handelsgesellschaft? (Begründung)*
- ***d)*** *Welche Rechtswirkung hatte die Handelsregistereintragung?*
- ***e)*** *Welche Kaufmannseigenschaft liegt bei der GmbH vor?*
- ***f)*** *Nennen Sie drei Pflichten, die sich aus der Kaufmannseigenschaft ergeben!*
- ***g)*** *In der Satzung wurde festgelegt, dass beide Gesellschafter als Geschäftsführer tätig werden. Paul Schwarz kaufte am 28. Feb. 2020 zwei Waschautomaten für die GmbH. Ist der Kaufvertrag für die GmbH rechtswirksam zustande gekommen? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***h)*** *Die GmbH kauft bei der Textilo AG 100 Flaschen chemischen Reiniger. Der Rechnungsbetrag lautet über 4.000,00 EUR. Die Textilo AG wendet sich zur Begleichung der Rechnung direkt an den Gesellschafter Schwarz.*
- ***i)*** *Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Haftung für den Gesellschafter Schwarz! Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen!*
- ***j)*** *Am Ende des ersten Geschäftsjahres wurde ein Gewinn von 28.000 EUR erwirtschaftet. Die Gesellschafterin Bunt möchte die Hälfte des Gewinns in die Rücklagen einstellen. Gesellschafter Schwarz möchte den Gewinn ausschütten. Wie wird die Gewinnverwendung hier erfolgen? Begründen Sie Ihre Lösung! 2020*

384) *Prüfen Sie, um welche Rechtsform es sich handelt.*
Herr Gerds, Herr Schirmer und Herr Marlow betreiben eine Vermögensberatungsgesellschaft. Die drei Gesellschafter haften persönlich nicht. WS 2020/2021

385) *Paul Mertens ist langjähriger Mitarbeiter eines Herstellers von Sportschuhen. Aufgrund der guten Marktentwicklung möchte er ein eigenes Unternehmen gründen.*
Er möchte zusammen mit dem Ingenieur Ole Kreativ eine GmbH gründen. Paul Mertens bringt Stammkapital in Höhe von 100.000 EUR und Ole Kreativ in Höhe von 120.000 EUR in das Unternehmen ein. Bereits vor der Gründung zahlten Mertens 50.000 EUR und Kreativ 70.000 EUR auf das Geschäftskonto ein.

- ***a)*** *Prüfen Sie, ob damit die Mindesteinlagen vor Eintragung in das Handelsregister erfüllt wurden! Begründen Sie und geben Sie die gesetzlichen Grundlagen an!*
- ***b)*** *In welcher Form muss der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden?*

c) *Die Gründer wählen für das Unternehmen die Firmenbezeichnung „Sportschuhmanufaktur Kreativ & Mertens“*
Begründen Sie, ob die Firmenbezeichnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht!

d) *Die Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 18. Februar 2021. Die Gesellschaft wurde am 1. März 2021 im Handelsregister eingetragen.*
Wann entstand die GmbH als rechtsfähige Handelsgesellschaft? Begründen Sie!

e) *In der Satzung wurde festgelegt, dass beide Gesellschafter als Geschäftsführer tätig werden. Es soll die gesetzliche Regelung der Geschäftsführung und Vertretung gelten. Gesellschafter Kreativ kaufte am 1. März 2021 auf einer Messe neu entwickelte Rohstoffe im Wert von 30.000 EUR für die GmbH ein.*
Begründen Sie, unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Kaufvertrag für die GmbH gültig ist!

f) *Die GmbH gerät mit der Bezahlung der Rechnung einer Werbeagentur in Verzug. Der Inhaber der Werbeagentur verlangt die sofortige Bezahlung von Gesellschafter Kreativ. Muss Gesellschafter Kreativ die Rechnung bezahlen? Begründen Sie!*

g) *Zur Entlastung der Geschäftsführung möchte Gesellschafter Mertens im zweiten Geschäftsjahr einen Prokuristen bestellen. Gesellschafter Kreativ ist nicht einverstanden. Erläutern Sie anhand des GmbHG, ob die Bestellung der Prokura durch Mertens rechtwirksam ist!*

h) *Aufgrund der guten Absatzentwicklung soll im zweiten Geschäftsjahr eine weitere Produktionsanlage angeschafft werden. Die Finanzierungskosten betragen 250.000 EUR. Ein befreundeter Unternehmer möchte sich mit einer Einlage von 200.000 EUR als stiller Gesellschafter an der GmbH beteiligen.*
Nennen Sie drei Vorteile, die die GmbH durch die Aufnahme eines stillen Gesellschafters gegenüber eines weiteren GmbH-Gesellschafters erlangt! *SS 2022*

386) *Die Brüder Paul und Max Voß, Einzelhandelskaufmann und Wirtschaftsfachwirt, möchten in ihrem kleinen Heimatort die Versorgung mit täglichen Bedarfsgütern sicherstellen und pachten dafür ein Wirtschaftsgebäude. Sie wählen die Rechtsform der GmbH, wobei Paul Voß ein Stammkapital in Höhe von 20.000 EUR und Max Voß ein Stammkapital in Höhe von 40.000 EUR einbringt. Vor der Gründung zahlten Paul Voß 5.000 EUR und Max Voß 20.000 EUR auf das Geschäftskonto ein.*

a) *Prüfen Sie, ob damit die Mindesteinlagen vor Eintragung in das Handelsregister erfüllt wurden! Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*

b) *Die Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 30. Mai 2023. Die GmbH wurde am 16. Juni 2023 im Handelsregister eingetragen.*
Geben Sie den Zeitpunkt an, wann die GmbH als solche entstanden ist! Nennen Sie dazu die Abteilung des Handelsregisters, in der die Eintragung erfolgte!

c) *Die Gesellschafter begannen bereits im März 2023 mit der Einrichtung der Geschäftsräume. Dazu kauften sie Regale und bestellten Ware.*
Geben Sie an, wie die Gesellschafter für die Verbindlichkeiten aus diesen Geschäften bis zur Eintragung in das Handelsregister haften!

d) *In der im Handelsregister veröffentlichten Satzung wurde festgelegt, dass beide Gesellschafter nach der gesetzlichen Regelung als Geschäftsführer tätig werden sollen. Nach dem Besuch eines Vertreters bestellte Gesellschafter Paul Voß einen größeren Posten Gartenartikel für das Geschäft. Gesellschafter Max Voß ist nicht einverstanden, weil die Ware nicht in das Sortiment des Einkaufsmarktes passt.*
Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Kaufvertrag für die GmbH gültig ist!

e) *Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, wie die Gesellschafter vorgehen müssen, um die Verwendung des Jahresergebnisses festzulegen!*

f) *Da die Realisierung der weiteren geplanten Projekte in diesem Gebäude noch aussteht, benötigen die Gesellschafter zusätzliches Kapital. Ein ortsansässiger Bauunternehmer möchte sich mit einer Einlage von 50.000 EUR als stiller Gesellschafter beteiligen.*
*Begründen Sie, ob die Beteiligung eines stillen Gesellschafters an der GmbH möglich ist***!**

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

g) *Der Bauunternehmer möchte als stiller Gesellschafter am Gewinn, aber nicht an Verlusten beteiligt werden.*
Geben Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlage an, ob dies möglich ist!

h) *Ist der stille Gesellschafter berechtigt, die Abschrift des Jahresabschlusses zu verlangen? Antworten Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage!*

i) *Welche Einkunftsart erzielt ein typisch stiller Gesellschafter und welche ein atypisch stiller Gesellschafter? WS 2024/25*

Neue Prüfungsordnung ab Sommer 2025:

387) *Drei Gemüsebauern möchten ausschließlich zur Verarbeitung und Vermarktung ihrer Erzeugnisse eine GmbH gründen. Das Kapital wird in der Satzung mit 600.000 EUR festgelegt. Die Gesellschafter Auer und Bauer beteiligen sich mit einer Einlage von jeweils 160.000 EUR, Gesellschafter Müller mit einer Einlage von 280.000 EUR. Die Satzung wurde am 19. April 2024 durch einen Notar beurkundet. Die Handelsregistereintragung erfolgte am 13. Mai 2024.*

a) *Wie werden die gesetzlich vorgeschriebenen Mindesteinlagen zur Gründung einer GmbH bezeichnet und in welcher Höhe sind sie zu erbringen?*

b) *In der Satzung wurden die Gesellschafter Auer und Bauer als gemeinschaftlich handelnde Geschäftsführer der GmbH bestimmt. Auer kauft am 14. Juni 2024 bei der Trucker KG einen Lkw für die GmbH.*
Ist der Kaufvertrag rechtswirksam zustande gekommen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

c) *Im ersten Geschäftsjahr wurde ein Gewinn von 40.000 EUR erwirtschaftet. In der Gesellschafterversammlung soll über die Gewinnverwendung abgestimmt wer-den. Auer und Bauer stimmen für die Auszahlung des Gewinns. Müller stimmt dagegen.*
Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Gewinn ausgezahlt werden kann!

d) *Wie erfolgt die Gewinnverteilung nach dem GmbH-Gesetz? Berechnen Sie die Gewinnverteilung für das erste Geschäftsjahr!*

e) *Ein Gläubiger der GmbH fordert nach mehreren erfolglosen Mahnungen die Bezahlung einer Rechnung vom Gesellschafter Müller. Begründen Sie, ob Müller die Rechnung bezahlen muss! Neue PO SS 2025*

UG haftungsbeschränkt (Mini-GmbH)

388) *Die Kinder von einem Mandanten Jan, Helge und Andrén beschließen ihr Studium aufzugeben und hauptberuflich einen Handel mit Handys zu betreiben. Mitarbeiter sollen zunächst nicht beschäftigt werden. Sie wollen eine Unternehmer-gesellschaft gründen. Jan und Helge sollen Geschäftsführer sein.*

a) *Ist eine Firmierung unter dem Namen "Handyshop UGmbH" möglich? (Rechtsgrundlage angeben!)*

b) *Als Startkapital können sie vorrätige Handys im Wert von 1.500 € und eigene Ersparnisse in Höhe von 500 € einbringen. Reicht das zur Gründung einer Unternehmergesellschaft aus? (Rechtsgrundlage angeben!)*

c) *Welche Kaufmannseigenschaft liegt nach Eintragung vor?*

d) *Darf die Gesellschaft den Gewinn durch Einnahmeüberschussrechnung ermitteln? Begründen Sie!*

e) *Um Notarkosten zu sparen, soll die Unternehmergesellschaft im "vereinfachten Verfahren" unter Verwendung des entsprechenden Musterprotokolls gegründet werden. Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob das zulässig ist!*

f) *Warum dürfen die Gesellschafter der Unternehmergesellschaft nicht in unbeschränkter Höhe Geld für den laufenden Lebensunterhalt vom Konto der Gesellschaft abheben?*

g) *Darf die Unternehmergesellschaft den Jahresüberschuss in voller Höhe ausschütten? Nennen Sie die entsprechenden Rechtsgrundlagen. 2011*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

----------(neue Verbundprüfung)----------

389) *Tim Schnell und Felix Klug möchten eine UG (haftungsbeschränkt) gründen. Das Stammkapital soll 8.000 € betragen.*

- ***a)*** *Was müssen sie bei der Firmenbezeichnung beachten? Geben Sie ein selbst gewähltes Beispiel an.*
- ***b)*** *Die Gesellschafter beabsichtigen ein Musterprotokoll zur Gründung zu verwenden und fragen Sie, welche Voraussetzungen für die Gründung gelten. Nennen Sie alle vorgeschriebenen Voraussetzungen.*
- ***c)*** *Nennen Sie drei personenbedingte, gesetzliche Voraussetzungen, um Geschäftsführer dieser UG (haftungsbeschränkt) werden zu können.*
- ***d)*** *Welche Formvorschrift gilt für den Gesellschaftsvertrag?*
- ***e)*** *Wann entsteht die UG (haftungsbeschränkt) als juristische Person?*
- ***f)*** *Welche Angaben (3 Nennungen) gehören zwingend auf alle Geschäftsbriefe?*
- ***g)*** *Der Jahresüberschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr beträgt 10.000 €. Die Gesellschafter Schnell und Klug wollen diesen Gewinn ausschütten. Wäre die Ausschüttung von 10.000 € möglich? Begründen Sie! 2014/2015*

390) *Drei Freunde, Schmidt, Walter und Meier, kaufen elektrische und elektronische Geräte, um sie im Internet wieder zu verkaufen. Sie entscheiden sich für die Gründung einer Unternehmergesellschaft.*

- ***a)*** *Ist die gewählte Firmierung „Elektroshop UGmbH“ möglich? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage.*
- ***b)*** *Als Startkapital können Sie 1.) vorrätige Elektrogeräte im Wert von 2.000 € und 2.) Ersparnisse in Höhe von jeweils 1.000 € anbieten. Können beide Vermögenswerte zur Unternehmensgründung verwendet werden?*
- ***c)*** *Ist das vorliegende Startkapital für die geplante Gründung ihrer Unternehmergesellschaft ausreichend? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen.*
- ***d)*** *Welche Kaufmannseigenschaft liegt nach Gründung der Unternehmergesellschaft vor?*
- ***e)*** *Die drei Gründer beschließen, dass Schmidt und Walter als Geschäftsführer tätig sein sollen. Um Notarkosten zu sparen, möchten sie die Gesellschaft im vereinfachten Verfahren gründen und zu diesem Zweck das in der Anlage zum GmbHG bestimmte Musterprotokoll verwenden. Ist das möglich? Bitte Gesetzesgrundlage angeben!*
- ***f)*** *Die Gesellschafter möchten gelegentlich Geld für private Zwecke vom Geschäftskonto abheben. Sind Sie dazu berechtigt?*
- ***g)*** *Nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist das Stammkapital unverändert. Die Gesellschafter möchten den Jahresüberschuss in voller Höhe ausschütten. Ist das möglich? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen.*
- ***h)*** *Wie ist der Jahresüberschuss zu verteilen, wenn im Gesellschaftsvertrag dazu keine Vereinbarungen getroffen wurden?*
- ***i)*** *Die Unternehmergesellschaft kam der Bezahlung einer Rechnung nicht nach. Ein Gläubiger fordert vom Gesellschafter Walter die Bezahlung. Muss der Gesellschafter zahlen? Begründen Sie. 2016*

391) *Die Gesellschafter möchten für ihre künftige Arbeit das Haftungsrisiko beschränken und beschließen die Umwandlung der OHG in eine UG (haftungsbeschränkt). Als Startkapital möchten sie einbringen:*
- einen gebrauchten Transporter im Wert von 10.000 EUR
- Eigenkapital in Höhe von jeweils 10.000 EUR

- ***a)*** *Sind die einzubringenden Vermögenswerte als Stammkapital rechtlich zulässig? Können diese Vermögenswerte zur Gründung der UG (haftungsbeschränkt) verwendet werden? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***b)*** *Farbig und Bunt beschließen, beide als Geschäftsführer der UG tätig zu werden. Sie möchten die Gesellschaft im vereinfachten Verfahren gründen und dafür das in der Anlage zum GmbHG bestimmte Musterprotokoll verwenden.*
- ***c)*** *Ist das möglich? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *In welcher Form muss der Gesellschaftsvertrag der UG (haftungsbeschränkt) abgeschlossen werden?*

e) *Wann entsteht die UG (haftungsbeschränkt) als juristische Person?*

f) *Begründen Sie, ob die Gesellschaft berechtigt und verpflichtet ist, eine Firma zu führen!*

g) *Die Gesellschafter möchten gelegentlich Geld für private Zwecke vom Geschäftskonto abheben. Sind sie dazu berechtigt?*

h) *Nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres der UG (haftungsbeschränkt) wurde ein Gewinn von 40.000 EUR festgestellt. Die Gesellschafter möchten den Gewinn in voller Höhe ausschütten.*
Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob dies erlaubt ist!

i) *Wie ist der Jahresüberschuss zu verteilen, wenn dazu im Gesellschaftsvertrag keine Vereinbarungen getroffen wurden?*

j) *Ein Lieferant fordert die Bezahlung einer offenen Rechnung vom Gesellschafter Farbig persönlich.*
Begründen Sie, ob der Gesellschafter Farbig zahlen muss!

k) *Erläutern Sie, ob die Gesellschafter Farbig und Bunt mit der ursprünglichen Einlage von jeweils 10.000 EUR auch eine GmbH hätten gründen können!* *SS 2024*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.10 Aufgaben: AG (zu 5.4)

AG

392) *Bestimmen Sie, welches Organ einer AG jeweils die folgenden Aufgaben wahrzunehmen hat!*

- ***a)*** *Bestellung des geschäftsführenden Organs*
- ***b)*** *Beantragung des Insolvenzverfahrens*
- ***c)*** *Bestellung der Abschlussprüfer*
- ***d)*** *Beschluss über Kapitalerhöhung*
- ***e)*** *Entlastung des geschäftsführenden Organs* *2000*

393) *Wer ist für die Aufstellung und wer für die Prüfung des Jahresabschlusses einer AG verantwortlich?* *2001/2002*

394) *Die Gesellschafter der Pluto KG erwägen die Kommanditgesellschaft in der Rechtsform einer AG weiterzuführen.*

- ***a)*** *Nennen Sie 4 Vorteile der AG im Vergleich zur KG.*
- ***b)*** *Wie hoch ist das Mindestkapital der AG und wie wird es genannt (Angabe der Rechtsgrundlage erforderlich!)*
- ***c)*** *Nennen Sie alle Aktienarten, die in der Satzung festgelegt werden können.*
- ***d)*** *Nennen Sie die Organe einer AG und geben Sie jeweils 3 Aufgaben an.* *2010/2011*

----------(neue Verbundprüfung)----------

395) *Binder, Veit und Grimm möchten die Medicus AG gründen, um Medikamente zu produzieren und zu vertreiben. Sie verfolgen zurzeit vielversprechende Ansätze zur Entwicklung neuer Medikamente. Insgesamt wird der Finanzierungs-bedarf auf 4,8 Mio. € beziffert. Die Satzung haben die Gesellschafter bereits erstellt. Binder und Veit sollen je 1 Mio. Aktien im Ausgabewert von 1,2 Mio € übernehmen. Den Rest der Aktien übernimmt Grimm. Die Gesellschafter vereinbaren die Ausgabe von Stammaktien im Nennwert von 1 €. Jeder Aktionär soll im Aktienbuch der Gesellschaft festgehalten werden.*

- ***a)*** *Begründen Sie, ob die Gesellschaft eine ausreichende Zahl von Gründern und das Mindestkapital hat.*
- ***b)*** *Binder, Veit und Grimm haben die Satzung schriftlich niedergelegt. Ist sie damit auch rechtswirksam erstellt? Begründen Sie Ihre Antwort.*
- ***c)*** *Die Anmeldung der Gesellschaft zum Handelsregister ist noch nicht erfolgt. Binder, Veit und Grimm sind vom ersten Aufsichtsrat zu Vorständen bestellt worden. Veit und Grimm erwerben für die AG bei der Brauner AG eine Maschine im Wert von 500.000 €. Welche haftungsrechtlichen Risiken ergeben sich für Veit und Grimm?*
- ***d)*** *Nennen Sie vier Rechte, die mit einer Stammaktie verbunden sind.*
- ***e)*** *Im Handelsregister ist eingetragen worden, dass zwei Vorstände gemeinsam die Medicus AG vertreten sollen. In der Satzung ist vereinbart, dass eine Kreditaufnahme nur durch Beschluss aller Vorstandsmitglieder erfolgen darf. Veit und Grimm nehmen ein Darlehen in Höhe von 200.000 € für die Medicus AG auf. Entscheiden und begründen Sie, ob der Darlehnsvertrag rechtswirksam zustande gekommen ist.*
- ***f)*** *Welche der nachfolgenden Rechte und Pflichten obliegen dem Aufsichtsrat, dem Vorstand oder der Hauptversammlung:*
  1) Prüfung d. Jahresabschlusses
  2) Beschluss über d. Gewinnverwendung
  3) Erstellung d. Jahresabschlusses und d. Lageberichtes
  4) Wahl d. Abschlussprüfer
  5) Bestellung d. Leitungsorganes
  6) Antrag auf Eröffnung d. Insolvenzverfahrens
  7) Einberufung d. ordentlichen Hauptversammlung
  8) Beschluss über Satzungsänderungen *2014*

396) *Die drei Unternehmer Emsig, Baum und Weiden möchten zur Verarbeitung und Vermarktung ökologisch erzeugter Lebensmittel eine AG gründen. Sie bringen ein Kapital von 800.000 € auf.*

a) *Nennen Sie ein Beispiel, wie die AG firmieren könnte.*
b) *Wie wird das gesetzlich festgelegte Mindestkapital bezeichnet und in welcher Höhe ist es zu erbringen?*
c) *Welche Formvorschriften gelten für die Satzung der AG?*
d) *Wann entsteht die AG?*
e) *Zu welchem Nennwert in € werden die Aktien bei einer Anzahl von 160.000 Stück ausgegeben? Berechnen Sie bitte!* *2016*

397) *Drei Unternehmer, Karl, August und Otto, die sich auf die Entwicklung von Software für die Abrechnung in Energiebetrieben spezialisiert haben, möchten aufgrund der guten Auftragsentwicklung eine AG gründen. Sie bringen ein Kapital von 250.000 € auf. Der Gesellschaftsvertrag wird am 23. Oktober 2018 vor einem Notar geschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 21. November 2018.*
a) *Wie könnte die AG firmieren? Nennen Sie ein Beispiel!*
b) *Wie wird das gesetzlich festgelegte Mindestkapital bezeichnet und in welcher Höhe ist es zu erbringen?*
c) *Begründen Sie, wann die AG rechtswirksam entstanden ist!*
d) *Welche Rechtswirkung hat die Eintragung in das Handelsregister?*
e) *In welcher Abteilung des Handelsregisters wird die Eintragung vorgenommen?*
f) *Welche Kaufmannseigenschaft liegt bei der AG vor?*
g) *Zu welchem Nennwert in € wurden die Aktien bei einer Anzahl von 50.000 Stück ausgegeben?*
h) *Wie hoch ist das Eigenkapital der AG, wenn der Ausgabekurs einer Aktie 5,50 € betragen würde? Geben Sie den Lösungsweg an und bezeichnen Sie die Bestandteile des Eigenkapitals!*
i) *Begründen Sie, ob es möglich wäre, das vorgesehene Grundkapital durch Ausgabe von 300.000 Stückaktien aufzubringen?*
j) *In der Satzung wurden Karl und August als Vorstand bestimmt. Karl erwirbt am 6. Dezember 2018 neue Computer für die AG. Begründen Sie, ob der Kaufvertrag rechtswirksam ist!*
k) *Am Ende des ersten Geschäftsjahres verzeichnet die AG einen Gewinn von 200.000 €.*
k_1) Wie erfolgt die Entscheidung über die Gewinnverwendung
k_2) Ermitteln Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage den Betrag vom Jahresgewinn, der in die gesetzliche Rücklage einzustellen ist! (Hinweis: es wird unterstellt, dass keine gesetzliche Rücklage vorhanden ist.) *2019*

398) *Die Geschwister Lisa und Bert Bohl übernehmen von ihren Eltern ein Pharma-Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH, die Bohl Pharma GmbH, welche diese aus Altersgründen an ihre Kinder übergeben.*
Das Unternehmen ist seit Jahren gut am Markt etabliert. Lisa und Bert Bohl möchten es erweitern, wofür sie zusätzliches Kapital benötigen. Für sie kommt die Umwandlung in eine AG in Betracht.
Lisa und Bert Bohl erstellen zunächst eine schriftliche Satzung.
a) *Begründen Sie, ob die Satzung damit rechtswirksam erstellt ist!*
b) *Wie wird bei einer AG das gesetzlich festgelegte Mindestkapital bezeichnet und in welcher Höhe ist es aufzubringen?*
c) *Nennen Sie die Kaufmannseigenschaft der AG!*
d) *Die Gründer bringen ein Kapital in Höhe von 3.000.000,00 EUR ein.*
Zu welchem Nennwert werden die Aktien bei einer Anzahl von 60.000 Stück ausgegeben?
e) *Wie hoch ist das Eigenkapital der AG, wenn der Ausgabekurs einer Aktie 52,00 EUR beträgt? Geben Sie den Lösungsweg an und bezeichnen Sie die Bestandteile des Eigenkapitals!*
f) *Wäre es auch möglich, das vorgesehene Grundkapital durch Ausgabe von 5.000.000 Aktien aufzubringen? Begründen Sie Ihre Antwort!*
g) *Die AG wurde in das Handelsregister eingetragen und veröffentlicht. Lisa und Bert Bohl sind laut Satzung beide als Vorstand tätig. Bert Bohl erwirbt bei einem Produzenten eine Anlage für die Herstellung neuartiger Produkte.*
Begründen Sie, ob der Kaufvertrag für die AG rechtswirksam zustande kam!
h) *Am Ende des ersten Geschäftsjahres verzeichnet die AG einen Jahresüberschuss in Höhe von 150.000,00 EUR.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Wer trifft die Entscheidung über die Bilanzgewinnverwendung?

i) *Ermitteln Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage den Betrag vom Jahresüberschuss, der in die gesetzliche Rücklage einzustellen ist und geben Sie den Lösungsweg an! Es wird unterstellt, dass keine Kapitalrücklage vorhanden ist. WS 2022/2023*

P e r s . - u n d K a p i t a l g e s .

399) *Im Zusammenhang mit der Gründung von Handelsgesellschaften ist die Leistung von Einlagen wichtig.*

a) *In welcher Form können Einlagen grundsätzlich geleistet werden? Zwei Beispiele!*

b) *Äußern Sie sich zur Mindesthöhe der Einlagen bei (1) OHG und (2) KG und zur Mindesthöhe des gezeichneten Kapitals bei einer (3) GmbH und (4) AG!*

c) *Welche Auswirkungen hat die Höhe der geleisteten Einlagen für die Gewinnverteilung nach der gesetzlichen Regelung bei Personengesellschaften im Sinne des HGB? 95/96*

400) *Welche typischen Merkmale stehen im Vordergrund bei der Wahl der Rechtsform einer*

a) *Kapitalgesellschaft (als typisches Beispiel AG)*

b) *Personengesellschaft (als typisches Beispiel OHG) Geben Sie jeweils zwei Merkmale an! 99*

401) *Für eine Unternehmensgründung durch zwei Personen stehen eine OHG, eine KG oder einer GmbH zur Auswahl. Welche gesetzlichen Regelungen gelten für die drei Gesellschaften*

a) *zum Mindestkapital*

b) *hinsichtlich der Möglichkeit, neue Gesellschafter für eine Beteiligung an der Gesellschaft zu gewinnen*

c) *zur Geschäftsführung und Vertretung*

d) *zur Haftung der Gesellschafter*

e) *zur Gewinnverteilung/-verwendung 2006/2007*

402) *Vergleichen Sie OHG und GmbH hinsichtlich folgender Merkmale: Firma, Mindestkapital, Eintragungspflicht, Wirkung der Eintragung, Vertretung und Haftung (Tabellenform erwünscht)! 2008/2009*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.11 Aufgaben: GmbH & Co.KG (zu. 5.5)

G m b H & C o . K G

403) *Die GmbH & Co. KG hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.*

- ***a)*** *Zu welcher Gruppe von Unternehmungsformen (Oberbegriff) gehört sie?*
- ***b)*** *In welcher Abteilung des Handelsregisters ist sie eintragen?*
- ***c)*** *Stellen Sie kurz den Gründungsvorgang mit zwei natürlichen Personen dar!*
- ***d)*** *Welchen wirtschaftlichen Vorteil bietet diese Gesellschaftsform den Beteiligten? 87*

404) *DV-Fachmann Fritz Wilke hat ein Patent für einen Chip erhalten. Dieser soll in Zusammenarbeit mit der DATA-GmbH produziert werden. Beide wollen eine neue Gesellschaft (keine stille Gesellschaft) gründen, bei der die Haftung für Wilke beschränkt sein soll.*

- ***a)*** *Welche Personengesellschaft können beide gründen? Nennen Sie einen entsprechenden Handelsnamen!*
- ***b)*** *Welche Wirkung hätte die Eintragung der Personengesellschaft in das Handelsregister?*
- ***c)*** *(1) Erklären Sie den Unterschied zwischen den beiden Rechten Geschäftsführung und Vertretung!*
  (2) Welche Geschäftsführungs- und Vertretungsrechte haben die Gesellschafter in der neuen Gesellschaft?
- ***d)*** *Welche Kapitalgesellschaft wäre möglich? Nennen Sie zwei Beispiele für mögliche Handelsnamen!*
- ***e)*** *Nach welchen Grundsätzen erfolgt die gesetzliche Gewinnverteilung im Fall a) und im Fall d)? 95*

405) *S. ist Vollhafter einer KG mit seiner Frau und zwei Kindern als Kommanditisten. Er möchte das Unternehmen in eine GmbH oder GmbH & Co. KG umzuwandeln und zwecks Kapitalbeschaffung neue Gesellschafter aufzunehmen.*

- ***a)*** *Welche Wirkung haben die geplanten Unternehmungsformen auf die Haftung der Gesellschafter?*
- ***b)*** *Welche Auswirkung könnte die Entscheidung für die GmbH & Co. KG auf die Kreditwürdigkeit haben?*
- ***c)*** *Wer ist jeweils für die GmbH und die GmbH & Co. KG zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt? 2003/2004*

406) *T. betreibt eine Tischlerei in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Neben ihm ist auch R. als Kommanditist beteiligt. Die Einlage beider Kommanditisten beträgt je 30.000,00 €, die R. aber erst zur Hälfte eingezahlt hat.*

- ***a)*** *Erläutern Sie den Aufbau der Gesellschaft und die Haftungsverhältnisse! Welche Kaufmannsart liegt vor?*
- ***b)*** *In welcher Abteilung ist die KG einzutragen und wie wirkt diese Eintragung?*
- ***c)*** *Die KG weist im Wirtschaftsjahr einen Gewinn von 59 750,00 € aus.*
- ***d)*** *Die GmbH erhält eine Haftungsvergütung von 5 % ihrer Stammeinlage von 25 000,00 €. Den Restgewinn teilen die Kommanditisten wie folgt auf: Jeder erhält 5 % Zinsen auf seine geleistete Einlage, der Rest wird unter T. und R. im Verhältnis 3 : 2 verteilt. Berechnen Sie für alle Gesellschafter den Gewinnanteil!*
- ***e)*** *Erläutern Sie, in welcher Höhe die beiden Kommanditisten jeweils Anspruch auf die Gewinnauszahlung haben!*
- ***f)*** *Wie erfolgt die Feststellung der Gewinnanteile der Gesellschafter und für welche Einkunftsart?*
- ***g)*** *Erläutern Sie, für welche Steuern die GmbH & Co. KG im Normalfall Steuerschuldner ist. 2004*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

5.12 Aufgaben: BGB (zu 5.6)

GbR

----------(neue Verbundprüfung)----------

407) *Eine BGB-Gesellschaft, bestehen aus den Gesellschaftern Kluge, Schlau und Schnell, erwirtschaftet einen Gewinn in Höhe von 120.000 €. Kluge ist mit einem Anteil von 12.000 €, Schlau mit 16.000 € und Schnell mit 17.600 € am Unternehmen beteiligt. Der Gewinn soll nach der gesetzlichen Regelung verteilt werden. Geben Sie die gesetzliche Grundlage an und ermitteln Sie den Gewinnanteil pro Gesellschafter! 2013*

408) *Drei Freunde, Schmidt, Walter und Meier, kaufen in ihrer Freizeit elektrisch und elektronische Geräte, um sie auf Flohmärkten und im Internet wieder zu verkaufen. Mitarbeiter beschäftigen sie nich. Bislang erfolgte keine Eintragung im Handelsregister. Prüfen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die drei Freunde Kaufleute i.S. des HGB sind! 2016*

409) *Die Gesellschafter Abel, Bert und Cäsar betreiben gemeinsam eine Praxisgemeinschaft in der Rechtsform einer BGB-Gesellschaft. Abel ist mit einem Anteil von 15.000 €, Bert mit 10.000 € am Unternehmen beteiligt. Im Geschäftsjahr wird ein Gewinn von 72.000 € erwirtschaftet.*

- ***a)*** *Welchen Gewinnanteil erhält jeder Gesellschafter? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!*
- ***b)*** *Wie haften die Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft?*
- ***c)*** *Welche gesetzliche Regelung besteht für die Geschäftsführung und Vertretung?*

2017/2018

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

6. Investition und Finanzierung

Kurzüberblick

6.1 Finanzierungsarten

Für Prüfungszwecke genügt die folgende Systematisierung:

Finanzierungsdauer ***(kurz-,mittel-,langfristig)*** **und**
Häufigkeit der Finanzierung ***(einmalig,***
Verwendungszwecke der Finanzierung wurden
in der Regel in den Aufgaben angegeben.

nach der Herkunft der Finanzmittel ↓ ↓

nach der → Rechtsstellung des → Kapitalgebers	**Außenfinanzierung** *(unternehmensextern)*	**Innenfinanzierung** *(unternehmensintern)*
Eigenfinanzierung ***(Zuführung von Eigenkapital)***	Einlagenfinanzierung *(des oder der bisherigen Eigentümer/G'schafter)* Beteiligungsfinanzierung *(des oder der neuen Eigentümer/G'schafter)* *(Geldeinlagen, Sacheinlagen, Einlage von Rechten)*	Selbstfinanzierung *(durch offene oder verdeckte Einbehaltung von Gewinnen)* Sonstige Innenfinanzierung *(Finanzg. durch Abschreibungen oder Rationalisierungen)* *(Weitere sonst. Innenfinanzierung durch Kapitalrücklagen oder Vermögensumschichtungen)*
Fremdfinanzierung ***(Zuführung von Fremdkapital)***	Kreditfinanzierung *(durch Kreditinstitute, Lieferer, Kunden etc.)* Subventionsfinanzierung *(durch öffentliche Gelder oder Verzicht auf Abgaben)* *(Subventionsfinanzierung ist aber k e i n Prüfungsgegenstand)*	Rückstellungsfinanzierung *(besonders Pensions- und Steuerrückstellungen)* *Hinweis: Rückstellungen und Rücklagen sind nicht eindeutig zuzuordnen, denn überhöhte Rückstellungen und ebenso Sonderposten mit Rücklageanteil enthalten teils Eigen-, teils Fremdkapital!*

***Leasing** ist mangels exakter Begriffsdefinition und wegen der Kapitaldeckung durch Sachkapital eine hier nicht einzuordnende Sonderform der Fin.*

Ergänzungen:

Einlagenfinanzierung ist eigentlich der umfassendere Begriff und die in der Matrix außerdem aufgeführte Finanzierungsart **Beteiligungsfinanzierung** nur eine Art der Einlagenfinanzierung, denn es beteiligt sich jemand an einem Unternehmen als Gesellschafter bei beiden durch eine Einlage. Bei der Analyse der Beteiligungsfinanzierung kann zwar nach dem üblichen Rechtsformenschema vorgegangen werden, aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist es aber zweckmäßiger, zwischen emissionsfähigen und nicht emissionsfähigen Unternehmen zu unterscheiden, also danach, ob Aktien ausgegeben werden können (AG, KGaA) oder nicht und dann bei den nicht emissionsfähigen (Personengesellschaften und GmbH) nach der Rechtsstellung der Gesellschafter (Haftung, Einflußnahme).

Selbstfinanzierung schafft zusätzliches Kapital durch die Ertragskraft des Unternehmens, also durch Gewinnerzielung.

Sonstige Innenfinanzierung (eine Wortwahl von mir) dagegen schafft Finanzmittel durch Freisetzung von im Unternehmen gebundenen Werten, z. B. bei Überkapazitäten.
Wichtig ist, daß es sich bei den Komponenten der Innenfinanzierung immer um deren finanzielle Gegenwerte handelt, d. h. Gewinne, Abschreibungen, Rationalisierungseffekte müssen dem

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Unternehmen also in liquider Form durch Umsatzerlöse zufließen (oder, siehe gewisse Rationalisierungsmaßnahmen, als ersparte Geldausgaben verfügbar stehen).

Gleiches gilt auch für die Innenfinanzierung mit Fremdmitteln, also bei der Aufwandsposition Rückstellungen.

Offene Selbstfinanzierung durch Nichtausschüttung von Gewinnen zeigt sich in Einzelunternehmen und Personengesellschaften nur indirekt durch den (evtl. auch durch Privatvorgänge beeinflußten) höheren Eigenkapital-Kontenstand, bei Kapitalgesellschaften wird die offene Selbstfinanzierung im Konto Gewinnrücklagen eindeutig erkennbar erfasst.

Verdeckte Selbstfinanzierung erfolgt durch die Bildung stiller Reserven, besonders durch die Unterbewertung von Aktiva durch überhöhte Abschreibungen oder Anwendung des Anschaffungswertprinzips bei Preissteigerungen, aber auch durch die Überbewertung von Passiva, hier vor allem durch überhöhte Rückstellungen und Währungsverbindlichkeiten.

Kreditfinanzierung hängt immer von einer positiven Beurteilung durch den Kapitalgeber ab und der damit in direktem Zusammenhang stehenden Möglichkeit der Unternehmung, dem Kapitalgeber Kreditsicherheiten zu gewähren (siehe dort).

Die **goldene Bilanzregel (Anlagendeckung 1)** besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen **((EK:AV) x 100)** also gleich oder größer als 100 %, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) langfristig finanziert und die Fristenübereinstimmung zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten.
Die **Anlagendeckung 2** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital+ Langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist **((EK+langfristiges FK) : AV x 100).**

Der **Verschuldungsgrad** ist das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital **((FK:EK) x 100)**. Ein Verschuldungsgrad größer 100 % weist darauf hin, dass das Fremdkapital größer als das Eigenkapital ist. Je kleiner der Verschuldungsgrad, desto günstiger ist die wirtschaftliche Situation im Geschäftsbetrieb. Die Regel von FK zu EK im Verhältnis 1:1 sollte in etwa eingehalten werden. Das Verhältnis ist jedoch stark branchenabhängig.

Liquiditätsgrade messen die statische, zeitpunktbezogene Liquidität und sollen als Kennzahlen darüber Aufschluss geben, ob das Unternehmen liquide ist oder ob Zahlungsschwierigkeiten zu erwarten sind.
Die **Liquidität 1. Grades** wird wie folgt bestimmt:

$$\textbf{Liquidität 1. Grades} = \frac{\textbf{Flüssige Mittel (also Bank – und Kassenbestand)}}{\textbf{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \textbf{ x 100 } \%$$

Die Liquidität 2. Grades:

$$\textbf{Liquidität 2. Grades} = \frac{(\text{Flüssige Mittel } + \text{ kurzfristige Forderungen } + \text{ Wertpapiere })}{kurzfistige\, Verbindlichkeiten} * 100\ \%$$

Der Wert der Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens **100 %** liegen

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Die Liquidität 3. Grades:

$$\boldsymbol{Liquidität\ 3.Grades = \frac{Umlaufvermögen}{kurzfristige\ Verbindlichkeiten} * 100\ \%}$$

Der Wert der Liquidität 3. Grades sollte bei etwa **200 %** liegen.

Eigenkapitalquote:

$$\mathbf{Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} * 100\ \%}$$

Fremdkapitalquote:

$$\mathbf{Fremdkapitalquote = \frac{Fremdkapital}{Gesamtkapital} * 100}$$

Eigenkapitalrentabilität:

$$\mathbf{Eigenkapitalrentabilität = \frac{Jahresüberschuss}{Eigenkapital} * 100\ \%}$$

Umsatzrentabilität:

$$\mathbf{Umsatzrentabilität = \frac{Jahresüberschuss}{Umsatz} * 100\ \%}$$

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

6.2 Finanzierungsarten - Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung ist die Bereitstellung von Mitteln aus dem Gewinn der Unternehmung.
Werden Teile des Gewinns nicht ausgeschüttet, so bleiben der Unternehmung flüssige Mittel für - u. a. - Investitionen.

Man unterscheidet zwischen *offener* und *verdeckter Selbstfinanzierung*.

- Bei der *offenen Selbstfinanzierung* wird der ausgewiesene Gewinn nicht ausgeschüttet bzw. entnommen.
- Bei der *verdeckten Selbstfinanzierung* wird infolge einer Unterbewertung des Vermögens oder einer Überbewertung der Rückstellungen nicht der tatsächlich erzielte Gewinn ausgewiesen; Gewinnteile werden so vor der Auszahlung bewahrt.

Offene Selbstfinanzierung

Der nicht entnommene Gewinn erhöht das Eigenkapital.

Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften wird der Gewinn den Kapitalkonten zugeschrieben (ausgenommen Kommanditisten; sie haben starre Einlagekonten; ihre Gewinnanteile sind vor Auszahlung Verbindlichkeiten der KG.)

Bei Kapitalgesellschaften werden aus dem Jahresüberschuss Gewinnrücklagen gebildet.
Dabei sind vier Möglichkeiten zu unterscheiden:

- die durch *Gesetz* erzwungene Selbstfinanzierung
- die durch *Satzung* bestimmte Selbstfinanzierung
- die von den *Leitungsorganen* (Vorstand und Aufsichtsrat) entschiedene Selbstfinanzierung
- die von den *Beschlussorganen* (Hauptversammlung, Gesellschafterversammlung) beschlossene Selbstfinanzierung

Verdeckte Selbstfinanzierung

Sie entsteht durch Unterbewertung des Vermögens oder Überbewertung der Schulden (besonders Rückstellungen).
Der erhöht ausgewiesene Aufwand (z. B. überhöhte Abschreibungen oder Steuerrückstellungen) verdeckt den tatsächlich erzielten Gewinn und bewahrt diese verdeckten Gewinnteile somit vor der Versteuerung und der Ausschüttung.

Vorteile der Selbstfinanzierung

-Die Sicherheit und Kreditwürdigkeit der Unternehmung wird durch das zusätzliche Eigenkapital größer.
- Die Eigenkapitalbildung erfolgt progressiv, denn bei zweckmäßiger Verwendung erzielen die nicht ausgeschütteten Gewinne ihrerseits wieder Gewinn.
- Es entstehen - im Gegensatz zur Fremdfinanzierung - keine Finanzierungskosten.
- Es vermindert sich die Notwendigkeit, kostspieliges Fremdkapital aufzunehmen.
- Bereits aufgenommenes Fremdkapital kann zurückgezahlt werden; das Unternehmen wird damit unabhängiger und spart Zinsaufwendungen.
- Sie erleichtert den Entschluss der Unternehmer zu zusätzlichen Investitionen, zu Rationalisierungsaufwendungen, zur Anpassung an den technischen Fortschritt.

Nachteile der Selbstfinanzierung

- Hohe Bestände an liquiden Mitteln, die aus einbehaltenen Gewinnen entstanden sind, verführen leicht zu Kapitalfehlleitungen, wenn die Marktlage nicht beachtet wird und die bei einer Fremdfinanzierung notwendige Berechnung des Kapitalbedarfs unterbleibt.
- Sie führt bei der AG zu unliebsamen Auseinandersetzungen mit den Aktionären, die hohe Dividenden erstreben. (Obwohl: Einsichtige Aktionäre erkennen natürlich die Substanzwerterhöhung des Unternehmens durch Selbstfinanzierung.)
- Die verdeckte Selbstfinanzierung verschleiert der Unternehmensleitung häufig die tatsächliche Rentabilität, denn
  - der wirkliche Gewinn wird teilweise oder ganz verdeckt, und seine mögliche Wiederaufdeckung kann auch dann noch Gewinn erscheinen lassen, wenn keiner mehr erzielt oder sogar mit Verlust gearbeitet wurde;
  - der Rentabilitätsberechnung liegt nur das ausgewiesene und nicht das wirkliche Eigenkapital zugrunde, und die Berechnung falscher Rentabilitätssätze kann ebenfalls zu Kapitalfehlleitungen führen.
- Soweit die Selbstfinanzierung durch überhöhte Preise erfolgt, trägt der Käufer die Last der Bildung zusätzlichen Eigenkapitals. Möglicherweise schwächt das Unternehmen durch eine solche Preispolitik ihre Marktposition.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

6.3 Finanzierungsarten- Leasing und Factoring

Leasing

Bei der Finanzierung durch Leasing werden langfristige Nutzungsrechte an beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern durch Miet- oder Pachtverträge erworben.

Leasingarten

- nach dem Leasinggeber:
  - direktes Leasing
    Der *Hersteller* der Anlagen ist selbst der Leasinggeber (verbreitet bei großen Telefon- oder EDV-Anlagen).
  - indirektes Leasing
    Finanzierungsunternehmen (Leasinggesellschaften) kaufen die Anlagen, um sie dann zu vermieten.

- nach der vertraglichen Bindung:
  - Operate-Leasing (to operate = für jemand wirken)
    Es sind gewöhnliche Mietverträge, die von beiden Vertragspartnern *kurzfristig gekündigt* werden können.
    Die vom Leasingnehmer zu entrichtenden Mietraten sind so kalkuliert, dass dem Leasinggeber erst nach Ablauf der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes die vollen Objektkosten und ein Gewinn vergütet sind.
  - Finance-Leasing (to finance = für jemand die Finanzierung besorgen)
    Hier wird zwischen den Vertragspartnern eine *unkündbare Grundmietzeit* festgelegt. Sie ist in aller Regel kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes.
    Mögliche Vertragsvarianten beim Finanzierungsleasing: ohne Kauf- oder Mietverlängerungsoption, mit Kaufoptionsrecht, mit Mietverlängerungsrecht (nach der Gestaltung für die Zeit nach der GMZ), Vollamortisationsverträge oder Teilamortisationsverträge (nach der Gestaltung der Leasingraten in der GMZ).

Vertragsdauer und Kosten

Die Mietdauer beträgt für Maschinen etwa 4 bis 5 Jahre, mindestens aber 3 Jahre, die Pachtdauer für Gebäude 20 - 30 Jahre. Der Mietzins richtet sich nach der Vertragsdauer; die übliche monatliche Mietrate beträgt bei einer Vertragsdauer von 3 Jahren etwa 3 %, von 5 Jahren etwa 2 % vom jeweiligen Kaufpreis. Die Miete ist damit so bemessen, dass in dem jeweiligen Zeitraum das vom Leasinggeber eingesetzte Kapital getilgt und verzinst wird.

Vorteile

- Unternehmen können mit geringeren Eigenmitteln einen Betrieb auf- oder ausbauen oder rationalisieren.
- Die Liquidität wird günstig beeinflusst, weil die durch Leasing überlassenen Anlagen nicht gekauft werden müssen.
- Die Anlagen können früh einem neuen Stand der Technik und der sich wandelnden Wirtschaftslage angepasst werden.

Nachteile

- Die Miet- und Pachtkosten für die Anlagen sind hoch, weil das eingesetzte Kapital in kurzer Zeit amortisiert werden muss, der Leasinggeber eine Risikoprämie einkalkuliert und einen Gewinn erzielen will.
- Das Unternehmen kann durch die monatlich wiederkehrenden Miet- und Pachtzahlungen in Liquiditätsschwierigkeiten geraten, wenn die Mietausgaben nicht rechtzeitig in den Umsatzerlösen zurückfließen.

Factoring

Als Factoring bezeichnet man den Ankauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch ein Factoringinstitut. Dabei nennt man den Verkäufer der Forderungen ‚Anschlusskunde' und das ankaufende Institut ‚Factor'.

Funktionen des Factors

Finanzierungsfunktion durch die Diskontierung von Buchforderungen
Delkrederefunktion (= Kreditsicherungsfunktion) durch die Übernahme des Risikos von Forderungsausfällen
Einzugsfunktion durch den Einzug / die Eintreibung der Forderungen (einschl. der notwendigen Buchführung)

Vorteile

- Der Anschlusskunde kann seine Kosten senken, da wesentliche Teile der Buchführung (Forderungen a LuL ...) einschließlich des Mahnwesens vom Factor übernommen werden.
- Das Kreditrisiko im Verkaufsgeschäft (Forderungsausfälle) wird auf den Factor abgewälzt.
- Die frühe Bezahlung der Buchforderungen durch den Factor verbessert die Liquidität des Anschlusskunden.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Hierdurch ist dieser z. B. in der Lage, eigene Verbindlichkeiten vorzeitig unter Skontoabzug zu bezahlen.

Nachteile

- Es entstehen Kosten der Diskontierung der Forderungen (Zinsen) und der Dienstleistungen des Factors (Provision).
- Die Anschlussfirma gerät in eine gewisse wirtschaftliche Abhängigkeit von dem Factoringinstitut.
- Die vielleicht schematische Eintreibung der Forderungen durch den Factor kann zur Verärgerung der Kunden führen

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Ausreichender Kurzüberblick

6.4 Kreditsicherungen

Eine Kreditgewährung erfolgt üblicherweise nur gegen entsprechende Sicherheiten.
Dies können sein

- *Personalsicherheiten → (1)* ***Personalkredite*** *und (2)* ***verstärkte Personalkredite***
- *Realsicherheiten → (3)* ***Pfandrechte*** *an beweglichen Sachen und (4)* ***Grundpfandrechte***

1 Personalkredite

Bei ***Personalkrediten*** *besteht die* ***Sicherheit des Kreditgebers*** *auf Rückzahlung des gewährten Kredites - nur - im* ***Vertrauen in die Person des Kreditnehmers****, also in ihren Ruf, ihre Zuverlässigkeit, ihre beruflichen Fähigkeiten. Dies ist aber meist durch Unterlagen wie Bilanzen und Auskünfte sowie durch persönliche Gespräche zu belegen. wesentlich ist bei Kaufleuten zudem die Rechtsform des Unternehmens (Gesch.-führung, Haftung, Privatentnahmen). Personalkredite werden, wenn überhaupt, nur kurzfristig gewährt, häufig als Kontokorrentkredite, selten als Darlehen.*

Die Bezeichnungen Personalkredite und verstärkte Personalkredite sind nicht prüfungsrelevant!

2 Verstärkte Personalkredite

Bei den sog. ***verstärkten Personalkrediten haften neben dem Kreditnehmer weitere Personen*** *für die pünktliche Erfüllung der Kreditverpflichtungen. Zu diesen Krediten gehören vor allem* ***Bürgschaft*** *und* ***Forderungsabtretung****.*

2.1 Bürgschaft (§§ 765 BGB) *Neben der Person des KN haftet/haften Bürge/Bürgen.*

- Selbstschuldnerische Bürgschaft (§ 773 BGB): Kaufleute müssen selbstschuldnerisch und können auch mündlich bürgen.	*Der Bürge haftet w i e der KN; der Kreditgeber (= KG) kann sich sofort an den Bürgen halten. Dieser hat, anders als bei der gewöhnlichen Bürgschaft nach BGB, nicht das Recht auf Einrede der Vorausklage gegen den Hauptschuldner.*
- Ausfallbürgschaft:	*Der Bürge haftet n a c h dem KN; der KG kann den Bürgen nur in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass der bei der verbürgten Forderung einen Verlust erlitten hat. Ein Ausfall gilt als eingetreten nach erfolgloser Zwangsvollstreckung.*

2.2 Zession

Neben der Person des KN haften Kunden(forderungen).
Bisherige Gläubiger = ***Zedent****, neue Gläubiger =* ***Zessionar***

Offene Zession*: KN oder KG teilt den Kunden die Abtretung mit; diese können mit befreiender Wirkung nur noch an den KG zahlen. Nachteil: Dritte erfahren von der Forderungsabtretung.*

Stille Zession: *Die Kunden erfahren nichts von der Abtretung und zahlen mit befreiender Wirkung weiterhin an den KN. Gefahren: KN tritt Forderungen mehrfach ab oder leitet Zahlungen nicht an den KG weiter.*

Mantel- oder Globalzession*: Werden die Forderungen aus Warenlieferungen ständig abgetreten, spricht man von einer Mantel- oder Globalzession. Bei einem* ***Mantelzessionsvertrag*** *wird vereinbart, dass der Schuldner bestimmte Forderungen an den Gläubiger abtritt und sich darüber hinaus verpflichtet, für erledigte Forderungen laufend neu entstandene Forderungen abzutreten. Dagegen bestimmt die* ***Globalzession****, dass Forderungen bereits vor ihrer Entstehung mit sofortiger Wirkung an*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

einen Gläubiger abgetreten werden können. Im Zeitpunkt ihres Entstehens geht dann eine durch Globalzessionvertrag abgetretende Forderung direkt an den Gläubiger über.

*3 **Pfandrechte*** *(Pfandrechte an beweglichen Sachen)*

*Dazu gehören **Lombardkredit** und **Sicherungsübereignung**. Bei ihnen haften **neben der Person des Kreditnehmers bewegliche Wertobjekte des Kreditnehmers.** Auf sie hat der Kreditgeber ein besonderes Zugriffsrecht.*

*3.1 **Lombardkredit*** *Neben der Person des KN haften - entbehrliche - Gegenstände.*

Der KN bleibt Eigentümer, der KG wird Besitzer; er hat ein Pfandrecht.	*Wertvolle Gegenstände, die während der Kreditlaufzeit nicht benötigt werden, werden an den KG verpfändet (= Lombardkredit/Verpfändung/Faustpfand). Banken nehmen heute i.d.R. nur noch Wertpapiere.*

*3.2 **Sicherungsübereignung*** *Neben der Person des KN haften - unentbehrliche - Gegenstände.*

Der KN bleibt Besitzer, der KG wird Eigentümer; er hat ein Pfandrecht.	*Dies erfolgt anstelle des Lombardkredites, wenn der KN die Objekte (Maschinen, Fuhrpark ...) nutzen muss. Gefahren: Mehrfachübereignung, Verschleiß, Vernichtung, Verkauf, Verwertungsmindererlös.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

4 Grundpfandrechte (Pfandrechte an Grundstücken)

Zur Sicherung längerfristiger Bankkredite werden sehr häufig Hypotheken und Grundschulden aufgenommen - Pfandrechte an Grundstücken/Gebäuden, sog. Grundpfandrechte, die durch Einigung und Eintragung im Grundbuch entstehen.

4.1 Das Grundbuch

Das Grundbuch ist ein öffentliches Register beim Grundbuchamt des Amtsgerichts. Es gibt Auskunft über die Rechtsverhältnisse an Grundstücken. Jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, kann das Grundbuch einsehen.

Eintragungen im Grundbuch:

Werden Eintragungen vom Berechtigten (Eigentümer, Gläubiger ...) bewilligt, so müssen sie notariell beurkundet werden. Auch Löschungen werden eingetragen, außerdem wird der zu löschende Eintrag rot unterstrichen.

Teile des Grundbuchblattes:

Aufschrift:	*Bezirk, Band, Blatt-Nr.*
Bestandsverzeichnis:	*Lage, Art, Größe*
Abteilung 1:	*Eigentümer, Erwerbsgrund, Erwerbsdatum*
Abteilung 2:	*Lasten und Beschränkungen wie Wegerecht, Wohnrecht, Vorkaufsrecht, Zwangsverwaltung*
Abteilung 3:	*Grundpfandrechte, vor allem Hypotheken und Grundschulden*

Rangverhältnis der Rechte:

Das Rangverhältnis unter mehreren Rechten richtet sich nach der zeitlichen Reihenfolge, also den Daten der jeweiligen Eintragungen. Für jedes Grundstück hat die Gemeinde, in der das Grundstück liegt, ein Vorkaufsrecht.

4.2 Die Hypothek

Die Hypothek ist das Pfandrecht an einem Grundstück zur Sicherung einer Gläubigerforderung. Das heißt konkret:

- *Die Hypothek belastet das Grundstück mit einem dinglichen Recht.*
- *Die Hypothek ist vom Bestehen der Forderung abhängig.*
- *Die Forderung ist das Hauptrecht, die Hypothek ist das Nebenrecht.*

Dem Hypothekengläubiger haften für seine Forderung

- *das Grundstück mit seinem Zubehör (= dingliche Haftung)*
- *das gesamte übrige Vermögen des Schuldners (= persönliche Haftung)*

Vor Auszahlung des Darlehens und nach dessen Rückzahlung hat der eingetragene Hypothekengläubiger keine Rechte an der Hypothek; es liegt dann eine Eigentümer-Grundschuld vor.

Wird die Forderung bei Fälligkeit nicht beglichen, kann der Gläubiger eine Zwangsversteigerung zur Befriedigung aus dem Versteigerungserlös oder eine Zwangsverwaltung zur Befriedigung aus den Mieterträgen beantragen.

4.3 Die Grundschuld

Die Grundschuld ist die Belastung eines Grundstücks in der Weise, daß an den Begünstigten eine bestimmte Geldsumme zu zahlen ist:

- *Die Grundschuld ist nicht an eine persönliche Forderung gebunden.*
- *Dem Berechtigten aus der Grundschuld haftet allein das Grundstück.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Der Grundschuldgläubiger kann bei Fälligkeit der Grundschuld Zahlung der dinglichen Schuld verlangen und nötigenfalls eine Zwangsvollstreckung gegen den Grundeigentümer betreiben. Der Gläubiger braucht weder das Bestehen einer persönlichen Forderung beweisen noch kann sich der Grundstückseigentümer auf das u. U. vorhandene Grundgeschäft berufen. Die abstrakte Natur der Grundschuld zeigt sich darin, daß die Grundschuld in voller Höhe bestehen bleibt, wenn die persönliche Forderung erloschen ist.

Eigentümer-Grundschuld
Da die Grundschuld nicht von einer persönlichen Forderung abhängig ist, kann sie als sog. Eigentümer-Grundschuld auch für den Eigentümer eingetragen werden, damit z. B. eine Rangstelle für eine spätere Hypothek freigehalten wird oder um z. B. durch Abtretung und Übergabe des Grundschuldbriefes jederzeit sofort und ohne weitere Kosten Sicherheit für ein Darlehen geben zu können. Sie kann auch, siehe oben, bei Hypotheken entstehen.

4.4 Kurzer Vergleich

Banken bevorzugen statt einer Hypothek die Eintragung einer Grundschuld, weil sie im Gegensatz zur Hypothek abstrakt ist, d. h. unabhängig von einer Forderung besteht, während die Hypothek an eine Forderung gebunden ist. Die Forderungen können also wechseln (Rückzahlung und spätere Neuaufnahme, Kontokorrentkredite ...), außerdem liegt die Beweislast beim Schuldner.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

6.5 Test/Übung Finanzierung

Test / Übung 1

(ohne Kreditsicherungsarten)

Aufgabe 1

Alle Finanzierungsvorgänge lassen sich in der Regel jeweils zwei der folgenden vier Finanzierungsarten zuordnen:
-IF = Innenfinanzierung -EF=Eigenfinanzierung
-AF = Außenfinanzierung -FF=Fremdfinanzierung
Außerdem können sie im allgemeinen mit einem eindeutigen Einzelbegriff, z. B. Kreditfinanzierung, belegt werden.
Welche dieser vier **Finanzierungsarten** (bitte Abkürzungen vor dem Schrägstrich) liegen bei den folgenden Vorgängen vor, und mit welchem **Einzelbegriff** (bitte Angabe hinter dem Schrägstrich) kann der jeweilige Vorgang belegt werden?

(1) Wir nutzen die von Lieferern gewährten Zahlungsziele aus _____/_____
(2) Wir überziehen den Kontokorrentkredit unserer Bank. _____/_____
(3) Wir nehmen bei unserer Bank eine Grundschuld auf. _____/_____
(4) Wir schreiben im VZ 2017 beschaffte GWG voll ab. _____/_____
(5) Wir erhalten von einem Kunden eine Anzahlung. _____/_____
(6) Ein Einzelunternehmer nimmt einen stillen Gesellschafter auf. _____/_____
(7) Ein Kommanditist bringt als Einlage ein Patent ein. _____/_____
(8) Ein GmbH-Gesellschafter kommt seiner Nachschusspflicht nach. _____/_____
(9) Eine AG bucht einen Bilanzgewinn-Rest als Gewinnvortrag. _____/_____
(10) Eine AG gibt an ihre Aktionäre Gratisaktien aus. _____/_____

Aufgabe 2

Welche **Vorteile** und welche **Nachteile/Probleme** können mit folgenden **Finanzierungsarten** gegeben sein?
Antworten Sie bitte telegrammstilartig mit jeweils zwei bis drei Vorteilen und zwei bis drei Nachteilen/Problemen!

Beteiligungs- und Einlagenfinanzierung (= Außen- und Eigenfinanzierung)

_____

_____

_____

_____

_____

Selbstfinanzierung (= Innen- und Eigenfinanzierung)

_____

_____

_____

_____

_____

Kreditfinanzierung (= Außen- und Fremdfinanzierung)

_____

_____

_____

_____

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Finanzierung

Test / Übung 2

Aufgabe 1

Alle Finanzierungsvorgänge lassen sich in der Regel jeweils zwei der folgenden vier Finanzierungsarten zuordnen:
-IF = Innenfinanzierung - EF = Eigenfinanzierung Außerdem können sie im allgemeinen mit einem eindeutigen Einzelbegriff, z. B. Kreditfinanzierung, belegt werden.
-AF = Außenfinanzierung - FF = Fremdfinanzierung
Welche dieser vier **Finanzierungsarten** (bitte Abkürzungen vor dem Schrägstrich) liegen bei den folgenden Vorgängen vor, und mit welchem **Einzelbegriff** (bitte Angabe hinter dem Schrägstrich) kann der jeweilige Vorgang belegt werden?

(1) Wir nutzen die von Lieferern gewährten Zahlungsziele aus. _____/_____
(2) Wir überziehen den Kontokorrentkredit unserer Bank. _____/_____
(3) Wir nehmen bei unserer Bank eine Grundschuld auf. _____/_____
(4) Wir schreiben im VZ 2017 beschaffte GWG voll ab. _____/_____
(5) Wir erhalten von einem Kunden eine Anzahlung. _____/_____
(6) Ein Einzelunternehmer nimmt einen stillen Gesellschafter auf. _____/_____
(7) Ein Kommanditist bringt als Einlage ein Patent ein _____/_____
(8) Ein GmbH-Gesellschafter kommt seiner Nachschusspflicht nach. _____/_____
(9) Eine AG bucht einen Bilanzgewinn-Rest als Gewinnvortrag. _____/_____
(10) Eine AG gibt an ihre Aktionäre Gratisaktien aus. _____/_____

Aufgabe 2

Welche Vorteile und welche Nachteile/Probleme können die einzelnen Finanzierungsarten für ein Unternehmen haben? Antworten Sie bitte telegrammstilartig. Es sind auch mehr oder weniger als jeweils drei Antworten möglich!

Aberrrrr:
Aus Zeitgründen erhalten Sie hier schon Antworten zu der Aufgabe 2. Aus der Vielzahl der Vorteile und Nachteile der einzelnen Finanzierungsarten kann hier jedoch nur ein Teil vorgestellt werden:

*Die **Beteiligungs- und Einlagenfinanzierung (= Außen- und Eigenfinanzierung)** wird weitgehend von der Rechtsform der Unternehmung bestimmt. So ist die Eigenkapitalbeschaffung des Einzelunternehmers durch das Volumen seines Privatvermögens beschränkt. Begrenzt sind auch die Einlagenerhöhungen von OHG-Gesellschaftern oder KG-Komplementären, und die Aufnahme weiterer vollhaftender Gesellschafter verschafft diesen erhebliche Einflussmöglichkeiten; günstiger ist die Aufnahme von Kommanditisten. Durch Aufnahme neuer GmbH-Gesellschafter und noch eher weiterer Aktionäre in AG's kann relativ leicht erhebliches weiteres Eigenkapital beschafft werden, erschwert wird dies aber durch die strengen Formvorschriften: notarielle Beurkundung der Änderung des Ges.-vertrages, HR-Eintragung und Veröffentlichung.*

*Die **Selbstfinanzierung (= Innen- und Eigenfinanzierung),** genauer: die finanziellen Gegenwerte thesaurierter Gewinne/Rücklagen, Abschreibungen etc., hat etliche Vorteile: Das Kapital steht sofort und kostenfrei zur Verfügung, es besteht keine Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern, sie verbessert auch die Kreditwürdigkeit. Andererseits ist ihre genaue Höhe oft erst am Ende der Rechnungsperiode erkennbar, Eigentümer/Anteilseigner werden nicht immer mit Gewinnverzicht und stillen Reserven statt Gewinnausschüttung einverstanden sein, und bei Kapitalgesellschaften werden die einbehaltenen Gewinne relativ hoch besteuert.*

*Die **Kreditfinanzierung (= Außen- und Fremdfinanzierung)** kann mit diversen Beschaffungsproblemen verbunden sein, erfordert Kreditsicherheiten und vom Kapitalmarkt abhängige Zinsaufwendungen. Andererseits sind die Zinsen als Betriebsausgaben absetzbar und das Fremdkapital steigert die Eigenkapitalrentabilität, falls die Kreditzinsen geringer sind als der durch sie erwirtschaftete Ertrag (bzw. der Kreditzinssatz geringer ist als die Gesamtrentabilität) (= sog. Leverage-Effekt). Durch Kreditfinanzierung kann die Einflussnahme weiterer Gesellschafter verhindert werden, allerdings übt nicht selten auch der Kreditgeber Einfluss aus; seine Kontrollfunktion wiederum verhindert vielleicht die Gefahr von Kapitalfehlleitungen.*

Evtl. Ergänzungen:

_____

_____

_____

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

6.6 Aufgaben: Finanzierungsarten (zu 6.1-6.4)

Finanzierung und Kreditsicherung

410) *Einige Aufgaben zu Finanzierungs- und Kreditsicherungsarten:*
- ***a)*** *Welche Grundpfandrechte kennen Sie und wie unterscheiden sich diese?*
- ***b)*** *In welcher Weise können Wertpapiere (Kurswert 100 000 €) zur Kreditsicherung herangezogen werden?*
- ***c)*** *Erläutern Sie die Verhältnisse der rechtlichen und tatsächlichen Verfügungsmacht bei dieser Sicherungsart!*
- ***d)*** *Reichen die Wertpapiere zur Absicherung des Finanzierungsbedarfs von 100 000 € für eine Lagerhalle aus?*
- ***e)*** *Nennen Sie fünf Vor- oder Nachteile des Fahrzeugleasings gegenüber einem Ratenkauf eines Fahrzeugs!*
- ***f)*** *Welche Arten Bürgschaft kommen in Betracht, wenn ein Vater für seine Tochter (Kauffrau) bürgen möchte?*
- ***g)*** *Wie ist der Bürgschaftsvertrag mit der Bank abzuschließen? 2008/2009*

411) *N benötigt für die Auslieferung seiner Waren einen neuen Pkw, den er finanzieren muss.*
- ***a)*** *Welche Finanzierungsmöglichkeiten nach der Rechtsstellung des Kapitalgebers unterscheidet man grundsätzlich?*
- ***b)*** *Nennen sie drei Vorteile der Finanzierung aus einbehaltenen Gewinnen! 2010*

412) *Da N die Mittel nur zur Hälfte selbst aufbringen kann, nimmt er einen Kredit auf. Für die Sicherung des Kredites könnte N seiner Hausbank Aktien aus seinem Privatvermögen als Pfand anbieten oder den Pkw selbst als Sicherheit zur Verfügung stellen.*
- ***a)*** *Wie heißen die beiden Kredite hinsichtlich der Art der Kreditsicherung?*
- ***b)*** *Warum eignen sich Wertpapiere aus Sicht des Kreditgebers gut zur Sicherung von Krediten (zwei Nennungen)? 2010*

413) *Der Pkw dient als Kreditsicherheit.*
- ***a)*** *Wer ist bei dieser Art Eigentümer, wer Besitzer des Pkw?*
- ***b)*** *Welche Rechtsgeschäfte müssen hierfür abgeschlossen werden?*
- ***c)*** *Welche Beschränkungen ergeben sich aus dem Eigentum an dem Pkw (zwei Nennungen)?*
- ***d)*** *Welcher Vorteil ergibt sich für den Kreditnehmer?*
- ***e)*** *Welcher Nachteil ergibt sich grundsätzlich für den Kreditgeber? 2010*

414) *Für die Anschaffung einer neuen Ladeneinrichtung benötigt die Pluto KG einen Kredit. Der Komplementär hat der Bank angeboten, zur Absicherung des Kredits Forderungen an die Bank abzutreten.*
- ***a)*** *Erläutern Sie die Begriffe stille Zession und offene Zession!*
- ***b)*** *Wer ist in diesem Fall Zedent, Zessionar, Drittschuldner?*
- ***c)*** *Nennen Sie drei Risiken, die mit der stillen Zession verbunden sind!*
- ***d)*** *Warum kommt das Factoring nicht zur Absicherung des Kredits nicht in Frage? 2010/2011*

415) *Die Finanzierung eines Pkw erfolgt über die Bank des Fahrzeugherstellers.*
- ***a)*** *Wie wird diese Art von Kredit üblicherweise gesichert?*
- ***b)*** *Beschreiben Sie die rechtlichen Konstruktionen dieser Sicherungsart! 2011*

416) *Um in Zukunft mögliche Liquiditätsprobleme der „Steuerfix GmbH" zu vermeiden, erkundigt sich der Prokurist Bloech nach den Geschäftsbedingungen der „Deutschen Factoring AG" in Berlin.*
- ***a)*** *Erklären Sie ein Factoringgeschäft!*
- ***b)*** *Benennen Sie drei Vorteile, die durch eine Zusammenarbeit mit einem Factoringinstitut entstehen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

c) *Nennen Sie zwei Nachteile, die bei einer Zusammenarbeit mit einem Factoringinstitut entstehen können! 2011*

417) *Die „Steuerfix GmbH“ hat das erste Geschäftsjahr mit einem Bilanzgewinn von 50 000,00 EUR abgeschlossen. Die Gesellschafter beschließen gemeinsam, 5 % des Gewinns nicht auszuschütten, sondern für zukünftige Investitionen im Unternehmen zu belassen.*

a) *Führen Sie diese Ergebnisverwendung für die „Steuerfix GmbH“ entsprechend der gesetzlichen Grundlage durch!*

b) *Welche Einkünfte erzielen grundsätzlich die mitarbeitenden Gesellschafter?*

c) *Wie wird der nicht ausgeschüttete Gewinn bilanziell behandelt?*

d) *Welchen Finanzierungsarten kann dieser Vorgang zugeordnet werden? 2011*

418) *Die KG weist u. a. folgende Aktivposten in ihrer Bilanz aus:*

Grundstücke	*120 000,00*	*EUR*
Pkw	*35 000,00*	*EUR*
BGA	*60 000,00*	*EUR*
Forderungen LuL	*2 600,00*	*EUR*
Wertpapiere	*5 000,00*	*EUR*
Kassenbestand	*480,00*	*EUR*
Bankguthaben	*1 550,00*	*EUR*

a) *Nennen Sie fünf Kreditsicherungsmöglichkeiten, die sich für die KG aus der Bilanz ergeben und ordnen Sie diese den Aktivposten zu!*

b) *Die KG möchte einen neuen Kleintransporter für 45 000,00 EUR anschaffen. Nennen Sie drei Vorteile und zwei Nachteile, die der Abschluss eines Leasingvertrages hat.*

c) *Die KG entscheidet sich nach langer Überlegung für eine Kreditfinanzierung. Die Hausbank verlangt als Sicherheit eine Bürgschaft. Welche Verträge müssen mit der Bank abgeschlossen werden?*

d) *Auf welche Art der Bürgschaft wird sich die Bank nur einlassen (mit Begründung)? 2011/2012*

(neue Verbundprüfung)

419) *Erläutern Sie kurz die Begriffe Investition und Finanzierung! 2012*

420) *Entscheiden Sie, welche Finanzierungsart (EF/FF/IF/AF) bei den folgenden Sachverhalten vorliegt:*

a) *Wareneinkauf auf Ziel,*

b) *Nahschusszahlung der Gesellschafter einer GmbH,*

c) *Bildung einer Rückstellung,*

d) *Bildung einer freien Rücklage in einer AG,*

e) *Inhaber eines Einzelunternehmers erhält Lottogewinn auf Geschäftskonto überwiesen*

f) *Überziehung des geschäftlichen Girokontos. 2012*

421) *Eine Sonderform der Fremdfinanzierung ist das Leasing.*

a) *Welche Formen des Leasings nach Stellung des Leasinggebers kennen Sie? Erläutern Sie diese kurz!*

b) *Erläutern Sie beim Leasinggeschäft die drei Optionen der Vertragsgestaltung! 2012*

422) *Erklären Sie den Begriff Selbstfinanzierung! Nennen und erläutern Sie kurz die beiden Arten der Selbstfinanzierung! Was versteht man unter Factoring? 2012*

423) *Ihr Mandant Busch möchte bei seiner Hausbank einen Kredit für den Kauf von Waren aufnehmen. Als Sicherheit dafür verlangt die Bank von ihm, er soll eine Zession erteilen.*

a) *Wo ist dieser Vertrag gesetzlich geregelt und wie werden die beiden Vertragspartner genannt?*

b) *Herr Busch möchte von Ihnen wissen, was man unter der Zession versteht und wie es sich mit seinen Verpflichtungen als Kreditnehmer und Forderungsinhaber verhält?*

c) *Erklären Sie folgende Arten von Zessionen:*
Stille Zession,
Offene Zession

Globalzession,
Mantelzession. *2012/2013*

424) *Die Logistik GmbH hat zur Sicherung eines Kredits Fahrzeuge im Wert von 120.000 EUR ihrem Kreditinstitut sicherungsübereignet.*
a) *Beschreiben Sie diese Art der Kreditsicherung und die bilanzielle Auswirkung.*
b) *Warum ist eine Verpfändung in diesem Fall keine geeignete Sicherheit?*
c) *Nennen Sie zwei Vorteile der Sicherungsübereignung für die Bank.* *2013*

425) *Nennen und erläutern Sie zwei Grundpfandrechte!* *2013*

426) *Das Grundpfandrecht der Bank X in Höhe von 100.000 EUR ist mit dem ersten Rang eingetragen, das der Bank Y in Höhe von 70.000 EUR mit dem 2. Rang und das der Bank Z in Höhe von 50.000 EUR mit dem 3. Rang. Mit welchen Beträgen werden die Darlehensgeber befriedigt, wenn ein Versteigerungserlös nach Abzug aller Kosten 150.000 EUR beträgt?* *2013*

427) *Ordnen Sie den folgenden Sachverhalten jeweils zwei Finanzierungsarten zutreffend zu (Innen-, Außen-, Eigen- oder Fremdfinanzierung)!*
a) *Ein Einzelunternehmer überzieht sein Girokonto.*
b) *Ein Fahrzeug wird in 6 Jahren abgeschrieben, obwohl es 8 Jahre lang genutzt wird.*
c) *Eine OHG bildet eine Rückstellung für die zu erwartenden Kosten der Aufstellung des Jahresabschlusses.* *2013*

428) *Es liegt folgende vereinfachte Bilanz der Xtra-GmbH zum 31. Dez. 2012 vor:*

Aktiva	*(in EUR)*		*Passiva*
Grundstücke und Gebäude	*1.500.000*	*Gezeichnetes Kapital*	*1.350.000*
Geschäftsausstattung	*700.000*	*Gewinnrücklagen*	*100.000*
Wertpapiere des AV	*150.000*	*Rückstellungen*	*200.000*
Forderungen	*300.000*	*Langfristige Verbindlichkeiten*	*800.000*
Kasse/Bank	*100.000*	*Kurzfristige Verbindlichkeiten*	*300.000*
	2.750.000		*2.750.000*

a) *Was bedeuten die Begriffe „Finanzierung“ und „Investition“ bezogen auf eine Bilanz?*
b) *Ermitteln Sie den Wert der folgenden Finanzierungsarten der Xtra-GmbH: Außenfinanzierung, Fremdfinanzierung, Offene Selbstfinanzierung* *2013/2014*

429) *Zur Finanzierung benötigt die Xtra-GmbH einen Betriebsmittelkredit in Höhe von 75.000 EUR. Die folgenden Vermögensgegenstände stehen zur Kreditsicherung zur Verfügung.*
Nennen Sie den Fachbegriff der jeweiligen Kreditsicherung!
a) *Grundstücke und Gebäude*
b) *Geschäftsausstattung*
c) *Wertpapiere des Anlagevermögens*
d) *Forderungen* *2013/2014*

430) *Bei welcher Kreditsicherungsmöglichkeit wird der Begriff „Besitzkonstitut“ verwendet?* *2013/2014*

431) *Ordnen Sie den folgenden Sachverhalten jeweils zwei Finanzierungsarten zutreffend zu (Innen-, Außen-, Eigen- oder Fremdfinanzierung)!*
a) *Kunden leisten Anzahlungen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Eine KG nimmt einen Kommanditisten auf.*
c) *Eine AG gibt Industrieobligationen aus.*
d) *Ein Handelsbetrieb bildet eine Rückstellung.* *2013/2014*

432) *Bei welcher Bürgschaftsart verzichtet der Bürge auf die Einrede der Vorausklage? Welcher Vorteil ergibt sich daraus für den Gläubiger?* *2013/2014*

433) *Was versteht man unter „Sale-and-Lease-Back“?* *2013/2014*

434) *Fritz Meyer ist alleiniger Gesellschafter der Kugellagerfabrik Fritz Meyer GmbH. Er hat sich auf die Fertigung von verschiedenen Größen von Spezialkugellagern spezialisiert. Fritz Meyer plant, sein Unternehmen zu erweitern. Zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit legt Herr Meyer seiner Hausbank die nachfolgende (vereinfachte) Bilanz des letzten Geschäftsjahres vor.*

Aktiva	*Bilanz in EUR*		*Passiva*
Grundstücke und Gebäude	*1.530.000*	*Eigenkapital*	*842.000*
Betriebs- und Geschäftsausstattung	*15.000*	*Darlehen*	*850.000*
Maschinen	*450.000*	*Kontokorrentkredit*	*260.000*
Fuhrpark	*75.000*	*Liefererverbindlichkeiten*	*430.000*
Materialvorräte	*165.000*	*Schuldwechsel (Warenwechsel)*	*120.000*
Fertigerzeugnisse	*145.000*	*Sonstige (kurzfristige) Verbindlichkeiten*	*160.000*
Kundenforderungen	*220.000*		
Wertpapiere des UV	*40.000*		
Bank, Kasse	*22.000*		
	2.662.000		*2.662.000*

Prüfen Sie, ob die „goldene Bilanzregel", nach der das Anlagevermögen möglichst durch Eigenkapital gedeckt sein soll, beachtet wurde und berechnen Sie den Verschuldungsgrad! *2014*

435) *Die ortansässige Bank verlangt von einem Kreditantragsteller eine Bürgschaft. Ein Freund des Antragstellers erklärt sich bereit, diese zu übernehmen.*
a) *Wer sind die Vertragsparteien des Bürgschaftsvertrages?*
b) *Welche Arten der Bürgschaft kommen in Frage (2 Nennungen)?* *2014*

436) *Ordnen Sie den folgenden Sachverhalten jeweils zwei Finanzierungsarten zu! Kreuzen Sie an!* *2014*

Sachverhalt	*Finanzierungsarten*			
	Innen-Finanz.	*Außen-Finanz.*	*Eigen-Finanz.*	*Fremd-Finanz.*
Die Boot-GmbH verkauft ein betriebliches Grundstück, in dem „stille Reserven“ stecken.				
Die X-AG erhöht die Pensionsrückstellung.				
Der Kommanditist A erhöht seine Einlage an der AB-KG um 10.000 EUR und zahlt den Betrag sofort ein.				

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Der Einzelunternehmer B lässt sich von seinem Hauptlieferanten ein längeres Zahlungsziel gewähren.				

437) *Beschreiben Sie anhand der Kriterien Zinsen, Tilgung und Gesamtbelastung die Unterschiede bei folgenden Darlehensarten: 2014*

a) *Ratendarlehen (Abzahlungsdarlehen)*

b) *Annuitätendarlehen*

438)

a) *Erläutern Sie den Begriff Factoring*

b) *Nennen Sie je 2 Vor- und Nachteile der Factoringfinanzierung für den Finanzierungsnehmer! 2014*

439) *Unternehmer Franz Möller e. K. möchte seinen Betrieb erweitern. Hierzu benötigt er Kapital in Höhe von 600.000 Euro. Die Finanzierung soll, wenn möglich, über fremde Mittel erfolgen. Franz Möller sieht auf Basis der vorliegenden Bilanz (Auszug) mehrere Möglichkeiten, die benötigten Mittel abzusichern. Aus der Erfahrung heraus teilen Sie Ihrem Mandanten mit, dass die bebauten Grundstücke mit 80 % ihres Bilanzwertes, die Maschinen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) mit 70 % ihres Bilanzwertes und die sonstigen Kreditsicherheiten mit 50 % des Bilanzwertes beliehen werden können.*

Aktiva			*Passiva*		
I.	*Anlagevermögen*		*I.*	*Eigenkapital*	*795.000*
	Bebaute Grundstücke	*500.000*	*II.*	*Fremdkapital*	
	Maschinen	*300.000*		*Verbindlichkeiten*	*380.000*
	BGA	*175.000*	*LL*		
II.	*Umlaufvermögen*				
	Warenvorräte	*55.000*			
	Forderungen	*105.000*			
	Bank	*30.000*			
	Kasse	*10.000*			
		1.175.000			*1.175.000*

a) *Welche Kreditsicherungsmöglichkeiten ergeben sich für Franz Möller aus der vorliegenden Bilanz?*

b) *Er fragt Sie, warum die Bank nicht alle Kreditsicherungsmöglichkeiten zu ihrem Bilanzwert akzeptiert. Beantworten Sie diese Frage!*

c) *Er möchte von Ihnen wissen, ob der gewünschte Finanzierungsbedarf von 600.000 EUR durch die vorhandenen Kreditsicherheiten abgesichert werden kann. Beantworten Sie diese Frage! (Berechnung darstellen!) 2014/2015*

440) *Die Berliner Maschinenbau AG „BEMAU“ erzielte im Geschäftsjahr 2013 Umsatzerlöse von 18,6 Mio. EUR und einen Gewinn von 1,1 Mio. EUR. Die zunehmenden Auftragseingänge veranlassen den Vorstand, den Einsatz einer modernen CNC-Anlage (Nutzungsdauer 10 Jahre) mit Anschaffungskosten in Höhe von 1,8 Mio. EUR ab dem 1. Jan. 2014 vorzubereiten. Für die Finanzierung werden folgende Alternativen diskutiert:*

1. *Kreditfinanzierung,*
2. *Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien und die*
3. *Finanzierung aus nicht ausgeschütteten Gewinnen.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Ordnen Sie diesen Finanzierungsmöglichkeiten die entsprechenden Finanzierungsarten
1) *Innen-/ Außenfinanzierung und*
2) *Eigen-/ Fremdfinanzierung zu!* *2014/2015*

441) *Der Einzelhändler Ulrich Klein hat die Absicht ein Betriebsgrundstück zu erwerben. Er möchte deshalb bei seiner Bank ein Darlehen in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen. Die Bank verlangt eine zusätzliche Sicherheit. Klein überredet seinen vermögenden Freund Hans Groß, für das Darlehen zu bürgen.*
Dafür kommen zwei Bürgschaftsarten in Frage: Die gewöhnliche und die selbstschuldnerische Bürgschaft.
a) *Erläutern Sie die Unterschiede zwischen diesen Bürgschaftsarten und die rechtlichen Konsequenzen die sich daraus ergeben!*
b) *Welche Vorschriften zur Form der Bürgschaft sind zu beachten, wenn*
a. *ein Verbraucher beteiligt ist*
b. *der Bürgschaftsvertrag zwischen Kaufleuten abgeschlossen wird?*
Nennen Sie jeweils die gesetzliche Grundlage! *2014/2015*

442) *Lothar Lustig ist seit 5 Jahren in der Großhandlung Schreiber GmbH tätig, davon in den letzten 2 Jahren als Prokurist. Er erhält die Möglichkeit, die Großhandlung zu übernehmen und muss dafür 350.000 EUR bereitstellen, von denen er nur 80.000 EUR selbst aufbringen kann. Bei der Suche nach Finanzierungsquellen kommt ihm die Idee, dass seine Eltern eine Bürgschaft für einen Bankkredit über 270.000 EUR übernehmen könnten.*
a) *Wozu verpflichten sich die Eltern von Lothar Lustig im Bürgschaftsvertrag?*
b) *In welcher Form muss hier die Bürgschaftserklärung abgegeben werden?*
c) *Gibt es unabhängig vom Sachverhalt eine Ausnahme von dieser Formvorschrift? Bitte begründen Sie!*
d) *Die Eltern verpflichteten sich gegenüber der Bank als selbstschuldnerische Bürgen.*
e) *Erklären Sie diese Art der Bürgschaft!* *2015*

443) *Kennzeichnen Sie durch Ankreuzen die jeweiligen Finanzierungsarten!*

Sachverhalt	*Eigen-finanzierung*	*Fremd-finanzierung*	*Innen-finanzierung*	*Außen-finanzierung*
Kunden der Maschinenbau GmbH leisten Anzahlungen				
Nord AG erhöht ihr Kapital durch Ausgabe junger Aktien				
Software AG stellt aus dem Jahresüberschuss 500.000 EUR in die freien Rücklagen ein.				
Wareneinkauf auf Ziel				
Bildung einer Rückstellung				
Nachschusszahlung der GmbH-Gesellschafter				

a) *Nennen Sie je 2 Vorteile und Nachteile, die für oder gegen den Abschluss eines Leasingvertrages sprechen!*
b) *Grenzen Sie das Annuitätendarlehen vom Ratendarlehen ab!* *2015*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

444) *Ihr Mandant, der Malermeister Frisch, benötigt auf Grund einer guten Auftragslage dringend einen weiteren Transporter für sein Unternehmen. Die Anschaffungskosten betragen 50.000 EUR. Die Hausbank gestattet Herrn Frisch, dass er bis zu einer Kreditobergrenze von 15.000 EUR über sein laufendes Geschäftskonto verfügen kann. Über den restlichen Betrag von 35.000 EUR wird ein verzinsliches Darlehen vereinbart, welches mittels gleichbleibenden Monatsbeträgen getilgt wird. Für die Bereitstellung des Darlehens wird Herr Frisch verpflichtet eine Sicherheit aus seinem privaten Vermögen, ein Sparbuch, zu hinterlegen. Außerdem verlangt die Bank von Herrn Frisch zur Überprüfung seiner weiteren Kreditwürdigkeit die Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre. Zu einzelnen Bilanzpositionen fordert die Bank zusätzliche Angaben.*

- ***a)*** *Warum sind bei der Überprüfung der Kreditwürdigkeit Bilanzpositionen – ohne zusätzliche Angaben – nur begrenzt aussagefähig? Bitte zwei Beispiele angeben!*
- ***b)*** *Wie werden die oben genannten Kreditarten konkret bezeichnet?*
- ***c)*** *Wie lautet die im Sachverhalt beschriebene Kreditsicherungsart? Äußern Sie sich auch zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen!*
- ***d)*** *Nennen Sie eine weitere Kreditsicherungsart, in dem Sie sich auf den Sachverhalt beziehen! Äußern Sie sich ebenfalls zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen!*
- ***e)*** *Außerdem benötigt Malermeister Frisch ein neues Baugerüst. Die Anschaffungskosten betragen hierfür 40.000 EUR. Da die Hausbank Herrn Frisch keinen weiteren Kredit gewährt, überlegt Herr Frisch, bestimmte Forderungen an die „Deutsche Factoringgesellschaft AG“ zu verkaufen.*
- ***f)*** *Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil, die durch eine Zusammenarbeit mit einem Factoringinstitut entstehen!* *2015/2016*

445) *Für Ihren Mandanten Anton Fischer, Einzelunternehmer, liegt Ihnen folgende vereinfachte Bilanz vor.*

Aktiva	*Bilanz zum 31.12.2014*		*Passiva*
Anlagevermögen		*Eigenkapital*	*230.000,00*
Sachanlagen	*200.000,00*		
Finanzanlagen	*150.000,00*		
Umlaufvermögen		*Fremdkapital*	
Vorräte	*100.000,00*	*langfristige Verbindlichkeiten*	*200.000,00*
Forderungen L.u.L.	*60.000,00*	*kurzfristige Verbindlichkeiten*	*180.000,00*
Bank	*90.000,00*		
Kasse	*10.000,00*		
	610.000,00		*610.000,00*

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 100.000 EUR und die Umsätze betrugen 2.000.000 EUR.

- ***a)*** *Berechnen Sie die Liquidität 1. Grades!*
- ***b)*** *Definieren Sie den Begriff „goldene Bilanzregel“!*
- ***c)*** *Berechnen Sie die Anlagendeckungsgrade I und II!*
- ***d)*** *Wurde die „goldene Bilanzregel“ eingehalten? Begründen Sie Ihre Entscheidung.*

2015/2016

446) *Herr Andreas Wolf möchte nach seiner Ausbildung zum Kfz-Meister eine eigene Werkstatt eröffnen. Herr Wolf hat bereits Räumlichkeiten gefunden, die er mieten kann. Der Vermieter verlangt eine Bürgschaft. Herr Wolf bittet seinen Vater, Beamter, die Bürgschaft für ihn zu übernehmen.*

- ***a)*** *Wozu dienen Bürgschaften?*
- ***b)*** *Erläutern Sie, welche rechtliche Verpflichtung der Vater bei der Bürgschaft eingeht!*
- ***c)*** *Gelten für den Bürgschaftsvertrag zwischen dem Vater und dem Vermieter Formvorschriften? Begründen Sie Ihre Antwort!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

d) *Der Vermieter vereinbart mit dem Vater von Herrn Andreas Wolf eine Ausfallbürgschaft. Bereits wenige Monate nach Einzug in die Geschäftsräume gerät Herr Andreas Wolf mit den Mietzahlungen in Verzug. Auf die schriftlichen Mahnungen des Vermieters hat Herr Andreas Wolf bisher nicht reagiert.*
Erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen einer Ausfallbürgschaft und einer selbstschuldnerischen Bürgschaft! 2016

447) *Die Transport GmbH möchte ihren Fuhrpark durch mehrere LKW erweitern.*

Der Geschäftsführer der Transport GmbH erhält vom Autohaus den Vorschlag die Fahrzeuge zu leasen. Der Geschäftsführer hat bisher noch keine Wirtschaftsgüter geleast und wünscht Erläuterungen.

a) *Definieren Sie den Begriff Leasing!*
b) *Welche Formen des Leasings nach der Stellung des Leasinggebers gibt es? Erläutern Sie diese kurz!*
c) *Erläutern Sie zwei Optionen der Vertragsgestaltung beim Leasinggeschäft 2016*

448) *Die Transport GmbH möchte aus eigenen Mitteln ebenfalls noch Fahrzeuge anschaffen.*
a) *Erklären Sie hierzu den Begriff Selbstfinanzierung!*
b) *Nennen und erklären Sie die beiden Arten der Selbstfinanzierung! 2016*

449) *Der Klempnermeister Hans Müller möchte seinen Betrieb um eine Werkstatt erweitern. Für diese Erweiterung benötigt Herr Müller einen Kredit. Auf Anfrage ist seine Hausbank, unter Gewährung von Sicherheiten, bereit Herrn Müller 150.000 EUR zur Verfügung zu stellen.*

Folgende Vermögenswerte kann Herr Müller aus seinem Einzelunternehmen als Sicherheit anbieten:

Grundstück	*100.000 EUR*
Transporter (Fuhrpark)	*30.000 EUR*
Forderungen	*10.000 EUR*
Aktiendepot	*6.000 EUR*

Nennen Sie die jeweilige Art der Kreditsicherung, die sich für die oben aufgeführten Vermögensgegenstände eignet! 2016

450) *Herr Fischer hat ein Einfamilienhaus im Grünen gebaut. Dieses Haus wird Herr Fischer mit seiner Familie selbst bewohnen. Es kostete inklusive Grund und Boden 600.000 EUR.*

Herr Fischer hatte für das gesamte Projekt 175.000 EUR gespart. Die Geldbank hat Herrn Fischer ein Darlehen über 295.000 EUR zur Verfügung gestellt.
Hierfür soll eine Grundschuld in das Grundbuch eingetragen werden.
Die Haus- und Grundbank gewährt Herrn Fischer ein weiteres Darlehen über 130.000 EUR. Diese Bank möchte ihre Darlehen ebenfalls sichern lassen, mit einer Hypothek.
Nennen Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen Grundschuld und Hypothek!
2016/2017

451) *Der Großhändler Schick (S) e.K., Berlin, verkauft dem Einzelhändler Mondschein (M) e.K., Rostock, Waschmaschinen zum Rechnungsbetrag von 6.000 EUR netto.*

Die Zahlungsbedingungen lauten: 2 % Skonto innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum, sonst innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug; Zusatzvereinbarung: verlängerter Eigentumsvorbehalt des Verkäufers.
a) *M überlegt, ob er zur Skontoausnutzung das Geschäftskonto überziehen sollte. Seine Hausbank würde die zusätzliche Kontoüberziehung bei einem Zins von 15 % p.a. gewähren.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Berechnen Sie in EUR, ob sich ein Vorteil ergibt, wenn M innerhalb der Skontofrist überweist!

b) *Erläutern Sie den einfachen Eigentumsvorbehalt! Aus welchem Grund wird dieser hauptsächlich vereinbart?*

c) *Aus welchem Grund wird in der Praxis häufig der verlängerte Eigentumsvorbehalt vereinbart? Erläutern Sie dessen Ablauf! 2016/2017*

452)

a) *Erläutern Sie die Begriffe Investition und Finanzierung!*

b) *Nennen Sie vier Finanzierungsarten!*

c) *Ordnen Sie folgende Sachverhalte jeweils zwei möglichen Finanzierungsarten zu:*
Wareneinkauf auf Ziel,
Bildung einer Rückstellung,
Überziehung des Geschäftskontos,
Bildung einer Gewinnrücklage in einer AG. 2016/2017

453) *Der Geschäftsführer der Bootswerft Yolle GmbH legt Ihnen folgende verkürzte Bilanz zum 31. Dez. 2016 vor.*

Aktiva	*Bilanz zum 31. Dez. 2016*		*Passiva*
Grundstücke und Gebäude	*475.000*	*gezeichnetes Kapital*	*250.000*
Geschäftsausstattung	*80.000*	*Gewinnrücklagen*	*138.500*
Wertpapiere des AV	*32.500*		
		Pensionsrückstellungen	*50.000*
Vorräte	*95.000*	*langfristige Verbindlichkeiten*	*200.000*
Forderungen L.u.L.	*11.000*	*kurzfristige Verbindlichkeiten*	*75.000*
Kasse /Bank	*20.000*		
	713.500		*713.500*

1) Worüber geben folgende Begriffe Auskunft? Geben Sie jeweils eine kurze Erläuterung!

a) *Verschuldungsgrad,*

b) *Anlagendeckung I,*

c) *Anlagendeckung II*

2) Nennen Sie die Formel und berechnen Sie!

a) *den Verschuldungsgrad,*

b) *die Anlagendeckung I,*

c) *die Anlagendeckung II 2017*

454) *Die Bootswerft Yolle GmbH möchte aus eigenen Mitteln Fahrzeuge anschaffen.*

a) *Erklären Sie den Begriff Selbstfinanzierung!*

b) *Nennen und erklären Sie die beiden Arten der Selbstfinanzierung! Geben Sie jeweils ein Beispiel an! 2017*

455) *Die Einzelunternehmerin Betti Schuh benötigt für den Ausbau ihres Ladengeschäftes einen Kredit in Höhe von 40.000 EUR. Aufgrund der Kreditanfrage verlangt die Bank eine Sicherheit für den Kredit. Frau Schuh bietet die Übereignung ihres Lieferfahrzeuges, das zum Betriebsvermögen gehört, als Sicherheit an.*

a) *Warum wird der Kraftfahrzeugbrief der Bank übergeben?*

b) *Nennen Sie einen Vorteil der Sicherungsübereignung für den Kreditgeber!*

c) *Nennen Sie einen Vorteil der Sicherungsübereignung für den Kreditnehmer!*

d) *Wie kann der Kreditgeber sich vor Totalverlust des Fahrzeugs schützen? 2017*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

456) *Ordnen Sie die Nummern der folgenden Begriffe den unten genannten Sachverhalten zu! (Doppelnennungen sind möglich!)*

1. Akzessorietät,
2. Annuität,
3.Besitzkonstitut,
4. Einrede der Vorausklage,
5. Factoring,
6. Globalzession,
7. Leasing.

***Sachverhalte**:*

- ***a)*** *Die Barwerte der kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung werden vom Kreditgeber gekauft*
- ***b)*** *Einem Unternehmen werden bewegliche oder unbewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens zur Nutzung gegen Entgelt überlassen*
- ***c)*** *Der Kreditgeber übernimmt neben der Delkredere- und Finanzierungsfunktion auch eine Dienstleistungsfunktion*
- ***d)*** *Die jährliche Belastung, bestehend aus Zinsen und Tilgung, ist für die gesamte Laufzeit des Darlehens konstant*
- ***e)*** *Es besteht ein untrennbarer Zusammenhang zwischen dem persönlichen Anspruch aus einer Darlehensgewährung und dem dinglichen Anspruch aus einer Hypothek*
- ***f)*** *Die Übergabe des Sicherungsgutes wird durch einen Vertrag ersetzt, der den Kreditnehmer weiterhin zum unmittelbaren Besitz berechtigt*
- ***g)*** *Hierauf verzichtet der Bürge im Rahmen einer selbstschuldnerischen Bürgschaft*
- ***h)*** *Die Sicherungsabtretung der Forderung geschieht bereits zum Zeitpunkt der Forderungsentstehung. Die Debitorenliste hat lediglich deklaratorischen Charakter.*

17/18

457)

- ***a)*** *Erläutern Sie je zwei Merkmale einer Grundschuld und einer Hypothek!*
- ***b)*** *Welche Bedeutung hat die Rangfolge von Grunddienstbarkeiten im Grundbuch?*

17/18

458) *Eine GmbH-Bilanz weist zum 31. Dez. nachstehende Positionen aus:*

Aktiva	*Passiva*
Grundstücke	*Stammkapital*
Maschinen	*Rücklagen*
Fuhrpark	*Rückstellungen*
Vorräte	*Darlehen*
Forderungen Lieferung und Leistung	*Hypothekenschulden*
Bankguthaben	*Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung*
Kasse	

Ordnen Sie die einzelnen Positionen den Finanzierungsformen zu!

- ***a)*** *Außenfinanzierung,*
- ***b)*** *Eigenfinanzierung,*
- ***c)*** *Fremdfinanzierung,*
- ***d)*** *Innenfinanzierung,*
- ***e)*** *offene Selbstfinanzierung* *17/18*

459) *Elektroinstallateurmeister Max Mutig hat seit 10 Jahren ein gut laufendes Unternehmen. Auf Grund einer guten Auftragslage muss Herr Mutig in seinen Fuhrpark und in eine neue Lagerhalle investieren.*

Für die Investitionen benötigt Herr Mutig 500.000 EUR. Von diesem Betrag kann er selbst 150.000 EUR zur Verfügung stellen. Für die verbleibenden 350.000 EUR plant er, einen

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Bankkredit aufzunehmen. Die Freundin von Herrn Mutig möchte helfen und würde für den Bankkredit bürgen.

- ***a)*** *Welche Verpflichtung geht die Freundin von Herrn Mutig im Bürgschaftsvertrag ein?*
- ***b)*** *Welche Formvorschrift gilt für den oben genannten Bürgschaftsvertrag?*
- ***c)*** *Gibt es eine Ausnahme von der vorgenannten Formvorschrift? Begründen Sie Ihre Aussage!*
- ***d)*** *Die Bank fordert von der Freundin eine selbstschuldnerische Bürgschaft. Erklären Sie diese Art der Bürgschaft! 2018*

460) *Die Holz GmbH legt Ihnen folgende vereinfachte Bilanz vor:*

Aktiva	*Bilanz zum 31.12.2017 in EUR*		*Passiva*
Anlagevermögen		*Eigenkapital*	*155.000,00*
Sachanlagen	*400.000,00*		
		Fremdkapital	
		langfristige Verbindlichkeiten	*390.000,00*
Umlaufvermögen		*kurzfristige Verbindlichkeiten*	*170.000,00*
Vorräte	*160.000,00*		
Forderungen L.u.L.	*30.000,00*		
Bank	*120.000,00*		
Kasse	*5.000,00*		
	715.000,00		*715.000,00*

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 175.000 EUR und die Umsätze betrugen 1.800.000 EUR.

- ***a)*** *Berechnen Sie den Verschuldungsgrad!*
- ***b)*** *Berechnen Sie die Anlagendeckungsgrade I und II! 2018*

461) *Nennen Sie die vier möglichen Finanzierungsarten eines Unternehmens mit je einem Beispiel! 2018*

462) *Das Busunternehmen Sonnenschein GmbH möchte seinen Fuhrpark durch mehrere Kleinbusse erweitern.*
Der Geschäftsführer der Sonnenschein GmbH erhält vom Autohaus den Vorschlag die Fahrzeuge zu leasen. Der Geschäftsführer hat bisher noch keine Wirtschaftsgüter geleast und wünscht von Ihnen Erläuterungen.

- ***a)*** *Definieren Sie den Begriff Leasing!*
- ***b)*** *Welche Formen des Leasings nach der Stellung des Leasinggebers gibt es? Erläutern Sie diese! SS 2018*

463) *Die Metallbaufirma Stahl GmbH plant zur Erweiterung verschiedene Grundstücke zu kaufen. Zur Absicherung der Kredite verlangt die Bank die Eintragung einer Grundschuld oder Hypothek.*
Nennen Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen Grundschuld und Hypothek! 2018/2019

464)

- ***a)*** *Erläutern Sie die Begriffe Investition und Finanzierung!*
- ***b)*** *Ordnen Sie folgende Sachverhalte je zwei Finanzierungsarten zu!*
  Ratenkauf einer Maschine
  Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites/
  Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Einstellung einer Gewinnrücklage in die Bilanz einer AG 2018/2019

465) *Die Rechtsanwältin Schlau will ihr Büro mit neuer Technik ausstatten. Der Lieferant für Drucker und Kopierer bietet Frau Schlau an ein Kombi-Gerät zu leasen.*

a) *Definieren Sie den Begriff Leasing!*

b) *Welche Formen des Leasings nach Stellung des Leasinggebers gibt es? Definieren Sie diese! 2018/2019*

466) *Erläutern Sie den Begriff Factoring! Nennen Sie je zwei Vor- und Nachteile der Factoringfinanzierung für den Finanzierungsnehmer! 2018/2019*

467) *Der Geschäftsführer der Autoteile GmbH hat Ihnen folgende verkürzte Bilanz vorgelegt:*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Aktiva	***Bilanz zum 31.12.2018***		***Passiva***
Grundstücke und Gebäude	*398.000,00*	*gezeichnetes Kapital*	*50.000,00*
Betriebs- und Geschäftsausstattung	*92.000,00*	*Gewinnrücklagen*	*125.000,00*
Vorräte	*83.500,00*	*Pensionsrückstellungen*	*60.000,00*
Forderungen L.u.L.	*12.000,00*	*langfristige Verbindlichkeiten*	*320.000,00*
Kasse / Bank	*15.000,00*	*kurzfristige Verbindlichkeiten*	*45.500,00*
	600.500,00		*600.500,00*

a) *Worüber geben folgende Begriffe Auskunft?*
Anlagendeckung I
b) *Anlagendeckung II*
Verschuldungsgrad
c) *Berechnen Sie die folgenden Kennzahlen aus den Angaben der Bilanz!*
Anlagendeckung I
Anlagendeckung II
Verschuldungsgrad *2019*

468) *Der Fahrradhersteller Diamant AG, Dresden, verkauft dem Fahrradhändler Rad e. K. (R), Schwerin, E-Bikes zum Rechnungsbetrag von 12.000 EUR netto.*
Die Zahlungsbedingungen lauten:
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3% Skonto ab Rechnungsdatum
Zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug. Zusatzvereinbarung:
verlängerter Eigentumsvorbehalt des Verkäufers

a) *R überlegt, ob er zur Skontoausnutzung sein Geschäftskonto überziehen sollte. Seine Hausbank würde eine Kontoüberziehung mit einem Zins von 15% p.a. gewähren.*
b) *Berechnen Sie in EUR, ob sich ein Vorteil ergibt, wenn R innerhalb der Skontofrist überweist?*
c) *Erläutern Sie den einfachen Eigentumsvorbehalt! Aus welchem Grund wird dieser hauptsächlich vereinbart?*
d) *Erläutern Sie den Unterschied des verlängerten Eigentumsvorbehalts zum einfachen Eigentumsvorbehalt!* *2019*

469) *Der Versandhändler Meyer (M) benötigt neue Lieferfahrzeuge für seinen Fuhrpark.*
Da Herr Meyer nicht über ausreichende eigene liquide Mittel verfügt, hat ihm der Fahrzeughändler verschiedene Anschaffungsmöglichkeiten angeboten.
Ein Transporter, der den Anforderungen des Versandhändlers entspricht, kostet netto 40.000 EUR (ND 6 Jahre).
Der Fahrzeughändler hat je Fahrzeug folgende Angebote erstellt:

1) *<u>Finanzierungsangebot</u>*

Darlehensbetrag: *40.000 EUR*
Laufzeit: 5 Jahre
Tilgung: 20% der Darlehenssumme jährlich, nachschüssig
Zinssatz: *3%*

2) *<u>Leasingangebot</u>*

Monatliche Rate (netto) *420 EUR*
Laufzeit 60 Monate

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Nach Ablauf des Leasingzahlungszeitraums von 60 Monaten wird das jeweilige Fahrzeug an den Händler zurückgegeben.

a) *Ermitteln Sie für beide Finanzierungsarten die Ausgaben und Aufwendungen, die für Herrn Meyer entstehen. Verwenden Sie hierfür die nachfolgende Tabelle!*

	Leasing	*Darlehensberechnung*		
Jahr	*Leasingrate*	*Tilgung*	*Zins*	*Gesamtrate*
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
Gesamt				

b) *Geben Sie abschließend den Gesamtaufwand für beide Angebote an.* *2019*

470) *Die Bau GmbH möchte ihren Bestand an Baumaschinen erneuern. Es sind Investitionen in Höhe von 150.000 EUR geplant. Der Geschäftsführer der Bau GmbH hat eine Gesellschafterversammlung einberufen, um mit den Gesellschaftern die Finanzierungsform abzustimmen.*
Um welche Finanzierungsformen handelt es sich bei den folgenden Vorschlägen des Geschäftsführers? Nennen Sie die Finanzierungsform (Rechtsstellung des Kapitalgebers) und die Art der Mittelherkunft!

a) *Ein ungenutztes Grundstück der Bau GmbH könnte für 200.000 EUR veräußert werden.*
b) *Die Gesellschafter beschließen das Stammkapital um 150.000 EUR zu erhöhen. An der bisherigen Verteilung der Gesellschaftsanteile soll sich nichts ändern.*
c) *Die Gesellschafter beschließen das Stammkapital um 150.000 EUR zu erhöhen. Hierzu wird ein neuer Gesellschafter aufgenommen, der die neuen Gesellschaftsanteile erwirbt.*
d) *Im Jahr 2018 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Gewinn von 300.000 EUR. Üblicherweise werden 50 % des jährlichen Gewinns an die Gesellschafter ausgeschüttet. Für 2018 könnten die Gesellschafter zugunsten der Investition auf die Ausschüttung verzichten.*
e) *Ein Gesellschafter verfügt über hohe liquide Mittel und könnte der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 150.000 EUR gewähren.* *2019/2020*

471)

a) *Für welche Zwecke sollte ein Kontokorrentkredit eingesetzt werden? (2 Nennungen)*
b) *Welche Vorteile bietet der Kontokorrentkredit dem Unternehmer? (2 Nennungen)*
2019/2020

472)

a) *Erläutern Sie den Begriff Factoring!*
b) *Nennen Sie je 2 Vor- und Nachteile der Factoringfinanzierung für den Finanzierungsnehmer!* *2019/2020*

473) *Die Variabel Büro Service GmbH bietet Startup-Unternehmen die Möglichkeit, sich bei ihr Computerarbeitsplätze zu mieten. Da die Nachfrage nach einem solchen Angebot größer als*

gedacht ist, muss das Unternehmen weitere Büroarbeitsplätze einrichten. Die Büromöbel sollen geleast werden.

- ***a)*** *Definieren Sie den Begriff Leasing!*
- ***b)*** *Welche Formen des Leasings, nach der Stellung des Leasinggebers, gibt es? Erläutern Sie diese kurz!*
- ***c)*** *Erläutern Sie zwei Optionen der Vertragsgestaltung beim Leasinggeschäft! 2020*

474) *Bäckermeister Brot möchte auf Rügen seine Backstube erweitern und ein Café anbauen. Für diese Erweiterung benötigt Herr Brot einen Kredit. Gegen Gewährung von Sicherheiten würde ihm seine Hausbank 200.000 EUR zur Verfügung stellen.*
Folgende Sicherheiten kann Herr Brot aus seinem Privat- und Betriebsvermögen anbieten:

Das Grundstück, auf dem seine Bäckerei steht	*150.000 EUR*
Verkaufswagen (Fuhrpark)	*40.000 EUR*
Forderungen	*5.000 EUR*
Lebensversicherung	*15.000 EUR*

Nennen Sie die jeweilige Art der Kreditsicherung, die sich für die oben aufgeführten Vermögensgegenstände eignet! 2020

475) *Erläutern Sie anhand der Kriterien Zinsen, Tilgung und Gesamtbelastung die folgenden Darlehensarten:*

- ***a)*** *Ratendarlehen*
- ***b)*** *Annuitätendarlehen 2020*

476) *Der Einzelhändler Sachse legt Ihnen folgende Bilanz vor.*

Aktiva	***Bilanz zum 31.12.2019***		***Passiva***
Anlagevermögen		***Eigenkapital***	*235.000,00*
Sachanlagen	*300.000,00*		
Umlaufvermögen		***Fremdkapital***	
Vorräte	*290.000,00*	*langfristige Verbindlichkeiten*	*310.000,00*
Forderungen L.u.L.	*50.000,00*	*kurzfristige Verbindlichkeiten*	*170.000,00*
Bank	*70.000,00*		
Kasse	*5.000,00*		
	715.000,00		*715.000,00*

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 110.000 EUR und die Umsätze betrugen 2.500.000 EUR.

- ***a)*** *Berechnen Sie den Verschuldungsgrad!*
- ***b)*** *Berechnen Sie die Anlagendeckung I und II! 2020*

477) *Ein Hersteller von Medizinprodukten möchte seine Produktionslinie erweitern. Der Maschinenbauer macht den Vorschlag, die Produktionslinie zu leasen. Der Geschäftsführer hat bisher noch keine Wirtschaftsgüter geleast und wünscht von Ihnen Erläuterungen.*

- ***a)*** *Definieren Sie den Begriff Leasing!*
- ***b)*** *Welche Formen des Leasings nach der Stellung des Leasinggebers gibt es? Erläutern Sie diese!*
- ***c)*** *Erläutern Sie zwei Optionen der Vertragsgestaltung beim Leasinggeschäft!*
- ***d)*** *Nennen Sie je zwei Vorteile und Nachteile, die für oder gegen den Abschluss eines Leasingvertrages sprechen! 2020/2021*

478) *Herr Vogel ist Betreiber eines Veranstaltungsdienstes. Im April 2020 sind Herrn Vogel alle Veranstaltungen abgesagt worden und daher Einnahmen ausgefallen. Um den entstandenen*

Liquiditätsengpass zu überbrücken, möchte Herr Vogel ein Darlehen in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen. Die Bank verlangt Sicherheiten für dieses Darlehen.

a) *Nennen Sie drei grundsätzlich mögliche Kreditsicherungsmöglichkeiten!*
b) *Da Herr Vogel keine eigenen Sicherheiten beibringen kann, hat ein guter Freund versprochen zu helfen und für Herrn Vogel zu bürgen.*
c) *Wozu verpflichtet sich ein Bürge im Bürgschaftsvertrag?*
d) *In welcher Form muss die Bürgschaftserklärung abgegeben werden?*
e) *Gibt es Ausnahmen von der vorgenannten Formvorschrift? Bitte begründen Sie!*
f) *Erklären Sie die selbstschuldnerische Bürgschaft!* *2020/2021*

479) *Der Campingplatzbetreiber Zelt will sich auf die gestiegene Nachfrage von gut ausgestatteten Plätzen vorbereiten und in ein neues Sanitärgebäude investieren.*
Für diese Erweiterung benötigt Herr Zelt einen Kredit. Gegen Gewährung von Sicherheiten würde ihm seine Hausbank 250.000 EUR zur Verfügung stellen.
Folgende Sicherheiten kann Herr Zelt aus seinem Privat- und Betriebsvermögen anbieten (aktuelle Verkehrswerte):

Grundstück des Campingplatzes	*150.000 EUR*
Verkaufswagen	*20.000 EUR*
Forderungen	*50.000 EUR*
privater Schmuck	*30.000 EUR*

Nennen Sie die jeweilige Art der Kreditsicherung, die sich für die oben aufgeführten Vermögensgegenstände eignet! *2021*

480) *Erklären Sie anhand der Kriterien Zinsen, Tilgung und Gesamtbelastung die folgenden Darlehensarten:*

a) *Abzahlungsdarlehen/Ratendarlehen*
b) *Annuitätendarlehen* *2021*

481) *Der Campingplatzbetreiber legt Ihnen folgende vereinfachte Bilanz vor.*

Aktiva	*Bilanz zum 31.12.2020*		*Passiva*
Anlagevermögen		*Eigenkapital*	*235.000,00*
Sachanlagen	*300.000,00*		
Finanzanlagen	*200.000,00*		
Umlaufvermögen		*Fremdkapital*	
		langfristige	
Vorräte	*90.000,00*	*Verbindlichkeiten*	*310.000,00*
		kurzfristige	
Forderungen L.u.L.	*50.000,00*	*Verbindlichkeiten*	*170.000,00*
Bank	*70.000,00*		
Kasse	*5.000,00*		
	715.000,00		*715.000,00*

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 110.000 EUR und die Umsätze betrugen 2.500.000 EUR.

a) *Berechnen Sie den Verschuldungsgrad!*
b) *Definieren Sie den Begriff „goldene Bilanzregel“*
c) *Berechnen Sie die Anlagendeckungsgrade I und II!* *2021*

482)

a) *Erläutern Sie den Begriff Factoring!*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

b) *Nennen Sie je zwei Vor- und Nachteile der Factoringfinanzierung für den Finanzierungsnehmer! 2021*

483) *Die Yachtservice Klaas Klaasen GmbH & Co KG betreibt eine Reparaturwerft für Segelboote und Motorjachten. In den letzten Jahren wurden bei der GmbH & Co KG immer mehr Stellplätze für Segelboote im Winter nachgefragt. Die Gesellschafter haben daraufhin beschlossen eine Lagerhalle zu bauen, in der diese Schiffe untergestellt werden können. Die Herstellungskosten der gewünschten Lagerhalle betragen voraussichtlich 1.000.000 EUR. Das passend Grundstück wurde bereits gefunden und hat einen Kaufpreis von 500.000 EUR.*

Die Gesellschafter haben noch keine genaue Vorstellung wie die Finanzierung gestaltet werden soll.

a) *Nennen Sie vier Finanzierungsarten, die für die Yachtservice Klaas Klaasen GmbH & Co KG in Frage kommen könnten!*

b) *Um welche Finanzierungsarten handelt es sich bei den folgenden Sachverhalten? (jeweils zwei Nennungen!)*

1. *Die Gewinne der Reparaturwerft aus früheren Jahren werden für die Investition eingesetzt.*
2. *Eine alte Bootshalle neben dem Bürogebäude der Werft (Buchwert 50.000 EUR), die nicht mehr genutzt werden kann, wird für 200.000 EUR verkauft.*
3. *Es werden neue Kommanditisten in die Gesellschaft aufgenommen.*
4. *Es wird ein langfristiger Kredit für die Lagerhalle aufgenommen. Dieser Kredit wird durch eine Grundschuld besichert.*
5. *Ein Geschäftsfreund leiht dem Unternehmen Geld, möchte aber nach außen nicht in Erscheinung treten. Er erhält lediglich eine Beteiligung am Gewinn. WS 2021-2022*

484)

Die GmbH & Co KG nimmt ein Angebot der Kreditbank an. Die Bank finanziert 1.000.000 EUR für das Investitionsvorhaben. Das Darlehen soll durch eine Grundschuld oder Hypothek besichert werden.

Nennen Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen Grundschuld und Hypothek!

WS 2021-2022

485)

Als weitere Kreditsicherung verlangt die Bank Bürgschaften der Gesellschafter der GmbH.

a) *Wozu verpflichtet sich der Bürge im Bürgschaftsvertrag?*

b) *In welcher Form muss die Bürgschaftserklärung grundsätzlich abgegeben werden?*

c) *Gibt es Ausnahmen von der vorgenannten Formvorschrift? Begründen Sie!*

d) *Der Freund der Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Bank selbstschuldnerisch zu bürgen. Erklären Sie diese Art der Bürgschaft! WS 2021-2022*

486) *Malermeister Bunt hat ein gut laufendes Unternehmen. Auf Grund von langen Lieferzeiten für Material muss Herr Bunt in eine neue Lagerhalle investieren. Sein Fuhrpark muss erneuert werden, so dass er auch hier Neuanschaffungen vornehmen muss.*

Für die Investitionen benötigt Herr Bunt 700.000 EUR. Von diesem Betrag kann er selbst 230.000 EUR zur Verfügung stellen. Für die verbleibenden 470.000 EUR plant er einen Bankkredit aufzunehmen. Die Mutter von Herrn Bunt möchte helfen und würde für den Bankkredit bürgen.

Wozu verpflichtet sich der Bürge im Bürgschaftsvertrag?

a) *Nennen Sie die Formvorschrift für einen Bürgschaftsvertrag!*

b) *Gibt es Ausnahmen von der vorgenannten Formvorschrift? Begründen Sie Ihre Aussage!*

c) *Die Bank fordert von der Mutter eine selbstschuldnerische Bürgschaft. Erklären Sie diese Art der Bürgschaft! SS 2022*

487) *Nennen Sie drei mögliche Finanzierungsarten eines Unternehmens mit je einem Beispiel!*

SS 2022

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

488)

a) *Erläutern Sie den Begriff Factoring!*

b) *Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil der Factoringfinanzierung für den Finanzierungsnehmer!* *SS 2022*

489) *Der Geschäftsführer der Motorschmiede Frankfurt GmbH, Herr Starke, möchte gut vorbereitet in ein Gespräch mit der Hausbank der GmbH gehen. Hierfür liegt auch bereits eine vereinfachte Bilanz zum 31.12.2022 vor:*

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2022		Passiva
Grundstücke und Gebäude	1.500.000,00	Gezeichnetes Kapital	1.930.000,00
Geschäftsausstattung	800.000,00	Gewinnrücklage	200.000,00
Wertpapiere des AV	150.000,00	Rückstellungen	20.000,00
Forderungen	200.000,00	langfristige Verbindlichkeiten	500.000,00
Kasse / Bank	100.000,00	kurzfristige Verbindlichkeiten	100.000,00
	2.750.000,00		2.750.000,00

Beträge in EUR

a) *Herr Starke möchte wissen, was die Begriffe „Investition“ und „Finanzierung“ bezogen auf die Bilanz aussagen. Erläutern Sie diese Begriffe!*

b) *Weiter möchte Herr Starke wissen, was unter Außenfinanzierung zu verstehen ist und welche Arten der Außenfinanzierung zu unterscheiden sind.*

c) *Hinsichtlich Finanzierungsform und Finanzierungsart hat Herr Starke auch schon mal etwas von einer Innenfinanzierung bei gleichzeitiger Fremdfinanzierung gehört. Bitte beantworten Sie, ob die GmbH von einer solchen Finanzierung Gebrauch macht und wenn ja, in welcher Höhe?*

d) *Herr Starke möchte auch wissen, was unter einer offenen Selbstfinanzierung zu verstehen ist und gegebenenfalls in welcher Höhe die GmbH hiervon Gebrauch macht.*

e) *Erläutern Sie dies Herrn Starke und geben Sie ggf. die Höhe der offenen Selbstfinanzierung an!* *SS 2023*

490) *Im Finanzierungsgespräch erörtert die Bank gemeinsam mit Herrn Starke, dass die bebauten Grundstücke der GmbH für die Sicherung des Kredites eingesetzt werden könnten.*
Die Bilanzposition „Grundstücke und Gebäude“ weist zum 31.12.2022 einen Wert von 1.500.000 EUR aus. Die GmbH benötigt für ihre Investitionen einen Kredit in Höhe von 180.000 EUR.

a) *Welche Sicherungsmittel kommen in Betracht, wenn „Grundstücke und Gebäude“ als Sicherungsmittel dienen?*

b) *Wo genau werden diese Sicherungsmittel gegebenenfalls eingetragen?*

c) *Erläutern Sie die beiden Sicherungsmittel und zeigen Sie die Unterschiede auf!*

d) *Die Bank akzeptiert die Position „Grundstücke und Gebäude“ der GmbH mit 80% des in der Bilanz ausgewiesenen Wertes. Reichen diese Sicherheiten aus, um den Kredit vollständig abzusichern? Ermitteln Sie hierbei den maximalen Sicherheitsbetrag!*

SS2023

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

491) *Die Firma WOMO GmbH betreibt eine Vermietung von Wohnmobilen und eine Reparaturwerkstatt für Wohnmobile. In den letzten Jahren wurden bei der GmbH immer mehr Winterstellplätze für Wohnmobile nachgefragt. Die Gesellschafter haben daraufhin beschlossen eine Lagerhalle zu bauen, in der diese Wohnmobile untergestellt werden können.*

Die Herstellungskosten der gewünschten Halle sollen 1.000.000 EUR betragen.
Das passende Grundstück wurde bereits gefunden und hat einen Kaufpreis von 500.000 EUR.
Die Gesellschafter haben noch keine genauen Vorstellungen, wie die Finanzierung gestaltet werden soll.

- ***a)*** *Nennen Sie vier mögliche Finanzierungsarten!*
- ***b)*** *Um welche Finanzierungsarten handelt es sich hinsichtlich der Stellung des Kapitalgebers und der Kapitalherkunft bei den folgenden Sachverhalten?*

  1. *Gewinne früherer Jahre werden für die Investition eingesetzt.*
  2. *Eine alte Lagerhalle, die nicht mehr genutzt werden kann, wird verkauft.*
  3. *Es wird ein typisch stiller Gesellschafter in die Gesellschaft aufgenommen.*
  4. *Es wird ein langfristiger Kredit für die Lagerhalle aufgenommen. Dieser Kredit wird durch eine Grundschuld besichert.*
  5. *Ein Geschäftsfreund beteiligt sich an dem Unternehmen und möchte nach außen nicht in Erscheinung treten. Er erhält eine Beteiligung am Erfolg und an den stillen Reserven.*

- ***c)*** *Die GmbH nimmt ein Angebot der Hausbank an. Die Bank finanziert 1.000.000 EUR für das Investitionsvorhaben. Das Darlehen soll durch eine Grundschuld oder Hypothek besichert werden.*
  Nennen Sie jeweils die zwei Merkmale von Grundschuld und Hypothek!
- ***d)*** *Als weitere Kreditsicherung verlangt die Bank Bürgschaften der Gesellschafter der GmbH.*
  Beschreiben Sie, wozu sich die Gesellschafter als Bürgen im Bürgschaftsvertrag verpflichten!
- ***e)*** *In welcher Form muss eine Bürgschaftserklärung grundsätzlich abgegeben werden?*
- ***f)*** *Gibt es Ausnahmen von der vorgenannten Formvorschrift?*
  Bitte begründen Sie!
- ***g)*** *Ein Freund der Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Bank selbstschuldnerisch zu bürgen.*
  Erklären Sie diese Art der Bürgschaft! *WS 2023/2024*

492) *Erläutern Sie anhand der Kriterien Zinsen, Tilgung und Gesamtbelastung die Unterschiede bei folgenden Darlehensarten:*

- ***a)*** *Ratendarlehen*
- ***b)*** *Annuitätendarlehen* *SS 2024*

493) *Die Meier GmbH legt Ihnen folgende vereinfachte Bilanz vor:*

Aktiva	***Bilanz zum 31.12.2023***		***Passiva***
		Stammkapital	*25.000,00*
Sachanlagen	*400.000,00*	*Gewinnvortrag*	*80.000,00*
langfr. Finanzanlagen	*10.000,00*	*Jahresüberschuss 2023*	*35.000,00*
Vorräte	*150.000,00*	*langfr. Verbindlichkeiten*	*390.000,00*
Forderungen L.u.L.	*30.000,00*	*kurzfr. Verbindlichkeiten*	*185.000,00*
Bank	*120.000,00*		
Kasse	*5.000,00*		

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

715.000,00	*715.000,00*

a) *Berechnen Sie nachvollziehbar das Eigenkapital!*
b) *Berechnen Sie den Verschuldungsgrad!*
c) *Berechnen Sie die Anlagendeckungsgrade I und II!* *SS 2024*

494) *Nennen Sie die vier möglichen Finanzierungsarten eines Unternehmens mit je einem Beispiel!*

Finanzierungsart	***Beispiel***
Eigenfinanzierung	
Fremdfinanzierung	
Innenfinanzierung	
Außenfinanzierung	

SS 2024

495) *Der Tischlermeister Holzwurm e.K. (H) plant seine Produktion mit modernen Maschinen auszustatten. Für die geplante Produktionslinie liegt ihm ein Angebot für 100.000 EUR vor. Die Aufstellung und Einrichtung der Maschinen sollen zusätzlich 30.000 EUR kosten. Die Spedition plant für die Lieferung nochmals 20.000 EUR.*
a) *Berechnen Sie den Gesamtkapitalbedarf für die Anschaffung dieser Maschine!*
b) *Erläutern Sie anhand einer Bilanz die Begriffe Investition und Finanzierung!*
c) *Erläutern Sie den Begriff Außenfinanzierung und geben Sie an, welche Arten der Außenfinanzierung zu unterscheiden sind!*
d) *Nennen Sie die Formen der Finanzierung, um die es sich handelt, wenn H Mittel aus dem Unternehmen verwendet!*
e) *Nennen Sie wesentliche Merkmale dieser Darlehensarten anhand der Kriterien Tilgung, Zinsen und Rate!*
f) *Ermitteln Sie die gesamten Darlehenskosten für diesen Kredit!* *WS 2024/25*

496) *Der Hersteller von Lebensmitteln, die L-GmbH, möchte auf Grund einer hohen Nachfrage ihre Produktionsräume erweitern. Hierbei werden mehrere neue Maschinen benötigt.*

Ein Maschinenbauer macht der L-GmbH den Vorschlag die neuen Maschinen zu leasen. Der Geschäftsführer der L-GmbH hat bisher noch keine Wirtschaftsgüter geleast und möchte hierzu nähere Erklärungen von Ihnen.
a) *Definieren Sie den Begriff Leasing!*
b) *Nennen und erläutern Sie, welche Formen des Leasings es nach der Stellung des Leasinggebers gibt!*
c) *Nennen Sie je zwei Vorteile und Nachteile, die für oder gegen einen Abschluss eines Leasingvertrages sprechen!* *SS 2025*

497) *Die L-GmbH nimmt einen Kredit auf. Der Geschäftsführer der L-GmbH geht dafür einen selbstschuldnerischen Bürgschaftsvertrag ein.*

a) *Wozu verpflichtet sich der Bürge im Bürgschaftsvertrag?*
b) *Gibt es Formvorschriften für Bürgschaftsverträge? Nennen Sie eine Ausnahme und erläutern Sie diese!*
c) *Erläutern Sie die selbstschuldnerische Bürgschaft!* *SS 2025*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

7. Datenschutz und Datensicherheit

7.1 Datenschutz und Datensicherheit

Daten über die Privatsphäre eines Bürgers werden an vielen Stellen gesammelt, von offiziellen wie dem Einwohnermeldeamt bis hin zu privaten wie Online-Shops. Die modernen Technologien ermöglichen es dabei, riesige Datenmengen nach den verschiedensten Kriterien auszuwerten und unbegrenzt zu speichern, vor allem im Zuge der wachsenden Bedeutung von KI. Damit steigt die Gefahr des Missbrauches; die unkontrollierte Ausnutzung dieser Möglichkeiten gefährdet den Bürger in seinen Freiheitsrechten. Datenschutz ist ein Grundrecht von Menschen und bezieht sich auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten

Dies ist der Grund für ***die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*** *als vorrangiges Recht, welches durch nationale Regelungen bei uns durch das* ***Bundesdatenschutzgesetz (BSDG)*** *ergänzt wird. In der DSGVO ist die Auftragsdatenverarbeitung geregelt. Auftragsverarbeiter sind natürliche oder juristische Personen, Behörden Einrichtungen usw.*

Gemäß § 11 StBerG sind SteuerberaterInnen keine Auftragsdatenverarbeiter, da sie selbst verantwortlich sind und weisungsfrei arbeiten.

Ebenfalls relevant ist das Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, das empfindliche Strafen für Betrug, Sabotage und andere Aspekte vorsieht.

Der Datenschutz umfasst alle Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch und unberechtigter Verarbeitung.

Personenbezogene *Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person, z. B. Zensur, Geburtsdatum, Beruf, religiöse Anschauung, Kreditwürdigkeit, Krankheiten. Daten über juristische Personen wie Aktiengesellschaften oder Vereine unterliegen also nicht dem Bundesdatenschutzgesetz.*

Das BDSG und die DSGVO betreffen sowohl die Datenverarbeitung durch staatliche Stellen als auch den Bereich der Privatwirtschaft. Im privatwirtschaftlichen Bereich betrifft das Gesetz letztlich alle Unternehmen, denn bei allen fallen z. B. Daten über Mitarbeiter, Lieferer und Kunden an.

Das BDSG und die DSGVO hat ***den Unternehmen eine Reihe von Pflichten auferlegt****, die gleichzeitig als* ***Rechte der Betroffenen*** *zu werten sind:*

- *Damit der Betroffene weiß, wer Informationen, die nicht frei zugänglich sind, über ihn besitzt, ist er* ***bei erstmaliger Speicherung darüber zu informieren (Art. 13 DSGVO)*** *(falls er nicht auf andere Weise davon erfährt, z. B. durch Abschluss eines Kaufvertrages).*

- *Jeder Betroffene kann, evtl.* ***auf Verlangen Auskunft*** *über die über ihn gespeicherten Daten verlangen* ***(Art. 15 DSGVO).***

- *Personenbezogene Daten sind zu* ***berichtigen, wenn sie falsch sind (Art. 16 DSGVO).***

- *Personenbezogene Daten sind zu **löschen, wenn der Betroffene ihre Richtigkeit bestreitet** und sich der wahre Sachverhalt nicht feststellen lässt **(Art. 17 DSGVO**.*

- *Personenbezogene Daten sind zu **löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig** war bzw. die Einwilligung zur Verarbeitung widerrufen wurde, der Speicherzweck nicht mehr erforderlich ist oder wenn es sich um Daten über gesundheitliche Verhältnisse, Handlungen, Ordnungswidrigkeiten sowie religiöse oder politische Anschauungen handelt, deren Richtigkeit von der speichernden Stelle nicht bewiesen werden kann **(Art. 17, 21 DSGVO)**.*

- *Recht auf Datenübertragung. Es besteht das Recht auf eine Kopie der personenbezogenen Daten **(Art. 20 DSGVO)***

- *Schließlich selbstverständlich: Alle bei der Datenverarbeitung eingesetzten Personen sind zur **Wahrung des Datengeheimnisses** verpflichtet.*

Durch das Bundesdatenschutzgesetz und die DSGVO wird die ordnungsgemäße Verwendung von personenbezogenen Daten nicht eingeschränkt. Es ist ausdrücklich erlaubt, Daten für eigene Zwecke im Rahmen normaler Zweckverwendung zu verarbeiten. Im Zweifel ist die Einwilligung des Betroffenen einzuholen.

*Um die schutzwürdigen Belange der Betroffenen aber zu gewährleisten, sind die Unternehmer verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen. In einer Anlage zum BDSG zu § 9 a. F wurden 10 Kontrollmechanismen ausdrücklich erwähnt, die auch jetzt noch wesentlich sind. Für die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes ist ein **Datenschutzbeauftragte(r)** verantwortlich. Er/Sie ist u. a. zu bestellen, wenn personenbezogene Daten automatisch verarbeitet werden und dabei i. d. R. mindestens zwanzig Arbeitnehmer ständig beschäftigt werden. In seiner Person schließt sich der Kreis der Kontroll- und Schutzmaßnahmen. Die Aufgaben sind im Wesentlichen:*

- *Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden*
- *Schulung der Beschäftigten*
- *Ansprechpartner für den Datenschutz*
- *Überwachung der Einhaltung der der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bezüglich des Umganges mit personenbezogenen Daten*
- *Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten welche Pflichten sie bei der Durchführung der Datenverarbeitung haben*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Die einzelnen Anforderungen und einige mögliche Sicherungsmaßnahmen werden im Folgenden gegenübergestellt:

Kontroll-möglichkeiten	Anforderungen	mögliche Sicherungsmaßnahmen
Zugangs-kontrolle	*Zugangskontrolle:* Unbefugten ist der Zugang zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen personenbezogenen Daten verarbeitet werden, zu verwehren.	* Sicherheitszonen * Sicherheitsschlösser * Ausweis-/Code-Leser * Pförtner * Einbruchsicherungen
Abgangs-kontrolle	*Abgangskontrolle:* Personen, die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätig sind, sind daran zu hindern, dass sie Datenträger unbefugt entfernen.	* Bestandsführung * Sichtprobenkontrollen * Datenträgerschleuse * Entnahmescheine * Taschenkontrolle
Speicher-kontrolle	*Speicherkontrolle:* Die unbefugte Eingabe in den Speicher sowie die unbefugte Kenntnisnahme, Veränderung oder Löschung gespeicherter, personenbezogener Daten ist zu verhindern.	* Autorisation der Benutzer * Identifikation der Benutzer * Datei-Passwort * Einschränkung der Zugriffsrechte * Protokolle
Benutzer-kontrolle	*Benutzerkontrolle:* Die Benutzung von Datenverarbeitungssystemen, aus denen oder in die personenbezogene Daten durch selbsttätige Einrichtungen übermittelt werden, durch unbefugte Personen ist zu verhindern.	* Terminal-Identifikation * Benutzer-Identifikation * Betriebsschluss am Terminal * Ausweisleser am Terminal * Überprüfung eines persönlichen Merkmals
Zugriffs-kontrolle	*Zugriffskontrolle:* Es ist zu gewährleisten, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungs-systems Berechtigten durch selbsttätige Einrichtung ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden personenbezogenen Daten zugreifen können.	* Datei-Passwort * Einschränkung der Zugriffsrechte * Sicherheitscode für Transaktionen * Protokollierung unberechtigter Zugriffsversuche

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Übermittlungs-kontrolle	*Übermittlungskontrolle:* Es ist zu gewährleisten, dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen personenbezogene Daten durch selbsttätige Einrichtungen übermittelt werden können.	* Konfiguration * Autorisierte Benutzer
Eingabe-kontrolle	*Eingabekontrolle:* Es ist zu gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, welche personenbezogenen Daten zu welcher Zeit von wem in Datenverarbeitungs-systeme eingegeben worden sind.	* Eingabe-Protokoll * Aufbewahrung der Urbelege * Auftragsbegleitzettel * Bearbeitungsrichtlinien
Auftrags-kontrolle	*Auftragskontrolle:* Es ist zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können.	* Vertragsgestaltung * klare Weisungen * Richtlinien * Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien
Transport-kontrolle	*Transportkontrolle:* Es ist zu gewährleisten, dass bei der Übermittlung personenbezogener Daten sowie beim Transport entsprechender Datenträger diese nicht unbefugt gelesen, verändert oder gelöscht werden können.	* Sicherheit der Übertragungsleitungen * Verschlüsselung * Verpackungs- und Versandvorschriften * Prüfung der Abholberechtigung
Organisations-kontrolle	Organisationskontrolle: Die innerbetriebliche Organisation ist so zu gestalten, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird.	* Funktionstrennung * Dokumentation * Richtlinien * Datenschutz-Bewusstsein fördern

Zusätzlich sind weitere technische Maßnahmen zu ergreifen wie

- *Verschlüsselung der Daten*
- *Software-Schreibschutz*
- *Versteckte Dateien (erscheinen nicht im Inhaltsverzeichnis)*
- *Prüfziffernverfahren*
- *Firewall*
- *Virenschutz*
- *Backups*
- *Plausibilitätskontrolle*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

- *Passwortverfahren*
- *Parallelrechner*
- *Streamer*
- *Physische Maßnahmen wie Brand- und Wasserschutz, Notstrom, Klimaanlagen, Einbruchschutz usw.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

7.2 Aufgaben: Datenschutz und Datensicherheit (zu 7.1)

Eigene Aufgaben, da noch keine Prüfungsaufgaben

498) *Erläutern Sie den Unterschied zwischen Datenschutz und Datensicherheit.*

499) *Nennen Sie vier Gefahren, vor denen die Datensicherheit schützt.*

500) *Erläutern Sie, inwiefern die Verschlüsselung von Daten eine Maßnahme der Datensicherheit ist.*

501) *Erläutern Sie vier Richtlinien, die bei der Verwendung von Passwörtern beachtet werden müssen.*

502) *Erläutern Sie, warum Beschäftigte private Speichermedien nicht mit dem Rechner am Arbeitsplatz verbinden sollen.*

503) *Beschreiben Sie die Aufgabe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Ausnahmen, bei denen sie nicht gilt.*

504) *Stellen Sie fest, ob es sich bei den folgenden Daten um schutzwürdige Daten handelt und begründen Sie Ihre Entscheidung:*

- ***a)*** *Handelsregisterauszug der Müller AG*
- ***b)*** *Kontonummer von Johanna Haar*
- ***c)*** *mai@familie.com als E-Mail-Adresse von Dieter Gierig*
- ***d)*** *Fotos mit den Beschäftigten der Kräuter & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH*
- ***e)*** *Autokennzeichen des Pkw von Mareike Lösch.*

505) *Gabi Mark schließt in einem Fitness-Studio einen Vertrag zur Nutzung der Sportgeräte ab. Der Betreiber des Studios bittet Frau Mark, der elektronischen Speicherung ihrer Daten einzuwilligen. Nennen Sie die vier Bedingungen, damit diese Einwilligung rechtswirksam ist.*

506) *Die Steuerberaterkanzlei Andrea Hagedorn & Partner speichert die folgenden Daten ihrer Beschäftigten. Stellen Sie fest, ob die Speicherung dieser Daten durch die Steuerkanzlei rechtmäßig ist, und begründen Sie Ihre Entscheidung:*

- ***a)*** *Private Adressdaten ihrer Beschäftigten*
- ***b)*** *Gesundheitsdaten einer schwangeren Mitarbeiterin*
- ***c)*** *Familienstand der Beschäftigten*
- ***d)*** *E-Mail-Adresse ihrer Mitarbeiter.*

507) *Die Steuerberatungsgesellschaft Miriam Hinterwimmer & Partner hat ihre Mitarbeiterin Barbara Lieder zur Datenschutzbeauftragten bestellt. Stellen Sie fest, welche Aufgaben Frau Lieder als Datenschutzbeauftragte nach den gesetzlichen Vorschriften wahrnehmen muss.*

- ***a)*** *Frau Lieder muss alle Beschwerden der Mandanten der Steuerberatungsgesellschaft über Verstöße gegen die Vorschriften des Datenschutzes an die zuständige Steuerberaterkammer melden.*

- ***b)*** *Frau Lieder muss sicherstellen, dass die Beschäftigten der Steuerberatungsgesellschaft, die personenbezogene Daten verarbeiten, regelmäßig im Datenschutz geschult werden.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

c) *Frau Lieder muss nur die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kontrollieren, die dem Steuergeheimnis unterliegen.*

d) *Frau Lieder muss darauf achten, dass in der Steuerberatungsgesellschaft die Datenschutzvorschriften eingehalten werden.*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

8. Arbeits- und Gesundheitsschutz

8.1 Arbeits- Gesundheitsschutz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz umfasst den

a) *technischen Arbeitsschutz*
b) *sozialen Arbeitsschutz.*

a) *Beim technischen Arbeitsschutz sind folgende Punkte zu beachten*

- *Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), bei dem Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigen geregelt und beachtet werden muss*
- *Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) (Flucht und Rettungsplan, Erste Hilfe, Bildschirmarbeitsplätze, Hygiene usw.)*
- *Gefährdungsbeurteilung (technisch und psychisch)*
- *Ergonomie am Arbeitsplatz (Bildschirm, Tisch, Stuhl, Tastatur)*
- *Unfallverhütung (Sicherheitsvorschriften usw.) zur Verhinderung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren*

b) *Beim sozialen Arbeitsschutz geht es um folgende Punkte:*

- *Kündigungsschutz*
- *Mutterschutz*
- *Urlaubsanspruch*
- *Arbeitszeitregelungen*
- *Jugendarbeitsschutz*

Punkt b ist in den anderen Bereichen des Skriptes mit Aufgaben behandelt

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

8.2 Aufgaben: Arbeits- Gesundheitsschutz (zu 8.1)

Eigene Aufgaben, keine alten Prüfungsaufgaben

508) *Welche 5 Ursachen bei Büroarbeitsplätzen in Verbindung mit einer Gefährdungsbeurteilung wirken sich negativ auf die Gesundheit von Beschäftigten aus?*

509) *Welche vier Ziele hat der betriebliche Arbeitsschutz gemäß Arbeitsschutzgesetz?*

510) *Was muss ein Unternehmen gemäß ArbStättV beachten, wenn sie eine Arbeitsstätte hat?*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

9. Struktur, Grundlagen des Steuerrechts, Fristen und Steuerberatervergütung

9.1 Struktur, Grundlagen des Steuerrechts, Fristen und Steuerberatervergütung

1. Steuerliche Rechtsgrundlagen

Zu den Rechtsquellen gehören zum einen Gesetze und Rechtsverordnungen zum anderen die Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen.

***Gesetze** werden von den gesetzgebenden Körperschaften (Legislative) nach einem förmlichen von der Verfassung vorgeschriebenen Gesetzgebungsverfahren erlassen. Für das Steuerrecht sind u. a. von Bedeutung:*

- ***Grundgesetz (GG)**, regelt u. a. die Gesetzgebungskompetenz, die Steuerverwaltung,*
  die Steuerverteilung und Haushaltsfragen.

- ***Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)**, behandelt u. a. grundlegende privatrechtliche Vorschriften über Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Rechtsgeschäfte, bestimmte Vertragstypen wie z. B. Kauf, Miete, Werkvertrag.*

- ***Handelsgesetzbuch (HGB)**, umfasst die für Kaufleute geltenden Rechtsnormen des Privatrechts, so u. a. das Firmenrecht, Vorschriften über die Führung von Handelsbüchern und über die Gewinnverteilung in Gesellschaften.*

- ***allgemeine Steuergesetze** wie die **Abgabenordnung (AO)**, diese enthält Rechte und Pflichten der Steuerzahler, z. B. Festsetzung und Erhebung von Steuern, Steuerstrafrecht, die **Finanzgerichtsordnung (FGO)** mit Nebengesetzen als Ergänzung zur AO und das **Bewertungsgesetz (BewG)**, dieses beinhaltet u. a. allgemeine und besondere Bewertungsvorschriften.*

- ***Einzelsteuergesetze** wie z. B. das **Umsatzsteuergesetz (UStG)**, das **Einkommensteuergesetz (EStG)**, das **Gewerbesteuergesetz (GewStG)**, das **Körperschaftsteuergesetz (KStG)**.*

- ***Supranationales Recht** wie z. B. **Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft**, **Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft** (z. B. Mehrwertsteuersystemrichtlinie zur Vereinheitlichung der Umsatzsteuer).*

***Rechtsverordnungen** werden aufgrund gesetzlicher Ermächtigung durch die Bundesregierung, einen Bundesminister oder die Länderregierungen (Exekutive) erlassen, um gesetzliche Vorschriften näher auszugestalten, wie z. B. die Einkommensteuerdurchführungsverordnung (EStDV) oder die Umsatzsteuerdurchführungsverordnung (UStDV). Das jeweilige Gesetz bestimmt dabei Inhalt, Zweck und Ausmaß.*

Sowohl Gesetze als auch Rechtsverordnungen sind in vollem Umfang für die Finanzverwaltung, den Steuerpflichtigen und die Finanzgerichtsbarkeit bindend!

***Verwaltungsanweisungen** wie Richtlinien (z. B. EStR), Erlasse (z. B. des Bundesministers der Finanzen) und Verfügungen (z. B. vom Landesamt für Steuern*

Niedersachsen LStN (vormals Oberfinanzdirektion - OFD) sind Verwaltungsvorschriften, die grundsätzlich nur für die Finanzverwaltung bei der Anwendung von Gesetzen bindend sind. Richtlinien behandeln Zweifelsfragen von allgemeiner Bedeutung, um eine einheitliche Anwendung der jeweiligen Steuergesetze durch die Finanzbehörden sicherzustellen.

*Zur **Rechtsprechung** gehören die Urteile der Finanzgerichte (FG) und des Bundesfinanzhofes (BFH) in München. Sie binden die Beteiligten (= Finanzverwaltung und Steuerpflichtigen) im entschiedenen Fall und stellen darüber hinaus eine Entscheidungshilfe bei der Gesetzesauslegung dar. BFH-Urteile, die im Bundessteuerblatt Teil II veröffentlicht werden, haben die Verbindlichkeit von Richtlinien. Das Bundesverfassungsgericht prüft die Verfassungsmäßigkeit u. a. von Steuergesetzen. Ferner sind die Urteile des Europäischen Gerichtshofs im nationalen Steuerrecht zu berücksichtigen.*

2. Öffentlich-rechtliche Abgaben

***Steuern** sind nach § 3 Abs. 1 AO*

- ***Geldleistungen**, die*
- ***keine Gegenleistungen** für eine besondere Leistung darstellen*
- *und von einem **öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen** (z. B. Bund, Länder, Gemeinden, Religionsgemeinschaften)*
- *zur **Erzielung von Einnahmen***
- ***allen** auferlegt werden, bei denen der **Tatbestand zutrifft**, an den das Gesetz die **Leistungspflicht knüpft**.*

Einfuhr- und Ausfuhrabgaben (= Zölle) nach Artikel 4 Nr. 10 und 11 des Zollkodex sind Steuern im Sinne der AO.

***steuerliche Nebenleistungen** gem. § 3 Abs. 4 AO sind vor allem:*

Bezeichnung	***Grund***
***Verspätungszuschläge** (§ 152 AO)*	*Verspätete **Abgabe von Steuererklärungen***
***Zinsen** (§§ 233 - 239 AO)*	*Stundungs-, Hinterziehungs-, Prozesszinsen, Zinsen bei Aussetzung der Vollziehung, Nachforderungszinsen*
***Säumniszuschläge** (§ 240 AO)*	*Verspätete **Zahlung der Steuerschuld***
***Zwangsgelder** (§ 329 AO)*	*Nichtvornahme einer Handlung (z. B. Weigerung, eine Steuererklärung abzugeben)*
***Kosten** (§ 178, §§ 337 - 346 AO)*	*Zoll-, Vollstreckungskosten*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Sonstige öffentlich-rechtliche Abgaben

Gebühren *sind Abgaben, die ein Entgelt für eine bestimmte, tatsächlich in Anspruch genommene Leistung einer öffentlichen Einrichtung darstellen. Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, wenn eine Amtshandlung gegen Entgelt vorgenommen wird (z. B. Pass-, Prüfungs- oder Standesamtsgebühr). Benutzungsgebühren zahlt man für die Inanspruchnahme einer Verwaltungseinrichtung (z. B. Bibliotheks- oder Kanalbenutzungsgebühren, Müllabfuhr-).*

Beiträge *sind Abgaben, die zur Deckung der Kosten öffentlicher Einrichtungen für angebotene Leistungen erhoben werden, wobei ein direkter zeitlicher Zusammenhang zwischen Entgelt und öffentlicher Leistung nicht bestehen muss (z. B. Straßenanliegerbeiträge, Kurtaxen, Kammerbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Rundfunkbeitrag).*

Die Abgabenordnung (AO) gilt nur für Steuern und steuerliche Nebenleistungen, nicht für Gebühren und Beiträge!

3. Steuereinteilung u. a. nach:

Steuerempfänger (Art. 106 GG). *Danach lassen sich unterscheiden:*

Bundessteuern *(z. B. Zölle, Kfz-Steuer, Verbrauchsteuern ohne Biersteuer),*

Landessteuern *(z. B. Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer, Biersteuer),*

Gemeindesteuern *(z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer),*

Gemeinschaftsteuern *(fließen mehreren Steuerempfängern zu)*

	Bund	***Länder***	***Gemeinden***
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	*42,5 %*	*42,5 %*	*15 %*
Kapitalertragsteuer	*44 %*	*44 %*	*12 %*
Körperschaftsteuer	*50 %*	*50 %*	*-*
Umsatzsteuer *Alle Werte aus 2025*	*45,1 %*	*51,2 %*	*3,7 %*

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

Steuergegenstand

Hier ist folgende Aufteilung möglich:

Besitzsteuern: *Es werden Besitzwerte (Einkommen, Vermögen) besteuert. Besitzsteuern lassen sich weiter in* ***Personensteuern (=Subjektsteuern)*** *z. B. Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und* ***Objektsteuern (=Realsteuern)*** *(Gewerbe- u. Grundsteuer) unterteilen. Personensteuern berücksichtigen die persönlichen Verhältnisse des Steuerpflichtigen wie Familienstand, Alter, Zahl der Kinder etc.*

Realsteuern nehmen auf die persönlichen Verhältnisse keine Rücksicht, sondern beziehen sich auf bestimmte Gegenstände.

Verkehrssteuern: *besteuern Verkehrsakte des Rechts- und Wirtschaftsverkehrs (z. B. Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Kfz-Steuer, Versicherungssteuer).*

Verbrauchsteuern: *belasten den Verbrauch (z. B. Energie-, Tabak-, Kaffeesteuer).*

Überwälzbarkeit

Es lassen sich hier direkte und indirekte Steuern unterscheiden. Bei einer ***direkten*** *Steuer sind der Steuerschuldner (der die Steuer entrichtet) und der Steuerträger (der durch die Steuer wirtschaftlich belastet ist) identisch, z. B. bei der Erbschaft- und Einkommensteuer. Bei einer* ***indirekten*** *Steuer sind Steuerschuldner und Steuerträger nicht identisch, da die Steuer vom Schuldner auf eine andere Person abgewälzt wird, so z. B. bei der Umsatzsteuer und der Energiesteuer.*

4. Steuergesetzgebung

Nach Artikel 105 GG liegt die ***ausschließliche Gesetzgebung*** *für Zölle und Finanzmonopole beim Bund. Die Länder haben im Bereich der Steuergesetzgebung die ausschließliche Gesetzgebung bei Steuern mit örtlich bedingtem Wirkungskreis und der Kirchensteuer. Neben der ausschließlichen Gesetzgebung hat der Bund die* ***konkurrierende Gesetzgebung*** *über die übrigen Steuern, wenn ihm diese ganz oder zum Teil zustehen oder ein Bedürfnis nach einer bundesgesetzlichen Regelung besteht. Bundesgesetze über Gemeinschaftssteuern bedürfen der Zustimmung des Bundesrates. Der Bund übt die konkurrierende Gesetzgebung tatsächlich für fast alle Steuern aus.*

5. Aufbau und wichtige Aufgaben der Steuerverwaltung

Artikel 108 GG schreibt vor, dass der Aufbau der Finanzbehörden durch ein Bundesgesetz geregelt wird. Dies ist mit dem Gesetz über die Finanzverwaltung (FVG) geschehen. Danach sind Bundesfinanzbehörden (vierstufiger Aufbau) und Landesfinanzbehörden (dreistufiger Aufbau) zu unterscheiden.

	Bundesfinanzbehörden	**Landesfinanzbehörden**	**Gemeinden**
Steuer-gegen-stand	• Zölle • Verbrauchsteuern • Einfuhrumsatzsteuer	• Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Umsatzsteuer • Gewerbesteuermessbeträge	• Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) • Örtliche Steuern (z. B. Hunde-steuer)
Oberste Behörde	**Bundesministerium der Finanzen (BMF)** • Entwurf von Steuergesetzen • Verwaltungsrichtlinien	**Landesministerium der Finanzen** • Entwurf von Steuergesetzen • Verwaltungsrichtlinien	
Oberbe-hörden	**Bundeszentralamt für Steuern** • Mitwirkung bei Außenprüfungen • Vergabe der USt-Identifikationsnummer • Vergütung von Vorsteuerbeträgen in besonderem Verfahren **Informationstechnikzentrum Bund** • Unterstützung der Bundesverwaltung mit IT-Dienstleistungen **Generalzolldirektion** • Leitung der Durchführung der Aufgaben der Zollverwaltung • Aufsicht der Hauptzollämter • Auswertung der Daten zu grenzüberschreitenden Steuergestaltungen		
Mittel-behörden		**Landesamt für Steuern Niedersachsen (LStN)** • Aufsicht und Unterstützung der FÄ bei Verwaltung der Besitz- und Verkehrsteuern • Aufsicht über Finanzämter • Unterstützung bei der Digitalisierung	
Örtliche Behörden	**Hauptzollämter** • Verwaltung der Zölle und der Verbrauchsteuern • Zollamtliche Überwachung des Warenverkehrs über die Grenze	**Finanzämter** • Verwaltung der Besitz- und Verkehrsteuern • Festsetzung der Realsteuermessbeträge	**Steuerämter der Gemeinden** • Festsetzung der Realsteuern

6. Fristen und Termine

Firsten und Termine sind im Steuerbereich wesentlich zu beachten (z. B. § 108 AO) und auch § 4 BOStB, der auf die Gewissenhaftigkeit der SteuerberaterInnen eingeht, welches die Fristenkontrolle mit einschließt.

Frist: *abgegrenzter und bestimmbarer Zeitraum (Zeitspanne)*
Termin: *genau bestimmbarer Zeitpunkt*

- *Es ist zwischen **Ereignisfristen (§ 187 (1) BGB;** z. B. Zustellung der Kündigung am 15.03.) bei der der Tag des Ereignisses **nicht** mitgerechnet wird, daher hier Beginn der Frist am 16.03.*
- *und **Beginnfristen (§ 187 (2) BGB**, z. B. Lebensalterberechnung) bei der der Tag des Ereignisses **mitgerechnet wird**; Geburt am 05.03., dieser Tag ist der Beginn, zu unterscheiden*
- *Zunächst ist der Fristbeginn zu bestimmen und die Fristdauer hinzurechnen, dann ergibt sich das Fristende. Das Fristende hängt von der Art der Frist ab.*
- *Eine nach **Tagen** bestimmte Frist endet mit dem letzten Tag des Ablaufs der Frist (§ 188 (1) BGB (egal ob es sich um eine Beginn- oder Ereignisfrist handelt)*
- *Eine nach Wochen und Monaten bestimmte Frist endet bei einer **Ereignisfrist** mit dem Ablauf desjenigen Tages der letzten Woche oder des letzten Monats, der die gleiche Benennung oder die gleiche Zahl wie das Ereignis trägt. Bei Beginnfristen am Tag davor (§ 188 (3) BGB)*
- *Das Fristende verschiebt sich, wenn es auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällt auf den nächsten Werktag (§ 193 BGB)*
- *Fristen nach Tagen (§ 187 (1) BGB) Bsp.: Zahlungsschonfrist (§ 240 (3) AO)*
- *Frist nach Wochen z. B. Mahnfrist vor einer Vollstreckung (§ 259 AO)*
- *Frist nach Monaten (§ 187 (3) BGB) Bsp.: Einspruchsfrist Steuerbescheid (§ 355 AO)*
- *Frist nach Jahren z. B. Aufbewahrungsfrist von Buchbelegen (§ 147 AO)*
- *Folgen von Fristversäumnissen können steuerliche Nebenleistungen (§ 3 (4) AO) wie Verspätungszuschläge, Säumniszuschläge oder Zwangsgelder sein. Auch eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 110 AO) ist möglich*

7. Beschränkte und unbeschränkte Hilfeleistung

Grundsätzlich ist es für steuerberatende Berufe wesentlich, dass neben der Fristenkontrolle die Verschwiegenheitspflicht (§ 57, 62 StBerG, § 203 (1) StGB, § 5 BOStB) und die Aufbewahrungspflicht (§ 66 StBerG, § 147 AO) eingehalten werden. Es gilt die Steuerberatervergütungsordnung (StBVV), welche eine

- *Wertgebühr (Gegenstandswert) § 10, §§ 21 ff. StBVV)*
- *Rahmengebühr (Einzelfall mit Umfang und Schwierigkeit der Tätigkeit) § 11 StBVV*
- *Zeitgebühr (Beachtung des Zeitaufwandes) § 13 StBVV unterscheidet.*

Die Befugnisse zur Hilfeleistung in Steuersachen (§ 2 (1) und 5 StBerG) lassen sich

- ***unbeschränkte Hilfeleistung** für Personen mit besonderer Qualifikation wie **Steuerberater**, Wirtschaftsprüfer, Steuerbevollmächtigte usw. (§ 3 StBerG) die umfassende steuerliche Beratung und die Erstellung von Jahresabschlüssen usw. vornehmen dürfen und*
- ***beschränkte Hilfeleistung** für Personen, die über **keine besondere steuerliche Qualifikation** verfügen wie Notare, Lohnsteuerhilfevereine, Kammern und Innungen usw. und daher nur eingeschränkt Hilfeleistung geben dürfen, z. B. beim Ausfüllen und Überprüfen von Steuerformularen*

Verstöße werden u.a. mit Geldbußen geahndet (§ 5, 160 StBerG,). Ausnahmen sind in § 6 StBerG geregelt.

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

9.2 Aufgaben: Struktur und Grundlagen des Steuerrechts (zu 9.1)

Eigene Aufgaben, noch keine Prüfungsaufgaben vorhanden

511) Bei welchen Sachverhalten handelt es sich um **Verkehrssteuern?**

- Steuern, die an den Verbrauch von Waren knüpfen
- die Kfz-Steuer und die Grunderwerbsteuer
- die Grund- und die Grunderwerbsteuer
- Steuern, die an rechtliche oder wirtschaftliche Verkehrsakte gebunden sind

512) Welche der folgenden Steuern sind **indirekte Steuern**?

- Tabaksteuer
- Einkommensteuer
- Einfuhr- und Ausfuhrabgaben
- private Kfz-Steuer

513) Welche der folgenden Aussagen über die Umsatz- und Einkommensteuer **nicht** zutreffend?

- Die USt ist eine indirekte, die ESt ist eine direkte Steuer
- Beide Steuerarten gehören zu den Gemeinschaftssteuern
- Die ESt ist eine Personen-, die USt eine Verkehrsteuer
- Beide Steuerarten gehören zu den Besitzsteuern

514) Welche der folgenden Steuern ist **keine** Gemeindesteuer?

- Erbschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer
- Hundesteuer

515) Bei welchen Steuern handelt es sich um **direkte Steuern**?

- Umsatzsteuer
- Körperschaftsteuer
- Tabaksteuer
- Stromsteuer

516) Welche Leistung ist **keine steuerliche Nebenleistung**?

- Verspätungszuschlag
- Säumniszuschlag
- Kirchensteuer
- Zwangsgeld

517) Welche Aussage ist **falsch?**

- Die Grunderwerbsteuer ist eine Gemeindesteuer
- Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

- Die Tabaksteuer ist eine Verbrauchsteuer
- Die Körperschaftsteuer ist eine Personensteuer

518) Welche der folgenden Behörden sind Landes- bzw. Bundesoberbehörden?

- Finanzamt Northeim - Steueramt der Stadt Northeim
- Landesfinanzministerium - Oberfinanzdirektionen
- Bundeszentralamt für Steuern - Rechenzentren
- Finanzministerium Niedersachsen – Hauptzollamt Hannover

© Prüfungsvorbereitungsgruppe WISO 2025

10. Nachhaltigkeit und Umweltschutz

10.1 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Wesentlichen Aspekte für eine Kanzlei bei Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind:

- Wiederverwendung
- Weiterverwendung
- Soziale Verträglichkeit
- Ökologische Aspekte
- Fairer Handel
- Nachhaltige Herstellung
- Nachhaltige Nutzung
- Schonung natürlicher Ressourcen

Dabei sind die Bereiche

- Räumlichkeiten
- Stromnutzung
- Einkauf von Ver- und Gebrauchsmaterialien
- Verkehrsanbindung
- Homeoffice
- Umweltbelastung
- Gesundheit und Wohlbefinden der Beschäftigten
- Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterzufriedenheit usw.

zu beachten.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit umfasst die Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales